

# *Landkreis Bad Kreuznach*

---



**Jahresabschluss 2020**

---

Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Kämmereiamt  
Baumgartenstraße 50  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 / 803 1900  
Telefax: 0671 / 803 2900  
E-Mail: [kaemmerei@kreis-badkreuznach.de](mailto:kaemmerei@kreis-badkreuznach.de)

## **Vorwort**

Jede kommunale Gebietskörperschaft hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten (§ 57 Landkreisordnung in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung). Mit dem Jahresabschluss nach doppischem Haushaltsrecht sollen die Qualität und Transparenz der Rechenschaft gegenüber dem kamerale Haushaltsrecht erhöht werden. Der Jahresabschluss soll deshalb ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermitteln.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt und enthält alle gesetzlich vorgegebenen Bestandteile und Anlagen. Insbesondere wurden alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr 2020 buchungspflichtig geworden sind, sowie alle bekannten bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen erfasst und im dafür vorgesehenen und freigegeben EDV-Finanzverfahren gebucht.

Letztlich ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

Bad Kreuznach, den 15.09.2022

Bettina Dickes  
Landrätin

## Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort.....	3
<b>1 Ergebnisrechnung (§ 44 GemHVO) .....</b>	<b>6</b>
1.1 Ergebnisrechnung (Übersicht) .....	6
1.2 Ergebnisrechnung mit Einzelkonten .....	7
<b>2 Finanzrechnung (§ 45 GemHVO).....</b>	<b>18</b>
2.1 Finanzrechnung (Übersicht).....	18
2.2 Finanzrechnung mit Einzelkonten.....	20
<b>3 Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung (§ 46 GemHVO) .....</b>	<b>32</b>
<b>4 Bilanz (§ 47 GemHVO).....</b>	<b>45</b>
<b>5 Anhang (§ 48 GemHVO) .....</b>	<b>48</b>
5.1 Rechtsgrundlagen .....	48
5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	48
5.3 Trägerschaften bei Sparkassen .....	49
5.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen .....	49
5.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	50
5.6 Sonstige Rückstellungen .....	50
5.7 Einschränkungen von Grundbesitzrechten.....	51
5.8 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden .....	52
5.9 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	53
5.10 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.....	53
5.11 Sonstige Haftungsverhältnisse.....	53
5.12 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	53
5.13 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	53
5.14 Art und Umfang derivativer Finanzinstrumente.....	54
5.15 Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode .....	54
5.16 Beteiligungen .....	54
5.17 Organisationen, für die der Landkreis uneingeschränkt haftet.....	55

5.18 Personalbestand .....	56
5.19 Mitglieder des Kreistags.....	56
5.20 Wichtige Verträge des Landkreises.....	58
<b>6 Anlagen zum Jahresabschluss .....</b>	<b>71</b>
6.1 Rechenschaftsbericht.....	71
6.1.1 Einleitung .....	71
6.1.2 Ergebnislage des Landkreises Bad Kreuznach .....	79
6.1.3 Vermögens- und Finanzlage des Landkreises Bad Kreuznach .....	121
6.1.4 Prognosebericht.....	146
6.1.5 Bedeutsame Vorgänge nach dem Schluss des Haushaltsjahres.....	156
6.1.6 Finanzkennzahlen .....	157
6.2 Beteiligungsbericht .....	170
6.2.1 Vorbemerkungen zum Beteiligungsbericht .....	170
6.2.2 Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Kreuznach .....	170
6.2.3 Unternehmen in privater Rechtsform .....	172
6.3 Anlagenübersicht (Muster 19) .....	178
6.4 Forderungsübersicht (Muster 20).....	180
6.5 Verbindlichkeitenübersicht (Muster 21).....	181
6.6 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen .....	182

## 1 Ergebnisrechnung (§ 44 GemHVO)

### 1.1 Ergebnisrechnung (Übersicht)

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	166.747,65	170.000	165.574,27	-4.425,73	-2,60
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	174.189.892,23	173.767.660	178.499.953,00	4.732.293,00	2,72
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	78.314.938,92	66.585.250	73.849.787,57	7.264.537,57	10,91
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.041.999,39	3.566.600	3.502.712,53	-63.887,47	-1,79
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.142,09	87.400	124.836,00	37.436,00	42,83
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.803.260,37	3.934.310	4.344.627,93	410.317,93	10,43
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.025.514,86	1.014.700	2.775.128,48	1.760.428,48	173,49
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>263.624.495,51</b>	<b>249.125.920</b>	<b>263.262.619,78</b>	<b>14.136.699,78</b>	<b>5,67</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.864.995,32	32.067.660	32.130.326,98	62.666,98	0,20
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.488.442,69	44.313.440	42.112.211,11	-2.201.228,89	-4,97
E11 - Abschreibungen	10.101.272,09	11.005.220	10.319.302,09	-685.917,91	-6,23
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.651.139,25	36.954.950	39.227.542,78	2.272.592,78	6,15
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	126.784.993,12	125.047.460	127.061.407,80	2.013.947,80	1,61
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.712.516,01	5.721.390	7.241.888,39	1.520.498,39	26,58
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>261.603.358,48</b>	<b>255.110.120</b>	<b>258.092.679,15</b>	<b>2.982.559,15</b>	<b>1,17</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.021.137,03</b>	<b>-5.984.200</b>	<b>5.169.940,63</b>	<b>11.154.140,63</b>	<b>186,39</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.065.919,18	936.900	464.003,82	-472.896,18	-50,47
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.925.715,87	2.479.700	2.410.809,49	-68.890,51	-2,78
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-1.859.796,69</b>	<b>-1.542.800</b>	<b>-1.946.805,67</b>	<b>-404.005,67</b>	<b>-26,19</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	161.340,34	-7.527.000	3.223.134,96	10.750.134,96	142,82
E21 - Außerordentliches Ergebnis	--	--	1.759,80	1.759,80	--
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>161.340,34</b>	<b>-7.527.000</b>	<b>3.224.894,76</b>	<b>10.751.894,76</b>	<b>142,84</b>

## 1.2 Ergebnisrechnung mit Einzelkonten

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	166.747,65	170.000	165.574,27	-4.425,73	-2,60
4034000 - Jagdsteuer	166.747,65	170.000	165.574,27	-4.425,73	-2,60
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	174.189.892,23	173.767.660	178.499.953,00	4.732.293,00	2,72
4112200 - Schlüsselzuweisung B1	5.512.134,00	5.527.350	5.527.348,00	-2,00	-0,00
4112300 - Schlüsselzuweisung B2	31.116.139,00	29.664.000	29.748.000,00	84.000,00	0,28
4112400 - Investitionsschlüsselzuweisungen	3.584.037,00	3.586.000	3.586.667,00	667,00	0,02
4112500 - Schlüsselzuweisungen C1	4.666.599,00	4.411.300	4.411.272,00	-28,00	-0,00
4112600 - Schlüsselzuweisungen C2	3.705.114,00	4.398.400	4.376.458,00	-21.942,00	-0,50
4132000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	4.630.118,48	2.767.500	2.905.856,00	138.356,00	5,00
4132100 - Sonstige allg. Zuw. vom Land (Corona Pandemie)	--	--	1.811.685,89	1.811.685,89	--
4132200 - Sonstige allgemeine Zuwendungen vom Land (Unterstützungsfonds)	371.474,66	351.000	370.292,57	19.292,57	5,50
4144100 - Zuw. für lfd. Zwecke vom Bund	178.231,46	63.090	174.203,74	111.113,74	176,12
4144200 - Zuw. für lfd. Zwecke vom Land	30.631.882,82	30.302.080	33.259.258,08	2.957.178,08	9,76
4144300 - Zuw. für lfd. Zwecke v. Gemeinden & Gemeindeverb.	0,00	0	--	-0,00	--
4144900 - Zuw. für lfd. Zwecke v. sonstigen öffentl. Bereich	69.142,00	74.000	53.825,23	-20.174,77	-27,26
4149000 - Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse f. laufende Zwecke	0,00	--	--	--	--
4151000 - Sonderposten aus Zuwendungen	6.728.905,35	5.262.680	4.871.551,04	-391.128,96	-7,43
4159000 - Sonstige Sonderposten	14.831,46	14.760	14.764,45	4,45	0,03
4162000 - Allg. Umlagen v. Gem. u. Gemeindeverb. (Kreisumlage)	82.810.314,00	87.125.000	87.217.802,00	92.802,00	0,11
4184200 - Schuldendiensthilfen vom Land	170.969,00	220.500	170.969,00	-49.531,00	-22,46
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	78.314.938,92	66.585.250	73.849.787,57	7.264.537,57	10,91
4211300 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	37.991,58	5.000	12.642,02	7.642,02	152,84
4212000 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	7.013.837,69	450.000	2.334.959,19	1.884.959,19	418,88
4212300 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	58.528,51	2.800	12.824,20	10.024,20	358,01
4213300 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern örtl.Tr m. KB	120.341,86	185.000	47.594,93	-137.405,07	-74,27
4214000 - Rückzahlung gewährter Hilfe	24.403,14	16.000	8.859,00	-7.141,00	-44,63
4214100 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	13.259,43	3.500	13.618,63	10.118,63	289,10
4214300 - Rückzahlung gewährter Hilfe örtl. Tr. mit KB	576.846,92	42.000	-2.267,43	-44.267,43	-105,40
4219100 - Sonstige Ersätze v.soz.Leist. a.E. üö.Tr. mit KB	32.897,47	1.000	58.960,22	57.960,22	5.796,02
4219200 - sonstige Ersätze v.soz.Leist. a.E. üö. Tr. ohne KB	--	--	423,93	423,93	--
4219300 - Sonstige Ersätze v.soz.Leist. a.E.örtl.Tr. mit KB	8.450,51	46.000	48.903,91	2.903,91	6,31

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
4221100 - Kostenbeiträge u. Aufwendersers., Kosteners. üöTr	445.727,45	85.000	65.085,55	-19.914,45	-23,43
4221200 - Kostenbeiträge u. Aufwendersers., Kosteners. üöTr	28.811,49	0	532,00	532,00	--
4221300 - Kostenbeiträge u. Aufwendersers., Kosteners. örtl	786.473,53	250.000	159.619,36	-90.380,64	-36,15
4222100 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	440.360,45	67.500	141.999,29	74.499,29	110,37
4222200 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh. oGA	2.834,94	0	60,93	60,93	--
4222300 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	3.138,80	850	68,87	-781,13	-91,90
4223100 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr. mit KB	4.402.035,32	180.000	-8.249,21	-188.249,21	-104,58
4223200 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr ohne KB	64.474,52	0	573,09	573,09	--
4223300 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern ö.Tr mit KB	409.415,68	1.500	-28.462,06	-29.962,06	-1.997,47
4224100 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	682.625,67	300.000	412.346,41	112.346,41	37,45
4224200 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. ohne KB	267,24	--	-267,24	-267,24	--
4224300 - Rückzahlung gewährter Hilfe ö. Tr. mit KB	1.820,53	1.000	11.113,10	10.113,10	1.011,31
4229000 - Sonstige Rückzahlungen gewährter Hilfe	6.313,34	--	7.039,00	7.039,00	--
4229100 - Sonstige Ersätze i.E. üö. Tr. mit KB	273.704,15	30.000	-20.417,46	-50.417,46	-168,06
4229200 - Sonstige Ersätze i.E. üö. Tr. ohne KB	125.453,33	110.000	137.355,03	27.355,03	24,87
4229300 - Sonstige Ersätze i.E. ö. Tr. mit KB	--	--	22,00	22,00	--
4231100 - Erstattungen vom Land (SGB XII, üö. Tr.)	37.203.030,79	17.043.600	18.455.018,97	1.411.418,97	8,28
4231200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB XII, üö. Tr.)	149.104,68	--	-42.207,20	-42.207,20	--
4232200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB XII, ö. Tr.)	33.785,96	0	-320,00	-320,00	--
4232300 - Erstattungen von Gemeinden (SGB XII, ö. Tr.)	737.579,83	774.000	706.139,96	-67.860,04	-8,77
4239000 - Erstattungen sonstige	--	--	1.238,26	1.238,26	--
4239100 - Sonstige vom Land	3.530.177,18	1.700.000	2.034.170,55	334.170,55	19,66
4239200 - sonstige von Landkreisen (SGB XII, ö. Tr.)	62.958,43	30.000	27.944,10	-2.055,90	-6,85
4241100 - Erstattungen des Landes (SGB VIII, üö. Tr.)	4.377.471,72	4.635.700	3.559.951,19	-1.075.748,81	-23,21
4241200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB VIII, üö. Tr.)	0,00	--	--	--	--
4242100 - Erstattungen des Landes (SGB VIII, ö. Tr.)	--	11.000	10.500,00	-500,00	-4,55
4242200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB VIII, ö. Tr.)	976.500,76	760.000	841.957,01	81.957,01	10,78
4242300 - Erstattungen der Gemeinden (SGB VIII, ö. Tr.)	444.556,90	355.000	596.699,92	241.699,92	68,08
4243100 - Kostenbeiträge Aufwendersersatz, Kostenersatz	--	2.000	72.223,90	70.223,90	3.511,20
4243300 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	--	390.000	295.913,02	-94.086,98	-24,12
4243400 - Rückzahlung gewährter Hilfen (auch T und Z Darl.)	--	77.000	48.981,79	-28.018,21	-36,39
4243900 - Sonstige Ersatzleistungen	--	29.000	33.291,19	4.291,19	14,80
4244100 - Kostenbeiträge Aufwendersersatz, Kostenersatz	--	30.500	108.024,42	77.524,42	254,18



	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
4244200 - Übergeleitete Unterhaltsansprüche bürgerl.rechtl.	--	38.000	--	-38.000,00	--
4244300 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	1.096.500	1.677.955,71	581.455,71	53,03
4244400 - Rückzahlung gewährter Hilfen (auch T und Z Darl.)	--	125.000	131.567,30	6.567,30	5,25
4244900 - Sonstige Ersatzleistungen	--	62.000	516.818,15	454.818,15	733,58
4245100 - Erstattungen vom Land (komm. Träger)	--	--	260,00	260,00	--
4245200 - Erstattungen von Gemeinden, GV (komm. Träger)	--	--	0,00	0,00	--
4245900 - Erstattungen von Sonstigen (komm. Träger)	--	--	108.377,35	108.377,35	--
4246100 - Erstattungen vom Land (Land als Träger)	--	20.541.400	21.688.895,17	1.147.495,17	5,59
4246200 - Erstattungen von Gemeinden, GV (Land als Träger)	--	16.100	--	-16.100,00	--
4249000 - Sonstige (SGB VIII, ö. Tr.)	35.428,00	26.000	29.631,00	3.631,00	13,97
4249100 - Kostenersatz vorläufiger Träger (SGB VIII, ö. Tr.)	92.796,51	75.000	92.780,16	17.780,16	23,71
4249200 - Kostenersatz endgültiger Träger (SGB VIII, ö. Tr.)	667.808,09	619.300	739.963,58	120.663,58	19,48
4251200 - Kostenerstattungen v.a.SHTr. üörtl. Landkreise	0,00	--	--	--	--
4252200 - Kostenerstattung v.a.SHTr. örtl. Landkreise	157.611,07	--	--	--	--
4261100 - Leistungsbet. SGB II Bund (Unterkunft & Heizung)	10.150.344,08	11.500.000	15.532.536,35	4.032.536,35	35,07
4261400 - Leistungsbeteiligung SGBII für § 28 SGBII	1.090.412,41	1.200.000	1.367.968,72	167.968,72	14,00
4261900 - Leistungsbet. SGB II für sonstige Leistungen	38.946,18	42.000	70.303,35	28.303,35	67,39
4262000 - Leistungsbet. SGB II vom Land (Unterkunft/Heizung)	--	0	--	-0,00	--
4264000 - Leistungsbet. SGB II von Gemeinden	2.912.351,08	3.500.000	1.618.425,54	-1.881.574,46	-53,76
4271100 - Zuweisungen vom Land für Zwecke soziale Sicherung	84.468,02	129.000	109.740,85	-19.259,15	-14,93
4279000 - Zuw. vom Land für sonst. Zwecke soziale Sicherung	--	0	--	-0,00	--
4291000 - Erstattungen von Sozialleistungsträgern (Asyl)	9.593,68	--	100,00	100,00	--
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.041.999,39	3.566.600	3.502.712,53	-63.887,47	-1,79
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	629.051,42	589.500	599.064,76	9.564,76	1,62
4312050 - Zustellgebühren Bußgeldstelle	9.714,88	10.800	7.508,49	-3.291,51	-30,48
4312100 - Kosten polizeiliche Auslagen	7,00	--	80,70	80,70	--
4312150 - Untersuchungskosten Lebensmittel	519,00	--	-23,40	-23,40	--
4313000 - Gebühren für die Bauüberwachung/Baugenehmigung	513.026,90	377.000	486.382,04	109.382,04	29,01
4314000 - Gebühren für Erlaubnisscheine	528.919,95	457.000	369.587,23	-87.412,77	-19,13
4319000 - Sonstige Verwaltungsgebühren	1.192.939,44	1.137.000	1.155.963,16	18.963,16	1,67
4321000 - Entgelte f.d.Benut.v.öff.Einr.u.f.wirtsch.Dienstl.	284.801,70	279.900	274.170,11	-5.729,89	-2,05
4321010 - Entgelte für unbrauchbare Schulbücher	26.998,90	25.000	26.316,90	1.316,90	5,27
4322500 - Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	9.907,76	3.000	3.576,83	576,83	19,23

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
4329000 - Sonstige öffentl.rechtl. Entgelte	2.450,00	2.000	360,00	-1.640,00	-82,00
4331000 - Schülerbeförderungsentgelte	45.755,93	40.000	30.013,60	-9.986,40	-24,97
4341000 - Beteiligung Essenskosten	791.626,51	639.200	545.372,11	-93.827,89	-14,68
4351000 - Beteiligung Schülerbetreuung	6.280,00	6.200	4.340,00	-1.860,00	-30,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.142,09	87.400	124.836,00	37.436,00	42,83
4411000 - Erträge aus Verkäufen von Vorräte	1.394,16	2.000	286,55	-1.713,45	-85,67
4412000 - Mieten und Pachten	71.627,97	75.900	68.813,12	-7.086,88	-9,34
4416000 - Eintrittsgel.f.kult.o.sportl.Veranstalt.u.Einrich.	260,00	0	--	-0,00	--
4419000 - Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	8.859,96	9.500	55.736,33	46.236,33	486,70
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.803.260,37	3.934.310	4.344.627,93	410.317,93	10,43
4421000 - Kostenerst./umlage von verbundenen Unternehmen	--	0	--	-0,00	--
4422000 - Kostenerst./umlage von Unternehmen,m.Bet.-verh.	8.049,30	5.000	9.419,90	4.419,90	88,40
4423100 - Kostenerst./umlage von Eigenbetrieben AWB	329.983,16	327.500	371.563,78	44.063,78	13,45
4424100 - Kostenerst./umlage vom Bund	221.586,87	170.010	181.484,89	11.474,89	6,75
4424200 - Kostenerst./umlage vom Land	180.347,85	163.000	351.734,56	188.734,56	115,79
4424300 - Kostenerst./umlage v. Gemeinden & Gemeindeverb.	492.878,05	462.800	622.123,27	159.323,27	34,43
4424800 - Verwaltungskosten/Persk.erstattung von Jobcenter	2.367.062,19	2.540.400	2.454.708,35	-85.691,65	-3,37
4424900 - Kostenerst./umlage vom sonst. öB (Krankenkassen)	116.758,28	53.600	225.388,35	171.788,35	320,50
4425000 - Kostenerst./umlage vom privaten Bereich	66.681,41	207.000	105.304,79	-101.695,21	-49,13
4429000 - Kostenerst./umlage von Sonstigen	19.913,26	5.000	22.900,04	17.900,04	358,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.025.514,86	1.014.700	2.775.128,48	1.760.428,48	173,49
4611000 - Erträge a.d. Veräußerung von Vermögensgegenständen	14.943,06	8.000	9.638,50	1.638,50	20,48
4621000 - Ordnungsrechtl.Erträge (Bußgelder)	217.669,00	205.100	247.079,31	41.979,31	20,47
4621010 - Zwangsgelder	19.113,80	20.000	34.714,20	14.714,20	73,57
4621050 - Verwarngelder	447.035,00	530.100	348.179,37	-181.920,63	-34,32
4622000 - Säumniszuschläge, Mahngeb., Zustellungsgeb. u.a.	132.298,62	50.000	52.326,40	2.326,40	4,65
4622010 - Mahngebühren OWIG	3.683,71	4.000	4.429,91	429,91	10,75
4626000 - Verkauf von Angebotsunterlagen	60,00	0	--	-0,00	--
4627000 - Versicherungserstattungen	40,01	500	--	-500,00	--
4627100 - Schadensregulierung durch Dritte (Vers. u.a.)	86.488,01	20.000	70.261,22	50.261,22	251,31
4628000 - Erstattung Rücklastschriftgebühren	419,99	100	481,56	381,56	381,56
4629000 - Sonstige (z.B. Spenden, Verkaufserlöse,...)	251.826,07	161.900	161.988,25	88,25	0,05
4661100 - Ertr. a.d. Auflösung v. Wertber.en auf Forderungen	199.589,08	15.000	193.445,62	178.445,62	1.189,64

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
4661300 - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	180.904,31	--	384.824,34	384.824,34	--
4662000 - Erträge aus Zuschreibungen von Finanzanl. u. Bet.	1.471.444,20	--	1.267.759,80	1.267.759,80	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>263.624.495,51</b>	<b>249.125.920</b>	<b>263.262.619,78</b>	<b>14.136.699,78</b>	<b>5,67</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.864.995,32	32.067.660	32.130.326,98	62.666,98	0,20
5012000 - Aufwendungen für ehrenamtl. Beigeordnete	1.182,56	2.000	--	-2.000,00	--
5014000 - Aufw. für ehrenamtl. Rats- u. Ausschussmitglieder	76.707,89	85.000	80.294,93	-4.705,07	-5,54
5019000 - Sonst. aufw. f. ehrenamtl.(u.a.Tätige d.Feuerwehr)	95.544,55	72.600	51.023,27	-21.576,73	-29,72
5021000 - Bezüge der Beamten	5.508.376,50	5.970.200	5.918.727,64	-51.472,36	-0,86
5022000 - Vergütungen der tariflich Beschäftigten	14.907.641,91	16.354.500	15.745.788,53	-608.711,47	-3,72
5023000 - Bezüge f. Sonstige Beschäftigte	76.332,75	60.000	72.842,03	12.842,03	21,40
5024000 - Leistungszulagen	249.498,92	229.780	270.447,18	40.667,18	17,70
5031000 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	2.346.289,00	2.631.500	2.449.531,00	-181.969,00	-6,92
5032000 - Beitr.zu Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte	1.202.412,13	1.332.340	1.252.575,20	-79.764,80	-5,99
5041000 - Beitr.gesetz.Sozialvers. f. Beamte (ua. Nachvers)	900,07	0	-20,95	-20,95	--
5042000 - Beitr.gesetz.Sozialvers f. tarifliche Beschäftigte	3.037.174,51	3.369.560	3.189.696,70	-179.863,30	-5,34
5049000 - Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Sonstige	13.114,14	10.780	12.675,64	1.895,64	17,58
5051000 - Beihilfen u.ä. für Beamte	373.119,44	439.800	441.510,00	1.710,00	0,39
5052000 - Beihilfen u.ä für tarifliche Beschäftigte	24.714,29	33.700	28.320,00	-5.380,00	-15,96
5059000 - Beihilfen u.ä Sonstige	30.184,96	0	--	-0,00	--
5061100 - Trennungsgeld u.Entschädi.en n.d.TrennungsgeldVO	28.968,95	33.600	24.486,67	-9.113,33	-27,12
5069000 - Sonstige Personalnebenaufwendungen	15.309,66	10.900	6.197,84	-4.702,16	-43,14
5071000 - Zuführung zu Pensionsrückst. für Beamte	--	0	--	-0,00	--
5081000 - Rückstellung für Beamte und tariflich Beschäftigte	640.656,16	--	522.221,30	522.221,30	--
5141000 - Beihilfen u.ä für Beamte	382.670,93	464.400	488.160,00	23.760,00	5,12
5151000 - Zuführung zu Pensionsrückst. für Beamte	5.854.196,00	967.000	1.575.850,00	608.850,00	62,96
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.488.442,69	44.313.440	42.112.211,11	-2.201.228,89	-4,97
5221000 - Heizung	2.093.772,41	2.101.400	2.002.364,21	-99.035,79	-4,71
5222000 - Strom (soweit nicht Heizung)	979.306,45	1.069.500	838.179,05	-231.320,95	-21,63
5223000 - Wasser/ Abwasser	288.805,53	280.400	262.260,86	-18.139,14	-6,47
5224000 - Abfallentsorgung	183.402,56	180.800	186.310,78	5.510,78	3,05
5225000 - Reinigung	2.228.816,74	2.459.700	2.113.921,88	-345.778,12	-14,06
5229000 - Sonstiges	123.391,58	144.700	149.448,72	4.748,72	3,28
5231100 - Unterhaltung der Grundstücke	35.881,07	27.000	27.171,57	171,57	0,64

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
5231200 - Unterhaltung der Außenanlagen	34.237,30	29.000	12.368,26	-16.631,74	-57,35
5231300 - Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech. sind	1.983.224,43	2.887.800	2.006.505,47	-881.294,53	-30,52
5232100 - Bewirtschaftung der Grundstücke	2.966,19	15.500	6.177,69	-9.322,31	-60,14
5232200 - Bewirtschaftung der Außenanlagen	42.402,44	45.000	57.082,78	12.082,78	26,85
5232300 - Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech. sind	--	--	7.075,13	7.075,13	--
5233100 - Unterhaltung Brücken, Tunnel u ing.-techn. Anlagen	14.277,80	20.000	15.117,23	-4.882,77	-24,41
5233800 - Unterh. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl	907.673,87	885.000	862.031,08	-22.968,92	-2,60
5233900 - Unterhaltung Sonstige	--	--	12.698,17	12.698,17	--
5234000 - Unterhaltung von Kunstgegenständen u. Denkmälern	--	6.000	800,00	-5.200,00	-86,67
5235000 - Fahrzeugunterhaltung	108.075,24	101.800	69.759,75	-32.040,25	-31,47
5235200 - Betriebs- und Schmierstoffe für Dienst-KFZ	33.640,22	39.800	29.859,18	-9.940,82	-24,98
5235900 - TÜV-Gebühren, sonstige KFZ-kosten	2.032,04	1.000	1.886,74	886,74	88,67
5236000 - Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	37.292,00	72.600	30.584,22	-42.015,78	-57,87
5237000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.086,37	110.500	110.478,95	-21,05	-0,02
5238000 - Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	343.782,27	413.390	284.339,78	-129.050,22	-31,22
5241000 - Schülerbeförderungskosten	6.931.748,49	7.101.800	7.180.834,44	79.034,44	1,11
5242000 - Essenskosten	851.902,21	782.300	630.142,95	-152.157,05	-19,45
5244000 - Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	15.933,52	27.000	481.380,93	454.380,93	1.682,89
5245000 - Lehr-, Lern- u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	756.452,59	634.950	552.038,49	-82.911,51	-13,06
5246000 - Kunstsamml.,wissenschaftl.Sammlungen, Bibliotheken	9.446,70	9.600	5.243,37	-4.356,63	-45,38
5247000 - Sonstige Verbrauchsmittel	67.041,44	31.700	74.958,61	43.258,61	136,46
5248000 - Sonstige bezogene Leistungen	68.098,11	204.000	569.855,21	365.855,21	179,34
5249000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	75.968,92	318.000	105.617,37	-212.382,63	-66,79
5253900 - Kostenerstattung Sonstige Unternehmen	--	500	--	-500,00	--
5254100 - Kostenerstattung an den Bund	3.958,63	0	447,47	447,47	--
5254200 - Kostenerstattung an das Land	3.386.590,38	2.291.100	2.627.133,68	336.033,68	14,67
5254300 - Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.750.792,86	18.863.200	17.659.629,91	-1.203.570,09	-6,38
5254800 - Kostenerst. (z.B. Jobcenter)	2.051.372,49	2.113.000	2.081.424,34	-31.575,66	-1,49
5254900 - Kostenerstattung Sonstiger öffentlicher Bereich	1.229,16	0	0,00	0,00	--
5255000 - Kostenerstattung an den privaten Bereich	680.122,28	763.000	796.909,22	33.909,22	4,44
5259000 - Kostenerstattung Sonstige	42.602,46	75.200	43.227,86	-31.972,14	-42,52
5291000 - Sonstige Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	240.115,94	207.200	216.945,76	9.745,76	4,70

Möbel

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E11 - Abschreibungen	10.101.272,09	11.005.220	10.319.302,09	-685.917,91	-6,23
5321000 - Konzessionen, Lizenzen u. Schutzrechte	93.334,42	102.910	103.726,76	816,76	0,79
5322000 - immat.Vermögensgegenst. a.geleisteten Zuwendungen	1.119.198,06	1.123.460	1.060.376,13	-63.083,87	-5,62
5341000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit Wohnbauten	4.597,46	4.600	4.597,45	-2,55	-0,06
5343000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit Schulgeb.& Turnhallen	3.339.723,73	3.610.490	3.415.367,75	-195.122,25	-5,40
5349000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit sonstigen Gebäuden	213.992,53	209.120	209.622,94	502,94	0,24
5351000 - Abschr. Brücken, Tunnel u. ing.-technische Anlagen	357.380,99	354.070	361.047,36	6.977,36	1,97
5358000 - Abschr. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl	3.505.229,43	3.366.420	3.306.764,38	-59.655,62	-1,77
5359000 - Abschr. sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	51.573,86	51.460	51.102,65	-357,35	-0,69
5361000 - Abschreibungen a. Bauten a. fremdem Grund u. Boden	60.004,83	57.010	70.046,40	13.036,40	22,87
5381000 - Abschreibungen Fahrzeuge	68.762,80	103.810	95.777,00	-8.033,00	-7,74
5382000 - Abschreibungen Maschinen und technische Anlagen	190.560,87	180.900	164.905,59	-15.994,41	-8,84
5384000 - Abschreibungen technische Ausgleichsmaßnahmen	88,00	90	88,00	-2,00	-2,22
5385000 - Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.096.490,36	1.840.880	1.383.707,56	-457.172,44	-24,83
5393000 - Abschreibungen auf Finanzanlagen	334,75	--	92.172,12	92.172,12	--
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.651.139,25	36.954.950	39.227.542,78	2.272.592,78	6,15
5414200 - Zuweisungen & Zuschüsse an Land	48.252,91	50.000	55.403,01	5.403,01	10,81
5414300 - Zuweisungen & Zuschüsse Gemeinden & Gemeindeverb.	26.719.511,10	27.015.720	28.632.689,38	1.616.969,38	5,99
5414400 - Zuweisungen & Zuschüsse an Zweckverbände	61.406,40	75.200	86.893,95	11.693,95	15,55
5414500 - Zuweisungen & Zuschüsse an Private Unternehmen	540.760,00	0	--	-0,00	--
5414800 - Zuweisungen/-schüsse sonst.öffentl Sonderrechnung	525.684,20	526.000	539.112,30	13.112,30	2,49
5419000 - Zuweisungen & Zuschüsse an sonstige	8.271.738,39	9.288.030	9.895.557,16	607.527,16	6,54
5441000 - Allgemeine Umlagen an das Land (Fonds dt. Einheit)	--	0	--	-0,00	--
5449000 - Sonstige allgemeine Umlagen	--	0	--	-0,00	--
5463000 - Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	483.786,25	--	17.886,98	17.886,98	--
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	126.784.993,12	125.047.460	127.061.407,80	2.013.947,80	1,61
5515100 - Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden	21.379,03	26.000	20.102,94	-5.897,06	-22,68
5521000 - Kostenbeteiligungen und -erst. SGB II Landkr.	24.143,16	45.000	51.050,30	6.050,30	13,45
5522100 - Erstattungen an Jobcenter für KdU	20.610.502,58	22.250.000	20.677.386,37	-1.572.613,63	-7,07
5522200 - Erstattungen an Jobcenter für einmalige Leistungen	415.217,99	400.000	346.681,89	-53.318,11	-13,33
5523000 - KB- und -erstattungen nach § 28 SGB II	804.867,14	973.000	709.075,21	-263.924,79	-27,12

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
5531000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen üöTr. mitKB	383.719,82	3.105.000	2.567.743,73	-537.256,27	-17,30
5532000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen üöTr. oKB	11.091,90	5.000	11.029,99	6.029,99	120,60
5533000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.mKB	8.927.502,87	1.148.200	769.525,69	-378.674,31	-32,98
5534000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.oKB	565,01	--	1.246,60	1.246,60	--
5535000 - Leistungen innerhalb von Einrichtung üöTr. mit KB	57.177.666,32	11.216.000	12.605.250,15	1.389.250,15	12,39
5536000 - Leistungen innerhalb von Einrichtung üöTr. oKB	589.891,20	81.500	107.254,98	25.754,98	31,60
5537000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.mKB	124.563,91	115.800	532.089,65	416.289,65	359,49
5538000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.oKB	21.700,46	24.500	27.245,80	2.745,80	11,21
5539000 - Sonstige Leistungen nach SGB XII	0,00	--	--	--	--
5541100 - KB SGB XII üö. Tr. Land	271.373,33	260.000	267.543,86	7.543,86	2,90
5542300 - KB SGB XII örtl. Tr. Gemeinden	11.055.956,27	8.895.000	9.203.111,88	308.111,88	3,46
5542400 - KB SGB XII örtl. Tr. LK / kreisfreie Städte	--	--	788,50	788,50	--
5543000 - Kostenerstattungen an andere Sozialhilfeträger	619.165,94	160.000	215.983,05	55.983,05	34,99
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4.225.997,39	4.746.000	4.826.528,71	80.528,71	1,70
5552000 - Leistungen innerh.v.Einr.(in voll-u. teilst.Einr.)	14.370,43	8.000	1.794,00	-6.206,00	-77,58
5552100 - Leistungen innerh. v. Einr. vorläufiger Träger	688.733,54	640.000	651.405,07	11.405,07	1,78
5552200 - Leistungen innerh. v. Einr. endgültiger Träger	11.007.999,23	11.325.000	9.472.922,29	-1.852.077,71	-16,35
5553000 - Eingliederungshilfe nach SGB IX komm. Träger	--	6.870.000	8.861.917,88	1.991.917,88	28,99
5554000 - Eingliederungshilfe nach SGB IX Land als Träger	0,00	41.243.950	45.743.020,19	4.499.070,19	10,91
5559000 - Sonstige Leistungen nach SGB VIII	5.895,28	1.168.000	12.330,44	-1.155.669,56	-98,94
5561300 - KB nach SGB VIII innerh. Einrichtungen Gemein- den	27.586,00	31.050	19.086,00	-11.964,00	-38,53
5561900 - KB nach SGB VIII innerh. Einrichtungen Sonstige	45.411,68	66.400	54.514,34	-11.885,66	-17,90
5562900 - KB nach SGB VIII außerh. Einrichtungen Sonsti- ge	147.690,39	169.600	102.732,89	-66.867,11	-39,43
5563200 - Kostenerstattung SGB VIII Land	5.539,38	--	10.347,39	10.347,39	--
5563300 - Kostenerstattung SGB VIII LK/kreisfreie Städte	497.394,07	315.000	844.411,32	529.411,32	168,07
5563400 - Kostenerstattung SGB VIII Gemeinden	181.676,74	65.000	251.395,90	186.395,90	286,76
5566100 - KB/erstattung SGB IX AGSGB Land als Träger an Land	--	--	28.888,07	28.888,07	--
5566200 - KB/erstattung SGB IX AGSGB Land Träger an Gem/GV	--	27.000	12.067,69	-14.932,31	-55,30
5571000 - Leistungen nach dem AsylbLG	433.744,97	660.000	501.191,94	-158.808,06	-24,06
5573000 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.247.652,68	2.300.000	2.564.867,37	264.867,37	11,52
5576000 - Leist.n.d.Landesblind.ges. u. Landes- pfl.geldgesetz	933.818,24	825.000	881.940,78	56.940,78	6,90
5578000 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	252.887,89	304.000	274.770,91	-29.229,09	-9,61

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
5579000 - Sonstige Leistungen d. sozialen Sicherung	5.873,80	8.200	5.307,73	-2.892,27	-35,27
5581000 - Kostenbeteiligung und -erstattung für Leistungen nach dem AsylbLG	4.782.485,87	5.300.000	3.503.538,17	-1.796.461,83	-33,90
5584000 - Vollzug des Betreuungsgesetzes	--	1.000	--	-1.000,00	--
5594400 - Zuw./Zuschüsse f.lfd.Zw.soz.Sicher an Gemeinden	--	0	--	-0,00	--
5599000 - Zuw./Zuschüsse f.lfd.Zw.soz.Sich.an übrig Bereiche	220.928,61	269.260	323.318,13	54.058,13	20,08
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.712.516,01	5.721.390	7.241.888,39	1.520.498,39	26,58
5611000 - Aufwendungen für Personaleinstellungen	26.179,92	32.800	32.562,86	-237,14	-0,72
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	141.905,91	251.200	84.884,45	-166.315,55	-66,21
5612500 - Aufwend. Reisekosten für Aus- und Fortbildung	22.693,43	30.050	8.497,18	-21.552,82	-71,72
5613000 - Aufwend. für Reisekosten f.Dienstr. u. Dienstgänge	89.412,51	113.950	74.451,55	-39.498,45	-34,66
5615000 - Aufw.f.Dienst- u.Schutzkl.,persönl.Ausrüst.gegenst.	16.311,84	28.900	10.483,86	-18.416,14	-63,72
5619000 - Sonstige Personalnebenaufwendungen	24.921,66	35.200	32.850,88	-2.349,12	-6,67
5621000 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	197.944,46	288.220	342.037,38	53.817,38	18,67
5622000 - Leasing	214.406,73	183.600	199.915,76	16.315,76	8,89
5624100 - Laufende Lizenzaufwendungen	1.606,50	1.600	4.691,79	3.091,79	193,24
5624200 - Laufende Beratung	45.598,61	55.500	61.785,83	6.285,83	11,33
5624300 - Unterhaltung Software, Updates	284.526,62	437.870	443.691,87	5.821,87	1,33
5624400 - Unterhaltung Hardware	23.098,85	43.000	16.534,28	-26.465,72	-61,55
5624500 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	389.951,18	456.700	632.531,96	175.831,96	38,50
5624600 - Leitungskosten und Fremdserver	142.280,18	173.480	160.317,58	-13.162,42	-7,59
5624900 - Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	246.814,37	3.500	96.196,62	92.696,62	2.648,47
5625100 - Vergütungen einschl.Reisekosten an Sachverständige	42.941,72	46.000	24.956,62	-21.043,38	-45,75
5625300 - Gerichts-,Anwalts-,Notar-,Gerichtsvollzieherkosten	38.624,93	83.000	52.904,89	-30.095,11	-36,26
5625400 - Erst. von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner	891,00	3.000	--	-3.000,00	--
5625900 - Sonstige Aufwendungen f. Sachverständige u.ä	54.373,74	178.500	133.742,04	-44.757,96	-25,07
5629000 - Sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchn.v. Rechten+Diensten	251.462,23	484.700	330.794,85	-153.905,15	-31,75
5631000 - Büromaterial	206.254,09	160.000	209.504,79	49.504,79	30,94
5632000 - Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	88.736,09	64.700	87.194,99	22.494,99	34,77
5633000 - Porto und Versandkosten	171.088,65	180.000	181.124,40	1.124,40	0,62
5634000 - Telefongebühren, Datenübertragungskosten	61.779,31	79.350	91.088,86	11.738,86	14,79
5634600 - Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.339,32	4.500	4.467,58	-32,42	-0,72
5635000 - Öffentliche Bekanntmachungen	39.334,30	39.000	27.934,74	-11.065,26	-28,37

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
5636000 - Öffentlichkeitsarbeit	9.387,03	13.500	5.355,42	-8.144,58	-60,33
5637000 - Bankgebühren	28.863,79	45.000	24.621,19	-20.378,81	-45,29
5637050 - Rücklastschriften	511,42	1.000	527,68	-472,32	-47,23
5638000 - Transportkosten	2.708,57	3.600	2.053,14	-1.546,86	-42,97
5639000 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	260.555,76	363.500	288.680,78	-74.819,22	-20,58
5641100 - Gebäudeversicherungen	142.566,98	149.020	147.698,86	-1.321,14	-0,89
5641200 - Kfz-Versicherungen	37.214,44	37.290	38.815,04	1.525,04	4,09
5641300 - Haftpflichtversicherungen	95.818,68	83.840	95.827,25	11.987,25	14,30
5641400 - Unfallversicherungen	1.875,32	3.440	1.843,36	-1.596,64	-46,41
5641500 - Rechtsschutzversicherungen	2.798,56	2.800	2.798,56	-1,44	-0,05
5641600 - Umlagen Schadensausgleichskassen	743.229,88	751.000	787.133,08	36.133,08	4,81
5641900 - Sonstige Versicherungen	53.888,10	46.310	46.674,26	364,26	0,79
5642000 - Beitr. zu Wirtschaftsverb., Berufsvertr. u. Vereinen	123.762,08	122.820	142.056,57	19.236,57	15,66
5643000 - Sonstige Beiträge	175.890,00	281.000	280.665,00	-335,00	-0,12
5649000 - Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	--	--	--	--
5651000 - Verluste a.d. Abgang von Gegenst. d. Anlagevermögens	2.272.035,40	--	6.828,55	6.828,55	--
5655100 - Einzelwertberichtigungen Forderungen	2.083.194,07	50.000	218.969,97	168.969,97	337,94
5655200 - Pauschalwertberichtigungen Forderungen	3.645.381,37	50.000	1.410.686,14	1.360.686,14	2.721,37
5659000 - Sonstiges (z.B. Kleinbetragsbereinigung)	-16,90	5.000	204.012,73	199.012,73	3.980,25
5663000 - Säumniszuschläge	--	--	216,00	216,00	--
5671000 - Gewerbesteuer	--	--	30.215,29	30.215,29	--
5672000 - Körperschaftssteuer	--	--	28.320,19	28.320,19	--
5673000 - Kapitalertragsteuer	137.055,21	143.450	23.273,18	-120.176,82	-83,78
5679000 - Sonstige Aufwendungen f. Steuern	--	--	40.590,71	40.590,71	--
5681000 - Grundsteuer	3.686,00	2.000	2.776,78	776,78	38,84
5682000 - Kraftfahrzeugsteuer	6.435,15	6.000	5.938,15	-61,85	-1,03
5691000 - Zuwendungen an Fraktionen	17.552,22	20.000	19.675,46	-324,54	-1,62
5692000 - Verfügungsmittel	4.857,99	5.000	2.857,77	-2.142,23	-42,84
5693000 - Repräsentationen	5.806,84	10.000	3.566,80	-6.433,20	-64,33
5694000 - Aufwendungen für Schadensfälle	75,00	10.500	1.800,00	-8.700,00	-82,86
5699000 - Sonstige lfd. Aufwendungen d. Verwaltungstätigkeit	29.904,90	57.000	32.262,87	-24.737,13	-43,40
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>261.603.358,48</b>	<b>255.110.120</b>	<b>258.092.679,15</b>	<b>2.982.559,15</b>	<b>1,17</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.021.137,03</b>	<b>-5.984.200</b>	<b>5.169.940,63</b>	<b>11.154.140,63</b>	<b>186,39</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.065.919,18	936.900	464.003,82	-472.896,18	-50,47



	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
4715100 - Zinserträge von Banken	5.783,33	20.000	4.113,33	-15.886,67	-79,43
4715200 - Zinserträge von Sparkassen	1.845,84	10.000	--	-10.000,00	--
4715400 - Zinserträge von Girozentralen und Landesbanken	--	--	44.782,53	44.782,53	--
4741000 - Erträge aus Beteiligungen	196.356,38	6.600	252.956,82	246.356,82	3.732,68
4761000 - Erträge aus Sondervermögen(Eigenbetriebe, Zweckv.)	2.459,89	--	21.679,14	21.679,14	--
4771000 - Erträge Gewinnausschüttung von Sparkassen	736.560,74	737.000	--	-737.000,00	--
4781000 - Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	122.913,00	163.300	140.472,00	-22.828,00	-13,98
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.925.715,87	2.479.700	2.410.809,49	-68.890,51	-2,78
5731000 - Zinsaufw. an Eigenbetriebe	20.539,69	26.500	22.675,79	-3.824,21	-14,43
5751100 - Zinsaufw. an Banken	2.053.347,86	1.863.600	1.820.296,69	-43.303,31	-2,32
5751200 - Zinsaufw. an Sparkassen	225.483,68	230.200	210.127,23	-20.072,77	-8,72
5751400 - Zinsaufw. an Girozentralen, Landesbanken	476.937,23	223.100	224.554,27	1.454,27	0,65
5761000 - Zinsaufw. an übrige Kreditgeber	149.407,41	133.300	132.903,70	-396,30	-0,30
5793000 - Kreditbeschaffungskosten, Disagio u.a.	--	3.000	251,81	-2.748,19	-91,61
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und – aufwendungen</b>	<b>-1.859.796,69</b>	<b>-1.542.800</b>	<b>-1.946.805,67</b>	<b>-404.005,67</b>	<b>-26,19</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	161.340,34	-7.527.000	3.223.134,96	10.750.134,96	142,82
E21 - Außerordentliches Ergebnis	--	--	1.759,80	1.759,80	--
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>161.340,34</b>	<b>-7.527.000</b>	<b>3.224.894,76</b>	<b>10.751.894,76</b>	<b>142,84</b>

## 2 Finanzrechnung (§ 45 GemHVO)

### 2.1 Finanzrechnung (Übersicht)

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	173.266,12	170.000	159.145,71	-10.854,29	-6,38
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	168.730.295,08	168.490.220	174.015.878,57	5.525.658,57	3,28
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	69.333.897,57	66.585.250	70.560.138,63	3.974.888,63	5,97
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.039.855,10	3.566.600	3.493.775,54	-72.824,46	-2,04
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.257,54	87.400	117.697,36	30.297,36	34,67
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.773.183,58	3.934.310	3.912.524,94	-21.785,06	-0,55
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.106.643,51	999.700	893.104,32	-106.595,68	-10,66
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>247.247.398,50</b>	<b>243.833.480</b>	<b>253.152.265,07</b>	<b>9.318.785,07</b>	<b>3,82</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	28.570.094,40	31.100.660	30.111.273,19	-989.386,81	-3,18
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.834.257,38	44.313.440	40.117.524,06	-4.195.915,94	-9,47
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	37.463.649,41	37.173.550	39.180.463,13	2.006.913,13	5,40
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	127.864.647,16	125.047.460	128.448.547,90	3.401.087,90	2,72
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.886.475,24	5.616.390	5.332.727,71	-283.662,29	-5,05
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>235.619.123,59</b>	<b>243.251.500</b>	<b>243.190.535,99</b>	<b>-60.964,01</b>	<b>-0,03</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.628.274,91</b>	<b>581.980</b>	<b>9.961.729,08</b>	<b>9.379.749,08</b>	<b>1.611,70</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	874.013,52	936.900	195.759,58	-741.140,42	-79,11
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.775.504,85	2.479.700	2.413.950,83	-65.749,17	-2,65
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-1.901.491,33</b>	<b>-1.542.800</b>	<b>-2.218.191,25</b>	<b>-675.391,25</b>	<b>-43,78</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>-960.820</b>	<b>7.743.537,83</b>	<b>8.704.357,83</b>	<b>905,93</b>
<b>F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>1.759,80</b>	<b>1.759,80</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>-960.820</b>	<b>7.745.297,63</b>	<b>8.706.117,63</b>	<b>906,11</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.909.584,46	8.916.400	18.738.407,27	9.822.007,27	110,16
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	20.435,85	1.000	963,34	-36,66	-3,67
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.930.020,31</b>	<b>8.917.400</b>	<b>18.739.370,61</b>	<b>9.821.970,61</b>	<b>110,14</b>
F28 - Auszahlungen für immat. Vermögensgegenstände	1.165.740,18	1.476.400	15.004.176,64	13.527.776,64	916,27
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.377.167,48	13.424.900	9.153.871,56	-4.271.028,44	-31,81
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.542.907,66</b>	<b>14.901.300</b>	<b>24.158.048,20</b>	<b>9.256.748,20</b>	<b>62,12</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.612.887,35</b>	<b>-5.983.900</b>	<b>-5.418.677,59</b>	<b>565.222,41</b>	<b>9,45</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	5.113.896,23	-6.944.720	2.326.620,04	9.271.340,04	133,50

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	19.000.000,00	5.983.900	14.000.000,00	8.016.100,00	133,96
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	15.922.234,32	4.650.400	12.874.745,89	8.224.345,89	176,85
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>3.077.765,68</b>	<b>1.333.500</b>	<b>1.125.254,11</b>	<b>-208.245,89</b>	<b>-15,62</b>
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>-1.257.015,46</b>	<b>0</b>	<b>-1.181.100,35</b>	<b>-1.181.100,35</b>	<b>--</b>
<b>F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-9.448.677,37</b>	<b>5.611.220</b>	<b>-4.632.974,50</b>	<b>10.244.194,50</b>	<b>-182,57</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.370.911,69</b>	<b>6.944.720</b>	<b>-3.507.720,39</b>	<b>10.452.440,39</b>	<b>-150,51</b>
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-49.517,86	--	593.159,29	593.159,29	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-6.420.429,55</b>	<b>6.944.720</b>	<b>-2.914.561,10</b>	<b>-9.859.281,10</b>	<b>-141,97</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-49.517,86</b>	<b>--</b>	<b>593.159,29</b>	<b>593.159,29</b>	<b>--</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-6.195.450,74</b>	<b>-5.611.220</b>	<b>-5.129.448,26</b>	<b>481.771,74</b>	<b>8,59</b>

## 2.2 Finanzrechnung mit Einzelkonten

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	173.266,12	170.000	159.145,71	-10.854,29	-6,38
6034000 - Jagdsteuer	173.266,12	170.000	159.145,71	-10.854,29	-6,38
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	168.730.295,08	168.490.220	174.015.878,57	5.525.658,57	3,28
6112200 - Schlüsselzuweisungen B1	5.512.134,00	5.527.350	5.527.348,00	-2,00	-0,00
6112300 - Schlüsselzuweisungen B2	31.116.139,00	29.664.000	29.748.000,00	84.000,00	0,28
6112400 - Investitionsschlüsselzuweisungen	3.584.037,00	3.586.000	3.586.667,00	667,00	0,02
6112500 - Schlüsselzuweisungen C1	4.666.599,00	4.411.300	4.411.272,00	-28,00	-0,00
6112600 - Schlüsselzuweisungen C2	3.705.114,00	4.398.400	4.376.458,00	-21.942,00	-0,50
6132000 - allg. Zuweisungen vom Land	4.630.118,48	2.767.500	3.372.268,05	604.768,05	21,85
6132100 - allg. Zuw. vom Land (Corona Pandemie)	--	--	1.811.685,89	1.811.685,89	--
6132200 - allg. Zuw. vom Land (Unterstützungsf. § 109B SchG)	371.474,66	351.000	370.292,57	19.292,57	5,50
6144100 - Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke vom Bund	178.231,46	63.090	174.203,74	111.113,74	176,12
6144200 - Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke vom Land	31.919.073,92	30.302.080	33.188.576,09	2.886.496,09	9,53
6144300 - Zuw./Zusch.f.lfd.Zw. von Gemeinden, Gemein- deverb.	--	0	--	-0,00	--
6144900 - Zuw./Zusch.f.lfd.Zw. v. sonstigen öffentl. Bereich	66.090,56	74.000	60.131,23	-13.868,77	-18,74
6149000 - Sonstige Zuweisungen u.Zuschüsse f.laufende Zwecke	0,00	--	--	--	--
6162000 - Allg. Umlage von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	82.810.314,00	87.125.000	87.218.007,00	93.007,00	0,11
6184200 - Schuldendiensthilfen vom Land	170.969,00	220.500	170.969,00	-49.531,00	-22,46
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	69.333.897,57	66.585.250	70.560.138,63	3.974.888,63	5,97
6211300 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kos- tenersatz	37.990,58	5.000	29.689,61	24.689,61	493,79
6212000 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.- rechtl.Unterh.verpfl.	468.120,60	450.000	627.962,84	177.962,84	39,55
6212300 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.- rechtl.Unterh.verpfl.	57.838,55	2.800	13.580,41	10.780,41	385,01
6213300 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern örtl.Tr m. KB	93.700,51	185.000	70.714,14	-114.285,86	-61,78
6214000 - Rückzahlung gewährter Hilfe	7.749,98	16.000	9.449,55	-6.550,45	-40,94
6214100 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	13.459,43	3.500	11.158,63	7.658,63	218,82
6214300 - Rückzahlung gewährter Hilfe örtl. Tr. mit KB	432.245,63	42.000	205.388,14	163.388,14	389,02
6219100 - Sonstige Ersätze v.soz.Leist. a.E. üö.Tr. mit KB	27.053,42	1.000	51.812,15	50.812,15	5.081,22
6219200 - sonstige Ersätze v.soz.Leist. a.E. üö. Tr. o. KB	--	--	280,00	280,00	--
6219300 - Sonstige Ersätze v.soz.Leist. a.E.örtl.Tr. mit KB	68.331,43	46.000	66.071,83	20.071,83	43,63
6221100 - Kostenbeitr. & Aufwendungsers., Kosteners. üöTr KB	515.595,53	85.000	139.269,61	54.269,61	63,85
6221200 - Kostenbeitr. & Aufwendungsers., Kosteners. üöTr	26.943,79	0	0,00	0,00	--

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
6221300 - Kostenbeitr. & Aufwundersers., Kosteners. öTr. KB	785.722,43	250.000	112.041,56	-137.958,44	-55,18
6222100 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.- rechtl.Unterh.verpfl.	424.622,43	67.500	166.646,21	99.146,21	146,88
6222200 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh. oGA	2.895,87	0	0,00	0,00	--
6222300 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.- rechtl.Unterh.verpfl.	3.099,90	850	221,69	-628,31	-73,92
6223100 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern üöTr. mit KB	4.010.846,99	180.000	345.958,62	165.958,62	92,20
6223200 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern üöTr. ohne KB	59.054,70	0	1.194,00	1.194,00	--
6223300 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern ö.Tr mit KB	263.436,05	1.500	138.841,83	137.341,83	9.156,12
6224100 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	589.445,65	300.000	423.365,07	123.365,07	41,12
6224200 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr ohne KB	--	--	0,00	0,00	--
6224300 - Rückzahlung gewährter Hilfe örtl. Tr. mit KB	1.009,56	1.000	11.924,07	10.924,07	1.092,41
6229000 - Sonstige Rückz.	607,70	--	8.329,14	8.329,14	--
6229100 - Sonstige Rückz. v.soz.Leist. i.E. üö. Tr. mit KB	123.658,45	30.000	108.276,59	78.276,59	260,92
6229200 - Sonstige Rückz. v.soz.Leist. i.E. üö. Tr. ohne KB	129.071,43	110.000	134.911,50	24.911,50	22,65
6229300 - Sonstige Rückz. v.soz.Leist. i.E. örtl. Tr. mit KB	--	--	22,00	22,00	--
6231100 - Erstattungen des Landes (SGB XII, üö. Tr.)	34.143.848,17	17.043.600	27.883.425,93	10.839.825,93	63,60
6231200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB XII, üö. Tr.)	90.286,52	--	16.612,96	16.612,96	--
6232200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB XII, örtl. Tr.)	15.590,31	0	17.875,65	17.875,65	--
6232300 - Erstattungen von Gemeinden (SGB XII, örtl. Tr.)	977.066,09	774.000	503.850,32	-270.149,68	-34,90
6239000 - Einzahlung sonstige	--	--	1.238,26	1.238,26	--
6239100 - Sonstige vom Land	1.928.409,86	1.700.000	3.251.547,88	1.551.547,88	91,27
6239200 - sonstige Landkreise (SGB XII, örtl. Tr.)	62.958,43	30.000	27.944,10	-2.055,90	-6,85
6241100 - Erstattungen des Landes (SGB VIII, üö. Tr.)	6.605.514,13	4.635.700	3.887.591,34	-748.108,66	-16,14
6241200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB VIII, üö. Tr.)	2.894,00	--	--	--	--
6242100 - Erstattungen des Landes (SGB VIII, örtl. Tr.)	66.186,50	11.000	6.100,00	-4.900,00	-44,55
6242200 - Erstattungen des Landkreises (SGB VIII, örtl. Tr.)	1.126.670,63	760.000	833.165,51	73.165,51	9,63
6242300 - Erstattungen der Gemeinden (SGB VIII, örtl. Tr.)	748.031,62	355.000	572.999,67	217.999,67	61,41
6243100 - KB, Aufwundersersatz, Kostenersatz komm.Tr.	--	2.000	68.611,36	66.611,36	3.330,57
6243300 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.367,00	390.000	207.983,53	-182.016,47	-46,67
6243400 - Rückzahlung gewährter Hilfen	--	77.000	12.250,60	-64.749,40	-84,09
6243900 - Sonstige Ersatzleistungen	--	29.000	33.081,19	4.081,19	14,07
6244100 - KB. Aufwundersersatz, Kostenersatz Land als Tr,	--	30.500	109.766,25	79.266,25	259,89
6244200 - Übergeleitete Unterhaltsansprüche BGB	--	38.000	--	-38.000,00	--

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
6244300 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	5.511,03	1.096.500	1.666.255,35	569.755,35	51,96
6244400 - Rückzahlung gewährter Hilfen	--	125.000	154.610,01	29.610,01	23,69
6244900 - sonstige Ersatzleistungen	--	62.000	503.344,79	441.344,79	711,85
6245100 - Erst. vom Land, komm. Träger	--	--	260,00	260,00	--
6245200 - Erst. von Gemeinden/GV, komm. Träger	--	--	0,00	0,00	--
6245900 - Erst. von Sonstigen, komm. Träger	545,00	--	4.226,01	4.226,01	--
6246100 - Erst. vom Land, Land als Träger	--	20.541.400	9.880.410,06	-10.660.989,94	-51,90
6246200 - Erst. vom Gemeinden/GV, Land als Träger	--	16.100	--	-16.100,00	--
6249000 - Sonstige Kostenbeteiligung (SGB VIII, örtl. Tr.)	28.628,81	26.000	30.126,00	4.126,00	15,87
6249100 - Kostenersatz vorl. Träger (SGB VIII, örtl. Tr.)	84.664,91	75.000	89.313,54	14.313,54	19,08
6249200 - Kostenersatz endg. Träger (SGB VIII, örtl. Tr.)	595.335,58	619.300	663.412,95	44.112,95	7,12
6251200 - Kostenerstattungen v.a.SHTr. üörtl. Landkreise	0,00	--	--	--	--
6252200 - Kostenerst. von anderen SHträgern örtl. Landkreise	242.114,64	--	162.392,63	162.392,63	--
6261100 - Leistungsbet. SGB II vom Bund (Unterkunft,Heizung)	10.207.320,50	11.500.000	13.682.348,25	2.182.348,25	18,98
6261400 - Leistungsbeteiligung SGBII für § 28 SGBII	1.088.317,54	1.200.000	1.232.603,16	32.603,16	2,72
6261900 - Leistungsbet. SGB II für sonstige Leistungen	38.946,18	42.000	70.303,35	28.303,35	67,39
6262000 - Leistungsbet. SGB II vom Land	--	0	--	-0,00	--
6264000 - Leistungsbet. SGB II von Gemeinden	3.008.286,31	3.500.000	2.186.668,87	-1.313.331,13	-37,52
6271100 - Zuw./Zuschüsse lfd.Zw.soz.Sicherung vom Land	113.309,52	129.000	122.609,92	-6.390,08	-4,95
6279000 - Zuw. vom Land für sonstige Zwecke soz.Sicherung	--	0	--	-0,00	--
6291000 - Einzahlungen von Sozialleistungsträgern (Asyl)	9.593,68	--	100,00	100,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.039.855,10	3.566.600	3.493.775,54	-72.824,46	-2,04
6312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	617.760,73	600.300	505.144,43	-95.155,57	-15,85
6313000 - Gebühren für die Bauüberwachung	493.203,72	377.000	494.859,52	117.859,52	31,26
6314000 - Gebühren f.Erlaubnisscheine(u.a.Anwohnerparkausw.)	527.529,15	457.000	374.844,03	-82.155,97	-17,98
6319000 - Sonstige Verwaltungsgebühren	1.164.713,94	1.137.000	1.175.245,50	38.245,50	3,36
6321000 - Entgelte f.d.Benut.v.öff.Einr.u.f.wirtsch.Dienstl.	288.995,66	279.900	271.277,31	-8.622,69	-3,08
6321010 - Einzahlungen unbrauchbare Schulbücher	33.450,71	25.000	26.700,08	1.700,08	6,80
6322500 - für die Sondernutzung von Straßen	12.576,42	3.000	3.696,83	696,83	23,23
6329000 - Sonstige	1.850,00	2.000	1.550,00	-450,00	-22,50
6331000 - Schülerbeförderungsentgelte	44.405,35	40.000	31.561,71	-8.438,29	-21,10
6341000 - Beteiligung Essenskosten	848.729,42	639.200	604.716,13	-34.483,87	-5,39
6351000 - Beteiligung Schülerbetreuung	6.640,00	6.200	4.180,00	-2.020,00	-32,58
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.257,54	87.400	117.697,36	30.297,36	34,67

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
6411000 - Einzahlungen aus Verkäufen von Vorräten	2.342,16	2.000	585,55	-1.414,45	-70,72
6412000 - Mieten und Pachten	76.602,35	75.900	69.034,21	-6.865,79	-9,05
6416000 - Eintrittsg. f. kult.o.sportl.Veranstalt.u.Einrich.	260,00	0	--	-0,00	--
6419000 - Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	11.053,03	9.500	48.077,60	38.577,60	406,08
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.773.183,58	3.934.310	3.912.524,94	-21.785,06	-0,55
6421000 - Kostenerst./-umlage von verbundenen Unternehmen	--	0	--	-0,00	--
6422000 - K-erst./-uml. Untern. m. Beteiligungsverhältnis	8.099,85	5.000	9.214,30	4.214,30	84,29
6423100 - Kostenerst./-umlage von Eigenbetrieben AWB	327.370,30	327.500	374.176,64	46.676,64	14,25
6424100 - Kostenerstattung, Kostenumlage vom Bund	276.636,39	170.010	190.655,02	20.645,02	12,14
6424200 - Kostenerstattung, Kostenumlage vom Land	137.043,15	163.000	196.468,36	33.468,36	20,53
6424300 - Kostenerst./ -umlage v. Gemeinden & Gemeindeverb.	556.696,05	462.800	597.140,22	134.340,22	29,03
6424800 - Verw./Personalkostenerstattung von Jobcenter	2.316.646,95	2.540.400	2.423.188,02	-117.211,98	-4,61
6424900 - Kostenerst./ -umlage v sonstigen öffentl. Bereich	62.662,96	53.600	65.747,39	12.147,39	22,66
6425000 - Kostenerstattung, Kostenumlage v. privaten Bereich	58.443,66	207.000	38.740,07	-168.259,93	-81,28
6429000 - Kostenerstattung, Kostenumlag von Sonstigen	29.584,27	5.000	17.194,92	12.194,92	243,90
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.106.643,51	999.700	893.104,32	-106.595,68	-10,66
6611000 - Einz.a.d.Veräuß.v.immat.Vermögensgegenst.,Anlagev.	14.967,82	8.000	249,00	-7.751,00	-96,89
6621000 - Ordnungsrechtl. Einzahl.(Bußgelder, Verwarnungsg.)	225.586,90	205.100	253.575,09	48.475,09	23,63
6621010 - Zwangsgelder	12.137,62	20.000	17.688,93	-2.311,07	-11,56
6621050 - Verwarngelder	436.735,00	530.100	369.423,37	-160.676,63	-30,31
6622000 - Säumniszuschläge, Mahnggeb., Zustellungsgeb. u.a.	28.991,21	54.000	30.836,05	-23.163,95	-42,90
6626000 - Verkauf von Angebotsunterlagen	60,00	0	--	-0,00	--
6627000 - Versicherungserstattungen	141.146,92	20.500	52.623,95	32.123,95	156,70
6628000 - Einnahme Rücklastschriftgebühren	481,01	100	302,64	202,64	202,64
6629000 - Sonstige weitere lfd.Einzahlungen	246.537,03	161.900	168.405,29	6.505,29	4,02
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>247.247.398,50</b>	<b>243.833.480</b>	<b>253.152.265,07</b>	<b>9.318.785,07</b>	<b>3,82</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	28.570.094,40	31.100.660	30.111.273,19	-989.386,81	-3,18
7012000 - Bezüge ehrenamtl. Beigeordnete	830,99	2.000	450,00	-1.550,00	-77,50
7014000 - Bezüge ehrenamtl. Rats- und Ausschussmitglieder	76.559,20	85.000	83.254,94	-1.745,06	-2,05
7019000 - Bezüge, Sonstige(u.a. ehrenamt.Tätige d.Feuerwehr)	86.425,86	72.600	62.232,52	-10.367,48	-14,28
7021000 - Bezüge der Beamten	5.508.816,50	5.970.200	5.918.727,64	-51.472,36	-0,86
7022000 - Vergütungen der tariflich Beschäftigten	14.882.263,42	16.354.500	15.770.843,36	-583.656,64	-3,57

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
7023000 - Vergütungen sonstige Beschäftigte	72.419,89	60.000	90.982,82	30.982,82	51,64
7024000 - Leistungszulagen	249.498,92	229.780	270.447,18	40.667,18	17,70
7031000 - Beitr. zu Versorgungskassen für Beamte	2.542.269,00	2.631.500	2.457.521,00	-173.979,00	-6,61
7032000 - Beitr. zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.202.139,76	1.332.340	1.252.496,28	-79.843,72	-5,99
7041000 - Beitr.ges.Sozialver. Beamte (u.a Nachversicherung)	921,02	0	-41,90	-41,90	--
7042000 - Beitr.ges. Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	3.037.393,24	3.369.560	3.189.477,97	-180.082,03	-5,34
7049000 - Beitr. gesetzli. Sozialversicherung Sonstige	12.201,35	10.780	16.411,69	5.631,69	52,24
7051000 - Beihilfen u.ä. für Beamte	387.987,16	439.800	444.689,62	4.889,62	1,11
7052000 - Beihilfen u.ä. für tariflich Beschäftigte	28.226,08	33.700	28.437,88	-5.262,12	-15,61
7059000 - Beihilfen u.ä. Sonstige	28.947,56	0	2.773,80	2.773,80	--
7061100 - Trennungsgeld u.Entschädigen n.d.TrennungsgeldVO	28.968,95	33.600	24.486,67	-9.113,33	-27,12
7069000 - Sonstige Personalnebenauszahlungen	15.265,86	10.900	6.740,14	-4.159,86	-38,16
7071000 - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	--	0	--	-0,00	--
7141000 - Beihilfen u.ä für Beamte	408.959,64	464.400	491.341,58	26.941,58	5,80
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.834.257,38	44.313.440	40.117.524,06	-4.195.915,94	-9,47
7221000 - Heizung	2.042.408,63	2.101.400	2.214.454,48	113.054,48	5,38
7222000 - Strom (soweit nicht Heizung)	952.399,69	1.069.500	980.087,41	-89.412,59	-8,36
7223000 - Wasser/Abwasser	312.148,95	280.400	241.452,58	-38.947,42	-13,89
7224000 - Abfallentsorgung	182.999,42	180.800	187.071,62	6.271,62	3,47
7225000 - Reinigung	2.254.396,68	2.459.700	2.118.394,01	-341.305,99	-13,88
7229000 - Sonstiges	124.249,38	144.700	151.924,95	7.224,95	4,99
7231100 - Unterhaltung Grundstücke	15.476,24	27.000	46.648,40	19.648,40	72,77
7231200 - Unterhaltung Außenanlagen	33.366,27	29.000	14.241,52	-14.758,48	-50,89
7231300 - Unterh. Geb.einschl.Best.teile, d.Geb.zuzurech.	2.308.832,23	2.887.800	1.973.000,63	-914.799,37	-31,68
7232100 - Bewirtsch. Grundstücke	1.494,64	15.500	7.931,68	-7.568,32	-48,83
7232200 - Bewirtsch. Außenanlagen	41.952,98	45.000	35.719,39	-9.280,61	-20,62
7232300 - Bewirtsch.Geb.inkl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech.	--	--	7.075,13	7.075,13	--
7233100 - Unterhaltung Brücken, Tunnel u. ing.-tech. Anlagen	147.056,11	20.000	38.470,41	18.470,41	92,35
7233800 - Unterh. Straßen,Wege,Plätze u. Verkehrslenkungsanl	1.018.538,18	885.000	719.181,18	-165.818,82	-18,74
7233900 - Unterhaltung sonstiges Infrastrukturvermögen	--	--	9.647,89	9.647,89	--
7234000 - Unterhaltung von Kunstgegenständen u. Denkmälern	--	6.000	800,00	-5.200,00	-86,67
7235000 - Fahrzeugunterhaltung	108.003,26	101.800	66.649,10	-35.150,90	-34,53
7235200 - Betriebs- und Schmierstoffe für Dienstkfz	33.781,72	39.800	30.040,58	-9.759,42	-24,52



	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
7235900 - TÜV-Gebühren, sonst. Kfzkosten	1.901,36	1.000	1.914,92	914,92	91,49
7236000 - Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	35.465,15	72.600	31.517,28	-41.082,72	-56,59
7237000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.177,61	110.500	119.063,60	8.563,60	7,75
7238000 - Geringw.Geräte, Ausstattungs- u.sonst.Gebr.gegenst.	379.377,89	413.390	281.642,99	-131.747,01	-31,87
7241000 - Schülerbeförderungskosten	7.147.626,37	7.101.800	7.176.740,68	74.940,68	1,06
7242000 - Essenskosten	858.506,04	782.300	629.693,75	-152.606,25	-19,51
7244000 - Labor- u.Werkstättenbedarf, Lebens- u.Arzneimittel	15.989,38	27.000	463.416,92	436.416,92	1.616,36
7245000 - Lehr-,Lern- u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	763.378,43	634.950	563.441,29	-71.508,71	-11,26
7246000 - Kunstsamml., wissen- schaftl.Sammlungen,Bibliotheken	4.337,80	9.600	13.166,47	3.566,47	37,15
7247000 - Sonstige Verbrauchsmittel	65.733,51	31.700	74.068,34	42.368,34	133,65
7248000 - Sonstige bezogene Leistungen	40.430,55	204.000	595.402,33	391.402,33	191,86
7249000 - Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	75.256,83	318.000	83.971,72	-234.028,28	-73,59
7253000 - Kostenerst. an Sondervermögen	0,00	--	--	--	--
7253900 - Kostenerst. Sonstige	--	500	--	-500,00	--
7254100 - Kostenerst. an den Bund	3.958,63	0	447,47	447,47	--
7254200 - Kostenerst. an das Land	2.676.609,20	2.291.100	2.296.794,72	5.694,72	0,25
7254300 - Kostenerst. an Gemeinden und Gemeindever- bände	12.076.587,36	18.863.200	15.770.466,03	-3.092.733,97	-16,40
7254800 - Verwaltungskostenbet. und -erst. Jobcenter	2.031.630,57	2.113.000	2.107.772,49	-5.227,51	-0,25
7254900 - Kostenerst. Sonstige	1.429,65	0	0,00	0,00	--
7255000 - Kostenerst. an den privaten Bereich	686.433,38	763.000	791.863,92	28.863,92	3,78
7259000 - Kostenerst. Sonstige	48.327,60	75.200	43.366,86	-31.833,14	-42,33
7291000 - Sonstige Auszahlungen für Sach- u.Dienstleistungen	234.995,69	207.200	229.981,32	22.781,32	10,99
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaus- zahlungen	37.463.649,41	37.173.550	39.180.463,13	2.006.913,13	5,40
7414200 - Zuweisungen u. Zuschüsse an Land	48.252,91	50.000	55.403,01	5.403,01	10,81
7414300 - Zuw. u. Zuschüsse an Gemeinden u. Gemein- deverbände	26.886.207,90	27.234.320	28.674.124,82	1.439.804,82	5,29
7414400 - Zuweisungen u. Zuschüsse an Zweckverbände	72.800,15	75.200	86.893,95	11.693,95	15,55
7414500 - Zuweisungen u. Zuschüsse an Private	626.243,17	0	--	-0,00	--
7414800 - Zuw. u. Zuschüsse sonst. öffentl. Sonderrech- nungen	525.684,20	526.000	539.112,30	13.112,30	2,49
7419000 - Zuweisungen u. Zuschüss an Sonstige	8.253.609,24	9.288.030	9.807.042,07	519.012,07	5,59
7441000 - Allgemeine Umlagen an das Land (Fonds dt. Einheit)	--	0	--	-0,00	--
7449000 - Allgemeine Umlage, Sonstige	--	0	--	-0,00	--
7463000 - Allg. Zuweisungen an Gemeinden	1.050.851,84	--	17.886,98	17.886,98	--

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	127.864.647,16	125.047.460	128.448.547,90	3.401.087,90	2,72
7515100 - SGB II -Leistungen Eingliederung v Arbeitsuchenden	11.433,19	26.000	30.048,78	4.048,78	15,57
7521000 - SGB II - Kostenbeteiligungen und -erst. an Lkrs.	24.143,16	45.000	49.937,90	4.937,90	10,97
7522100 - SGB II - Erstattungen an Jobcenter für KdU	20.619.768,74	22.250.000	20.677.386,37	-1.572.613,63	-7,07
7522200 - SGB II -Erst. an Jobcenter f. einmalige Leistungen	415.217,99	400.000	346.681,89	-53.318,11	-13,33
7523000 - KB- und -erstattungen nach § 28 SGB II	804.867,14	973.000	709.075,21	-263.924,79	-27,12
7531000 - SGB XII Leist. außerhalb v. Einrichtungen üöTr.mKB	533.976,07	3.105.000	2.614.998,77	-490.001,23	-15,78
7532000 - SGB XII Leist. außerhalb v. Einrichtung üöTr.oKB	9.790,69	5.000	13.443,76	8.443,76	168,88
7533000 - SGB XII Leist. außerhalb v. Einricht. örtl.Tr.mKB	7.762.787,27	1.148.200	1.662.430,26	514.230,26	44,79
7534000 - SGB XII Leist. außerhalb v. Einricht. örtl.Tr.oKB	673,11	--	1.243,58	1.243,58	--
7535000 - SGB XII Leist. innerhalb v. Einricht. üöTr.mKB	55.968.875,89	11.216.000	13.945.205,19	2.729.205,19	24,33
7536000 - SGB XII Leist. innerhalb v. Einricht. üöTr.oKB	591.538,04	81.500	106.509,93	25.009,93	30,69
7537000 - SGB XII Leist. innerhalb v. Einricht. örtl.Tr.mKB	124.464,73	115.800	528.940,02	413.140,02	356,77
7538000 - SGB XII Leist. innerhalb v. Einricht. örtl.Tr.oKB	23.646,49	24.500	19.241,06	-5.258,94	-21,47
7539000 - SGB XII - Sonstige Leistungen	0,00	--	--	--	--
7541100 - KB nach SGB XII üö. Tr. Land	258.065,78	260.000	261.683,55	1.683,55	0,65
7542300 - KB nach SGB XII örtl. Tr. Gemeinden	13.780.848,76	8.895.000	9.066.698,25	171.698,25	1,93
7542400 - KB nach SGB XII örtl. Tr. LK / kreisfreie Städte	--	--	788,50	788,50	--
7543000 - Kostenerstattungen an andere Sozialhilfeträger	601.508,25	160.000	234.008,74	74.008,74	46,26
7551000 - Leistungen SGB VIII außerhalb von Einrichtungen	4.085.705,97	4.746.000	4.844.161,72	98.161,72	2,07
7552000 - Leist. SGB VIII innerh.Eintr.(voll-u.teilst.Eintr.)	14.370,43	8.000	1.794,00	-6.206,00	-77,58
7552100 - Leistungen SGB VIII innerh. v.Eintr. vorl. Träger	686.860,41	640.000	647.859,70	7.859,70	1,23
7552200 - Leistungen SGB VIII innerh. v.Eintr. endg. Träger	10.951.863,66	11.325.000	9.625.775,61	-1.699.224,39	-15,00
7553000 - Leistungen SGB IX kommunaler Träger	30.218,21	6.870.000	7.934.392,11	1.064.392,11	15,49
7554000 - Leistungen SGB IX Land als Träger	83.395,64	41.243.950	45.033.973,49	3.790.023,49	9,19
7559000 - Sonstige Leistungen nach SGB VIII	80.126,00	1.168.000	-61.900,28	-1.229.900,28	-105,30
7561200 - KB nach SGB VIII Landkreise / kreisfreie Städte	3.329,65	--	--	--	--
7561300 - KB nach SGB VIII Gemeinden	26.200,00	31.050	46.672,00	15.622,00	50,31
7561900 - KB nach SGB VIII Sonstige	56.375,68	66.400	60.811,68	-5.588,32	-8,42
7562900 - KB SGB VIII außerhalb Einr. Sonstige	142.365,51	169.600	110.544,62	-59.055,38	-34,82
7563200 - Kostenerst. SGB VIII innerh. v. Einr. Land	5.427,18	--	5.727,17	5.727,17	--
7563300 - K-erst. SGB VIII innerh.v.Eintr.LK/ kreisfr.Städte	514.831,51	315.000	837.203,92	522.203,92	165,78
7563400 - Kostenerst. SGB VIII innerh. v. Einr. Gemeinden	136.928,12	65.000	204.046,26	139.046,26	213,92

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
7566100 - KB an Land -Land als Träger-	--	--	16.333,82	16.333,82	--
7566200 - KB an Gemeinden/GV -Land als Träger	--	27.000	12.067,69	-14.932,31	-55,30
7571000 - Leistungen nach dem AsylbLG	392.902,92	660.000	586.797,50	-73.202,50	-11,09
7573000 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussge- setz	2.274.217,68	2.300.000	2.572.761,73	272.761,73	11,86
7576000 - Leist.n.d.Landesblind.ges. u. Landes- pfl.geldgesetz	929.293,88	825.000	880.487,49	55.487,49	6,73
7578000 - Leist. für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	257.752,62	304.000	274.422,40	-29.577,60	-9,73
7579000 - Sonstige Auszahlungen f. soziale Sicherung	5.927,53	8.200	5.220,00	-2.980,00	-36,34
7581000 - KB/-erst. Leistungen nach dem AsylbLG	5.373.117,51	5.300.000	4.240.844,10	-1.059.155,90	-19,98
7584000 - KB/-erst. Vollzug des Betreuungsgesetzes	--	1.000	--	-1.000,00	--
7594400 - Zuw./-schüsse lfd.Zw.soz.Sicherung an Ge- meinden	43.867,41	0	--	-0,00	--
7599000 - Zuw./-schüsse lfd.Zw.soz.Sich. an übrige Bereiche	237.964,34	269.260	300.229,41	30.969,41	11,50
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.886.475,24	5.616.390	5.332.727,71	-283.662,29	-5,05
7611000 - Auszahlungen für Personaleinstellungen	20.964,21	32.800	37.729,24	4.929,24	15,03
7612000 - Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Um- schulung	163.036,04	251.200	92.693,11	-158.506,89	-63,10
7613000 - Auszahl. f.übern.Reisek. f. Dienst- u.Dienstgänge	118.427,11	144.000	83.157,23	-60.842,77	-42,25
7615000 - Ausz.f.Dienst- u.Schutzkl.,persönl.Ausrüst.gegenst.	16.311,84	28.900	10.550,05	-18.349,95	-63,49
7619000 - Sonstige Personalnebenauszahlungen	24.138,28	35.200	29.998,35	-5.201,65	-14,78
7621000 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	205.691,15	288.220	395.163,84	106.943,84	37,10
7622000 - Leasing	224.480,33	183.600	206.294,77	22.694,77	12,36
7624100 - Laufende Lizenzauszahlungen	1.606,50	1.600	4.691,79	3.091,79	193,24
7624200 - Laufende Beratung	45.498,96	55.500	54.599,99	-900,01	-1,62
7624300 - Unterhaltung Software, Updates	294.517,80	437.870	411.561,39	-26.308,61	-6,01
7624400 - Unterhaltung Hardware	23.098,85	43.000	16.538,60	-26.461,40	-61,54
7624500 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	415.196,49	456.700	630.147,85	173.447,85	37,98
7624600 - Leitungskosten und Fremdserver	159.537,01	173.480	147.019,89	-26.460,11	-15,25
7624900 - Sonstige Auszahlungen Datenverarbeitung	248.674,44	3.500	103.865,80	100.365,80	2.867,59
7625100 - Vergütungen einschl.Reisekosten an Sachver- ständige	50.280,64	46.000	24.550,16	-21.449,84	-46,63
7625300 - Gerichts-,Anwalts-,Notar- Gerichtsvollzieherkosten	57.642,96	83.000	57.235,06	-25.764,94	-31,04
7625400 - Erst. von Auslagen an Prozess- und Vertrags- gegner	891,00	3.000	--	-3.000,00	--
7625900 - Sonstige Auszahlungen Sachverständige u.ä.	49.871,05	178.500	122.062,69	-56.437,31	-31,62
7629000 - Sonst.Auszahl. f.d.Inspruchn.v.Rechten+Diensten	308.927,60	484.700	290.937,56	-193.762,44	-39,98
7631000 - Büromaterial	211.577,88	160.000	226.036,38	66.036,38	41,27

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
7632000 - Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	85.850,76	64.700	91.357,89	26.657,89	41,20
7633000 - Porto und Versandkosten	172.069,87	180.000	180.623,53	623,53	0,35
7634000 - Telefon, Datenübertragungskosten	57.954,45	79.350	88.743,57	9.393,57	11,84
7634600 - Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.339,32	4.500	4.467,58	-32,42	-0,72
7635000 - Öffentliche Bekanntmachungen	39.679,52	39.000	27.955,65	-11.044,35	-28,32
7636000 - Öffentlichkeitsarbeit	22.866,20	13.500	8.990,69	-4.509,31	-33,40
7637000 - Bankgebühren	28.537,41	46.000	24.718,99	-21.281,01	-46,26
7638000 - Transportkosten	2.100,13	3.600	2.592,30	-1.007,70	-27,99
7639000 - Sonstige Geschäftsauszahlungen	251.795,85	363.500	286.412,61	-77.087,39	-21,21
7641100 - Gebäudeversicherungen	142.566,98	149.020	147.698,86	-1.321,14	-0,89
7641200 - Kfz-Versicherungen	37.663,27	37.290	38.366,21	1.076,21	2,89
7641300 - Haftpflichtversicherungen	95.818,68	83.840	95.827,25	11.987,25	14,30
7641400 - Unfallversicherungen	1.543,79	3.440	1.843,36	-1.596,64	-46,41
7641500 - Rechtsschutzversicherungen	2.798,56	2.800	2.798,56	-1,44	-0,05
7641600 - Umlagen an Schadensausgleichskassen	743.229,88	751.000	787.133,08	36.133,08	4,81
7641900 - Sonstige Versicherungen	53.888,10	46.310	46.674,26	364,26	0,79
7642000 - Beitr. zu Wirtschaftsverb., Berufsvertr. u. Vereinen	123.818,08	122.820	185.301,57	62.481,57	50,87
7643000 - Sonstige Beiträge	175.890,00	281.000	280.665,00	-335,00	-0,12
7649000 - Sonstige betriebliche Auszahlungen	0,00	--	--	--	--
7663000 - Säumniszuschläge	--	--	216,00	216,00	--
7673000 - Kapitalertragsteuer	137.055,21	143.450	23.273,18	-120.176,82	-83,78
7681000 - Grundsteuer	3.700,44	2.000	2.648,20	648,20	32,41
7682000 - Kraftfahrzeugsteuer	6.435,15	6.000	5.938,15	-61,85	-1,03
7691000 - Zuwendungen an Fraktionen	16.133,49	20.000	13.230,96	-6.769,04	-33,85
7692000 - Verfügungsmittel	4.711,18	5.000	2.936,53	-2.063,47	-41,27
7693000 - Repräsentationen	5.806,84	10.000	3.303,71	-6.696,29	-66,96
7694000 - Auszahlungen für Schadensfälle	75,00	10.500	1.800,00	-8.700,00	-82,86
7699000 - Sonstige lfd. Auszahlungen d. Verwaltungstätigkeit	29.776,94	57.000	32.376,27	-24.623,73	-43,20
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>235.619.123,59</b>	<b>243.251.500</b>	<b>243.190.535,99</b>	<b>-60.964,01</b>	<b>-0,03</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.628.274,91</b>	<b>581.980</b>	<b>9.961.729,08</b>	<b>9.379.749,08</b>	<b>1.611,70</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	874.013,52	936.900	195.759,58	-741.140,42	-79,11
6715100 - Zinseinzahlungen Banken	6.100,00	20.000	3.911,11	-16.088,89	-80,44
6715200 - Zinseinzahlungen von Sparkassen	1.845,84	10.000	--	-10.000,00	--
6715400 - Zinseinzahlungen v. Girozentralen und Landes-	--	--	44.782,53	44.782,53	--

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
banken					
6741000 - Einzahlungen aus Beteiligungen	6.593,94	6.600	6.593,94	-6,06	-0,09
6771000 - Einzahlungen aus Sparkassen	736.560,74	737.000	--	-737.000,00	--
6781000 - Einzahlungen aus Wertpapieren des Anlagevermögens	122.913,00	163.300	140.472,00	-22.828,00	-13,98
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.775.504,85	2.479.700	2.413.950,83	-65.749,17	-2,65
7731000 - Zinsauszahlungen an Eigenbetriebe	20.628,79	26.500	22.142,75	-4.357,25	-16,44
7751100 - Zinsauszahlungen an Banken	1.913.422,44	1.863.600	1.838.601,99	-24.998,01	-1,34
7751200 - Zinsauszahlungen an Sparkassen	225.563,94	230.200	210.207,50	-19.992,50	-8,68
7751400 - Zinsauszahlungen an Girozentralen, Landesbanken	477.180,51	223.100	209.413,45	-13.686,55	-6,13
7761000 - Zinsauszahlungen an übrige Kreditgeber	138.666,67	133.300	133.333,33	33,33	0,03
7793000 - Kreditbeschaffungskosten, Disagio u.a.	42,50	3.000	251,81	-2.748,19	-91,61
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-1.901.491,33</b>	<b>-1.542.800</b>	<b>-2.218.191,25</b>	<b>-675.391,25</b>	<b>-43,78</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>-960.820</b>	<b>7.743.537,83</b>	<b>8.704.357,83</b>	<b>905,93</b>
<b>F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>1.759,80</b>	<b>1.759,80</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>-960.820</b>	<b>7.745.297,63</b>	<b>8.706.117,63</b>	<b>906,11</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.909.584,46	8.916.400	18.738.407,27	9.822.007,27	110,16
6814100 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Bund	--	--	8.784.000,00	8.784.000,00	--
6814200 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	1.669.920,00	8.911.400	9.914.504,02	1.003.104,02	11,26
6814300 - Einz. aus Investzuw. von Gemeinden & Gemeindeverb.	238.764,46	--	31.966,44	31.966,44	--
6815100 - Einzahlungen für Inv. von privaten Unternehmen	900,00	--	7.936,81	7.936,81	--
6819000 - Einzahlungen für Inv. von sonstigen	--	5.000	--	-5.000,00	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	20.435,85	1.000	963,34	-36,66	-3,67
6852000 - Einzahlungen für bebaute Grundstücke	18.124,89	--	--	--	--
6853000 - Einzahlungen f. Infrastrukturverm., einschl. Grundst.	2.307,96	--	--	--	--
6856000 - Einzahl. f. Fahrzeuge, Maschinen u. techn. Anlagen	2,00	--	1,00	1,00	--
6857100 - Einzahlungen BGA > 1.000,- €	1,00	--	--	--	--
6876000 - Einzahlungen aus Ausleihungen an sonstige	--	1.000	962,34	-37,66	-3,77
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.930.020,31</b>	<b>8.917.400</b>	<b>18.739.370,61</b>	<b>9.821.970,61</b>	<b>110,14</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.165.740,18	1.476.400	15.004.176,64	13.527.776,64	916,27
7841000 - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen	1.061.742,15	1.366.400	14.876.298,53	13.509.898,53	988,72
7842000 - Auszahlungen für Invest.k.zusch. Nutzungsbe-rechtigt	103.998,03	110.000	127.878,11	17.878,11	16,25
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.377.167,48	13.424.900	9.153.871,56	-4.271.028,44	-31,81

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
7851000 - Auszahlungen für unbebaute Grundstücke	4.689,93	30.000	--	-30.000,00	--
7852000 - Auszahlungen für bebaute Grundstücke	126.501,49	4.160.000	144.936,10	-4.015.063,90	-96,52
7853000 - Auszahlungen Infrastrukturvermögen Baumaßnahmen	631.549,52	2.117.000	318.123,23	-1.798.876,77	-84,97
7853100 - Auszahlungen für Grunderwerb Kreisstraßen	591,87	20.000	6.075,25	-13.924,75	-69,62
7854000 - Auszahlungen für Bauten auf fremdem Grund u. Boden	--	15.000	--	-15.000,00	--
7856000 - Auszahlungen f.Fahrzeuge, Maschinen,techn. Anlagen	169.642,28	191.000	365.230,42	174.230,42	91,22
7857100 - Auszahlungen BGA > 1.000,- €	1.028.116,62	6.891.900	3.562.577,61	-3.329.322,39	-48,31
7859000 - Auszahl. f. Anlagen i. Bau u. geleistete Anzahl.	3.416.075,77	--	4.756.928,95	4.756.928,95	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.542.907,66</b>	<b>14.901.300</b>	<b>24.158.048,20</b>	<b>9.256.748,20</b>	<b>62,12</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.612.887,35</b>	<b>-5.983.900</b>	<b>-5.418.677,59</b>	<b>565.222,41</b>	<b>9,45</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	5.113.896,23	-6.944.720	2.326.620,04	9.271.340,04	133,50
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	19.000.000,00	5.983.900	14.000.000,00	8.016.100,00	133,96
6923000 - Investitionskredite von Eigenbetrieben	3.000.000,00	--	--	--	--
6925000 - Investitionskredite vom Geldmarkt	16.000.000,00	5.983.900	14.000.000,00	8.016.100,00	133,96
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	15.922.234,32	4.650.400	12.874.745,89	8.224.345,89	176,85
7923000 - Tilgung v. Investitionskrediten von Sondervermögen	3.000.000,00	--	--	--	--
7925000 - Tilgung v. Investitionskrediten vom inl. Geldmarkt	12.655.567,66	4.383.700	12.608.079,23	8.224.379,23	187,61
7926000 - Tilgung v. Investitionskrediten an sonst. inl. Ber	266.666,66	266.700	266.666,66	-33,34	-0,01
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>3.077.765,68</b>	<b>1.333.500</b>	<b>1.125.254,11</b>	<b>-208.245,89</b>	<b>-15,62</b>
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>-1.257.015,46</b>	<b>0</b>	<b>-1.181.100,35</b>	<b>-1.181.100,35</b>	<b>--</b>
<b>F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-9.448.677,37</b>	<b>5.611.220</b>	<b>-4.632.974,50</b>	<b>-10.244.194,50</b>	<b>-182,57</b>
6943000 - Liquiditätskredite von Sondervermögen	3.000.000,00	--	1.467.025,50	1.467.025,50	--
6945000 - Liquiditätskredite vom Geldmarkt	120.100.000,00	5.611.220	199.900.000,00	194.288.780,00	3.462,51
7943000 - Tilgung v. Liquiditätskrediten an Sondervermögen	-3.048.677,37	--	--	--	--
7945000 - Tilgung v. Liquiditätskrediten v.inländ. Geldmarkt	-129.500.000,00	0	-206.000.000,00	-206.000.000,00	--
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.370.911,69</b>	<b>6.944.720</b>	<b>-3.507.720,39</b>	<b>-10.452.440,39</b>	<b>-150,51</b>
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-49.517,86	--	593.159,29	593.159,29	--
6991000 - Durchlaufende Gelder	10.000,00	--	10.000,00	10.000,00	--
6991100 - Einzahlungen Verwahrkonten	59.346.726,07	--	60.800.656,44	60.800.656,44	--
6991150 - Einzahlungen Wohngeld	760.887,34	--	1.159.477,22	1.159.477,22	--
6991160 - Einzahlungen Stiftung Kultur und Soziales	43.154,14	--	27.729,53	27.729,53	--
6991170 - Einzahlungen Stiftung Natur und Umwelt	25.056,25	--	28,15	28,15	--

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
6991200 - Einzahlungen Vorschusskonten	32.968,54	--	34.129,08	34.129,08	--
6993000 - ungeklärte Zahlungseingänge	-52.794,75	--	726.922,36	726.922,36	--
7991000 - Durchlaufende Gelder	--	--	-6.276,00	-6.276,00	--
7991100 - Auszahlungen Verwahrkonten	-59.350.197,93	--	-60.947.959,54	-60.947.959,54	--
7991150 - Auszahlungen Wohngeld	-764.084,52	--	-1.156.297,22	-1.156.297,22	--
7991160 - Auszahlungen Stiftung Kultur und Soziales	-28.674,65	--	-29.993,56	-29.993,56	--
7991170 - Auszahlungen Stiftung Natur und Umwelt	-25.056,25	--	-15,14	-15,14	--
7991200 - Auszahlungen Vorschusskonten	-49.177,94	--	-29.051,88	-29.051,88	--
7993000 - Ungeklärte Zahlungsvorgänge	-6.044,14	--	5.377,85	5.377,85	--
7994000 - Geldtransit	7.719,98	--	-1.568,00	-1.568,00	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-6.420.429,55</b>	<b>6.944.720</b>	<b>-2.914.561,10</b>	<b>-9.859.281,10</b>	<b>-141,97</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durch- laufende Gelder)</b>	<b>-49.517,86</b>	<b>--</b>	<b>593.159,29</b>	<b>593.159,29</b>	<b>--</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-6.195.450,74</b>	<b>-5.611.220</b>	<b>-5.129.448,26</b>	<b>481.771,74</b>	<b>8,59</b>

### 3 Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung (§ 46 GemHVO)

#### Teilergebnisrechnung 1.1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	237.189,67	171.860	237.877,72	66.017,72	38,41
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	--	--	1.238,26	1.238,26	--
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.373,65	1.000	477,50	-522,50	-52,25
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	0	43,80	43,80	--
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	449.169,22	366.900	467.208,00	100.308,00	27,34
E7 - Sonstige laufende Erträge	260.880,98	130.100	223.192,52	93.092,52	71,55
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>948.613,52</b>	<b>669.860</b>	<b>930.037,80</b>	<b>260.177,80</b>	<b>38,84</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	11.087.354,75	6.713.530	7.027.534,13	314.004,13	4,68
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.567,17	136.670	118.832,92	-17.837,08	-13,05
E11 - Abschreibungen	255.213,83	280.140	270.644,48	-9.495,52	-3,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	55.093,60	50.000	55.403,01	5.403,01	10,81
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.057.963,10	2.382.150	2.000.502,96	-381.647,04	-16,02
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.581.192,45</b>	<b>9.562.490</b>	<b>9.472.917,50</b>	<b>-89.572,50</b>	<b>-0,94</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.632.578,93</b>	<b>-8.892.630</b>	<b>-8.542.879,70</b>	<b>349.750,30</b>	<b>3,93</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-12.632.578,93	-8.892.630	-8.542.879,70	349.750,30	3,93
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.816.160,20</b>	<b>-75.000</b>	<b>8.015.119,63</b>	<b>8.090.119,63</b>	<b>10.786,83</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-816.418,73</b>	<b>-8.967.630</b>	<b>-527.760,07</b>	<b>8.439.869,93</b>	<b>94,11</b>

#### Teilfinanzrechnung 1.1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.139.513,79</b>	<b>-7.556.400</b>	<b>-7.091.681,83</b>	<b>464.718,17</b>	<b>6,15</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-7.139.513,79</b>	<b>-7.556.400</b>	<b>-7.091.681,83</b>	<b>464.718,17</b>	<b>6,15</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.891.102,24</b>	<b>-75.000</b>	<b>8.090.061,67</b>	<b>8.165.061,67</b>	<b>10.886,75</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>4.751.588,45</b>	<b>-7.631.400</b>	<b>998.379,84</b>	<b>8.629.779,84</b>	<b>113,08</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	11.200	--	-11.200,00	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	2,00	--	1,00	1,00	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2,00</b>	<b>11.200</b>	<b>1,00</b>	<b>-11.199,00</b>	<b>-99,99</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	128.173,94	121.600	57.044,80	-64.555,20	-53,09



	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	202.604,09	268.000	162.631,36	-105.368,64	-39,32
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>330.778,03</b>	<b>389.600</b>	<b>219.676,16</b>	<b>-169.923,84</b>	<b>-43,61</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-330.776,03</b>	<b>-378.400</b>	<b>-219.675,16</b>	<b>158.724,84</b>	<b>41,95</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>4.420.812,42</b>	<b>-8.009.800</b>	<b>778.704,68</b>	<b>8.788.504,68</b>	<b>109,72</b>

**Teilergebnisrechnung 1.2 - Kommunalaufsicht, Recht**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.469,24	27.300	31.490,49	4.190,49	15,35
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	7.124,78	20.000	--	-20.000,00	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	73.510,61	60.100	169.253,93	109.153,93	181,62
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>106.104,63</b>	<b>107.400</b>	<b>200.744,42</b>	<b>93.344,42</b>	<b>86,91</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	898.371,21	852.400	870.159,00	17.759,00	2,08
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.314,55	5.720	2.283,00	-3.437,00	-60,09
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	89.318,62	92.430	28.778,36	-63.651,64	-68,86
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>993.004,38</b>	<b>950.550</b>	<b>901.220,36</b>	<b>-49.329,64</b>	<b>-5,19</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-886.899,75</b>	<b>-843.150</b>	<b>-700.475,94</b>	<b>142.674,06</b>	<b>16,92</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-886.899,75	-843.150	-700.475,94	142.674,06	16,92
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.014,02</b>	<b>125.000</b>	<b>165.896,24</b>	<b>40.896,24</b>	<b>32,72</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-882.885,73</b>	<b>-718.150</b>	<b>-534.579,70</b>	<b>183.570,30</b>	<b>25,56</b>

**Teilfinanzrechnung 1.2 - Kommunalaufsicht, Recht**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-840.873,33</b>	<b>-843.150</b>	<b>-713.653,07</b>	<b>129.496,93</b>	<b>15,36</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-840.873,33</b>	<b>-843.150</b>	<b>-713.653,07</b>	<b>129.496,93</b>	<b>15,36</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.014,02</b>	<b>125.000</b>	<b>48.256,08</b>	<b>-76.743,92</b>	<b>-61,40</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-836.859,31</b>	<b>-718.150</b>	<b>-665.396,99</b>	<b>52.753,01</b>	<b>7,35</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-836.859,31</b>	<b>-718.150</b>	<b>-665.396,99</b>	<b>52.753,01</b>	<b>7,35</b>

**Teilergebnisrechnung 1.3 - Sicherheit und Ordnung**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	141.041,85	140.980	135.627,70	-5.352,30	-3,80
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.144.603,31	1.996.000	1.825.316,13	-170.683,87	-8,55
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.507,35	3.000	--	-3.000,00	--
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	47.729,56	42.000	21.459,61	-20.540,39	-48,91
E7 - Sonstige laufende Erträge	730.376,40	687.100	616.324,46	-70.775,54	-10,30
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.067.258,47</b>	<b>2.869.080</b>	<b>2.598.727,90</b>	<b>-270.352,10</b>	<b>-9,42</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.373.299,15	4.615.260	4.392.546,81	-222.713,19	-4,83
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.927,75	567.700	409.637,23	-158.062,77	-27,84
E11 - Abschreibungen	320.176,24	328.370	335.928,72	7.558,72	2,30
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	44.837,65	73.000	36.682,60	-36.317,40	-49,75
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	427.312,85	295.080	513.024,19	217.944,19	73,86
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.594.553,64</b>	<b>5.879.410</b>	<b>5.687.819,55</b>	<b>-191.590,45</b>	<b>-3,26</b>
<b>E16 - Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.527.295,17</b>	<b>-3.010.330</b>	<b>-3.089.091,65</b>	<b>-78.761,65</b>	<b>-2,62</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-2.527.295,17	-3.010.330	-3.089.091,65	-78.761,65	-2,62
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.778.561,21</b>	<b>-125.000</b>	<b>-2.022.643,17</b>	<b>-1.897.643,17</b>	<b>-1.518,11</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-5.305.856,38</b>	<b>-3.135.330</b>	<b>-5.111.734,82</b>	<b>-1.976.404,82</b>	<b>-63,04</b>

**Teilfinanzrechnung 1.3 - Sicherheit und Ordnung**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.155.828,89</b>	<b>-2.744.440</b>	<b>-2.566.172,69</b>	<b>178.267,31</b>	<b>6,50</b>
<b>F20 - Saldo der ordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.155.828,89</b>	<b>-2.744.440</b>	<b>-2.566.172,69</b>	<b>178.267,31</b>	<b>6,50</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.778.561,21</b>	<b>-125.000</b>	<b>-1.905.003,01</b>	<b>-1.780.003,01</b>	<b>-1.424,00</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-4.934.390,10</b>	<b>-2.869.440</b>	<b>-4.471.175,70</b>	<b>-1.601.735,70</b>	<b>-55,82</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	165.398,83	--	39.310,64	39.310,64	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>165.398,83</b>	<b>--</b>	<b>39.310,64</b>	<b>39.310,64</b>	<b>--</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	--	370.000	--	-370.000,00	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	87.823,00	195.000	386.307,66	191.307,66	98,11
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>87.823,00</b>	<b>565.000</b>	<b>386.307,66</b>	<b>-178.692,34</b>	<b>-31,63</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>77.575,83</b>	<b>-565.000</b>	<b>-346.997,02</b>	<b>218.002,98</b>	<b>38,58</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-4.856.814,27</b>	<b>-3.434.440</b>	<b>-4.818.172,72</b>	<b>-1.383.732,72</b>	<b>-40,29</b>

**Teilergebnisrechnung 2.0 - Schulen und Kultur**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.638.454,47	7.758.060	7.091.969,04	-666.090,96	-8,59
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.114.307,91	963.300	865.697,58	-97.602,42	-10,13
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.504,36	58.600	56.183,13	-2.416,87	-4,12
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	436.619,84	432.000	481.495,16	49.495,16	11,46
E7 - Sonstige laufende Erträge	329.174,28	100.100	185.617,34	85.517,34	85,43
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.575.060,86</b>	<b>9.312.060</b>	<b>8.680.962,25</b>	<b>-631.097,75</b>	<b>-6,78</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.598.786,38	3.770.520	3.697.823,87	-72.696,13	-1,93
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.711.067,27	17.671.440	16.004.255,37	-1.667.184,63	-9,43
E11 - Abschreibungen	4.474.336,35	5.480.440	4.576.576,26	-903.863,74	-16,49
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	775.127,30	1.093.200	849.629,55	-243.570,45	-22,28
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.481.851,50	1.450.130	1.480.101,94	29.971,94	2,07
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.041.168,80</b>	<b>29.465.730</b>	<b>26.608.386,99</b>	<b>-2.857.343,01</b>	<b>-9,70</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.466.107,94</b>	<b>-20.153.670</b>	<b>-17.927.424,74</b>	<b>2.226.245,26</b>	<b>11,05</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-17.466.107,94	-20.153.670	-17.927.424,74	2.226.245,26	11,05
E21 - Außerordentliches Ergebnis	--	--	1.759,80	1.759,80	--
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.242.541,94</b>	<b>--</b>	<b>-2.209.268,48</b>	<b>-2.209.268,48</b>	<b>--</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-20.708.649,88</b>	<b>-20.153.670</b>	<b>-20.134.933,42</b>	<b>18.736,58</b>	<b>0,09</b>

**Teilfinanzrechnung 2.0 - Schulen und Kultur**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-15.191.988,01</b>	<b>-17.171.990</b>	<b>-15.869.408,27</b>	<b>1.302.581,73</b>	<b>7,59</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-15.191.988,01</b>	<b>-17.171.990</b>	<b>-15.869.408,27</b>	<b>1.302.581,73</b>	<b>7,59</b>
<b>F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>1.759,80</b>	<b>1.759,80</b>	<b>--</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.242.541,94</b>	<b>--</b>	<b>-2.209.268,48</b>	<b>-2.209.268,48</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-18.434.529,95</b>	<b>-17.171.990</b>	<b>-18.076.916,95</b>	<b>-904.926,95</b>	<b>-5,27</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	552.440,00	7.226.200	2.865.999,89	-4.360.200,11	-60,34
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1,00	--	--	--	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>552.441,00</b>	<b>7.226.200</b>	<b>2.865.999,89</b>	<b>-4.360.200,11</b>	<b>-60,34</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	149.415,11	164.800	52.658,56	-112.141,44	-68,05
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.302.522,28	10.345.400	5.581.046,68	-4.764.353,32	-46,05

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.451.937,39	10.510.200	5.633.705,24	-4.876.494,76	-46,40
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.899.496,39	-3.284.000	-2.767.705,35	516.294,65	15,72
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-21.334.026,34	-20.455.990	-20.844.622,30	-388.632,30	-1,90

**Teilergebnisrechnung 3.1 - Soziale Sicherung**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	761,60	760	1.141.311,29	1.140.551,29	150.072,54
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	64.338.593,18	59.508.250	65.516.360,62	6.008.110,62	10,10
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.145,00	1.000	562,60	-437,40	-43,74
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	2.561.673,83	2.696.410	2.619.254,55	-77.155,45	-2,86
E7 - Sonstige laufende Erträge	18.934,07	3.000	106.639,58	103.639,58	3.454,65
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>66.921.107,68</b>	<b>62.209.420</b>	<b>69.384.128,64</b>	<b>7.174.708,64</b>	<b>11,53</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.033.923,11	5.802.370	5.500.844,52	-301.525,48	-5,20
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.068.163,88	2.130.940	2.089.014,45	-41.925,55	-1,97
E11 - Abschreibungen	185.941,39	167.230	167.228,10	-1,90	-0,00
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	--	--	32.042,60	32.042,60	--
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	107.689.046,31	105.363.410	108.249.072,08	2.885.662,08	2,74
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	106.149,17	99.190	90.617,13	-8.572,87	-8,64
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>115.083.223,86</b>	<b>113.563.140</b>	<b>116.128.818,88</b>	<b>2.565.678,88</b>	<b>2,26</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-48.162.116,18</b>	<b>-51.353.720</b>	<b>-46.744.690,24</b>	<b>4.609.029,76</b>	<b>8,98</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-48.162.116,18	-51.353.720	-46.744.690,24	4.609.029,76	8,98
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.681.835,29</b>	<b>-156.800</b>	<b>-2.528.782,51</b>	<b>-2.371.982,51</b>	<b>-1.512,74</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-51.843.951,47</b>	<b>-51.510.520</b>	<b>-49.273.472,75</b>	<b>2.237.047,25</b>	<b>4,34</b>

**Teilfinanzrechnung 3.1 - Soziale Sicherung**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-54.148.985,98</b>	<b>-51.187.250</b>	<b>-49.654.427,52</b>	<b>1.532.822,48</b>	<b>2,99</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-54.148.985,98</b>	<b>-51.187.250</b>	<b>-49.654.427,52</b>	<b>1.532.822,48</b>	<b>2,99</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.525.370,65</b>	<b>-156.800</b>	<b>-2.372.317,87</b>	<b>-2.215.517,87</b>	<b>-1.412,96</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-57.674.356,63</b>	<b>-51.344.050</b>	<b>-52.026.745,39</b>	<b>-682.695,39</b>	<b>-1,33</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-57.674.356,63</b>	<b>-51.344.050</b>	<b>-52.026.745,39</b>	<b>-682.695,39</b>	<b>-1,33</b>

**Teilergebnisrechnung 3.2 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	18.478.315,50	18.183.410	20.279.023,95	2.095.613,95	11,52
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	13.976.345,74	7.077.000	8.332.188,69	1.255.188,69	17,74
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.105,13	27.000	14.465,14	-12.534,86	-46,43
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	260,00	0	--	-0,00	--
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	36.956,22	35.300	197.815,48	162.515,48	460,38
E7 - Sonstige laufende Erträge	57.661,33	--	98.949,12	98.949,12	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.590.643,92</b>	<b>25.322.710</b>	<b>28.922.442,38</b>	<b>3.599.732,38</b>	<b>14,22</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.670.340,63	3.758.610	3.788.081,22	29.471,22	0,78
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.295.556,24	18.559.730	17.604.205,06	-955.524,94	-5,15
E11 - Abschreibungen	535.251,02	565.850	506.280,79	-59.569,21	-10,53
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.522.300,05	35.160.750	36.788.561,23	1.627.811,23	4,63
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	19.095.946,81	19.684.050	18.812.335,72	-871.714,28	-4,43
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.510.301,07	146.080	1.807.357,89	1.661.277,89	1.137,24
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>79.629.695,82</b>	<b>77.875.070</b>	<b>79.306.821,91</b>	<b>1.431.751,91</b>	<b>1,84</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-47.039.051,90</b>	<b>-52.552.360</b>	<b>-50.384.379,53</b>	<b>2.167.980,47</b>	<b>4,13</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-47.039.051,90	-52.552.360	-50.384.379,53	2.167.980,47	4,13
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.264.792,07</b>	<b>--</b>	<b>-1.506.275,64</b>	<b>-1.506.275,64</b>	<b>--</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-49.303.843,97</b>	<b>-52.552.360</b>	<b>-51.890.655,17</b>	<b>661.704,83</b>	<b>1,26</b>

**Teilfinanzrechnung 3.2 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-39.098.398,77</b>	<b>-52.016.770</b>	<b>-47.411.792,58</b>	<b>4.604.977,42</b>	<b>8,85</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-39.098.398,77</b>	<b>-52.016.770</b>	<b>-47.411.792,58</b>	<b>4.604.977,42</b>	<b>8,85</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.264.792,07</b>	<b>--</b>	<b>-1.506.275,64</b>	<b>-1.506.275,64</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-41.363.190,84</b>	<b>-52.016.770</b>	<b>-48.918.068,22</b>	<b>3.098.701,78</b>	<b>5,96</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.400,00	--	20.552,82	20.552,82	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	1.000	962,34	-37,66	-3,77
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>64.400,00</b>	<b>1.000</b>	<b>21.515,16</b>	<b>20.515,16</b>	<b>2.051,52</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	774.915,60	700.000	120.770,00	-579.230,00	-82,75
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.367,09	2.000	--	-2.000,00	--

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	777.282,69	702.000	120.770,00	-581.230,00	-82,80
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-712.882,69	-701.000	-99.254,84	601.745,16	85,84
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-42.076.073,53	-52.717.770	-49.017.323,06	3.700.446,94	7,02



**Teilergebnisrechnung 4.0 - Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.890.981,68	2.064.030	2.423.834,72	359.804,72	17,43
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.971,22	121.000	68.974,47	-52.025,53	-43,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	50.080,82	50.080,82	--
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	1.536,00	1.500	196.510,88	195.010,88	13.000,73
E7 - Sonstige laufende Erträge	11.736,30	--	1.619,82	1.619,82	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.026.225,20</b>	<b>2.186.530</b>	<b>2.741.020,71</b>	<b>554.490,71</b>	<b>25,36</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.778.853,86	1.885.670	2.270.141,21	384.471,21	20,39
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.074,86	70.330	744.634,87	674.304,87	958,77
E11 - Abschreibungen	18.698,86	11.420	258.129,25	246.709,25	2.160,33
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	40.611,50	40.000	34.100,00	-5.900,00	-14,75
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	62.219,56	84.520	380.220,12	295.700,12	349,86
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.969.458,64</b>	<b>2.091.940</b>	<b>3.687.225,45</b>	<b>1.595.285,45</b>	<b>76,26</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.766,56</b>	<b>94.590</b>	<b>-946.204,74</b>	<b>-1.040.794,74</b>	<b>-1.100,32</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	56.766,56	94.590	-946.204,74	-1.040.794,74	-1.100,32
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.000.150,25	--	-1.574.571,28	-1.574.571,28	--
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-943.383,69</b>	<b>94.590</b>	<b>-2.520.776,02</b>	<b>-2.615.366,02</b>	<b>-2.764,95</b>

**Teilfinanzrechnung 4.0 - Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>207.456,88</b>	<b>106.010</b>	<b>-952.974,01</b>	<b>-1.058.984,01</b>	<b>-998,95</b>
<b>F20 - Saldo der ordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>207.456,88</b>	<b>106.010</b>	<b>-952.974,01</b>	<b>-1.058.984,01</b>	<b>-998,95</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.000.150,25</b>	<b>--</b>	<b>-1.574.571,28</b>	<b>-1.574.571,28</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-792.693,37</b>	<b>106.010</b>	<b>-2.527.545,29</b>	<b>-2.633.555,29</b>	<b>-2.484,25</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	2.146.714,11	2.146.714,11	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>2.146.714,11</b>	<b>2.146.714,11</b>	<b>--</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	--	--	5.825,17	5.825,17	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.288,13	2.000	2.143.886,94	2.141.886,94	107.094,35
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.288,13</b>	<b>2.000</b>	<b>2.149.712,11</b>	<b>2.147.712,11</b>	<b>107.385,61</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.288,13</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.998,00</b>	<b>-998,00</b>	<b>-49,90</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-804.981,50</b>	<b>104.010</b>	<b>-2.530.543,29</b>	<b>-2.634.553,29</b>	<b>-2.532,98</b>

**Teilergebnisrechnung 5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge	5.460.854,77	5.573.820	5.287.525,93	-286.294,07	-5,14
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	509.880,45	373.000	477.747,55	104.747,55	28,08
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.870,38	25.800	18.528,25	-7.271,75	-28,19
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	216.826,45	300.200	219.064,61	-81.135,39	-27,03
E7 - Sonstige laufende Erträge	63.845,24	33.000	83.183,69	50.183,69	152,07
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.273.277,29</b>	<b>6.305.820</b>	<b>6.086.050,03</b>	<b>-219.769,97</b>	<b>-3,49</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.240.550,83	3.424.970	3.358.700,00	-66.270,00	-1,93
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.495.296,47	5.033.190	4.721.122,52	-312.067,48	-6,20
E11 - Abschreibungen	4.260.216,99	4.120.310	4.061.239,72	-59.070,28	-1,43
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	717.989,15	526.000	605.391,06	79.391,06	15,09
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	775.987,35	923.760	854.894,92	-68.865,08	-7,45
<b>E15 - Summe der lfd. Aufwend. aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.490.040,79</b>	<b>14.028.230</b>	<b>13.601.348,22</b>	<b>-426.881,78</b>	<b>-3,04</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.216.763,50</b>	<b>-7.722.410</b>	<b>-7.515.298,19</b>	<b>207.111,81</b>	<b>2,68</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-7.216.763,50	-7.722.410	-7.515.298,19	207.111,81	2,68
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.597.068,97</b>	<b>-42.700</b>	<b>1.865.742,61</b>	<b>1.908.442,61</b>	<b>4.469,42</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-5.619.694,53</b>	<b>-7.765.110</b>	<b>-5.649.555,58</b>	<b>2.115.554,42</b>	<b>27,24</b>

**Teilfinanzrechnung 5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.775.364,35</b>	<b>-6.470.280</b>	<b>-5.890.693,37</b>	<b>579.586,63</b>	<b>8,96</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-5.775.364,35</b>	<b>-6.470.280</b>	<b>-5.890.693,37</b>	<b>579.586,63</b>	<b>8,96</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.639.595,41</b>	<b>-42.700</b>	<b>1.908.269,05</b>	<b>1.950.969,05</b>	<b>4.569,01</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-4.135.768,94</b>	<b>-6.512.980</b>	<b>-3.982.424,32</b>	<b>2.530.555,68</b>	<b>38,85</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.094.657,37	1.650.930	13.572.284,22	11.921.354,22	722,10
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	20.432,85	--	--	--	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.115.090,22</b>	<b>1.650.930</b>	<b>13.572.284,22</b>	<b>11.921.354,22</b>	<b>722,10</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	113.235,53	120.000	14.767.878,11	14.647.878,11	12.206,57
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.763.631,60	2.582.500	879.998,92	-1.702.501,08	-65,92
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.876.867,13</b>	<b>2.702.500</b>	<b>15.647.877,03</b>	<b>12.945.377,03</b>	<b>479,01</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-761.776,91</b>	<b>-1.051.570</b>	<b>-2.075.592,81</b>	<b>-1.024.022,81</b>	<b>-97,38</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-4.897.545,85</b>	<b>-7.564.550</b>	<b>-6.058.017,13</b>	<b>1.506.532,87</b>	<b>19,92</b>

**Teilergebnisrechnung 5.2 - Natur- und Landschaftspflege**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.685,55	34.690	35.724,19	1.034,19	2,98
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.143,48	57.000	217.981,07	160.981,07	282,42
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	7.707,39	40.000	34.336,70	-5.663,30	-14,16
E7 - Sonstige laufende Erträge	7.951,45	1.300	22.588,22	21.288,22	1.637,56
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>132.487,87</b>	<b>132.990</b>	<b>310.630,18</b>	<b>177.640,18</b>	<b>133,57</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.183.515,40	1.244.330	1.224.496,22	-19.833,78	-1,59
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.474,50	137.720	418.225,69	280.505,69	203,68
E11 - Abschreibungen	51.102,66	51.460	51.102,65	-357,35	-0,69
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.393,75	12.000	11.393,75	-606,25	-5,05
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	63.283,58	103.500	62.043,70	-41.456,30	-40,05
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.598.769,89</b>	<b>1.549.010</b>	<b>1.767.262,01</b>	<b>218.252,01</b>	<b>14,09</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigk.</b>	<b>-1.466.282,02</b>	<b>-1.416.020</b>	<b>-1.456.631,83</b>	<b>-40.611,83</b>	<b>-2,87</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.466.282,02	-1.416.020	-1.456.631,83	-40.611,83	-2,87
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-838.388,51</b>	<b>-74.900</b>	<b>-594.243,48</b>	<b>-519.343,48</b>	<b>-693,38</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-2.304.670,53</b>	<b>-1.490.920</b>	<b>-2.050.875,31</b>	<b>-559.955,31</b>	<b>-37,56</b>

**Teilfinanzrechnung 5.2 - Natur- und Landschaftspflege**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.520.121,06</b>	<b>-1.399.250</b>	<b>-1.541.696,72</b>	<b>-142.446,72</b>	<b>-10,18</b>
<b>F20 - Saldo der ordentl. Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.520.121,06</b>	<b>-1.399.250</b>	<b>-1.541.696,72</b>	<b>-142.446,72</b>	<b>-10,18</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-723.295,55</b>	<b>-74.900</b>	<b>-479.150,52</b>	<b>-404.250,52</b>	<b>-539,72</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.243.416,61</b>	<b>-1.474.150</b>	<b>-2.020.847,24</b>	<b>-546.697,24</b>	<b>-37,09</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.688,26	28.070	93.545,59	65.475,59	233,26
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>32.688,26</b>	<b>28.070</b>	<b>93.545,59</b>	<b>65.475,59</b>	<b>233,26</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.931,29	30.000	--	-30.000,00	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.931,29</b>	<b>30.000</b>	<b>--</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>--</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>26.756,97</b>	<b>-1.930</b>	<b>93.545,59</b>	<b>95.475,59</b>	<b>4.946,92</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-2.216.659,64</b>	<b>-1.476.080</b>	<b>-1.927.301,65</b>	<b>-451.221,65</b>	<b>-30,57</b>

**Teilergebnisrechnung 6.0 - Finanzen**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	166.747,65	170.000	165.574,27	-4.425,73	-2,60
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	138.307.607,14	139.840.050	141.867.058,46	2.027.008,46	1,45
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	37.917,08	--	107.482,94	107.482,94	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.471.444,20	--	1.267.759,80	1.267.759,80	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>139.983.716,07</b>	<b>140.010.050</b>	<b>143.407.875,47</b>	<b>3.397.825,47</b>	<b>2,43</b>
E11 - Abschreibungen	334,75	--	92.172,12	92.172,12	--
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	483.786,25	0	814.338,98	814.338,98	--
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	138.129,21	144.550	24.347,18	-120.202,82	-83,16
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>622.250,21</b>	<b>144.550</b>	<b>930.858,28</b>	<b>786.308,28</b>	<b>543,97</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>139.361.465,86</b>	<b>139.865.500</b>	<b>142.477.017,19</b>	<b>2.611.517,19</b>	<b>1,87</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.065.919,18	936.900	464.003,82	-472.896,18	-50,47
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.925.715,87	2.479.700	2.410.809,49	-68.890,51	-2,78
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-1.859.796,69</b>	<b>-1.542.800</b>	<b>-1.946.805,67</b>	<b>-404.005,67</b>	<b>-26,19</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	137.501.669,17	138.322.700	140.530.211,52	2.207.511,52	1,60
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>389.026,08</b>	<b>349.400</b>	<b>389.026,08</b>	<b>39.626,08</b>	<b>11,34</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>137.890.695,25</b>	<b>138.672.100</b>	<b>140.919.237,60</b>	<b>2.247.137,60</b>	<b>1,62</b>

**Teilfinanzrechnung 6.0 - Finanzen**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>137.291.892,21</b>	<b>139.865.500</b>	<b>141.654.229,14</b>	<b>1.788.729,14</b>	<b>1,28</b>
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-1.901.491,33</b>	<b>-1.542.800</b>	<b>-2.218.191,25</b>	<b>-675.391,25</b>	<b>-43,78</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>135.390.400,88</b>	<b>138.322.700</b>	<b>139.436.037,89</b>	<b>1.113.337,89</b>	<b>0,80</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>--</b>	<b>349.400</b>	<b>--</b>	<b>-349.400,00</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>135.390.400,88</b>	<b>138.672.100</b>	<b>139.436.037,89</b>	<b>763.937,89</b>	<b>0,55</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>135.390.400,88</b>	<b>138.672.100</b>	<b>139.436.037,89</b>	<b>763.937,89</b>	<b>0,55</b>

**4 Bilanz (§ 47 GemHVO)**

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	316.260.409	332.505.089	16.244.680
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	13.064.770	26.866.798	13.802.029
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	318.710	282.528	-36.182
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	9.213.620	23.167.719	13.954.100
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	3.532.439	3.416.551	-115.889
1.2 - Sachanlagen	284.917.176	285.811.941	894.765
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	239.979	239.979	0
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	164.299.970	163.257.718	-1.042.252
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	110.610.533	107.584.598	-3.025.935
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.507.474	1.451.402	-56.072
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936	15.936	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.697.550	2.038.740	341.189
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.606.986	7.110.342	2.503.355
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.938.747	4.113.226	2.174.479
1.3 - Finanzanlagen	18.278.463	19.826.350	1.547.886
1.3.3 - Beteiligungen	148.570	194.658	46.088
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	8.307.518	8.234.849	-72.669
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	9.804.091	11.379.521	1.575.429
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	18.284	17.322	-962
2 - Umlaufvermögen	33.307.659	34.276.594	968.935
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.741.644	33.298.520	1.556.876
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31.074.269	32.455.121	1.380.852
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	465.077	682.428	217.350
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	13.132	10.519	-2.613
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	109.713	105.983	-3.730
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	79.453	44.469	-34.984
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.566.015	978.074	-587.941
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.519.124	1.978.691	459.567
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.519.124	1.978.691	459.567
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	84.232.555	80.996.442	-3.236.112
<b>Summe Aktiva</b>	<b>435.319.747</b>	<b>449.756.816</b>	<b>14.437.069</b>
1 - Eigenkapital	0	0	0

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1.1 - Kapitalrücklage	-84.502.852	-84.330.294	172.558
1.2 - Sonstige Rücklagen	108.957	108.957	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	161.340	3.224.895	3.063.554
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	84.232.555	80.996.442	-3.236.112
2 - Sonderposten	144.165.505	158.268.471	14.102.966
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	143.517.214	157.622.444	14.105.230
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	143.517.214	143.101.197	-416.017
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	14.521.247	14.521.247
2.7 - Sonstige Sonderposten	648.291	646.027	-2.264
3 - Rückstellungen	49.793.176	55.039.875	5.246.699
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	47.231.289	48.807.139	1.575.850
3.2 - Steuerrückstellungen	0	99.126	99.126
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.561.887	6.133.610	3.571.723
4 - Verbindlichkeiten	240.879.904	235.382.078	-5.497.826
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	200.465.278	195.490.532	-4.974.746
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	89.365.278	90.490.532	1.125.254
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	111.100.000	105.000.000	-6.100.000
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	1.758.881	2.498.942	740.061
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.423.892	3.069.835	-2.354.057
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	22.671.058	24.138.616	1.467.559
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.246.727	4.934.241	-312.486
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	5.314.070	5.249.913	-64.156
5 - Rechnungsabgrenzung	481.161	1.066.392	585.231
<b>Summe Passiva</b>	<b>435.319.747</b>	<b>449.756.816</b>	<b>14.437.069</b>

Bilanz zum 31.12.2020 des Landkreises Bad Kreuznach							
Posten	Aktiva	31.12.2019	31.12.2020	Posten	Passiva	31.12.2019	31.12.2020
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>			<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			1.1	Kapitalrücklage	-84.502.852,00	-84.330.294,06
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen, etc.	318.710,29	282.528,06	1.2	Sonstige Rücklagen	108.956,84	108.956,84
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	9.213.619,92	23.167.719,48	1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	161.340,34	3.224.894,76
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.532.439,35	3.416.550,66	1.4	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<b>84.232.554,82</b>	<b>80.996.442,46</b>
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00				
		<b>13.064.769,56</b>	<b>26.866.798,20</b>	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>		
1.2	<b>Sachanlagen</b>			2.1	<b>Sonderposten für Belastung kommunaler Finanzausgleich</b>	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	2.2	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>		
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	239.979,43	239.979,43	2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	143.517.214,03	143.101.197,01
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	164.299.970,15	163.257.718,38	2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	110.610.532,57	107.584.597,66	2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	14.521.246,99
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.507.474,15	1.451.402,22	2.7	<b>Sonstige Sonderposten</b>	648.291,36	646.027,33
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936,25	15.936,25			<b>144.165.505,39</b>	<b>158.268.471,33</b>
1.2.7	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.697.550,45	2.038.739,80	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>		
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.606.986,40	7.110.341,62	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	47.231.289,00	48.807.139,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	3.2	Steuerrückstellungen	0,00	99.126,19
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.938.746,66	4.113.225,90	3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
		<b>284.917.176,06</b>	<b>285.811.941,26</b>	3.4	Sonstige Rückstellungen	2.561.887,27	6.133.609,85
1.3	<b>Finanzanlagen</b>					<b>49.793.176,27</b>	<b>55.039.875,04</b>
1.3.3	Beteiligungen	148.569,62	194.657,58	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R, Stiftungen	8.307.517,97	8.234.849,31	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverb., A.d.ö.R. Stiftungen	0,00	0,00	4.2.1	Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	89.365.277,56	90.490.531,67
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	9.804.091,42	11.379.520,73	4.2.2	Verb. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	111.100.000,00	105.000.000,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	18.284,40	17.322,06			<b>200.465.277,56</b>	<b>195.490.531,67</b>
		<b>18.278.463,41</b>	<b>19.826.349,68</b>	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
	<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>316.260.409,03</b>	<b>332.505.089,14</b>	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.758.880,63	2.498.941,71
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.423.891,81	3.069.834,51
2.1	<b>Vorräte</b>	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen etc.	22.671.057,54	24.138.616,08
2.2	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentl. Bereich	5.246.726,62	4.934.240,87
2.2.1	Öffentl.-rechtl. Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31.074.268,81	32.455.120,68	4.11	sonstige Verbindlichkeiten	5.314.069,66	5.249.913,21
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	465.077,45	682.427,95			<b>40.414.626,26</b>	<b>39.891.546,38</b>
2.2.5	Ford. gegen Sondervermögen, Zweckverbände, A.d.ö.R., Stiftungen	13.132,28	10.519,42	Summe Verbindlichkeiten		<b>240.879.903,82</b>	<b>235.382.078,05</b>
2.2.6	Forderungen gegen den sonst. öffentl. Bereich	109.712,87	105.983,29				
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	79.452,50	44.468,81	<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>481.161,10</b>	<b>1.066.391,64</b>
		<b>31.741.643,91</b>	<b>33.298.520,15</b>				
2.4	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks</b>	<b>1.566.014,77</b>	<b>978.073,71</b>				
<b>4</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.519.124,05</b>	<b>1.978.690,60</b>				
<b>5</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>84.232.554,82</b>	<b>80.996.442,46</b>				
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>435.319.746,58</b>	<b>449.756.816,06</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>435.319.746,58</b>	<b>449.756.816,06</b>

## **5 Anhang (§ 48 GemHVO)**

### **5.1 Rechtsgrundlagen**

Nach § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO i. V. m. § 57 LKO ist der Anhang Bestandteil des Jahresabschlusses. Der Anhang hat die Aufgabe, die Bilanz und die Ergebnisrechnung zu ergänzen und somit die Verständlichkeit des Jahresabschlusses zu fördern.

### **5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung der ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Alle Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten wurden einzeln bewertet.

Alle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten angesetzt, vermindert um Abschreibungen nach § 35 GemHVO für die Nutzung in der Zeit zwischen dem Zeitpunkt der Anschaffung oder Herstellung und dem Bilanzstichtag.

Die Abschreibungsdauer wurde anhand der vom Ministerium des Innern und für Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle festgelegt. Vom Ansatz der Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) wurde bei der Erstabibilisierung nur abgesehen, wenn diese überhaupt nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden konnten. In derartigen Fällen wurden die AHK gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 1 a) GemEBilBewVO nach der Wertermittlungsrichtlinie (WertR) ermittelt.

Von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde im vorliegenden Jahresabschluss nicht abgewichen.

Aufgrund der Neufassung der VV Nr. 5 zu § 34 GemHVO war zum Jahresabschluss per 31.12.2019 die sogenannte Spiegelbildmethode bei der Bilanzierung von Eigenbetrieben (Konto 1211000) nicht mehr anzuwenden. Damit gilt als Finanzanlage des Landkreises das in der Bilanz des Eigenbetriebs (§ 23 EigAnVO) festgestellte Eigenkapital ohne den Gewinnvortrag / Verlustvortrag und ohne den Jahresgewinn / Jahresverlust des Eigenbetriebs als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Folglich wird sich der Bilanzwert künftig grundsätzlich nicht mehr verändern.

Hintergrund ist, dass eine Gewinnabführung in weiten Bereichen kommunaler Eigenbetriebe ausgeschlossen ist, so dass die Spiegelbildmethode im Ergebnis dazu führte, dass in der Ergebnisrechnung Erträge ausgewiesen werden, die in vielen Fällen niemals zu entsprechenden Einzahlungen führten.



Die Neufassung der VV Nr. 5 zu § 34 GemHVO (Wegfall Spiegelbildmethode) wurde bereits im Jahresabschluss per 31.12.2017 umgesetzt.

Der Vorgabe der Dienstanweisung über die Durchführung der Inventur beim Landkreis Bad Kreuznach (Inventurrichtlinie) folgend, wurde erstmals für die Jahre 2020 bis 2024 ein Inventurrahmenplan erstellt. Darin ist u. a. geregelt, dass die Inventur nach einem rollierenden System im Zeitraum von 2020 bis 2024 durchzuführen ist. Ziel ist die genaue Ermittlung des körperlichen (beweglichen) Anlagevermögens des Landkreises (ohne AWB) zwecks Erstellung einer Bilanz in den jeweiligen vorausgegangenen Haushaltsjahren (Stichtag 31.12. des Haushaltsvorjahres). Nach Ziffer 3.3 der Inventurrichtlinie sind abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nur dann zu erfassen, wenn deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 € (ohne Umsatzsteuer) überschreiten.

Auch vor dem Jahr 2020 erfolgten fortlaufende Bestandsaufnahmen der Vermögensgegenstände sowie deren Inventarisierung im eingesetzten EDV-Verfahren.

### **5.3 Trägerschaften bei Sparkassen**

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 GemEBilBewVO sind Trägerschaften an Sparkassen in der Bilanz nicht zu erfassen und nicht zu bewerten. Sie sind nur dann zu bilanzieren, wenn der Kommune im Zusammenhang mit der Trägerschaft an einer Sparkasse Anschaffungskosten entstanden sind. Sind diese Anschaffungskosten nicht entstanden oder nicht mehr zu ermitteln, darf ein Ansatz in der Bilanz nur dann erfolgen, wenn Einlagen in das Stammkapital oder in das Dotationskapital der Sparkasse geleistet wurden.

### **5.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen**

Gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO sind Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung zu bilden, sofern sie innerhalb der nächsten drei Haushaltsjahre hinreichend konkret beabsichtigt sind.

Bei Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 wurde von der Vereinfachungsregel des § 3 Abs. 4 Nr. 1 b) GemEBilBewVO Gebrauch gemacht. Der vorhandene Instandhaltungsstau an den Kreisgebäuden wurde vom Wert des Gebäudes abgesetzt.

Der Instandhaltungsstau bezifferte sich zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz (01.01.2008) auf rund 14,1 Mio. €. Per 31.12.2015 belief sich der Instandhaltungsstau noch auf 4.176.560,14 €. Die Kosten für die Beseitigung des Instandhaltungsstaus werden als Zuschreibung zum Anlagevermögen gebucht. Per 31.12.2016 war bei der weit überwiegenden Anzahl der Gebäude und Gebäudeteile der Instandhaltungsstau gänzlich abgebaut. Bei den restlichen Gebäuden und Gebäudeteilen ist ein Abbau des Instandhaltungsstaus überhaupt nicht (mehr)

beabsichtigt. Folglich konnte der im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelte Instandhaltungsstau bereits per 31.12.2016 als abgebaut angesehen werden.

Für den Teil des Instandhaltungsstaus, der bei Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 den Wert eines Gebäudes überstieg, war gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1. b) GemEBilBe-wVO eine Rückstellung zu bilden. Die Rückstellung konnte bereits zum 31.12.2017 komplett aufgelöst werden (31.12.2015: 379.351,63 €, 31.12.2016: 29.351,63 €).

## 5.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	47.231.289,00	48.807.139,00	1.575.850,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	99.126,19	99.126,19
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.561.887,27	6.133.609,85	3.571.722,58
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>49.793.176,27</b>	<b>55.039.875,04</b>	<b>5.246.698,77</b>

Die Berechnung der Rückstellungen wird von der Rheinischen Versorgungskasse Köln vorgenommen. Der darin enthaltene Beihilfezuschlag von 21,16 % für das Jahr 2020 ergibt sich aus dem Durchschnitt der für die letzten drei Jahre gezahlten Beträge.

## 5.6 Sonstige Rückstellungen

Bilanzpos. / Sachkonto	Beschreibung	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>2.561.887,27</b>	<b>6.133.609,85</b>	<b>3.571.722,58</b>
2910100	Rückstellung Anspruch Urlaub	1.293.217,85	1.227.845,76	-65.372,09
2920100	Rückstellung für geleistete Überstunden	917.094,74	1.013.379,40	96.284,66
2930100	Rückstellung Inanspruchnahme von Altersteilzeit	52.572,57	159.056,96	106.484,39
2990100	Weitere sonstige Rückstellungen	299.002,11	3.733.327,73	3.434.325,62

Grundlage für die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind die am Jahresende noch vorhandenen Urlaubsansprüche und Überstunden der Mitarbeiter, die Aufwand des laufenden Jahres darstellen, aber erst im Folgejahr in Anspruch genommen werden.

Bei der Rückstellung für Altersteilzeit wird der zum Eintritt in die Altersteilzeit zu bildende Rückstellungsbetrag über die Jahre der Altersteilzeit in Anspruch genommen.

Einzelheiten zu den bei Sachkonto 2990100 gebuchten weiteren sonstigen Rückstellungen können nachstehender Tabelle entnommen werden.

Zweck	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung	Kosten-träger
Fahrbahnbeschädigung K5	64.712,20	64.712,20	0,00	54200
Ausbau K 33 Juwi	120.000,00	120.000,00	0,00	54200
Ersatzgelder Landespflege	48.993,04	48.615,53	-377,51	55450
Brückenbeschädigung K20 nach Unfall	65.296,87	0,00	-65.296,87	54200
Kostenerstattung Stadtjugendamt 2018 u. 2019	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	36700
Kostenerstattung Stadtjugendamt 2020	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	36700
<b>Summe</b>	<b>299.002,11</b>	<b>3.733.327,73</b>	<b>3.434.325,62</b>	

## 5.7 Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Vorhandene Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken sind in erster Linie Grunddienstbarkeiten für Versorgungsunternehmen. Diese sind für die Finanz- und Vermögenslage des Landkreises von untergeordneter Bedeutung, so dass nach § 48 Abs. 4 GemHVO von einer Anhangsangabe abgesehen wird. Darüber hinaus bestehen folgende Erbbaurechtsverträge/ Grunddienstbarkeiten/ Bauten auf fremdem Grund und Boden:

1. Erbbaupertrag Jugendfreizeitstätte und Jugendzeltplatz mit Sanitärgebäude Heimbach-tal, Meisenheim, vom 02.08.1996 mit der Stadt Meisenheim auf die Dauer von 99 Jahren (Gemarkung Meisenheim, Flur 20, Flurstücke 87, 144/80 und 145/80)
2. Verträge mit der Verbandsgemeinde Stromberg und den Verbandsgemeindewerken Bad Sobernheim (Verträge vom 15.01.2003 bzw. 28.05.2003/ 02.06.2003) über die Errichtung und den Betrieb einer Wildannahmestelle in der Gemarkung Stromberg bzw. Staudernheim (Gemarkung Staudernheim, Flur 10, Flurstück 71/1 sowie Gemarkung Stromberg, Flur 6, Flurstücke 57/1 und 57/2)
3. Gestattungsverträge zwischen dem Land Rheinland-Pfalz (Landesforstverwaltung) über die Nutzung der folgenden Wanderparkplätze:
  - a) „Opelwiese“ (Abt. 104a; Gemarkung Spall; Vertrag vom 05.06.1973)
  - b) „Kreershäuschen“ (Abt. 44a, FR. Winterbach; Vertrag vom 27.02.1975)
  - c) „Alteburg“ (Abt. 193; FR. Alteburg; Vertrag vom 27.02.1975)
  - d) „Ellerspring“ (Abt. 162a; FR. Ippenschied; Vertrag vom 27.02.1975)
  - e) „Entenpfuhl“ (Abt. 82b; FR Entenpfuhl; Vertrag vom 02.05.1977)

Mit dem Schulträgerwechsel der Realschulen Plus in Wallhausen/ Waldböckelheim und Langenlonsheim zum 01.08.2010 sind auch Gebäude auf den Landkreis übergegangen, die mit Nutzungsbeschränkungen belastet sind. Die Ortsgemeinde Wallhausen (für die Gräfenbach-

halle) und die Ortsgemeinde Langenlonsheim (am Pavillon der Realschule Plus) haben durch Übernahme von Investitionskostenanteilen Nutzungsrechte erworben.

Letztlich sind mit dem Schulträgerwechsel der Realschule plus Auf Kyrau in Kirn zum 01.02.2013 Erbbaurechte an Grundstücken auf den Landkreis übergegangen. Es handelt sich um die Grundstücke in der Gemarkung Kirn, Flur 21, Flurstück 21/1 sowie Flur 22, Flurstück 67/2.

### **5.8 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden**

Wegen der Problematik zum Zweckverband Tierkörperbeseitigung wird auf Gliederungspunkt 5.16 verwiesen.

Im Fall der von der Genehmigungsinhaberin des Windparks Fürfeld eingereichten Schadensersatzklage gegen den Landkreis Bad Kreuznach war die abschließende Verhandlung vor dem Landgericht Bad Kreuznach auf den 17.05.2021 festgelegt worden. Nachdem der anberaumte Verhandlungstermin bedingt durch die Kontaktbeschränkungen der Coronaschutzverordnung aufgehoben wurde, hat das Gericht mit Datum vom 17.05.2021 einen Hinweisbeschluss erlassen, um den Fortgang des Verfahrens und somit die Schließung eines Vergleichs zu fördern. Im Hinblick auf die Darlegungs- und Beweislast und den weiterhin offenen Ausgang des Verfahrens erachtete das Gericht dabei eine Quote von 60 % auf der Klägerseite und 40 % auf der Beklagtenseite als angemessen. Auf Grundlage des ursprünglich mit 738.271,31 € geltend gemachten Schadens entsprachen die 40 % einem gerundeten Betrag von 295.000 €. Nachdem sich die Parteien dementsprechend geeinigt hatten, hat das Landgericht Bad Kreuznach mit Beschluss vom 06.09.2021 festgestellt, dass die Beklagte an die Klägerin im Rahmen des zustande gekommenen Vergleichs einen Betrag von 295.000 € zahlt. Abzüglich der festgesetzten Kosten nebst Zinsen hat der Haftpflichtversicherer des Landkreises, die GVV, im Januar 2022 einen Betrag von 290.699,34 € an die Klägerseite gezahlt. Es ist somit kein Schaden zulasten des Kreishaushalts entstanden und das Verfahren ist nunmehr abgeschlossen.

Nachdem der Rechtsstreit um den Windpark Pferdsfeld im Jahr 2020 durch Abweisung der Klagen durch das VG Koblenz abgeschlossen worden war und die Genehmigung Bestandskraft erlangt hatte, wurde am 30.08.2021 mit den vorbereitenden Bauarbeiten zur Errichtung des Windparks begonnen. Die Genehmigungsinhaberin plant, Mitte des Jahres 2023 mit sechs Windenergieanlagen ans Netz zu gehen.

### **5.9 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Wegen der untergeordneten finanziellen Bedeutung der eingegangenen Verpflichtungen wird nach § 48 Abs. 4 GemHVO von einer Anhangsangabe abgesehen.

### **5.10 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten**

Sicherheiten, wie Grundpfandrechte, Pfandrechte an beweglichen Sachen und Rechten, Sicherungsübereignungen von Vermögensgegenständen sowie Sicherungsabtretungen von Forderungen oder sonstigen Rechten für fremde Verbindlichkeiten, hat der Landkreis nicht bestellt.

### **5.11 Sonstige Haftungsverhältnisse**

Zum Bilanzstichtag bestanden noch 10 Bürgschaften aus der Wohnungsbauförderung in Höhe eines Restbetrags von 15.718,99 €. Im Haushaltsjahr 2020 wurden keine neuen Haftungsverhältnisse aus der Wohnungsbauförderung zu Lasten des Landkreises begründet.

### **5.12 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Zum Bilanzstichtag bestehen aus Zuwendungsbescheiden des Kreises an Träger von Kindertagesstätten Verbindlichkeiten gegenüber diesen in Höhe von rund 1.212.950 € (im Vorjahr: 1.494.750 €), die in folgenden Haushaltsjahren kassenwirksam werden.

Eine Übersicht über die wichtigsten Verträge des Landkreises im Sinne der Nr. 2.1 der Inventurrichtlinie enthält Gliederungspunkt 5.20.

### **5.13 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Landkreises Bad Kreuznach sind bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände in Köln versichert.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2020 4,25 % (im Vorjahr: 4,25 %) zuzüglich 3,5 % Sanierungsgeld (im Vorjahr: 3,5 %) des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts. Das zusatzversorgungspflichtige Entgelt belief sich laut Jahresabrechnung 2020 auf 19.363.539,48 €. Für das Kalenderjahr 2020 wurden an Umlage 822.950,45 € und an Sanierungsgeld 677.723,88 € gezahlt.

### **5.14 Art und Umfang derivativer Finanzinstrumente**

Der Landkreis Bad Kreuznach setzte im Haushaltsjahr 2020 keine derivativen Finanzinstrumente ein.

### **5.15 Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode**

Die Sachanlagen des Landkreises Bad Kreuznach werden ausschließlich linear abgeschrieben.

### **5.16 Beteiligungen**

Die Beteiligungen sind dem als Anlage zum Jahresabschluss beigefügten Beteiligungsbericht zu entnehmen. Hinsichtlich der Beteiligung am Zweckverband "Tierkörperbeseitigung" ist auf Folgendes hinzuweisen:

Der Landkreis Bad Kreuznach ist am Altlastenzweckverband "Tierische Nebenprodukte (AZV)" und dem Zweckverband "Tierische Nebenprodukte Südwest (ZVTN)" beteiligt.

Die Liquidation des Zweckverbands "Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz (ZV TKB)" ist seit dem 22.09.2016 beendet und das Eigentum der Grundstücke an den Altlastenzweckverband "Tierische Nebenprodukte (AZV)" übertragen worden. Die Liquidationsschlussbilanz des ZV TKB (liquidierter Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rheinlad-Pfalz) liegt mittlerweile im Entwurf vor. Einige offene Fragen müssen noch geklärt werden. Sobald dies geschehen ist, können die Jahresabschlüsse ab 2016 erstellt und der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der AZV hat den Pachtvertrag über die Tierkörperbeseitigungsanlage Rivenich und die Sammelstelle Sembach mit der SecAnim Südwest GmbH über den 31.12.2020 hinaus bis zum 31.12.2025 verlängert. Es handelt sich um eine automatische Verlängerung, da die SecAnim Südwest GmbH Investitionen in einer bestimmten Höhe nachweisen konnte.

Nach gerichtlicher Klärung der Entgeltlisten der SecAnim von 2018 bis 2020 wurde Ende November 2021 die Entgeltliste für die folgenden zwei Jahre vom Ministerium genehmigt.

Die Beleihung der SecAnim Südwest GmbH hat der ZVTN für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2023 bewusst nur für diesen Zeitraum vorgenommen, um Möglichkeiten für eine Neugestaltung zu haben. Grund dafür ist eine eventuelle Umstrukturierung der Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz und im Saarland, da sich die Auslastung der TBA in Rivenich seit Jahren verringert. Die Ursache liegt wohl in der Fusion und Schließung von Schlachtbetrieben und den langen Anfahrtszeiten zwischen Kunden und Anlage. Eine Task-Force soll verschiedene Lösungsansätze ausarbeiten, um bis Ende 2023 dem Zweckverband einen Weg für die Zukunft aufzuzeigen.

Die Sanierungsarbeiten am Altstandort Sandersmühle sind zum größten Teil abgeschlossen. Der Standort ist seit März 2019 an ein Erdbau- und Abbruchunternehmen in Wiesbaden vermietet, ein Mietkaufvertrag wurde geschlossen. Am Altstandort Sohrschied sind weiterhin Sanierungsarbeiten qualitätsgesichert durchzuführen, um die gewonnenen Informationen so auszuwerten, dass die Funktion der Anlagen und der Erfolg der Sicherungsmaßnahmen bewertet sowie Rückschlüsse auf den Betrieb und das Überwachungsprogramm und dessen Fortschreibung selbst gezogen werden können. Am Standort Sohrschied wird seit 1997 eine Grundwasserreinigungsanlage betrieben, für deren Betrieb und Unterhaltung kein anderer Mitbewerber in Frage kommt. Der Weiterbetrieb und die Wartung der Sanierungsanlage sind ab dem 01.01.2020 weiter beauftragt worden. Die vorliegenden Angebote von Sanierungsanlage und begleitendem Labor wurden von einem Ingenieurbüro geprüft und entsprechen den üblichen Leistungsumfängen.

Für die ehemalige Tierkörperbeseitigung in Altenglan gibt es mehrere Interessenten. Vor Verkauf des Geländes hat die SGD Süd eine Überprüfung auf Altlasten angeordnet. Im Jahr 2021 wurde mit den Sanierungsuntersuchungen begonnen. Die Vermessung des Urgeländes ist im Jahr 2021 von der Firma Schirmer durchgeführt worden. Eine weitere Konzeptionierung der Untersuchung im Jahr 2022 wird die Firma der SGD Süd vorlegen.

Am Altstandort Sprendlingen sind die Sanierungsmaßnahmen augenscheinlich abgeschlossen. Das Gelände gilt als gesicherte Altlast im Sinne des Bundes-Bodenschutzgesetzes. Die Gewässer um den Standort zeigen keine außergewöhnlichen Belastungen. Die Fläche könnte genutzt werden.

### **5.17 Organisationen, für die der Landkreis uneingeschränkt haftet**

Der Landkreis Bad Kreuznach haftet im Geschäftsjahr uneingeschränkt für den Eigenbetrieb „Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Bad Kreuznach“. Der Eigenbetrieb wird gemäß § 86 Abs. 1 GemO i. V. m. § 57 LKO als Sondervermögen des Landkreises ohne Rechtsfähigkeit geführt.

Im Haushaltsjahr 2013 wurde eine sogenannte „fiduziarische“ Stiftung für Kultur und Soziales gegründet.

„Eine Treuhandstiftung, die auch als unselbstständige, nichtrechtsfähige oder fiduziarische Stiftung bezeichnet wird, wird durch einen Vertrag zwischen dem Stifter und dem Treuhänder (Träger) errichtet. Der Stifter überträgt das Stiftungsvermögen dem Treuhänder, der es getrennt von seinem eigenen Vermögen gemäß den Satzungsbestimmungen der Stiftung verwaltet. Anders als eine rechtsfähige Stiftung verfügt eine Treuhandstiftung nicht über eine eigene Rechtspersönlichkeit.“ (Quelle: [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org) / Bundesverband Deutscher Stiftungen).

Bei der Stiftung des Landkreises Bad Kreuznach für Kultur und Soziales handelt es sich um eine nichtrechtsfähige (unselbständige) Stiftung. Nichtrechtsfähige Stiftungen gelten gemäß § 57 LKO i. V. m. § 80 Abs. 1 Nr. 2 GemO als Sondervermögen des Landkreises.

In der Bilanz erscheinen die Vermögenswerte der Stiftung auf der Aktivseite (Pos. 1.3.5).

Um kenntlich zu machen, dass das Stiftungsvermögen einer besonderen Verwendung unterworfen ist, hat der Landkreis auf der Passivseite in Höhe des Stiftungsvermögens einen Sonderposten auszuweisen. Zinsen aus Stiftungsvermögen, die dem Stiftungsvermögen gutzuschreiben sind, erhöhen diesen Sonderposten.

Der Jahresabschluss der Stiftung wird separat vom Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung geprüft. Der Prüfbericht wird dem Rechnungsprüfungsausschuss über die Landrätin zugeleitet.

### 5.18 Personalbestand

Die zum Stichtag 30.06.2020 tatsächliche Stellenanzahl der Bediensteten (Beschäftigte, Beamte und Auszubildende/Beamtenanwärter) inkl. Eigenbetrieb „AWB Bad Kreuznach“ und „Job-Center“ betrug 557,46 Stellen (im Vorjahr per 30.06.2019: 547,04 Stellen).

Davon entfielen 134,00 Stellen auf Beamte (im Vorjahr: 129,33) und 423,46 Stellen auf tariflich Beschäftigte (im Vorjahr: 417,72).

### 5.19 Mitglieder des Kreistags

Im Haushaltsjahr 2020 waren folgende Personen Mitglieder des Kreistags.

Partei	Titel	Nachname	Vorname
CDU		Breckheimer	Erika
CDU		Cyfka	Michael
CDU		Ender	Petra
CDU		Frank	Jürgen
CDU		Frey	Armin
CDU		Kehl	Rolf
CDU		Klöckner	Julia
CDU		Kohl	Mirko Helmut
CDU		Lüttger	Markus
CDU	Dr.	Martin	Helmut
CDU		Schick	Achim
CDU		Schwerbel	Heinz-Martin
CDU		Silvestri	Andrea
CDU		Staab	Rolf
CDU		Staab-Mutschler	Anette
CDU		Stern	Elke



SPD	Dr.	Alt	Denis
SPD		Denker	Anke
SPD		Dröscher	Peter Wilhelm
SPD		Greiner	Michael
SPD		Hassel	Martina
SPD	Dr.	Kaster-Meurer	Heike
SPD		Kron	Dietmar
SPD		Müller	Lena
SPD		Müller	Marianne
SPD		Pörksen	Carsten
SPD		Schaller	Michael
SPD		Simon	Michael
Bündnis 90/Die Grünen		Bögner	Michaela
Bündnis 90/Die Grünen		Boxler	Stefan
Bündnis 90/Die Grünen	Dr.	Esser	Annette
Bündnis 90/Die Grünen		Kohrs	Volker
Bündnis 90/Die Grünen		Kohrs	Petra
Bündnis 90/Die Grünen	Dr.	Manz	Erwin
Bündnis 90/Die Grünen		Pilarski	Andreas
AfD		Haufe	Lutz
AfD		Klein	Jürgen
AfD		Lau	Daniel
AfD		Scholze	Madlen
AfD		Wolff	Thomas
FDP		Bursian	Thomas
FDP		Ensminger	Frank
FDP		Krax	Eugen
FWG		Bott	Maren
FWG	Dr.	Rings	Volker
FWG		Michel	Peter
Die Linke		Dhonau	Rainer
Die Linke		Götz	Ewald
FW	Dr.	Drumm	Herbert
FW		Schumann	Anke

## **5.20 Wichtige Verträge des Landkreises**

Nach Ziffer 2.1 der Inventurrichtlinie des Landkreises Bad Kreuznach ist im Rahmen der Inventur neben der Aufstellung der Vermögensgegenstände ein Verzeichnis über alle Verträge zu führen, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000 € pro Jahr haben.

Die Ämter der Kreisverwaltung Bad Kreuznach wurden erstmals mit Schreiben vom 21.02.2008 aufgefordert, eine Vertragsinventur zum Stichtag 31.12.2007 vorzunehmen und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass eine jährliche Fortschreibung zu erfolgen hat.

Die nach diesen Vorgaben aufzuführenden Verträge zum 31.12.2020 können – geordnet nach den jeweiligen Ämtern – den folgenden Seiten entnommen werden.

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

**Amt : Büro der Landrätin**

Stichtag : 31.12.2020

**BEACHTTE : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlauzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.**

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Gesellschafterzuschuss zur Naheland-Touristik GmbH	Naheland-Touristik GmbH		unbestimmt			5750	N		277.365
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										
16										
17										
18										
19										
20										
21										
22										
23										
24										
25										

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

Amt : 1

Stichtag : 31.12.2020

**BEACHTEN : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.**

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Verwaltungsvereinbarung zum Einkauf der Dienstleistung Forderungseinzug bei der Bundesagentur für Arbeit	Jobcenter Bad Kreuznach	19.12.2017	31.12.2020	J	-	-	J	19,42 pro Beleg	abhängig von Beleganzahl, ca. 168.000 (davon 15,2 % kommunaler Finanzierungsanteil)
2	Softwarepflege der Fachanwendung für das Programm Lämmkom LISSA Sozialamt	Lämmerzahl GmbH, Dortmund	22.11.2003	auf unbestimmte Zeit	N	12 Monate zum Ende eines jeden Kalenderjahres	11440	J	2893,07	34.717
3	Softwarepflege der Fachanwendung für das Programm Prosoz Jugendamt	Prosoz Herten GmbH	19.07.2007	auf unbestimmte Zeit	N	12 Monate zum Ende eines jeden Kalenderjahres	11440	J	3125,69	37.508
4	Bereitstellung Kommunalnetz RLP Leitungskosten	KommWis GmbH, Mainz	15.12.2017	auf unbestimmte Zeit	N	3 Monate zum Ende eines jeden Kalenderjahres	11440	J	2585,81	31.030

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

**Amt : 2**

**Stichtag : 31.12.2020**

**BEACHTTE : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufrzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.**

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Fehlanzeige gem. E-Mail v. Fr. Münzenberg v. 16.03.2021									

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

**Amt : 3**

Stichtag : 31.12.2020

**BEACHTTE : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufrzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.**

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Fehlanzeige gem. E-Mail v. Hr. Schmidt v. 15.03.2021									

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

Amt : 4

Stichtag : 31.12.2020

**BEACHTEN : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufrzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.**

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufrzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Grundlagenvereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit Bad Kreuznach und dem Landkreis Bad Kreuznach zur näheren Ausgestaltung ihrer Zusammenarbeit in der Gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Bad Kreuznach (z. B. Kommunaler Finanzierungsanteil 15,2 v. H.)	Agentur für Arbeit Bad Kreuznach		unbestimmte Zeit	J	6 Monate zum Ende eines Kalenderjahres	3122, 3123	J		1.950.377
2	Zuwendungsvertrag zwischen Landkreis Bad Kreuznach, Stadt Bad Kreuznach und dem Verein Frauen helfen Frauen e.V. Bad Kreuznach	Frauen helfen Frauen e.V. Bad Kreuznach	02.02.2012	unbestimmte Zeit	N	6 Monate zum Ende eines Kalenderjahres	33100	N		53.200
3	Vereinbarung über den Betrieb und die Arbeit von Pflegestützpunkten sowie zur regionalen Zusammenarbeit gemäß §14 des Landesrahmenvertrages	Träger der Pflegestützpunkte und den Trägern der Fachkräfte der Betratung und Koordinierung	Regelungen aus dem Vertrag 28.04.2019 traten durch den Vertrag zum 01.06.2017 außer Kraft	unbestimmte Zeit	J	6 Monate zum Ende eines Kalenderjahres	33100	J		32.330
4	Projektvereinbarung zur Eingliederungshilfe (SGB XII) der Stadt- und Landkreise in Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit dem Landkreistag Rheinland-Pfalz und dem Städtetag Rheinland-Pfalz, in der Projektvereinbarung mitinbegriffen ist auch der landesweite Vergleichsring Hilfe zur Pflege	KGSt - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln	15.02.2019	für die Projektphase 2019 - 2020, d. h. bis Erledigung in Anfang bis Mitte 2021	J		400	Eingliederungshilfe ja - Vergleichsring als solches nein		870

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

Amt : 5

Stichtag : 31.12.2020

**BEACHTTE : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.**

Ifd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Soziale Arbeit an Schulen IGS Stromberg	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	5.347,33	64.168
2	Soziale Arbeit an Schulen IGS Sophie Sondhelm Bad Kreuznach	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	5.667,58	68.011
3	Soziale Arbeit an Schulen Crucenia Realschule Plus Bad Kreuznach	IB Südwest gGmbH	Dezember 20	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	7.642,58	91.711
4	Soziale Arbeit an Schulen Disbod-Realschule Plus Bad Sobernheim	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	5.866,75	70.401
5	Soziale Arbeit an Schulen Sonnenberg-Realschule Plus Langenlonsheim	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	4.434,33	53.212
6	Soziale Arbeit an Schulen Lina-Hilger Gymnasium Bad Kreuznach	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	2.508,42	30.101
7	Soziale Arbeit an Schulen Geschwister Scholl Schule Wallhausen / Waldböckelheim	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	4.934,67	59.216
8	Soziale Arbeit an Schulen Alfred-Delp-Schule Hargesheim	Caritasverband RHN e.V.	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	6.008,75	72.105
9	Soziale Arbeit an Schulen Realschule Plus auf Halmen Kirn	Caritasverband RHN e.V.	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	2.894,67	34.730
10	Soziale Arbeit an Schulen Realschule Plus Auf Kyrau Kirn	AWO Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	4.881,58	58.579
11	Soziale Arbeit an Schulen Paul-Schneider-Gymnasium Meisenheim	CJD RLP / Mitte e.V.	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	2.600,75	31.209
12	Soziale Arbeit an Schulen Realschule Plus Meisenheim	CJD RLP / Mitte e.V.	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	3.045,33	36.544
13	Soziale Arbeit an Schulen Realschule Plus am Rotenfels Bad Kreuznach	CJD RLP / Mitte .V.	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	2.850,92	34.211



## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

Amt : 6

Stichtag : 31.12.2020

**BEACHTEN : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufrzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.**

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Mietvertrag Räume Grundschule	VG Lalo-Strbg/Stadt Stromberg	03.01.2007	unbefristet	N	keine	2062181	J		32.000
2	Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten Michelhalle	Verbandsgemeinde Lalo-Strbg	06.12.2011	unbefristet	N	keine	2062181	J		39.000
3	Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten Grundschule	Verbandsgemeinde Lalo-Strbg	03.01.2007	unbefristet	N	keine	2062181	J		33.000
4	Mittagsverpflegung Gymnasium am Römerkastell und IGS KH	MenüPartner	01.08.2018	44773	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	32000	384.000
5	Mittagsverpflegung EFG	Sander	01.08.2012	unbefristet	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	3600	43.200
6	Mittagsverpflegung IGS Stromberg	Sander	01.08.2011	unbefristet	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	4700	56.400
7	Mittagsverpflegung Sonnenberg-RS plus Lalo	Fuhr	01.08.2020	44773	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	2360	28.320
8	Mittagsverpflegung Crucenia RS plus KH	Fuhr	01.08.2012	unbefristet	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	6400	76.800
9	Mittagsverpflegung Disibod-RS plus	apetito	01.08.2011	unbefristet	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	3100	37.200
10	Mittagsverpflegung Realschule Kirn Kyrau	Restaurant Bremme Dick	01.08.2019	44408	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	2500	30.000
11	Schülerbeförderung GS Kleiststraße KH	Stadtbus Bad kreuznach	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3348,27	40.179
12	Schülerbeförderung GS Frei-Laubersheim	Stadtbus Bad kreuznach	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	4400,24	52.803
13	Schülerbeförderungen Schulen Kirn	Fa. Herz-Touristik	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3660,82	43.930
14	Schülerbeförderung Kirn, Simmerta, Kigä	Fa. Herz-Touristik	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	12151,87	146.823
15	Schülerbeförderung Schulen Meisenheim	Fa. Molter	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	5896	70.752
16	Schülerbeförderungen Schulen Lalo u.a.	Stadtbus Bad kreuznach	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	10652,66	127.832
17	Schülerbeförderung Auf dem Loh Kirn	Fa. Herz-Touristik	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3794,45	45.534
18	Schülerbeförderung Förderschule Kirn u.a.	Kurierdienst Esser	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	2955,76	35.469
19	Schülerbeförderungen Schulen Stromberg	Taxi Sedlmeier	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	8610	103.320
20	Schülerbeförderung Schulen Meisenheim	Fa. Herz-Touristik	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	4059,03	48.708
21	Schülerbeförderung IGS Stromberg	Fa. Wink	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3259,13	39.110
22	Schülerbeförderung Schule Wallhausen	Fa. Scherer	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	2946,26	35.355
23	Schülerbeförderung Förderschule Kirn u.a.	Fa. Scherer	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3483	41.796
24	Schülerbeförderung SPS Wallhausen	Fa. Gemeinhardt	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3451,66	41.420

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

25	Schülerbeförderung IGS Stromberg	Fa. Scherer	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	4571,87	54.863
26	Schülerbeförderung Schulen Stromberg	Stadtbus Bad Kreuznach	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	2802,5	33.630
27	Schülerbeförderung GS Pfaffen-Schwabenheim	Fa. Braun	01.08.2018	unbefristet		schuljährlich	24100	J	4922	59.064
28	Schülerbeförderung SFL KH, Schulen Lalo	Fa. Gemeinhardt	01.08.2020	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3119,16	37.430
29	Schülerbeförderungen Schloßböckelheim	Fa. Werner	01.08.1997	unbefristet		schuljährlich	24100	J	9239,83	110.878
30	Schülerbeförderungen SFL KH	Fa. Gemeinhardt	01.08.2020	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3391,5	40.698
31	Schülerbeförderungen SFL KH	Fa. Gemeinhardt	01.08.2020	unbefristet		schuljährlich	24101	J	3258,5	39.102
32	Gebäudereinigung, Gymnasium Kirn	Lenzen, Cochem	07.08.2014	unbefristet	J	3 Monate	21740	J		104.683
33	Gebäudereinigung, Verwaltungsgebäude+Gesundheitsamt	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	12.06.2003	unbefristet	J	3 Monate	11411	J		173.316
34	Gebäudereinigung, BBS Gewerbe	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	11.06.2002	unbefristet	J	3 Monate	23110	J		161.748
35	Gebäudereinigung, Wirtschaft	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	11.06.2002	unbefristet	J	3 Monate	23120	J		66.016
36	Gebäudereinigung, Förderschulzentrum KH	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	01.04.1997	unbefristet	J	3 Monate	22110 22120	J		68.334
37	Gebäudereinigung, Emanuel-Felke-Gymnasium	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	01.09.1997	unbefristet	J	3 Monate	21750	J		145.132
38	Gebäudereinigung, IGS-Stromberg	Lenzen, Cochem	02.06.2010	unbefristet	J	3 Monate	21810	J		106.640
39	Gebäudereinigung, Lina-Hilger-Gymnasium	Piepenbrock, Kaiserslautern	19.07.2001	unbefristet	J	3 Monate	21730	J		118.432
40	Gebäudereinigung, BBS Kirn	Piepenbrock, Kaiserslautern	26.07.1994	unbefristet	J	3 Monate	23130	J		68.883
41	Gebäudereinigung, Gymnasium am Römerkastell	Lenzen, Cochem	14.09.2000	unbefristet	J	3 Monate	21720	J		92.293
42	Gebäudereinigung, Gymnasium an der Stadtmauer	Stölting, Wiesbaden	13.06.2002	unbefristet	J	3 Monate	21710	J		116.675
43	Gebäudereinigung, IGS Bad Kreuznach	Lenzen, Cochem	07.09.2011	unbefristet	J	3 Monate	21820	J		62.202
44	Gebäudereinigung, Realschule Kirn (Halmen)	Lenzen, Cochem	07.08.2014	unbefristet	J	3 Monate	21520	J		61.491
45	Gebäudereinigung, Wilhelm-Dröscher-Schule	Piepenbrock, Kaiserslautern	26.07.1994	unbefristet	J	3 Monate	22130	J		33.132
46	Gebäudereinigung, Burgschule	Bernhard, KH	15.09.1998	unbefristet	J	3 Monate	22140	J		27.910
47	Gebäudereinigung, Konrad-Frey-Halle KH	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	26.05.1998	unbefristet	J	3 Monate	21820	J		46.906
48	Gebäudereinigung, Jakob-Kiefer-Halle KH	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	19.05.1999	unbefristet	J	3 Monate	21540	J		40.599
49	Gebäudereinigung, Realschule plus Langenlonsheim	Lenzen, Cochem	13.01.2009	unbefristet	J	3 Monate	21560	J		76.811
50	Gebäudereinigung, Realschule plus Bad Sobernheim	Götz, Regensburg	03.01.2007	unbefristet	J	2 Monate	21550	J		109.420
51	Gebäudereinigung und Hausmeister, Realschule plus Meisenheim	Forster, Meisenheim	16.11.1993	unbefristet	J	3 Monate	21570	J		220.089
52	Gebäudereinigung, Realschule plus/ Grundschule Wallhausen	Seeber, Bingen	12.07.2002	unbefristet	J	3 Monate	21580	J		108.585
53	Gebäudereinigung, Realschule plus Waldböckelheim	Seeber, Bingen	12.07.2002	unbefristet	J	3 Monate	21590	J		102.115
54	Kostenerstattung für Förderschule Sprache Idar-Oberstein	KV Birkenfeld	23.01.1980	unbefristet	N		22100	J		38.146
55	KA Beschluss v. 23.02.81/ Zuschuss Diakonie	Diakonie	23.02.1981/ 05.05.08	unbefristet	N	keine	22100	N		580.646

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

56	Stromlieferungsvertrag	EDG	10.12.2015	46387	N	6 Monate	11411 11412 21130 21510 21520 21530 21540 21550 21560 21570 21580 21590 21710 21720 21721 21730 21740 21750 21810 21820 22110 22120 22130 22140 23110 23120	N		971.055
57	Contracting-Energielieferungsvertrag	EDG	14.02./19.02. 2003	43149	N	9 Monate	22110 22120	N		113.183
58	Contracting-Energielieferungsvertrag	EDG	14.06.2004	43629	N	9 Monate	11411 22130 22140 23130	N		270.366
59	2. Änderung zum Contracting- Wärmelieferungsvertrag vom 23.03./19.04.2005	EDG	29.06.2009	44012	J	9 Monate	11411 11412 21520 21530 21710 21720 21721 21730 21740 21750 21810 21820 23110 23120	N		1.058.194
60	4. Änderung zum Contracting- Wärmelieferungsvertrag 23.03./19.04.2005	EDG	07.05.2014	44012	J	9 Monate	21130 21510 21540 21580 21590 21820	N		337.702
61	Contracting-Wärmelieferungsvertrag	EDG	13.10.2009	45577	N	9 Monate	21570	N		43.530
62	Biomasse Nahwärmeversorgung	EDG	29.05.06/26. 08.11	46170	J	9 Monate	21560	N		89.057
63	Biomasse Nahwärmeversorgung	EDG	19.06.2006	41808	N	9 Monate	21550	N		69.448
64	Vereinbarung anlässlich des Übergangs der Schulträgerschaft der Grund- und Realschule plus in Wallhausen und der Realschule plus Waldböckelheim zum 01.08.2010 auf den Landkreis Bad Kreuznach	Verbandsgemeinde Rüdesheim	20.06.2011	unbegrenzt	N		22130 21590	J		204.273

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

**Amt : 7**

Stichtag : 31.12.2020

**BEACHTTE : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.**

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Fehlanzeige gem. E-Mail v. Hr. Werger v. 01.04.2021									

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

**Amt : 8**

Stichtag : 31.12.2020

**BEACHTEN :** Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Fehlanzeige gem. E-Mail v. Fr. Dr. Bänsch v. 18.03.2021									

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

Amt : 9

Stichtag : 31.12.2020

BEACHTTE : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Gebäudeversicherung Landkreis Bad Kreuznach	GVV Kommunalversicherungs VVaG Köln	01.01.2003	unbefristet		jährlich	11411, 21510, 21710, 21720,21730, 21750, 21740, 23110, 231130,23120, 22110, 22150, 22130, 22140, 25110, 11412, 23110, 12600, 21520, 21530, 21810, 12600, 36620	N		ca. 145.000 €
2	Haftpflichtversicherung Landkreis Bad Kreuznach	GVV Kommunalversicherungs VVaG Köln	01.01.1947	unbefristet		jährlich	11600,12600,12700,55200,36200,24300,53710	N		ca. 85.000 €
3	Allgefahrenversicherung Landkreis Bad Kreuznach	GVV Kommunalversicherungs VVaG Köln		unbefristet		jährlich	53710	N		ca. 55.000 €
4	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Finanzausgleichsleistungen des Landkreises Bad Kreuznach an die Stadt Bad Kreuznach gemäß § 25 Absatz 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (sog. "Interessenquote" der Stadt : 25 %)	Stadt Bad Kreuznach	22.12.2014	31.12.2019	N	6 Monate zum Jahresende, erstmals zum 31.12.2019	36700	J		ca. 16.00.000 €

## **6 Anlagen zum Jahresabschluss**

### **6.1 Rechenschaftsbericht**

#### **6.1.1 Einleitung**

##### **6.1.1.1 Vorbemerkungen**

Der Rechenschaftsbericht kann als Kernelement eines Jahresabschlusses bezeichnet werden, da er nicht nur die Rechnungsergebnisse eines Haushaltsjahres ausweist und diesen die Planwerte sowie die Vorjahresergebnisse gegenüberstellt, so dass Plan-Ist-Abweichungen und Abweichungen zu Vorjahresergebnissen deutlich werden, sondern auch durch grafische Darstellungen und textliche Erläuterungen hilft, erhebliche Abweichungen näher zu analysieren und deren Ursachen zu ergründen. In diesen Analyseprozess werden die jeweiligen Amtsleiterinnen und Amtsleiter und die produktverantwortlichen Personen eingebunden, weil diese durch ihre Nähe am jeweiligen Leistungserstellungsprozess über wertvolle Detailkenntnisse verfügen.

Der Rechenschaftsbericht des Jahres 2020 basiert auf einer vom Rechnungsprüfungsamt und Rechnungsprüfungsausschuss geforderten Gliederung nach einem Muster des Landkreistages Rheinland-Pfalz. Dieser Aufbau wurde erstmals für den Jahresabschluss 2012 im Jahre 2014 umgesetzt.

Bei der Darstellung der Finanzkennzahlen wurde besonderen Wert auf die Vergleichbarkeit mit anderen rheinland-pfälzischen Landkreisen gelegt. Möglich wurde dies durch die Teilnahme des Landkreises Bad Kreuznach am sogenannten IKVS-Projekt (Interkommunale Vergleichs-Systeme), an dem sich nach einer Empfehlung der Allgemeinen Landrätekonferenz alle rheinland-pfälzischen Landkreise beteiligen sollen (vgl. LKT-Sonderrundschreiben S 823/2016). Die an einigen Stellen im Rechenschaftsbericht angegebenen Vergleichswerte bilden den durchschnittlichen Wert (Median) der rheinland-pfälzischen Landkreise ab, welche am IKVS-Projekt teilnehmen (derzeit 19 von 24). Obwohl der Vergleichswert damit derzeit noch nicht alle rheinland-pfälzischen Landkreise abbildet, so kann dennoch der eigene Wert sachgerecht eingeschätzt werden.

Sofern in den weiteren Ausführungen Währungsangaben fehlen, beziehen sich die genannten Beträge ausnahmslos auf die Währung "Euro (Abk.: EUR oder €)". Statistische Grundzahlen wurden über IKVS beim Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz abgefragt.

### **6.1.1.2 Rechtsgrundlagen**

Gemäß § 57 Landkreisordnung (LKO) i. V. m. § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) hat der Landkreis dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Konkrete Anforderungen an den Inhalt des Rechenschaftsberichts sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) bestimmt. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung des Landkreises entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten, wobei erhebliche Plan-Ist-Abweichungen bzw. erhebliche Ergebnisveränderungen zu erläutern sind. Weiterhin soll der Rechenschaftsbericht auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung eingehen, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sowie auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Landkreises, wobei zugrundeliegende Annahmen anzugeben sind.

Mit der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. 5. 597 vom 27.12.2016), der Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemO-VV), Rdschr. Mdl vom 09.12.2016 (MinBl. S. 278 vom 27.12.2016), der Neufassung der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-VV), Rdschr. Mdl vom 17.01.2017 (MinBl. S. 105 vom 28.02.2017) sowie der Änderung der VV-Gemeindehaushaltssystematik (VVGemHSys), Verwaltungsvorschrift des Mdl vom 30.12.2016 (MinBl. S. 66 vom 28.02.2017) sind zum 28.12.2016 bzw. 01.03.2017 zahlreiche Änderungen gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften in Kraft getreten. Teilweise treten die neuen Regelungen auch erst zum 01.01.2018 bzw. 01.01.2019 in Kraft.

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2020 des Landkreises Bad Kreuznach wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

### **6.1.1.3 Rahmenbedingungen im Landkreis Bad Kreuznach**

Der Landkreis Bad Kreuznach ist gemäß § 1 LKO eine Gebietskörperschaft und ein Gemeindeverband mit dem Recht auf Selbstverwaltung.

Zum Landkreis gehören die große kreisangehörige Stadt Bad Kreuznach sowie die fünf Verbandsgemeinden Bad Kreuznach, Kirner Land, Langenlonsheim-Stromberg, Rüdesheim und Nahe-Glan mit insgesamt 117 Gemeinden. Der Landkreis Bad Kreuznach ist Teil der Planungsregion Rheinhessen-Nahe. Zum 01.01.2020 hatten die bisherigen Verbandsgemeinden



Bad Sobernheim und Meisenheim zur neuen Verbandsgemeinde Nahe-Glan sowie die Verbandsgemeinden Langenlonsheim und Stromberg zur neuen Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg fusioniert. Ferner fusionierten zum 01.01.2020 die verbandsfreie Stadt Kirn und die Verbandsgemeinde Kirn-Land zur neuen Verbandsgemeinde Kirner Land.

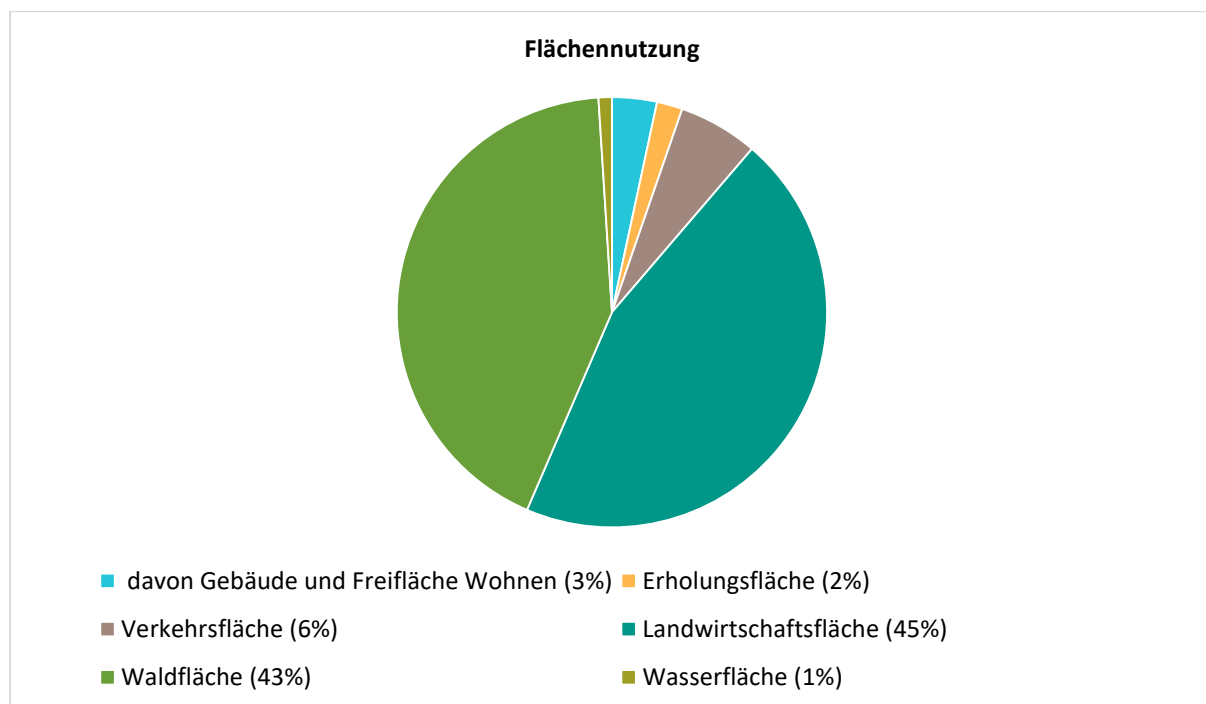
Die Organe des Landkreises sind

- der Kreistag, bestehend aus den Kreistagsmitgliedern und der Landrätin als Vorsitzende, sowie
- die Landrätin Bettina Dickes.

Eine Übersicht über die Mitglieder des Kreistags im Jahr 2020 findet sich im Anhang des Jahresabschlusses.

Im Folgenden soll ein Überblick über wichtige statistische Daten und Kennzahlen des Landkreises Bad Kreuznach gegeben werden.

#### 6.1.1.3.1 Flächennutzung



#### 6.1.1.3.2 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

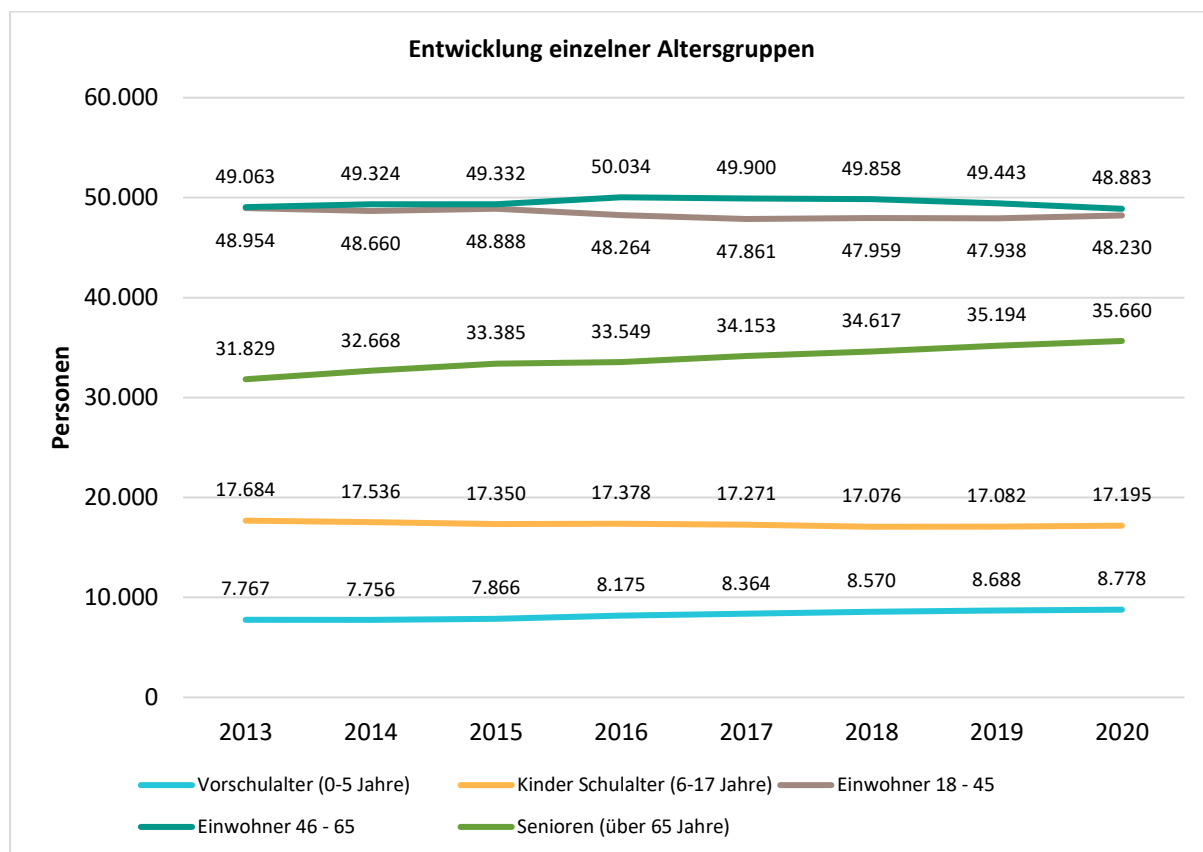
Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie

eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner zum 31.12.	155.944	156.821	157.392	157.549	158.080	158.345	<b>158.746</b>
Senioren	32.668	33.385	33.549	34.153	34.617	35.194	<b>35.660</b>
Einwohner 46 - 65	49.324	49.332	50.034	49.900	49.858	49.443	<b>48.883</b>
Einwohner 18 - 45	48.660	48.888	48.264	47.861	47.959	47.938	<b>48.230</b>
Kinder und Jugendliche 11 - 17	10.781	10.578	10.590	10.326	10.124	10.120	<b>10.081</b>
Kinder 7 - 10	5.432	5.436	5.422	5.568	5.603	5.567	<b>5.640</b>
Kinder 3 - 6	5.210	5.279	5.423	5.537	5.521	5.712	<b>5.902</b>
Kinder 0 - 2	3.869	3.923	4.118	4.204	4.398	4.371	<b>4.350</b>

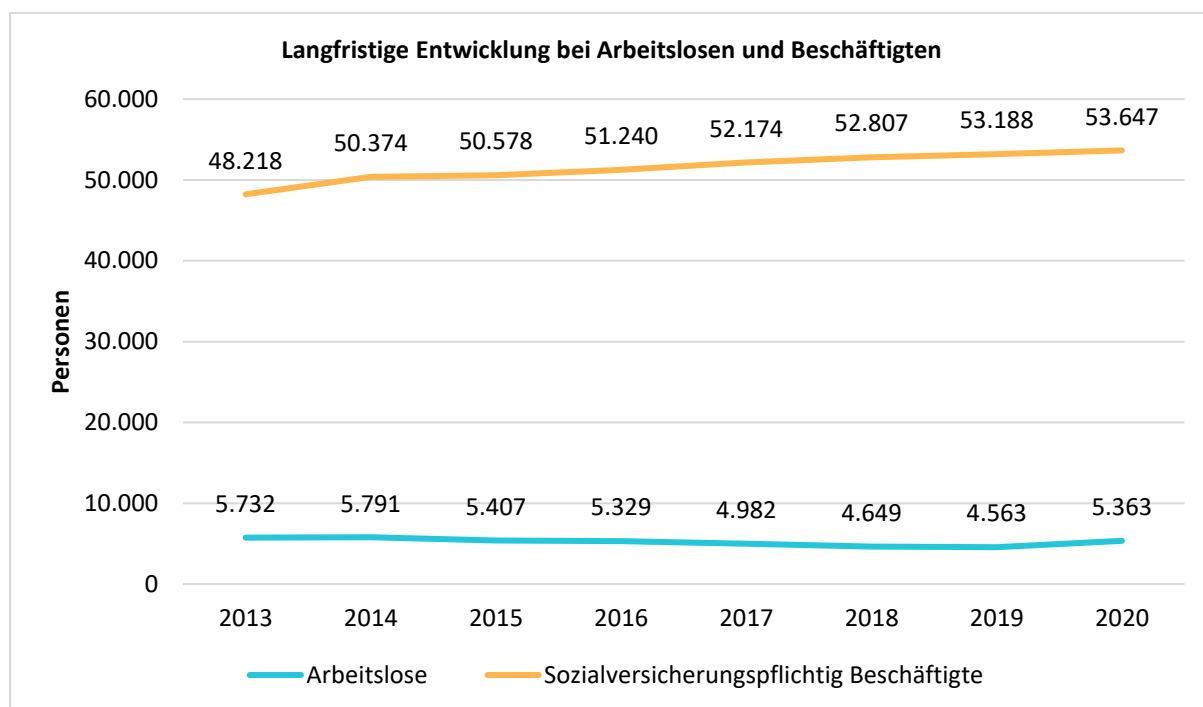


### 6.1.1.3.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

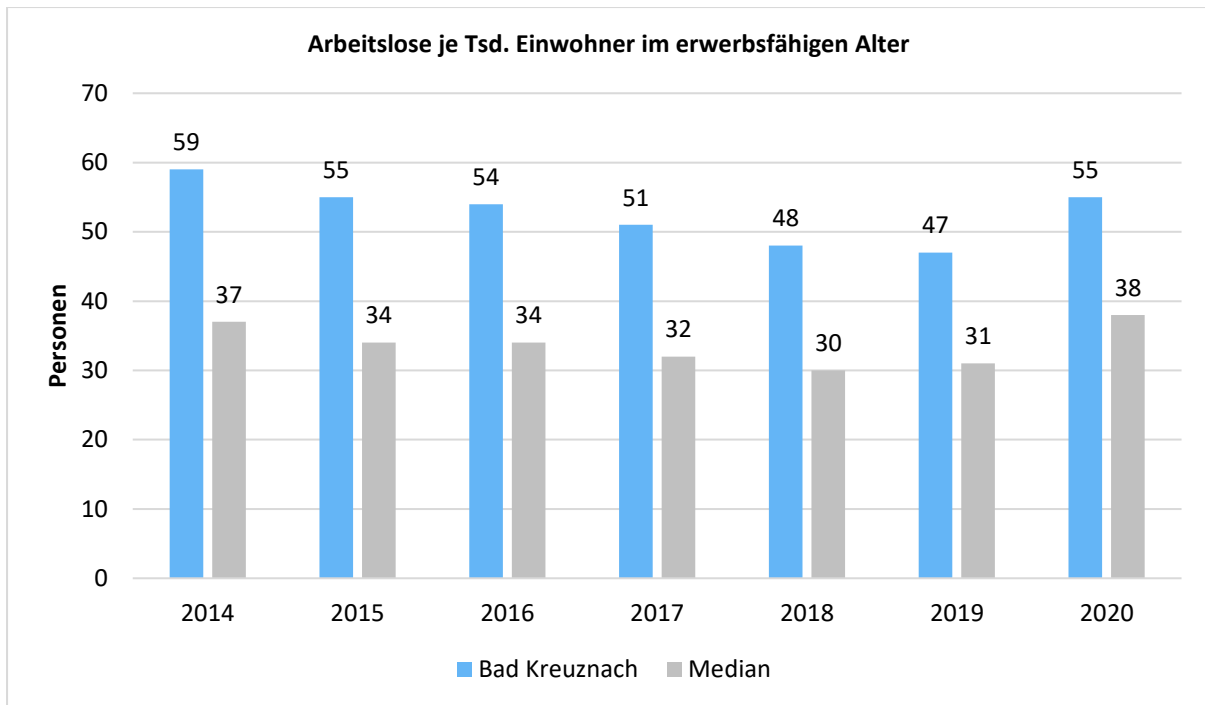
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen.

	2016	2017	2018	2019	2020
Arbeitslose zum 30.12.	5.329	4.982	4.649	4.563	5.363
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	516	495	454	460	527
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	1.196	1.046	1.065	1.069	1.259
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	51.240	52.174	52.807	53.188	53.647

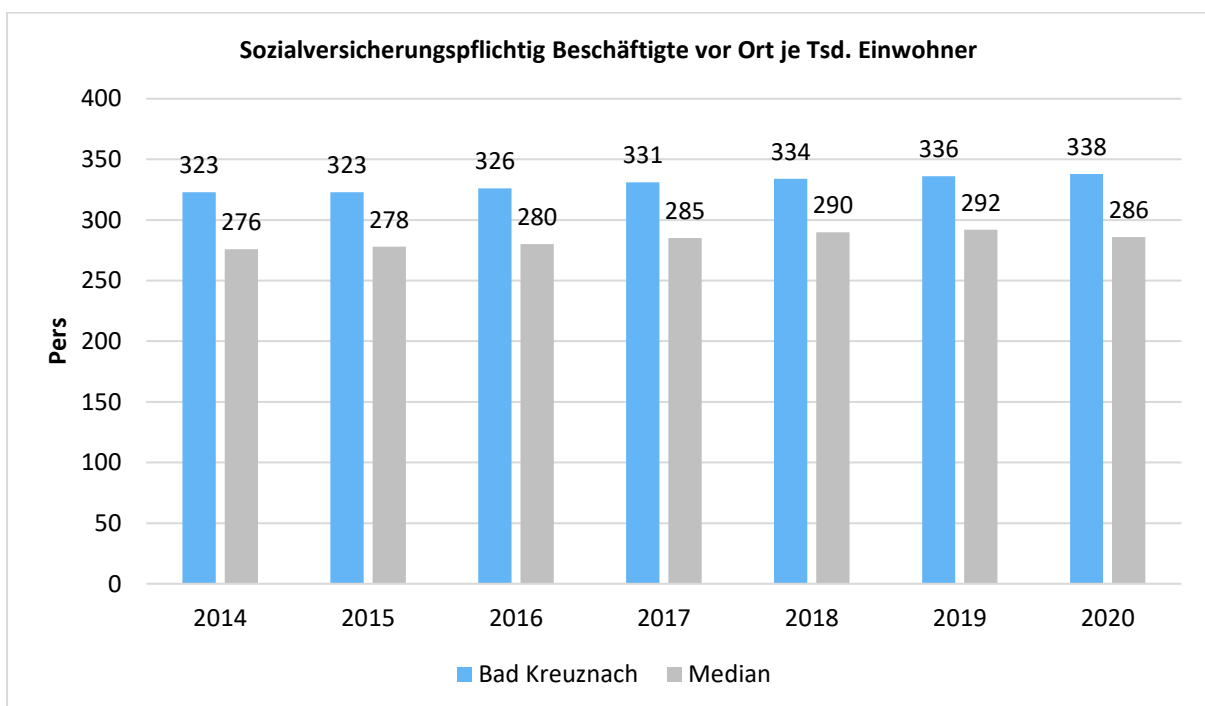


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

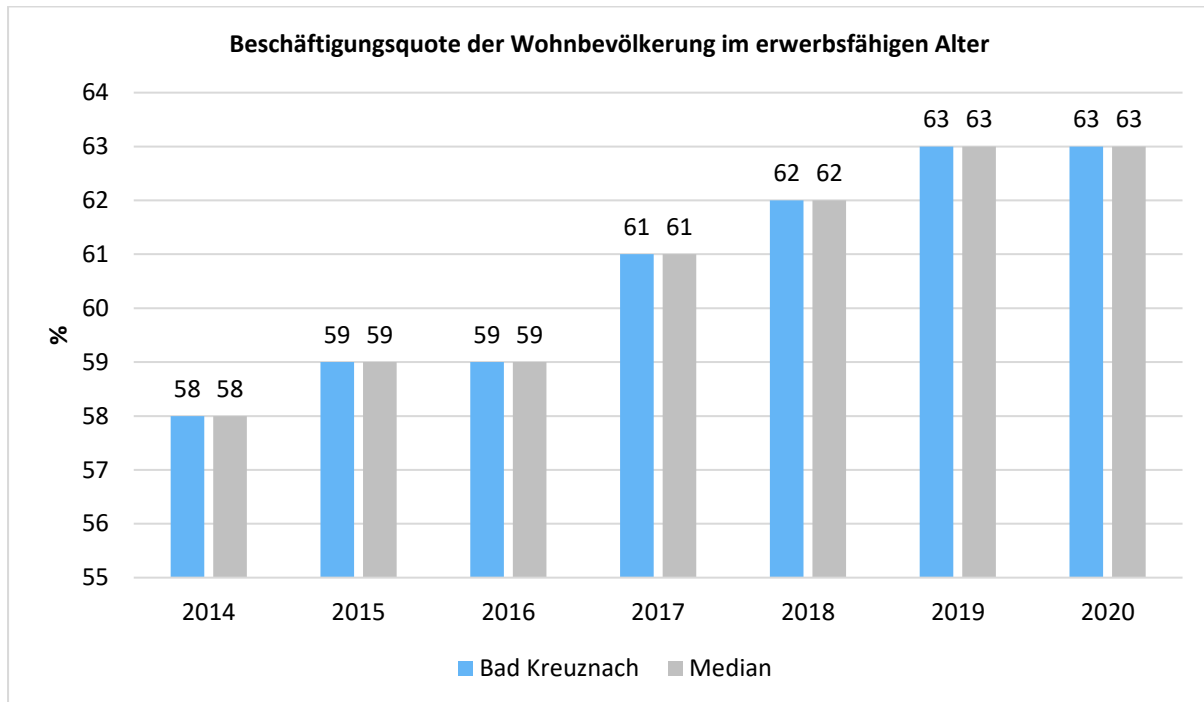


Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



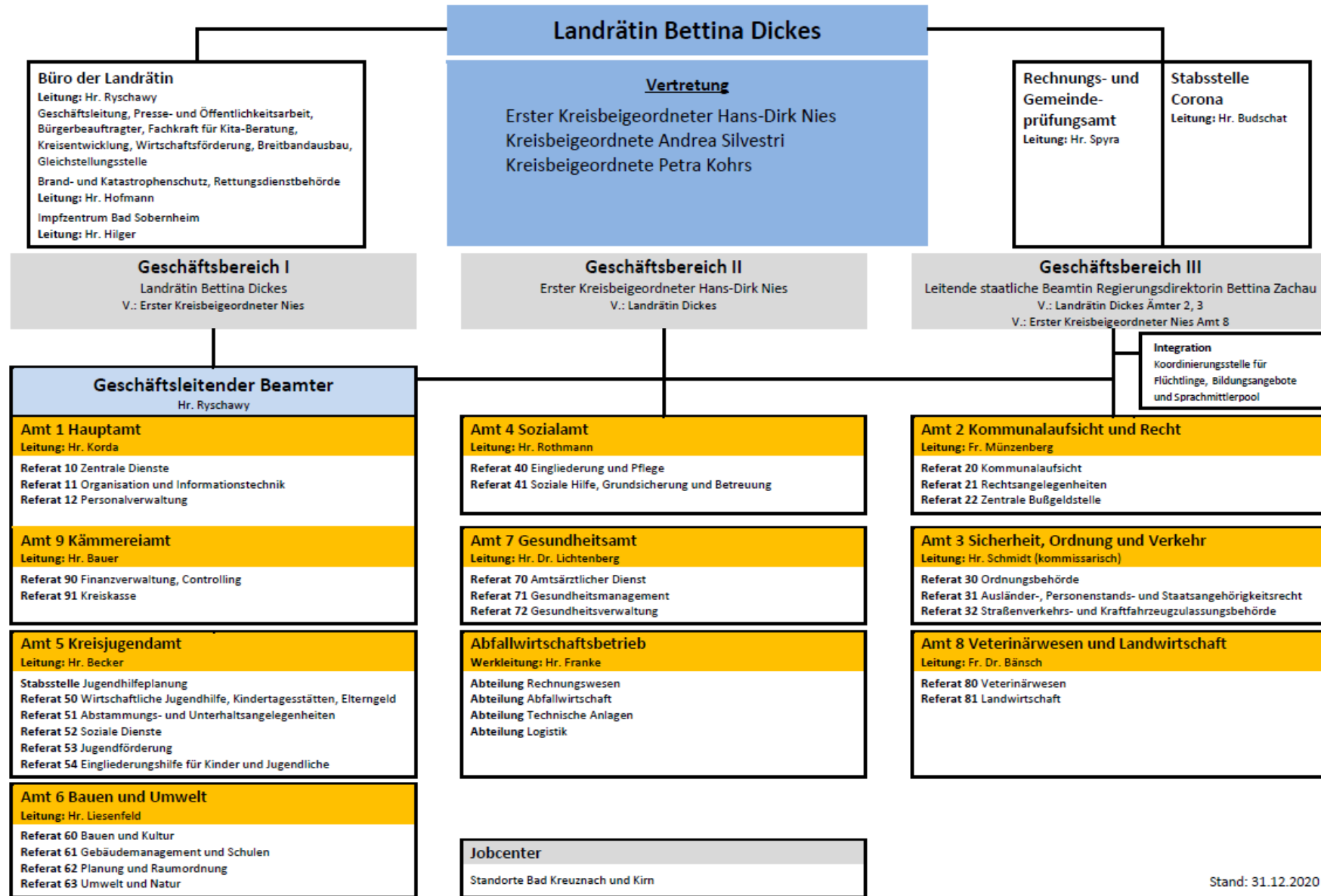
Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



#### 6.1.1.4 Organisation der Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Behörde des Landkreises Bad Kreuznach ist die Kreisverwaltung. Sie hat ihren Sitz in der Stadt Bad Kreuznach. Der Landrat bzw. die Landrätin leitet die Kreisverwaltung und vertritt sie nach außen. Die innere Struktur der Verwaltung ergibt sich aus dem folgenden Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Bad Kreuznach.

## Verwaltungsgliederungs- und Geschäftsbereichsverteilungsplan der Kreisverwaltung Bad Kreuznach



## 6.1.2 Ergebnislage des Landkreises Bad Kreuznach

### 6.1.2.1 Ergebnisrechnung (neue Gliederung)

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	166.747,65	170.000	165.574,27	-4.425,73	-2,60
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	174.189.892,23	173.767.660	178.499.953,00	4.732.293,00	2,72
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	78.314.938,92	66.585.250	73.849.787,57	7.264.537,57	10,91
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.041.999,39	3.566.600	3.502.712,53	-63.887,47	-1,79
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.142,09	87.400	124.836,00	37.436,00	42,83
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.803.260,37	3.934.310	4.344.627,93	410.317,93	10,43
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.025.514,86	1.014.700	2.775.128,48	1.760.428,48	173,49
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>263.624.495,51</b>	<b>249.125.920</b>	<b>263.262.619,78</b>	<b>14.136.699,78</b>	<b>5,67</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.864.995,32	32.067.660	32.130.326,98	62.666,98	0,20
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.488.442,69	44.313.440	42.112.211,11	-2.201.228,89	-4,97
E11 - Abschreibungen	10.101.272,09	11.005.220	10.319.302,09	-685.917,91	-6,23
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.651.139,25	36.954.950	39.227.542,78	2.272.592,78	6,15
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	126.784.993,12	125.047.460	127.061.407,80	2.013.947,80	1,61
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.712.516,01	5.721.390	7.241.888,39	1.520.498,39	26,58
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>261.603.358,48</b>	<b>255.110.120</b>	<b>258.092.679,15</b>	<b>2.982.559,15</b>	<b>1,17</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.021.137,03</b>	<b>-5.984.200</b>	<b>5.169.940,63</b>	<b>11.154.140,63</b>	<b>186,39</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.065.919,18	936.900	464.003,82	-472.896,18	-50,47
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.925.715,87	2.479.700	2.410.809,49	-68.890,51	-2,78
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-1.859.796,69</b>	<b>-1.542.800</b>	<b>-1.946.805,67</b>	<b>-404.005,67</b>	<b>-26,19</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	161.340,34	-7.527.000	3.223.134,96	10.750.134,96	142,82
E21 - Außerordentliches Ergebnis	--	--	1.759,80	1.759,80	--
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>161.340,34</b>	<b>-7.527.000</b>	<b>3.224.894,76</b>	<b>10.751.894,76</b>	<b>142,84</b>

Der Ergebnishaushalt (§ 2 GemHVO) bzw. die Ergebnisrechnung (§ 44 GemHVO) stehen im Zentrum der kommunalen Doppik. Die Ergebnisrechnung weist sämtliche geleisteten Aufwendungen und erwirtschafteten Erträge aus. Sie bildet somit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres entsprechend einer „Gewinn- und Verlustrechnung“ ab. Maßgeblich für die Zuordnung zu einem Haushaltsjahr ist hierbei das Prinzip der periodengerechten Zuordnung, das besagt, dass Erträge und Aufwendungen grundsätzlich in derjenigen Periode gebucht werden, in der sie verursacht worden sind, unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses.

### 6.1.2.2 Erläuterungen zum Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Saldierung aller Erträge und aller Aufwendungen. Es berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit  
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)  
= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)  
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)  
= Jahresergebnis

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um die Generationengerechtigkeit dauerhaft sicherzustellen.

#### Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von 5.169.940,63 € ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 3.148.803,60 €. Gegenüber dem geplanten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 11.154.140,63 €.

#### Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von -1.946.805,67 €. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -87.008,98 € und gegenüber dem Haushaltsplan um -404.005,67 € verändert.



## Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, das mit 3.223.134,96 € abschließt und vom Vorjahresergebnis um 3.061.794,62 € abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 10.750.134,96 €.

## Jahresergebnis

Der Jahresabschluss 2020 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.224.894,76 € aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von -7.527.000 € beträgt die Veränderung 10.751.894,76 €.

Die enorme Haushaltsverbesserung von 10.751.894,76 € kann im Wesentlichen auf folgende Ergebnisverbesserungen (Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen) zurückgeführt werden, wobei eine ausführliche Erläuterung der Abweichungen auf Sachkonten- und Produktebene erfolgt. Dabei wird deutlich, dass der weit überwiegende Teil der (positiven) Planabweichung seitens der Kreisverwaltung Bad Kreuznach nicht beeinflussbar war und auf verschiedene Sondereffekte zurückzuführen ist.

- **rd. 2,23 Mio. € im Teilergebnishaushalt 2.0 (Schulen und Kultur)**, hauptsächlich durch Einsparungen bei der Gebäudeunterhaltung (Sachkonto 5231300) sowie bei den Abschreibungen für Gebäude und beweglichen Vermögensgegenständen

- **rd. 4,61 Mio. € im Teilergebnishaushalt 3.1 (Soziale Sicherung)**

davon:

- rd. 3,99 Mio. € bei Produkt 31220 (Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes) aufgrund der erhöhten Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft zum 01.01.2020

- rd. 2,32 Mio. € bei Produkt 31300 (Hilfen für Asylbewerber)

- **rd. 2,17 Mio. € im Teilergebnishaushalt 3.2 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)**

davon:

- rd. 1,19 Mio. € bei Produkt 36700 (Stadtjugendamt Bad Kreuznach)

- rd. 0,96 Mio. € bei Produkt 36330 (Hilfe zur Erziehung)

- **rd. 2,21 Mio. € im Teilergebnishaushalt 6.0 (Finanzen)**

davon:



- rd. 1,31 Mio. € bei Produkt 61100 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen) aufgrund der Corona-Sonderzahlung des Landes

- rd. 0,91 Mio. € bei Produkt 62600 (Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens), insbesondere aufgrund von Erträgen aus Zuschreibungen von Finanzanlagen und Beteiligungen (RWE-Aktien)

Den vorgenannten Ergebnisverbesserungen steht lediglich eine wesentliche Ergebnisverschlechterung im Teilergebnishaushalt 4.0 (Gesundheit und Sport) in Höhe von rd. **1 Mio. €** aufgrund von Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bei Produkt 41430 (Gesundheitsschutz, Infektionsschutz) gegenüber.

### 6.1.2.3 Auswirkungen der Corona-Pandemie

Das Haushaltsjahr 2020 wurde maßgeblich geprägt von der weltweiten Corona-Pandemie, die die Wirtschaft in eine tiefe Krise stürzte. Die zukünftige Entwicklung der Weltwirtschaft, aber auch der deutschen Wirtschaft, wird maßgeblich vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie sowie den Maßnahmen und Verhaltensänderungen zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung des Virus abhängen. Die vom Bund und Land ergriffenen Maßnahmen zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie haben z. T. erhebliche Auswirkungen auf die Kommunalhaushalte. Mit der folgenden Übersicht soll ein Überblick über wichtigsten Maßnahmen vermittelt werden.

Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie mit Auswirkungen auf die Kommunalhaushalte (nicht abschließend)						
 <b>Bund</b>				 <b>Land</b>		
Bundesbeteiligung bei den Kosten der Unterkunft = 75 %	Hältige Kompensation der GewSt.-Minder-einnahmen	Senkung der MwSt.-Sätze bis 31.12.2020	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)	Ergänzung HH-Rundschreiben	Soforthilfe und Zuweisung f. freiwillige Helfer	Corona-Sondervermögensgesetz,  insb. Kofinanzierungen GewSt.-Mindereinnahmen, ÖGD und ÖPNV
Kinderbonus (300 € je Kind)	ÖPNV-Rettungsschirm	Ausbau Kitas	§ 2 b UStG findet erst ab 01.01.2023 Anwendung	Herabsetzung d. Est.- u. GewSt.-Vorauszahlungen	Neufestsetzung des Kommunalen Finanzausgleichs	

Mit dem Landesgesetz zur Änderung des Landeshaushaltsgesetzes 2019/2020 (Nachtragshaushaltsgesetz 2020) vom 27. März 2020 (GVBl. S. 83) wurde beschlossen, die Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz mit einer einmaligen Sonderzahlung in Höhe von 25,00 € je Einwohner bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie zu unterstützen. Die Sonderzahlung betrug für den Landkreis Bad Kreuznach 3.958.400,00 € und wurde bereits im April 2020 ausgezahlt. Ein Nachweis über die Verwendung der Mittel war nicht vorgesehen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.12.2020 beschlossen, einen Teil der Sonderzahlung an die Städte, Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden im Landkreis Bad Kreuznach weiter-

zuleiten. Nach dem Beschluss des Kreistages sollten den Verbandsgemeinden und der Stadt Bad Kreuznach eine Zuweisung in Höhe von 3,00 € je Einwohner gezahlt werden. Die Ortsgemeinden (inkl. der Städte Bad Sobernheim, Kirn, Meisenheim und Stromberg) sollten ebenfalls eine Zuweisung in Höhe von 3,00 € je Einwohner erhalten. Insgesamt wurden auf diesem Wege 796.452,00 € an die kreisangehörigen Gebietskörperschaften weitergeleitet.

Ferner hatte der Landtag Rheinland-Pfalz einen Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes und anderer Landesgesetze mit Kommunalbezug am 8. Oktober 2020 in erster Lesung beraten. Die zweite Lesung mit der Beschlussfassung erfolgte am 11. bzw. 12. November 2020. Durch dieses Landesgesetz wurden in den Jahren 2020 und 2021 folgende Zahlungen ermöglicht:

#### **Jahr 2020:**

- Gewerbesteuerkompensationszahlungen in Höhe von 412 Mio. €
- Die hälftige Weiterleitung der Umsatzsteuer-Integrationsmittel des Bundes für das Jahr 2021 an die kommunalen Gebietskörperschaften in Höhe von 12 Mio. €
- Die Träger der Eingliederungshilfe erhalten in Folge der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) für die in diesem Zusammenhang stehenden zusätzlichen Kosten für die Entwicklung neuer Strukturen einmalig Zuwendungen in Höhe von insgesamt 22,5 Mio. €. Der Landkreis Bad Kreuznach erhielt in diesem Zusammenhang eine einmalige Zuweisung in Höhe von 1.140.549,69 €.

#### **Jahr 2021:**

- Gewerbesteuerkompensationszahlungen in Höhe von 50 Mio. €

Darüber hinaus wurde die Stabilisierungskraft des Kommunalen Finanzausgleichs an die aktuelle Problemlage angepasst und damit die Mindestaufwuchsgarantie kurz- und mittelfristig gesichert. Dies erfolgte dergestalt, dass die Symmetrie der positiven und negativen Finanzreserve von 25 v. H. aufgehoben wurde und künftig die negative Finanzreserve 50 v. H. der Verstetigungssumme erreichen darf.

Eine weitere, für die Kommunen wesentliche Maßnahme ist, dass mit dem "Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder" vom 6. Oktober 2020 (BGBl. 1, S. 2072) die dauerhafte Übernahme weiterer 25 v. H.-Punkte der Hartz-IV-Leistungen für Unterkunft und Heizung bestimmt wird. Maßstab für die gesetzliche Obergrenze bleiben die bundesweiten Ausgaben für Leistungen für Unterkunft und Heizung; d. h. es ist nicht auszuschließen, dass sich der Bund in einzelnen Ländern auch mit deutlich mehr als 75 % an den Leistungen für Unterkunft und Heizung beteiligen wird, so in Rheinland-Pfalz. Die erforderliche Änderung des Grundgesetzes ist erfolgt (BGBl. 1, S. 2048). Die "Verordnung zur Festlegung und Anpassung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung für das Jahr 2020" wurde angepasst. Die Beteiligung des Bundes an den Ausgaben für die

Leistungen nach § 22 Absatz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch beträgt im Jahr 2020 81,2 % und im Jahr 2021 79,7 % für Rheinland-Pfalz.

Die Gewerbesteuerkompensationszahlungen aufgrund der Covid-19-Pandemie gemäß § 21 a LFAG wurden im IV. Quartal 2020 an die Städte und Gemeinden ausgezahlt und sollten im Betrag der Steuer- bzw. Finanzkraft der Quartale I bis III des Jahres 2020 und damit im kommunalen Finanzausgleich 2021 erfasst werden. Damit wirkten sich die Gewerbesteuerkompensationszahlungen erst auf die Kreisumlage des Jahres 2021 aus. Insgesamt flossen im Dezember 2020 Kompensationsmittel in Höhe von 22.562.730,00 € in den Landkreis Bad Kreuznach. Daraus resultierte eine Steuerkraftzahl gemäß § 21 a Abs. 6 LFAG in Höhe von 20.907.412,00 €. Im Haushaltsjahr 2021 sollte nach dem System des Landes die Spitzabrechnung erfolgen, bei der landesweit zusätzlich 50 Mio. € zur Verfügung standen.

Mit nachstehender Übersicht sind die wesentlichen Mehreinnahmen- und Mehrausgabenpositionen des Landkreises, die direkt und unmittelbar auf die Corona-Pandemie zurückzuführen sind, dargestellt. Nicht aufgenommen wurden die bereits erläuterten im Dezember 2020 an die Städte und Gemeinden ausgezahlten und über die Kreisumlage im Jahr 2021 abgeschöpften Gewerbesteuerkompensationszahlungen, die Übernahme weiterer 25 v. H.-Punkte der Hartz-IV-Leistungen für Unterkunft und Heizung durch den Bund sowie die BTHG-Strukturhilfe in Höhe von 1.140.549,69 €.

Nr.	Art	Ergebnis 2020
		- in EUR -
<b>I.</b>	<b>Pandemiebedingte Mehreinnahmen</b>	<b>4.205.240</b>
1.	Corona-Sonderzahlung des Landes	3.958.400
	<i>davon</i>	
	<i>für investive Ausgaben</i>	2.140.889
	<i>für konsumtive Ausgaben</i>	1.817.511
2.	Pauschale freiwillige Helferinnen/Helfer	158.336
3.	Verwarn- und Bußgelder	78.504
4.	Landeszuwendung f. Auf- u. Ausbau v. Angeboten f. Risikogruppen	10.000
<b>II.</b>	<b>Pandemiebedingte Mehrausgaben - konsumtiv</b>	<b>2.138.362</b>
1.	Personalkosten inkl. Abstrichstation	235.860
2.	Sach- und Dienstleistungskosten z. B. Masken, Schutzkleidung, Desinfektionsmittel, Laborkosten, sonstige Gebrauchsgegenstände, Abfallentsorgung und Reinigung (insb. Abstrichstation)	599.010
3.	IT	168.918
4.	Miete für Büroräume am Kornmarkt	25.200
5.	Sonstige Kosten z. B. ärztliche Begleitung Abstrichstation, Bewachungen, Verpflegung Bundeswehr, sonstige Geschäftsaufwendungen	132.737
6.	Weiterleitung Sofortpauschale an Stadt KH, VG und OG	796.452
7.	Übernahme der Verluste der Musikschulen	61.400

8.	Mehrausgaben Schülerbeförderung (netto, für 2021 stehen Zuweisungen noch aus)	46.481
9.	Ausgefallene Elternbeiträge im Bereich Kindertagesstätten	67.926
10.	Übernahme der Einnahmeausfälle der Tagesmütter/Tagesväter, Tagespflegepersonen, ausgefallene Kostenbeiträge	893
11.	Sonstige Mehraufwendungen im Sozial- u. Jugendhilfebereich	3.484
<b>III.</b>	<b>Pandemiebedingte Mehrausgaben - investiv</b>	<b>2.140.889</b>
1.	Beatmungsgeräte inkl. Zubehör	2.090.210
2.	IT-Hardware	50.679
	<b>Saldo</b>	<b>-74.011</b>

### 6.1.2.4 Erträge

#### 6.1.2.4.1 Entwicklung der Ertragsarten im Überblick

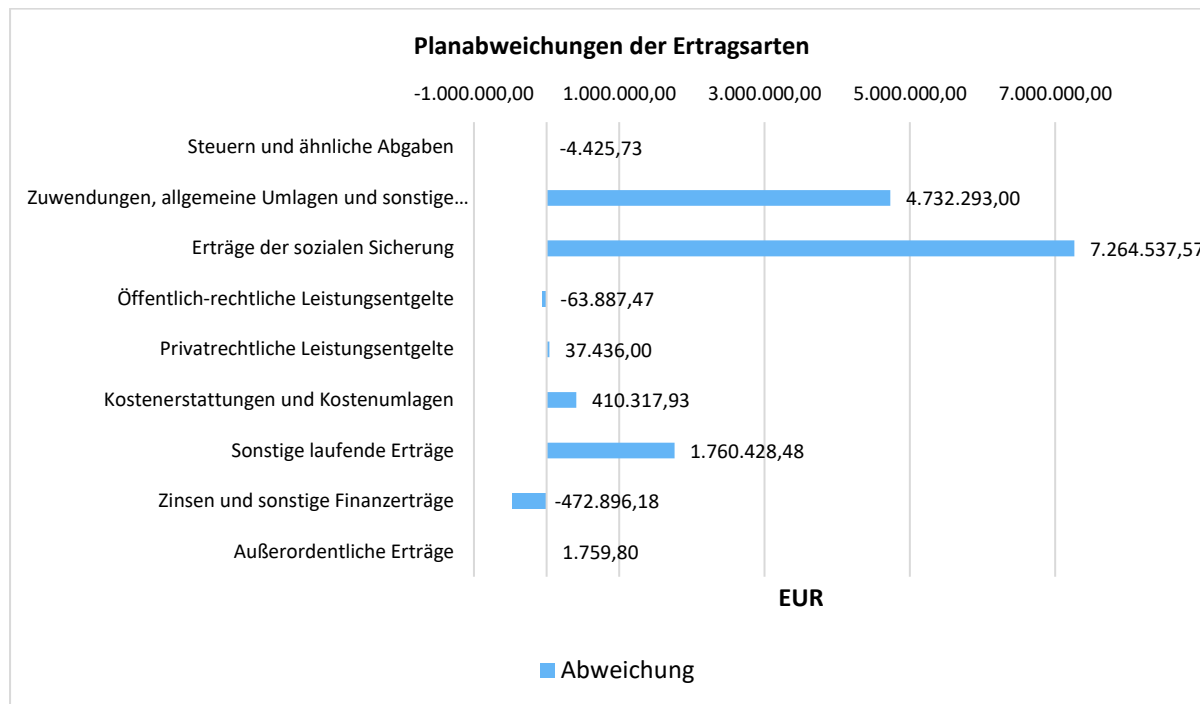
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	166.747,65	170.000	165.574,27	-4.425,73	-2,60
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	174.189.892,23	173.767.660	178.499.953,00	4.732.293,00	2,72
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	78.314.938,92	66.585.250	73.849.787,57	7.264.537,57	10,91
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.041.999,39	3.566.600	3.502.712,53	-63.887,47	-1,79
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.142,09	87.400	124.836,00	37.436,00	42,83
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.803.260,37	3.934.310	4.344.627,93	410.317,93	10,43
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.025.514,86	1.014.700	2.775.128,48	1.760.428,48	173,49
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>263.624.495,51</b>	<b>249.125.920</b>	<b>263.262.619,78</b>	<b>14.136.699,78</b>	<b>5,67</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.065.919,18	936.900	464.003,82	-472.896,18	-50,47
E21 - Außerordentliche Erträge	--	--	1.759,80	1.759,80	--
<b>Gesamtertrag</b>	<b>264.690.414,69</b>	<b>250.062.820</b>	<b>263.728.383,40</b>	<b>13.665.563,40</b>	<b>5,46</b>

Die Erträge insgesamt weichen um -962.031,29 € vom Vorjahresergebnis und um 13.665.563,40 € von der Haushaltsplanung ab.

Bei den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von -361.875,73 €. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 14.136.699,78 €.

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



#### 6.1.2.4.2 Steuern und privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Steuern und ähnliche Abgaben	166.747,65	170.000	165.574,27	-4.425,73	-2,60
4034000 - Jagdsteuer	166.747,65	170.000	165.574,27	-4.425,73	-2,60

Die Position „Steuern und ähnliche Abgaben“ besteht ausschließlich aus den Erträgen aus der Jagdsteuer. Die Steuer wird seit 1987 mit 20 v. H. vom Wert der verpachteten Jagden, bei nicht verpachteten Jagden mit dem gleichen Hebesatz von vergleichbaren Werten erhoben (§ 6 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz -KAG-).

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.142,09	87.400	124.836,00	37.436,00	42,83
4411000 - Erträge aus Verkäufen von Vorräte	1.394,16	2.000	286,55	-1.713,45	-85,67
4412000 - Mieten und Pachten	71.627,97	75.900	68.813,12	-7.086,88	-9,34
4416000 - Eintrittsgel.f.kult.o.sportl.Veranstalt.u.Einrich.	260,00	0	--	-0,00	--
4419000 - Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	8.859,96	9.500	55.736,33	46.236,33	486,70

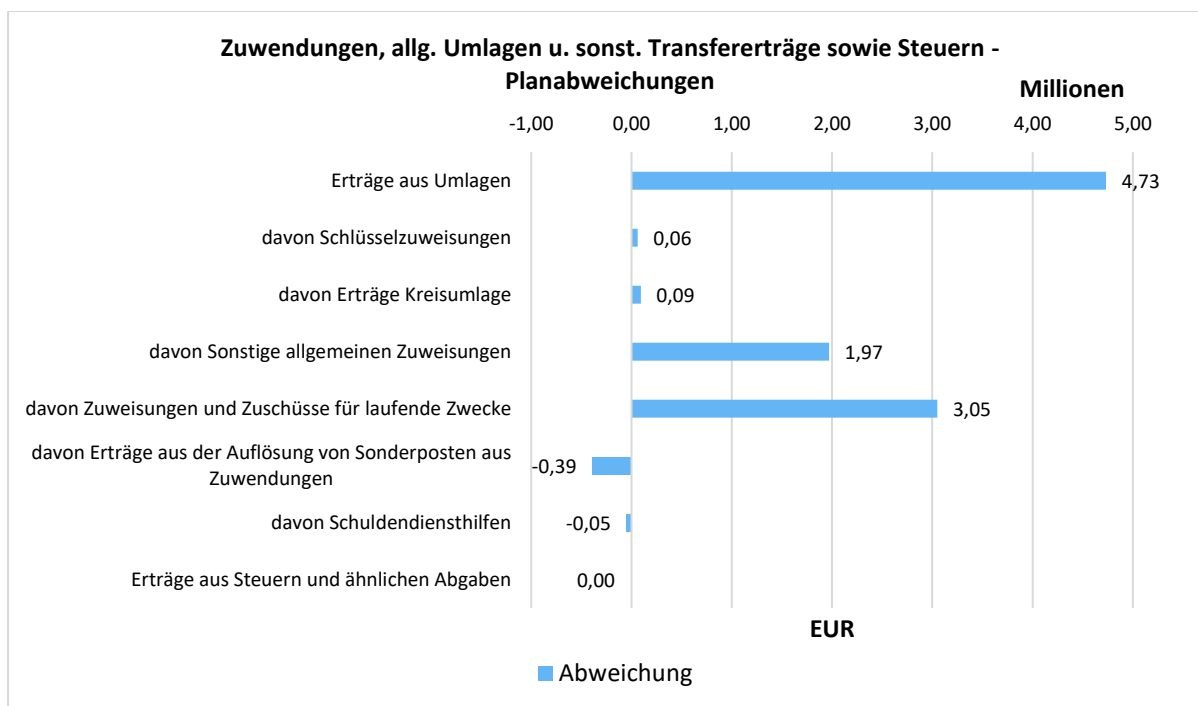
Unter die Position „privatrechtliche Leistungsentgelte“ werden Erträge aus Verkäufen, Mieten und Pachten, Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen sowie aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zusammengefasst.

#### 6.1.2.4.3 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	174.189.892,23	173.767.660	178.499.953,00	4.732.293,00	2,72
4112200 - Schlüsselzuweisung B1	5.512.134,00	5.527.350	5.527.348,00	-2,00	-0,00
4112300 - Schlüsselzuweisung B2	31.116.139,00	29.664.000	29.748.000,00	84.000,00	0,28
4112400 - Investitionsschlüsselzuweisungen	3.584.037,00	3.586.000	3.586.667,00	667,00	0,02
4112500 - Schlüsselzuweisungen C1	4.666.599,00	4.411.300	4.411.272,00	-28,00	-0,00
4112600 - Schlüsselzuweisungen C2	3.705.114,00	4.398.400	4.376.458,00	-21.942,00	-0,50
4132000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	4.630.118,48	2.767.500	2.905.856,00	138.356,00	5,00
4132100 - Sonstige allg. Zuw. vom Land (Corona Pandemie)	--	--	1.811.685,89	1.811.685,89	--
4132200 - Sonstige allgemeine Zuwendungen vom Land (Unterstützungsfonds)	371.474,66	351.000	370.292,57	19.292,57	5,50
4144100 - Zuw. für lfd. Zwecke vom Bund	178.231,46	63.090	174.203,74	111.113,74	176,12
4144200 - Zuw. für lfd. Zwecke vom Land	30.631.882,82	30.302.080	33.259.258,08	2.957.178,08	9,76
4144900 - Zuw. für lfd. Zwecke v. sonstigen öffentl. Bereich	69.142,00	74.000	53.825,23	-20.174,77	-27,26
4151000 - Sonderposten aus Zuwendungen	6.728.905,35	5.262.680	4.871.551,04	-391.128,96	-7,43
4159000 - Sonstige Sonderposten	14.831,46	14.760	14.764,45	4,45	0,03
4162000 - Allg. Umlagen v. Gem. u. Gemeindeverb. (Kreisumlage)	82.810.314,00	87.125.000	87.217.802,00	92.802,00	0,11
4184200 - Schuldendiensthilfen vom Land	170.969,00	220.500	170.969,00	-49.531,00	-22,46

Die Haushaltsposition „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge“ schließt im Rechnungsergebnis mit einer Planabweichung in Höhe von 4.732.293 € (2,72 %). Neben den Zuweisungen (vor allem Schlüsselzuweisungen B 1 und B 2) nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) und den Erträgen aus der Kreisumlage besteht diese Haushaltsposition noch aus sonstigen Zuweisungen des Landes (z. B. für das Gesundheitsamt). Darüber hinaus enthält diese Position die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Mit nachstehender Grafik wird die Planabweichung verdeutlicht:



Auf die durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Oktober 2018 (GVBl. S. 353) erfolgten umfassenden Änderungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) wurde in den letzten Rechenschaftsberichten ausführlich eingegangen. Im Ergebnis führen die Änderungen dauerhaft zu Mindereinnahmen bei den Landkreisen.

Die Investitionsschlüsselzuweisungen gemäß § 10 LFAG werden nach den Bestimmungen für die Schlüsselzuweisung B2 gewährt. Da die Investitionsschlüsselzuweisungen in voller Höhe im Ergebnishaushalt benötigt werden, stehen sie wie in den Vorjahren nicht zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Seit 2012 werden dem im kommunalen Finanzausgleich für die Investitionsschlüsselzuweisungen zur Verfügung stehenden Betrag in Höhe von insgesamt 53 Mio. € rund 8 Mio. € als sogenannter Härteausgleich vorab entnommen. Dieser Härteausgleich nach § 34 LFAG soll den Wegfall von 20,1 Mio. € an Ausgleichsleistungen des Landes für Kreise und kreisfreie Städte aus der Umstellung auf das System „Hartz IV“ ab 2012 kompensieren und wird jenen Gebietskörperschaften gewährt, die hierbei mehr als 10,00 € je Einwohner verloren hatten. Der Landkreis Bad Kreuznach hat vom Härteausgleich nach § 34 LFAG, welcher seit dem Jahr 2012 als Investitionsschlüsselzuweisung gewährt wird, im besonderen Maße profitiert und konnte darüber rund 2,5 Mio. € jährlich im Haushalt einplanen. Im Haushaltsjahr 2021 wird der Landkreis Bad Kreuznach den Härteausgleich in Höhe von rd. 2,5 Mio. € letztmalig erhalten.

Eine Integrationspauschale wurde im Haushaltsjahr 2020 nicht gewährt.



Rückblick: Mit Bescheid der ADD Trier vom 29.12.2016 wurde dem Landkreis Bad Kreuznach bereits eine Zuwendung zur Entlastung bei den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Integration von Asylbegehrenden, Asylberechtigten und Flüchtlingen in Höhe von 3.723.186,84 € bewilligt und am gleichen Tage überwiesen. Es handelt sich hierbei um Mittel des Bundes. Der Bund hatte den Ländern für die Jahre 2016 bis 2018 eine jährliche Integrationspauschale in Höhe von 2 Mrd. € zugesagt. Diese Mittel wurden den Ländern über eine Erhöhung am Umsatzsteueraufkommen zuerkannt. Das Land Rheinland-Pfalz erhielt aus der sogenannten Integrationspauschale des Bundes bezogen auf die Einwohnerzahl für die Jahre 2016, 2017 und 2018 jeweils 96 Mio. € (insgesamt 288 Mio. €). Hiervon wurden an die Kommunen 96 Mio. € weitergeleitet. Zwei Drittel der Integrationspauschale verblieben beim Land.

Die Integrationspauschale wurde im Verhältnis 50:50 zwischen dem Landkreis Bad Kreuznach und den Verbandsgemeinden bzw. den Städten Bad Kreuznach und Kirn aufgeteilt. Der an die Verbandsgemeinden/Städte weitergeleitete Betrag wurde dabei über einen Verteilungsschlüssel nach Einwohner- und Flüchtlingszahlen ermittelt (vgl. KT-Beschlussvorlage 9/033/2017). Nach dieser Berechnung verblieben insgesamt 1.861.593,42 € beim Landkreis Bad Kreuznach.

Der Kreisanteil wurde im Haushalt der Jahre 2016, 2017 und 2018 jeweils in Höhe von 620.531,14 € als Ertrag verbucht. Für welche Zwecke und Projekte der Integration der Kreisanteil in den nächsten Jahren eingesetzt werden soll, hat der Ausschuss für Gleichstellung, Integration und Inklusion beraten und beschlossen (Vorlage - 41/008/2017).

Auch in den Jahren 2018 und 2019 wurden die Kommunen in Rheinland-Pfalz an den Integrationsmitteln des Bundes beteiligt. So hatte das Land die Bundesmittel im Jahr 2018 durch eine Zahlung in Höhe von 58,44 Mio. € und im Jahr 2019 in Höhe von 48 Mio. € an die kommunalen Gebietskörperschaften weitergeleitet.

Der Landkreis Bad Kreuznach erhielt demnach im Jahr 2018 insgesamt rund 2,26 Mio. € und im Jahr 2019 rund 1,86 Mio. €. Die Integrationspauschalen 2018 und 2019 wurden im Verhältnis 75:25 zwischen dem Landkreis Bad Kreuznach und den Verbandsgemeinden bzw. den Städten Bad Kreuznach und Kirn aufgeteilt, wobei die Verteilung innerhalb des kreisangehörigen Raums im Verhältnis der Einwohnerzahlen erfolgte.

Auch im Haushaltsjahr 2020 konnte der Landkreis Bad Kreuznach über die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) bei Sachkonto 4132000 wieder eine Landeszuweisung in Höhe von 2.767.482,00 € als Ertrag verbuchen. Die Zuweisung wurde erstmals im Haushaltsjahr 2012 in gleicher Höhe gezahlt.

Mit dem KEF-RP wird das Ziel verfolgt, die bei den kommunalen Gebietskörperschaften per 31.12.2009 bestehenden Liquiditätskredite um bis zu zwei Drittel zurückzuführen. Die Finanzierung des Fonds ist zu einem Drittel von den Kommunen selbst (durch Einsparungen

und / oder Mehrerlöse im Haushalt) zu leisten. Ein weiteres Drittel wird aus dem kommunalen Finanzausgleich aufgebracht. Das letzte Drittel stammt aus dem Landeshaushalt. Für den Landkreis Bad Kreuznach errechnet sich eine Jahresleistung in Höhe von 4.151.223,00 €, so dass der jährlich aufzubringende Konsolidierungsbeitrag des Landkreises 1.383.741,00 € (= ein Drittel) beträgt. Die restlichen zwei Drittel (= 2.767.482,00 €) werden durch den Fonds, zu gleichen Teilen vom Land und aus dem kommunalen Finanzausgleich, bereitgestellt.

Dem Landkreis Bad Kreuznach ist es nach 2019 auch im Jahr 2020 wieder gelungen ist, die geforderte Mindesttilgung in Höhe von 3.320.979 € zu realisieren. Insgesamt konnten im Haushaltsjahr 2020 Liquiditätskredite in Höhe von 3.369.684 € abgebaut werden.

Die deutlichste Ergebnisverbesserung in Höhe von rd. 2,96 Mio. € ist bei Sachkonto 4144200 (Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land) festzustellen. Hauptgrund sind Mehreinnahmen im Bereich "Kindertagesstätten" (Produkt 3650) für Personalkostenabrechnungen vergangener Jahre. Darüber hinaus wurde dem Landkreis gemäß § 8a AGSGB IX eine einmalige Zuweisung in Höhe von 1.140.549,69 € zur Entwicklung der Strukturen in der Eingliederungshilfe gewährt werden. Hintergrund ist die Ablösung des bisherigen Systems der Eingliederungshilfe durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG). Die Gewährung dieser Landeszuweisung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar.

#### 6.1.2.4.4 Erträge (und Aufwendungen) der sozialen Sicherung

Unter den Bereich „Soziale Sicherung“ fallen die beiden Teilhaushalte 3.1 „Soziale Sicherung“ und 3.2 „Kinder,- Jugend- und Familienhilfe“.

Da die Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung jeweils für sich betrachtet wenig Aussagekraft besitzen, sollen die weiteren Betrachtungen wie in den Vorjahren auf deren Saldo, den Zuschussbedarf der sozialen Sicherung abgestellt werden. Eine Erörterung erfolgt auf der Ebene der Teilergebnishaushalte.

#### 6.1.2.4.5 Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.041.999,39	3.566.600	3.502.712,53	-63.887,47	-1,79
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	629.051,42	589.500	599.064,76	9.564,76	1,62
4312050 - Zustellgebühren Bußgeldstelle	9.714,88	10.800	7.508,49	-3.291,51	-30,48
4312100 - Kosten polizeiliche Auslagen	7,00	--	80,70	80,70	--
4312150 - Untersuchungskosten Lebensmittel	519,00	--	-23,40	-23,40	--
4313000 - Gebühren für die Bauüberwachung/Baugenehmigung	513.026,90	377.000	486.382,04	109.382,04	29,01
4314000 - Gebühren für Erlaubnisscheine	528.919,95	457.000	369.587,23	-87.412,77	-19,13

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
4319000 - Sonstige Verwaltungsgebühren	1.192.939,44	1.137.000	1.155.963,16	18.963,16	1,67
4321000 - Entgelte f.d.Benut.v.öff.Eintr.u.f.wirtsch.Dienstl.	284.801,70	279.900	274.170,11	-5.729,89	-2,05
4321010 - Entgelte für unbrauchbare Schulbücher	26.998,90	25.000	26.316,90	1.316,90	5,27
4322500 - Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	9.907,76	3.000	3.576,83	576,83	19,23
4329000 - Sonstige öffentl.rechtl. Entgelte	2.450,00	2.000	360,00	-1.640,00	-82,00
4331000 - Schülerbeförderungsentgelte	45.755,93	40.000	30.013,60	-9.986,40	-24,97
4341000 - Beteiligung Essenskosten	791.626,51	639.200	545.372,11	-93.827,89	-14,68
4351000 - Beteiligung Schülerbetreuung	6.280,00	6.200	4.340,00	-1.860,00	-30,00

Bei den unter dieser Position zusammengefassten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 3.566.600 € eine Abweichung in Höhe von - 63.887,47 € (-1,79 %) auf 3.502.712,53 € zu verzeichnen.

Ein deutlicher Mehrertrag ist bei Sachkonto 4313000 (Gebühren für die Bauüberwachung/Baugenehmigung) festzustellen. Wesentliche Mindererträge sind bei Sachkonto 4314000 (Gebühren für Erlaubnisscheine, z. B. Fahrerlaubnis) zu verzeichnen.

#### 6.1.2.4.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.803.260,37	3.934.310	4.344.627,93	410.317,93	10,43
4422000 - Kostenerst./umlage von Unternehmen,m.Bet.-verh.	8.049,30	5.000	9.419,90	4.419,90	88,40
4423100 - Kostenerst./umlage von Eigenbetrieben AWB	329.983,16	327.500	371.563,78	44.063,78	13,45
4424100 - Kostenerst./umlage vom Bund	221.586,87	170.010	181.484,89	11.474,89	6,75
4424200 - Kostenerst./umlage vom Land	180.347,85	163.000	351.734,56	188.734,56	115,79
4424300 - Kostenerst./umlage v. Gemeinden & Gemeindeverb.	492.878,05	462.800	622.123,27	159.323,27	34,43
4424800 - Verwaltungskosten/Persk.erstattung von Jobcenter	2.367.062,19	2.540.400	2.454.708,35	-85.691,65	-3,37
4424900 - Kostenerst./umlage vom sonst. öB (Krankenkassen)	116.758,28	53.600	225.388,35	171.788,35	320,50
4425000 - Kostenerst./umlage vom privaten Bereich	66.681,41	207.000	105.304,79	-101.695,21	-49,13
4429000 - Kostenerst./umlage von Sonstigen	19.913,26	5.000	22.900,04	17.900,04	358,00

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 3.934.310 € eine Abweichung in Höhe von 410.317,93 € (10,43 %) auf 4.344.627,93 € eingetreten.

Bei Kontenart 442 werden die Personal- und Sachkostenerstattungen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (Verwaltungskostenbeitrag-/pauschale), des Bundes, des Landes und der Gemeinden verbucht. Weitere erwähnenswerte Kostenerstattungen sind die Kostenerstattungen des Landes, die insbesondere im Bereich der Gewässeraufsicht, Gewässerunterhaltung und -ausbau anfallen.

Der Großteil der Mehrerträge bei Sachkonto 4424900 resultiert aus Abfindungen aus Pensionsansprüchen für Personal, die der Landkreis von anderen Dienstherrn auf den RVK-Fonds gebucht bekommt.

#### 6.1.2.4.7 Sonstige laufende Erträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige laufende Erträge	3.025.514,86	1.014.700	2.775.128,48	1.760.428,48	173,49
4611000 - Erträge a.d. Veräußerung von Vermögensgegenständen	14.943,06	8.000	9.638,50	1.638,50	20,48
4621000 - Ordnungsrechtl.Erträge (Bußgelder)	217.669,00	205.100	247.079,31	41.979,31	20,47
4621010 - Zwangsgelder	19.113,80	20.000	34.714,20	14.714,20	73,57
4621050 - Verwarngelder	447.035,00	530.100	348.179,37	-181.920,63	-34,32
4622000 - Säumniszuschläge, Mahngeb., Zustellungsgeb. u.a.	132.298,62	50.000	52.326,40	2.326,40	4,65
4622010 - Mahngebühren OWIG	3.683,71	4.000	4.429,91	429,91	10,75
4626000 - Verkauf von Angebotsunterlagen	60,00	0	--	-0,00	--
4627000 - Versicherungserstattungen	40,01	500	--	-500,00	--
4627100 - Schadensregulierung durch Dritte (Vers. u.a.)	86.488,01	20.000	70.261,22	50.261,22	251,31
4628000 - Erstattung Rücklastschriftgebühren	419,99	100	481,56	381,56	381,56
4629000 - Sonstige (z.B. Spenden, Verkaufserlöse,...)	251.826,07	161.900	161.988,25	88,25	0,05
4661100 - Ertr. a.d. Auflösung v. Wertber.en auf Forderungen	199.589,08	15.000	193.445,62	178.445,62	1.189,64
4661300 - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	180.904,31	--	384.824,34	384.824,34	--
4662000 - Erträge aus Zuschreibungen von Finanzanl. u. Bet.	1.471.444,20	--	1.267.759,80	1.267.759,80	--

Bei den unter dieser Position zusammengefassten sonstigen laufenden Erträgen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 1.014.700 € eine Veränderung in Höhe von 1.760.428,48 € (173,49 %) auf 2.775.128,48 € zu verzeichnen.

Betrachtet man die Einzelpositionen, sind wesentliche Ergebnisverschlechterungen bei Sachkonto 4621050 (Verwarngelder) festzustellen, die jedoch von den Ergebnisverbesserungen bei anderen Sachkonten kompensiert werden, so dass bei dieser Haushaltsposition insgesamt nur eine geringe (positive) Plan-Ist-Abweichung entsteht.

**6.1.2.4.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zins- und sonstige Finanzerträge	1.065.919,18	936.900	464.003,82	-472.896,18	-50,47
4715100 - Zinserträge von Banken	5.783,33	20.000	4.113,33	-15.886,67	-79,43
4715200 - Zinserträge von Sparkassen	1.845,84	10.000	--	-10.000,00	--
4715400 - Zinserträge von Girozentralen und Landesbanken	--	--	44.782,53	44.782,53	--
4741000 - Erträge aus Beteiligungen	196.356,38	6.600	252.956,82	246.356,82	3.732,68
4761000 - Erträge aus Sondervermögen(Eigenbetriebe, Zweckv.)	2.459,89	--	21.679,14	21.679,14	--
4771000 - Erträge Gewinnausschüttung von Sparkassen	736.560,74	737.000	--	-737.000,00	--
4781000 - Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	122.913,00	163.300	140.472,00	-22.828,00	-13,98

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Zinserträgen und sonstigen Finanzerträgen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 936.900 € eine Planabweichung in Höhe von -472.896,18 € (-50,47 %) auf 464.003,82 € zu verzeichnen.

Die Haushaltsposition „Zinserträge und sonstige Finanzerträge“ beinhaltet im Wesentlichen die Erträge aus der RWE-Dividende für die vom Landkreis gehaltenen 175.590 Stück RWE-Stammaktien und die Gewinnausschüttung der Sparkasse Rhein-Nahe. Außerdem werden bei Sachkonto 4741000 die Gewinne der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der Gewobau und der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH verbucht, an denen der Landkreis Bad Kreuznach beteiligt ist. Der Gewinn des Abfallwirtschaftsbetriebs wird bei Sachkonto 4761000 ausgewiesen.

Die bei Sachkonto 4715100 ausgewiesenen Zinserträge resultieren aus der Negativverzinsung aufgenommenener Liquiditätskredite für kurze Laufzeiten, die durch die aktuelle Zinspolitik der Europäischen Zentralbank zustande kommt.

Die insgesamt sehr deutliche Ergebnisverschlechterung im Vergleich zum Ansatz ist auf den Wegfall der Gewinnausschüttung der Sparkasse Rhein-Nahe zurückzuführen, der zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung im Herbst 2019 nicht bekannt war. Mit dem Einsetzen der Corona-Pandemie und deren ungewissen Folgen im Frühjahr 2020 teilte die Sparkasse Rhein-Nahe dem Landkreis mit, dass eine Gewinnausschüttung im Jahr 2020 nicht erfolgen könne, da man gehalten sei, ein höheres Eigenkapital aufzubauen.

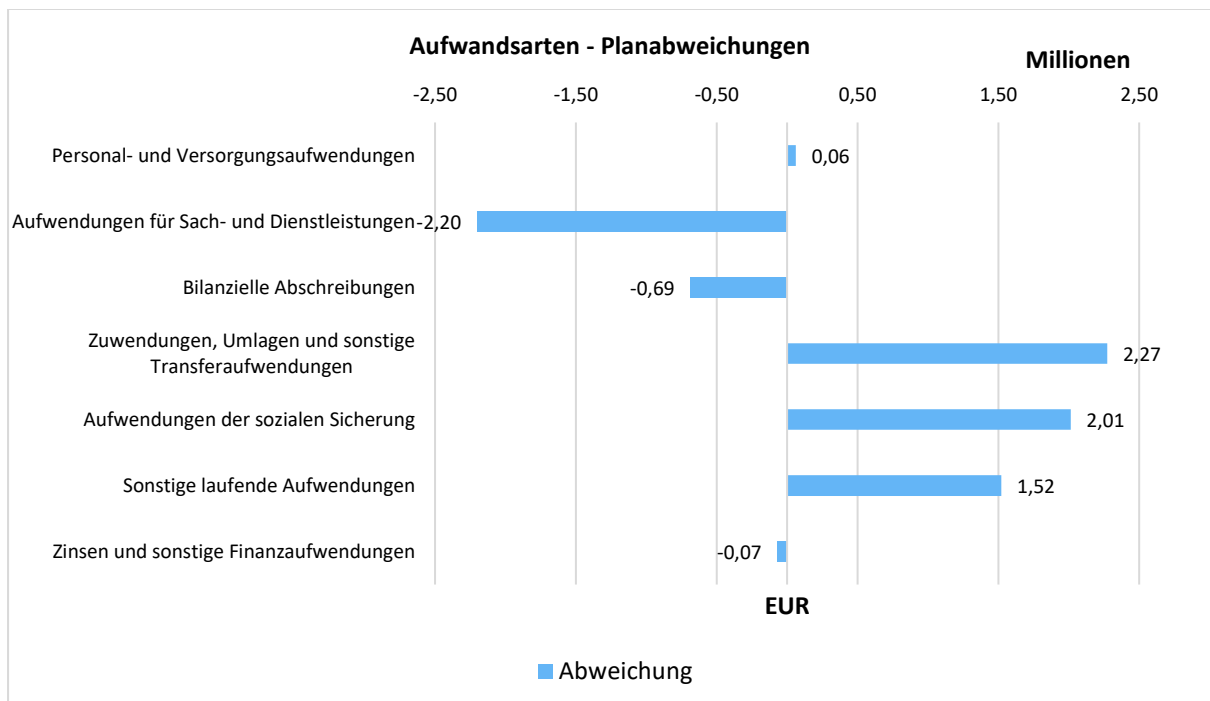
## 6.1.2.5 Aufwendungen

### 6.1.2.5.1 Entwicklung der Aufwandsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.864.995,32	32.067.660	32.130.326,98	62.666,98	0,20
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.488.442,69	44.313.440	42.112.211,11	-2.201.228,89	-4,97
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	10.101.272,09	11.005.220	10.319.302,09	-685.917,91	-6,23
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.651.139,25	36.954.950	39.227.542,78	2.272.592,78	6,15
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	126.784.993,12	125.047.460	127.061.407,80	2.013.947,80	1,61
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.712.516,01	5.721.390	7.241.888,39	1.520.498,39	26,58
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>261.603.358,48</b>	<b>255.110.120</b>	<b>258.092.679,15</b>	<b>2.982.559,15</b>	<b>1,17</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.925.715,87	2.479.700	2.410.809,49	-68.890,51	-2,78
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>264.529.074,35</b>	<b>257.589.820</b>	<b>260.503.488,64</b>	<b>2.913.668,64</b>	<b>1,13</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 4.025.585,71 €. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 260.503.488,64 € weichen um 2.913.668,64 € vom Haushaltsansatz ab.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.510.679,33 € ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 2.982.559,15 €.

### 6.1.2.5.2 Personalaufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Personalaufwendungen	28.628.128,39	30.636.260	30.066.316,98	-569.943,02	-1,86
5012000 - Aufwendungen für ehrenamtl. Beigeordnete	1.182,56	2.000	--	-2.000,00	--
5014000 - Aufw. für ehrenamtl. Rats- u. Ausschussmitglieder	76.707,89	85.000	80.294,93	-4.705,07	-5,54
5019000 - Sonst. aufw. f. ehrenamtl.(u.a.Tätige d.Feuerwehr)	95.544,55	72.600	51.023,27	-21.576,73	-29,72
5021000 - Bezüge der Beamten	5.508.376,50	5.970.200	5.918.727,64	-51.472,36	-0,86
5022000 - Vergütungen der tariflich Beschäftigten	14.907.641,91	16.354.500	15.745.788,53	-608.711,47	-3,72
5023000 - Bezüge f. Sonstige Beschäftigte	76.332,75	60.000	72.842,03	12.842,03	21,40
5024000 - Leistungszulagen	249.498,92	229.780	270.447,18	40.667,18	17,70
5031000 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	2.346.289,00	2.631.500	2.449.531,00	-181.969,00	-6,92
5032000 - Beitr.zu Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte	1.202.412,13	1.332.340	1.252.575,20	-79.764,80	-5,99
5041000 - Beitr.gesetz.Sozialvers. f. Beamte (ua. Nachvers)	900,07	0	-20,95	-20,95	--
5042000 - Beitr.gesetz.Sozialvers f. tarifliche Beschäftigte	3.037.174,51	3.369.560	3.189.696,70	-179.863,30	-5,34
5049000 - Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Sonstige	13.114,14	10.780	12.675,64	1.895,64	17,58
5051000 - Beihilfen u.ä. für Beamte	373.119,44	439.800	441.510,00	1.710,00	0,39
5052000 - Beihilfen u.ä. für tarifliche Beschäftigte	24.714,29	33.700	28.320,00	-5.380,00	-15,96
5059000 - Beihilfen u.ä. Sonstige	30.184,96	0	--	-0,00	--
5061100 - Trennungsgeld u.Entschädi.en n.d.TrennungsgeldVO	28.968,95	33.600	24.486,67	-9.113,33	-27,12
5069000 - Sonstige Personalnebenaufwendungen	15.309,66	10.900	6.197,84	-4.702,16	-43,14
5081000 - Rückstellung für Beamte und tariflich Beschäftigte	640.656,16	--	522.221,30	522.221,30	--

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Personalaufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 30.636.260 € eine Veränderung in Höhe von -569.943,02 € (-1,86 %) auf 30.066.316,98 € zu verzeichnen.

Die Planabweichungen bei den Personalaufwendungen resultieren in erster Linie aus unbesetzten bzw. zeitlich verzögert (wieder)besetzten Stellen.

Die veranschlagte Leistungszulage wird am Jahresende mit den Vergütungen ausgezahlt und dementsprechend verbucht. Die bisherige Pflichtzuführung an den KVR-Fonds (Sachkonto 5071000) wurde abgeschafft.

Bei Sachkonto 5081000 handelt es sich um Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden.

### 6.1.2.5.3 Versorgungsaufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Versorgungsaufwendungen	6.236.866,93	1.431.400	2.064.010,00	632.610,00	44,20
5141000 - Beihilfen u.ä für Beamte	382.670,93	464.400	488.160,00	23.760,00	5,12
5151000 - Zuführung zu Pensionsrückst. für Beamte	5.854.196,00	967.000	1.575.850,00	608.850,00	62,96

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Versorgungsaufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 1.431.400 € eine Planabweichung in Höhe von 632.610 € (144,20 %) auf 2.064.010,00 € eingetreten.

Die Planung der Zuführung zu Pensionsrückstellungen Sachkonto 5151000 erfolgt auf der Grundlage von Prognosen der Rheinischen Versorgungskasse. Abgerechnet wird nach den tatsächlichen Verhältnissen zum Jahresende. Die Rheinische Versorgungskasse legt ihren Berechnungen seit dem Jahr 2019 die sogenannten Heubeck-Richttafeln 2018 (Lebenserwartungstabellen) zugrunde.

### 6.1.2.5.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.488.442,69	44.313.440	42.112.211,11	-2.201.228,89	-4,97
5221000 - Heizung	2.093.772,41	2.101.400	2.002.364,21	-99.035,79	-4,71
5222000 - Strom (soweit nicht Heizung)	979.306,45	1.069.500	838.179,05	-231.320,95	-21,63
5223000 - Wasser/ Abwasser	288.805,53	280.400	262.260,86	-18.139,14	-6,47
5224000 - Abfallentsorgung	183.402,56	180.800	186.310,78	5.510,78	3,05
5225000 - Reinigung	2.228.816,74	2.459.700	2.113.921,88	-345.778,12	-14,06
5229000 - Sonstiges	123.391,58	144.700	149.448,72	4.748,72	3,28
5231100 - Unterhaltung der Grundstücke	35.881,07	27.000	27.171,57	171,57	0,64
5231200 - Unterhaltung der Außenanlagen	34.237,30	29.000	12.368,26	-16.631,74	-57,35
5231300 - Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech. sind	1.983.224,43	2.887.800	2.006.505,47	-881.294,53	-30,52
5232100 - Bewirtschaftung der Grundstücke	2.966,19	15.500	6.177,69	-9.322,31	-60,14

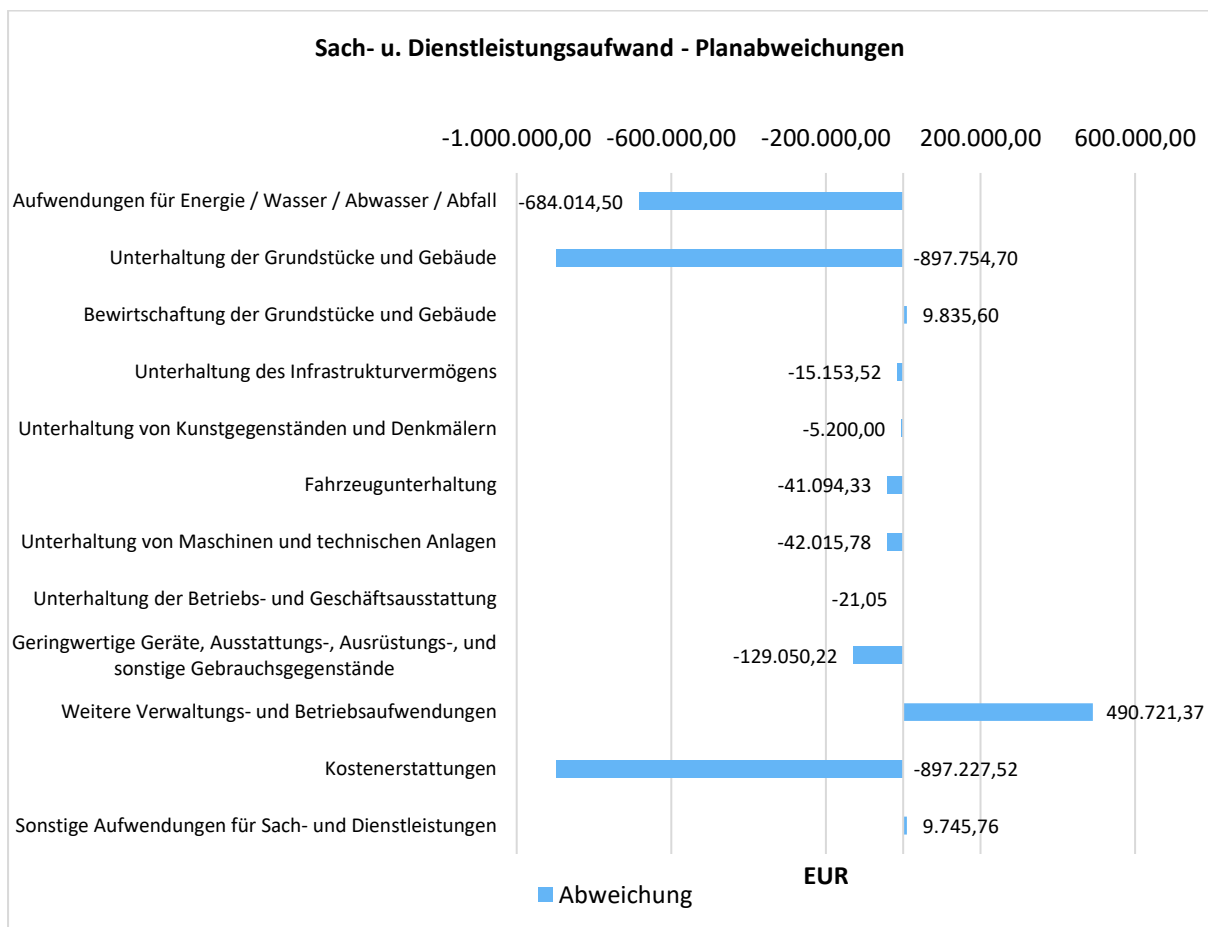


	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
5232200 - Bewirtschaftung der Außenanlagen	42.402,44	45.000	57.082,78	12.082,78	26,85
5232300 - Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech. sind	--	--	7.075,13	7.075,13	--
5233100 - Unterhaltung Brücken, Tunnel u ing.-techn. Anlagen	14.277,80	20.000	15.117,23	-4.882,77	-24,41
5233800 - Unterh. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungs- anl	907.673,87	885.000	862.031,08	-22.968,92	-2,60
5233900 - Unterhaltung Sonstige	--	--	12.698,17	12.698,17	--
5234000 - Unterhaltung von Kunstgegenständen u. Denkmä- lern	--	6.000	800,00	-5.200,00	-86,67
5235000 - Fahrzeugunterhaltung	108.075,24	101.800	69.759,75	-32.040,25	-31,47
5235200 - Betriebs- und Schmierstoffe für Dienst-KFZ	33.640,22	39.800	29.859,18	-9.940,82	-24,98
5235900 - TÜV-Gebühren, sonstige KFZ-kosten	2.032,04	1.000	1.886,74	886,74	88,67
5236000 - Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	37.292,00	72.600	30.584,22	-42.015,78	-57,87
5237000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.086,37	110.500	110.478,95	-21,05	-0,02
5238000 - Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	343.782,27	413.390	284.339,78	-129.050,22	-31,22
5241000 - Schülerbeförderungskosten	6.931.748,49	7.101.800	7.180.834,44	79.034,44	1,11
5242000 - Essenskosten	851.902,21	782.300	630.142,95	-152.157,05	-19,45
5244000 - Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	15.933,52	27.000	481.380,93	454.380,93	1.682,89
5245000 - Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	756.452,59	634.950	552.038,49	-82.911,51	-13,06
5246000 - Kunstsamml.,wissenschaftl.Sammlungen, Bibliothe- ken	9.446,70	9.600	5.243,37	-4.356,63	-45,38
5247000 - Sonstige Verbrauchsmittel	67.041,44	31.700	74.958,61	43.258,61	136,46
5248000 - Sonstige bezogene Leistungen	68.098,11	204.000	569.855,21	365.855,21	179,34
5249000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	75.968,92	318.000	105.617,37	-212.382,63	-66,79
5253900 - Kostenerstattung Sonstige Unternehmen	--	500	--	-500,00	--
5254100 - Kostenerstattung an den Bund	3.958,63	0	447,47	447,47	--
5254200 - Kostenerstattung an das Land	3.386.590,38	2.291.100	2.627.133,68	336.033,68	14,67
5254300 - Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindever- bände	15.750.792,86	18.863.200	17.659.629,91	-1.203.570,09	-6,38
5254800 - Kostenerst. (z.B. Jobcenter)	2.051.372,49	2.113.000	2.081.424,34	-31.575,66	-1,49
5254900 - Kostenerstattung Sonstiger öffentlicher Bereich	1.229,16	0	0,00	0,00	--
5255000 - Kostenerstattung an den privaten Bereich	680.122,28	763.000	796.909,22	33.909,22	4,44
5259000 - Kostenerstattung Sonstige	42.602,46	75.200	43.227,86	-31.972,14	-42,52
5291000 - Sonstige Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	240.115,94	207.200	216.945,76	9.745,76	4,70

Diese recht umfangreiche Haushaltposition lässt sich wie folgt komprimieren:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	5.897.495,27	6.236.500	5.552.485,50	-684.014,50	-10,97
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	2.053.342,80	2.943.800	2.046.045,30	-897.754,70	-30,50
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	45.368,63	60.500	70.335,60	9.835,60	16,26
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	921.951,67	905.000	889.846,48	-15.153,52	-1,67
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	--	6.000	800,00	-5.200,00	-86,67
Fahrzeugunterhaltung	143.747,50	142.600	101.505,67	-41.094,33	-28,82
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	37.292,00	72.600	30.584,22	-42.015,78	-57,87
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.086,37	110.500	110.478,95	-21,05	-0,02
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	343.782,27	413.390	284.339,78	-129.050,22	-31,22
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.776.591,98	9.109.350	9.600.071,37	490.721,37	5,39
Kostenerstattungen	21.916.668,26	24.106.000	23.208.772,48	-897.227,52	-3,72
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.115,94	207.200	216.945,76	9.745,76	4,70
<b>Summe</b>	<b>40.488.442,69</b>	<b>44.313.440</b>	<b>42.112.211,11</b>	<b>2.201.228,89</b>	<b>-4,97</b>

Folgende Grafik verdeutlicht die Planabweichungen:



Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weicht das Rechnungsergebnis gegenüber dem Haushaltsansatz von 44.313.440 € um -2.201.228,89 € (-4,97 %) ab und beträgt 42.112.211,11 €.

Wie in den Vorjahren gab es auch im Jahr 2020 bei Sachkonto 5231300 Minderaufwendungen für die Bewirtschaftung der kreiseigenen Grundstücke und Gebäude inkl. deren Bestandteile.

Die größte Abweichung (Minderaufwand) ergibt sich jedoch bei Sachkonto 5254300. Hier wird die Kreiserstattung für das Jugendamt der Stadt Bad Kreuznach gemäß § 25 Abs. 3 LFAG verbucht. Aufgrund des geänderten Kalkulationsverfahrens wird es in den Folgejahren aller Voraussicht nach eine derart positive Plan-Ist-Abweichung nicht mehr geben. Detaillierte Ausführungen zur Kostenentwicklung beim städtischen Jugendamt erfolgen auf der Ebene der Teilergebnishaushalte.

#### 6.1.2.5.5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen	10.101.272,09	11.005.220	10.319.302,09	-685.917,91	-6,23
5321000 - Konzessionen, Lizenzen u. Schutzrechte	93.334,42	102.910	103.726,76	816,76	0,79
5322000 - immat.Vermögensgegenst. a.geleisteten Zuwendungen	1.119.198,06	1.123.460	1.060.376,13	-63.083,87	-5,62
5341000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit Wohnbauten	4.597,46	4.600	4.597,45	-2,55	-0,06
5343000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit Schulgeb.& Turnhallen	3.339.723,73	3.610.490	3.415.367,75	-195.122,25	-5,40
5349000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit sonstigen Gebäuden	213.992,53	209.120	209.622,94	502,94	0,24
5351000 - Abschr. Brücken, Tunnel u. ing.-technische Anlagen	357.380,99	354.070	361.047,36	6.977,36	1,97
5358000 - Abschr. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl	3.505.229,43	3.366.420	3.306.764,38	-59.655,62	-1,77
5359000 - Abschr. sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	51.573,86	51.460	51.102,65	-357,35	-0,69
5361000 - Abschreibungen a. Bauten a. fremdem Grund u. Boden	60.004,83	57.010	70.046,40	13.036,40	22,87
5381000 - Abschreibungen Fahrzeuge	68.762,80	103.810	95.777,00	-8.033,00	-7,74
5382000 - Abschreibungen Maschinen und technische Anlagen	190.560,87	180.900	164.905,59	-15.994,41	-8,84
5384000 - Abschreibungen technische Ausgleichsmaßnahmen	88,00	90	88,00	-2,00	-2,22
5385000 - Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.096.490,36	1.840.880	1.383.707,56	-457.172,44	-24,83
5393000 - Abschreibungen auf Finanzanlagen	334,75	--	92.172,12	92.172,12	--

In der Haushaltsposition „Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen“ wird der anteilige Werteverzehr von Vermögensgegenständen im jeweiligen Haushaltsjahr als Aufwand berücksichtigt. Der jährli-

che Abschreibungsaufwand wird anhand der linearen Abschreibungsmethode errechnet. Die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes bestimmt den Abschreibungszeitraum und damit die Höhe der jährlichen Abschreibungsraten. Eine Ausnahme bilden die so genannten geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 1.000,00 € netto. Diese werden im Jahr der Anschaffung bis auf einen Erinnerungswert von einem Euro voll abgeschrieben.

Der Abschreibungsaufwand weicht mit einem Ergebnis in Höhe von 10.319.302,09 € um - 685.917,91 € (-6,23 %) vom Planansatz (11.005.220 €) ab.

### 6.1.2.5.6 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.651.139,25	36.954.950	39.227.542,78	2.272.592,78	6,15
5414200 - Zuweisungen & Zuschüsse an Land	48.252,91	50.000	55.403,01	5.403,01	10,81
5414300 - Zuweisungen & Zuschüsse Gemeinden & Gemeindeverb.	26.719.511,10	27.015.720	28.632.689,38	1.616.969,38	5,99
5414400 - Zuweisungen & Zuschüsse an Zweckverbände	61.406,40	75.200	86.893,95	11.693,95	15,55
5414500 - Zuweisungen & Zuschüsse an Private Unternehmen	540.760,00	0	--	-0,00	--
5414800 - Zuweisungen/-schüsse sonst.öffentl Sonderrechnung	525.684,20	526.000	539.112,30	13.112,30	2,49
5419000 - Zuweisungen & Zuschüsse an sonstige	8.271.738,39	9.288.030	9.895.557,16	607.527,16	6,54
5463000 - Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	483.786,25	--	17.886,98	17.886,98	--

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 36.954.950 € eine Veränderung in Höhe von 2.272.592,78 € (6,15 %) auf 39.227.542,78 € zu verzeichnen.

Die mit Abstand kostenintensivsten Geschäftsvorfälle werden bei den Sachkonten 5414300 und 5419000 verbucht. Darunter fallen in erster Linie die Zuweisungen und Zuschüsse zu den Personalkosten der staatlichen und kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen. Der enorme Mehraufwand wird durch höhere Landeszuweisungen bei Sachkonto 4144200 zum größten Teil kompensiert.

### 6.1.2.5.7 Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige laufende Aufwendungen	12.712.516,01	5.721.390	7.241.888,39	1.520.498,39	26,58
5611000 - Aufwendungen für Personaleinstellungen	26.179,92	32.800	32.562,86	-237,14	-0,72
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	141.905,91	251.200	84.884,45	-166.315,55	-66,21

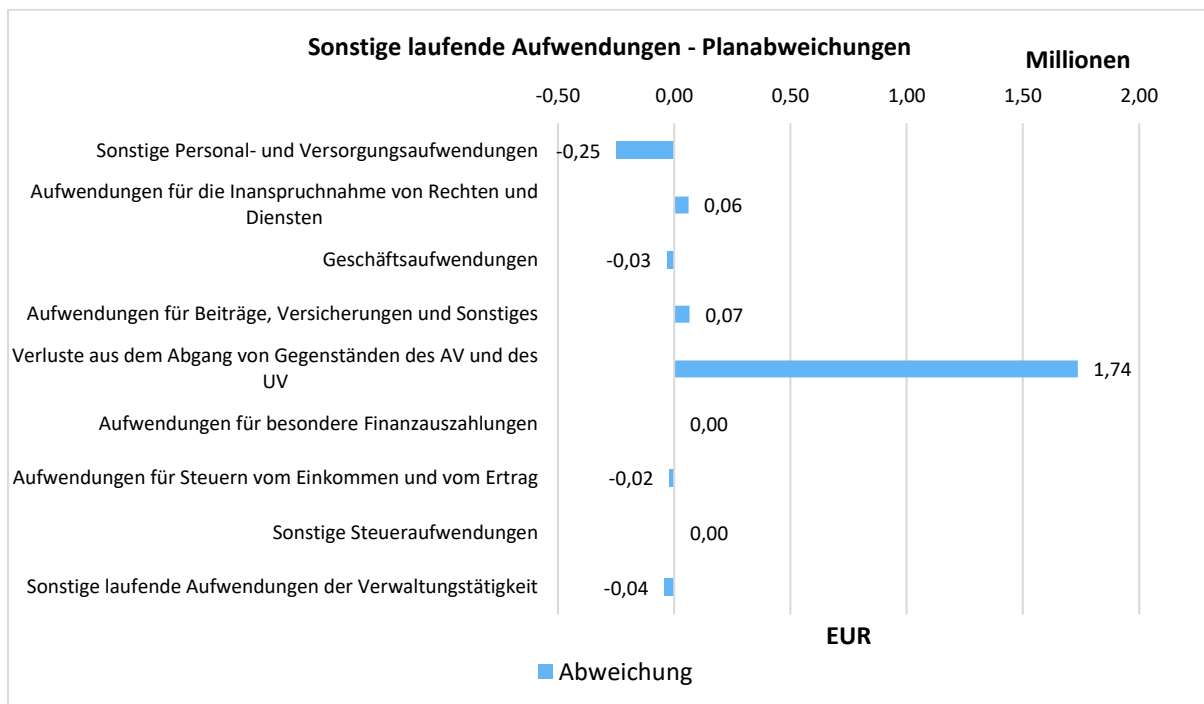
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
5612500 - Aufwend. Reisekosten für Aus- und Fortbildung	22.693,43	30.050	8.497,18	-21.552,82	-71,72
5613000 - Aufwend. für Reisekosten f.Dienstr. u. Dienstgänge	89.412,51	113.950	74.451,55	-39.498,45	-34,66
5615000 - Aufw.f.Dienst-u.Schutzkl.,persönl.Ausrüst.gegenst.	16.311,84	28.900	10.483,86	-18.416,14	-63,72
5619000 - Sonstige Personalnebenaufwendungen	24.921,66	35.200	32.850,88	-2.349,12	-6,67
5621000 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	197.944,46	288.220	342.037,38	53.817,38	18,67
5622000 - Leasing	214.406,73	183.600	199.915,76	16.315,76	8,89
5624100 - Laufende Lizenzaufwendungen	1.606,50	1.600	4.691,79	3.091,79	193,24
5624200 - Laufende Beratung	45.598,61	55.500	61.785,83	6.285,83	11,33
5624300 - Unterhaltung Software, Updates	284.526,62	437.870	443.691,87	5.821,87	1,33
5624400 - Unterhaltung Hardware	23.098,85	43.000	16.534,28	-26.465,72	-61,55
5624500 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	389.951,18	456.700	632.531,96	175.831,96	38,50
5624600 - Leitungskosten und Fremdserver	142.280,18	173.480	160.317,58	-13.162,42	-7,59
5624900 - Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	246.814,37	3.500	96.196,62	92.696,62	2.648,47
5625100 - Vergütungen einschl.Reisekosten an Sachverständige	42.941,72	46.000	24.956,62	-21.043,38	-45,75
5625300 - Gerichts-,Anwalts-,Notar-,Gerichtsvollzieherkosten	38.624,93	83.000	52.904,89	-30.095,11	-36,26
5625400 - Erst. von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner	891,00	3.000	--	-3.000,00	--
5625900 - Sonstige Aufwendungen f. Sachverständige u.ä	54.373,74	178.500	133.742,04	-44.757,96	-25,07
5629000 - Sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchn.v. Rechten+Diensten	251.462,23	484.700	330.794,85	-153.905,15	-31,75
5631000 - Büromaterial	206.254,09	160.000	209.504,79	49.504,79	30,94
5632000 - Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	88.736,09	64.700	87.194,99	22.494,99	34,77
5633000 - Porto und Versandkosten	171.088,65	180.000	181.124,40	1.124,40	0,62
5634000 - Telefongebühren, Datenübertragungskosten	61.779,31	79.350	91.088,86	11.738,86	14,79
5634600 - Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.339,32	4.500	4.467,58	-32,42	-0,72
5635000 - Öffentliche Bekanntmachungen	39.334,30	39.000	27.934,74	-11.065,26	-28,37
5636000 - Öffentlichkeitsarbeit	9.387,03	13.500	5.355,42	-8.144,58	-60,33
5637000 - Bankgebühren	28.863,79	45.000	24.621,19	-20.378,81	-45,29
5637050 - Rücklastschriften	511,42	1.000	527,68	-472,32	-47,23
5638000 - Transportkosten	2.708,57	3.600	2.053,14	-1.546,86	-42,97
5639000 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	260.555,76	363.500	288.680,78	-74.819,22	-20,58
5641100 - Gebäudeversicherungen	142.566,98	149.020	147.698,86	-1.321,14	-0,89
5641200 - Kfz-Versicherungen	37.214,44	37.290	38.815,04	1.525,04	4,09
5641300 - Haftpflichtversicherungen	95.818,68	83.840	95.827,25	11.987,25	14,30
5641400 - Unfallversicherungen	1.875,32	3.440	1.843,36	-1.596,64	-46,41
5641500 - Rechtsschutzversicherungen	2.798,56	2.800	2.798,56	-1,44	-0,05

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
5641600 - Umlagen Schadensausgleichskassen	743.229,88	751.000	787.133,08	36.133,08	4,81
5641900 - Sonstige Versicherungen	53.888,10	46.310	46.674,26	364,26	0,79
5642000 - Beitr. zu Wirtschaftsverb., Berufsvertr. u. Vereinen	123.762,08	122.820	142.056,57	19.236,57	15,66
5643000 - Sonstige Beiträge	175.890,00	281.000	280.665,00	-335,00	-0,12
5651000 - Verluste a.d. Abgang von Gegenst.d. Anlagevermögens	2.272.035,40	--	6.828,55	6.828,55	--
5655100 - Einzelwertberichtigungen Forderungen	2.083.194,07	50.000	218.969,97	168.969,97	337,94
5655200 - Pauschalwertberichtigungen Forderungen	3.645.381,37	50.000	1.410.686,14	1.360.686,14	2.721,37
5659000 - Sonstiges (z.B. Kleinbetragsbereinigung)	-16,90	5.000	204.012,73	199.012,73	3.980,25
5663000 - Säumniszuschläge	--	--	216,00	216,00	--
5671000 - Gewerbesteuer	--	--	30.215,29	30.215,29	--
5672000 - Körperschaftssteuer	--	--	28.320,19	28.320,19	--
5673000 - Kapitalertragsteuer	137.055,21	143.450	23.273,18	-120.176,82	-83,78
5679000 - Sonstige Aufwendungen f. Steuern	--	--	40.590,71	40.590,71	--
5681000 - Grundsteuer	3.686,00	2.000	2.776,78	776,78	38,84
5682000 - Kraftfahrzeugsteuer	6.435,15	6.000	5.938,15	-61,85	-1,03
5691000 - Zuwendungen an Fraktionen	17.552,22	20.000	19.675,46	-324,54	-1,62
5692000 - Verfügungsmittel	4.857,99	5.000	2.857,77	-2.142,23	-42,84
5693000 - Repräsentationen	5.806,84	10.000	3.566,80	-6.433,20	-64,33
5694000 - Aufwendungen für Schadensfälle	75,00	10.500	1.800,00	-8.700,00	-82,86
5699000 - Sonstige lfd. Aufwendungen d. Verwaltungstätigkeit	29.904,90	57.000	32.262,87	-24.737,13	-43,40

Nachfolgend wird die sehr umfangreiche Haushaltsposition der sonstigen laufenden Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan komprimiert abgebildet.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	321.425,27	492.100	243.730,78	-248.369,22	-50,47
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.934.521,12	2.438.670	2.500.101,47	61.431,47	2,52
Geschäftsaufwendungen	873.558,33	954.150	922.553,57	-31.596,43	-3,31
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.377.044,04	1.477.520	1.543.511,98	65.991,98	4,47
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	8.000.593,94	105.000	1.840.497,39	1.735.497,39	1.652,85
Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	--	--	216,00	216,00	--
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	137.055,21	143.450	122.399,37	-21.050,63	-14,67
Sonstige Steueraufwendungen	10.121,15	8.000	8.714,93	714,93	8,94
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	58.196,95	102.500	60.162,90	-42.337,10	-41,30
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>12.712.516,01</b>	<b>5.721.390</b>	<b>7.241.888,39</b>	<b>1.520.498,39</b>	<b>26,58</b>

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich grafisch wie folgt dar:



Bei den unter dieser Position zusammengefassten Aufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 5.721.390 € eine Planabweichung in Höhe von 1.520.498,39 € (26,58 %) auf 7.241.888,39 € zu verzeichnen.

Die Haushaltsposition „Sonstige laufende Aufwendungen“ beinhaltet im Wesentlichen Reise- und Fortbildungskosten, Mieten und Pachten, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Datenverarbeitung, Porto und Versand sowie Telefon- und Datenübertragungskosten und die Zuführungen zur Einzel- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen.

Die enorme Ergebnisverschlechterung ist in erster Linie auf folgenden, nicht zahlungswirksamen Effekt zurückzuführen:

Im Mai 2019 wurde die Buchungsschnittstelle zwischen dem Fachverfahren des Jugendamtes (Prosoz) und der Finanzsoftware (Infoma newsystem) umgesetzt. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Forderungen des Jugendamtes erst mit Zahlungseingang und nicht schon beim Entstehen der Forderungen im Finanzwesen verbucht. Durch die Realisierung der Buchungsschnittstelle wurde dieser Mangel beseitigt. Damit wird die Debitorenbuchhaltung des Jugendamtes nun vollständig im Finanzverfahren abgebildet, so dass die Kasse ihre Aufgabe als zentrale Mahn- und Vollstreckungsstelle ohne weiteres Zutun des Jugendamtes wahrnehmen kann. Dies hat zur Folge, dass die Erträge im Bereich des Jugendamtes höher ausfallen als vor Implementierung der Schnittstelle. Um jedoch einen sachgerechten Ausweis der Forderungshöhe zu erhalten, ist es erforderlich, die Forderungen entsprechend ihrer Werthaltigkeit zu berichtigen. Im Ergebnis führen die Wertberichtigungen zu dem dargestellten Mehraufwand bei Sachkonto 5655200, der jedoch durch entsprechende Mehrerträge im Teilhaushalt 3.2 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe), insbesondere bei Sachkonto 4212000, kompensiert wird.

Weitere detaillierte Ausführungen zum Verfahren der Wertberichtigungen erfolgen unter Gliederungsziffer 6.1.3.1.1.2.1.

In dieser Haushaltsposition sind außerdem Sachkonten enthalten, die im Rahmen der den kreiseigenen Schulen zur Verfügung gestellten Budgets von den Schulleitungen eigenverantwortlich bewirtschaftet werden. Die neue Richtlinie zur Bewirtschaftung der Schulbudgets der in Trägerschaft des Landkreises Bad Kreuznach stehenden Schulen (Bewirtschaftungsrichtlinie) trat zum 01.05.2016 in Kraft und gilt erstmals für das Haushaltsjahr 2016. Danach umfasst das den jeweiligen Schulen für Aufgaben des inneren Schulbetriebs zur Verfügung gestellte Budget (ausschließlich) folgende Sachkonten:

Sachkonto	Beschreibung
<b>1</b>	<b>Investitionsausgaben</b>
0110200	EDV-Software über 1.000,- € / netto
0820200	Betriebs- und Geschäftsausgaben über 1.000,- € / netto
<b>2</b>	<b>Erträge</b>
4424900	vom sonstigen öffentlichen Bereich
<b>3</b>	<b>Aufwendungen</b>
5238000	Geringw. Geräte, Ausstattungs- u. sonst. Gebrauchsgegenstände
5241000	Schülerbeförderungskosten
5245000	Lehr-, Lern- u. Unterrichtsmittel, Schulbücher, Werkstoffe
5249000	sonstige Aufwendungen für Sachleistungen
5622000	Leasing
5624900	Aufwendungen der Datenverarbeitung
5639000	Geschäftsausgaben

Mit Ausnahme des Sachkontos 5249000 sind alle als Schulbudget zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Sie können zur Deckung überplanmäßiger Ausgaben durch Einsparungen bzw. Mehreinnahmen bei anderen Konten verwendet werden, wobei das der Schule zugeteilte Gesamtbudget nicht überschritten werden



darf. Eine Übertragung von nicht verausgabten Mitteln ins folgende Haushaltsjahr ist nur bei Investitionsausgaben möglich, sofern das Gesamtbudget (Erträge, Aufwendungen und Investitionen) nicht überschritten ist. Nur bei unabweisbaren Ausgaben kann, soweit das Budget aufgebraucht ist, ein Vorgriff auf das folgende Haushaltsjahr erfolgen. Dieser Vorgriff mindert das Budget des Folgejahres und bedarf vor der Anordnung der schriftlichen Genehmigung des Leiters des Kämmereramtes der Kreisverwaltung Bad Kreuznach. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die Bewirtschaftungsrichtlinie verwiesen.

#### 6.1.2.5.8 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.925.715,87	2.479.700	2.410.809,49	-68.890,51	-2,78
5731000 - Zinsaufw. an Eigenbetriebe	20.539,69	26.500	22.675,79	-3.824,21	-14,43
5751100 - Zinsaufw. an Banken	2.053.347,86	1.863.600	1.820.296,69	-43.303,31	-2,32
5751200 - Zinsaufw. an Sparkassen	225.483,68	230.200	210.127,23	-20.072,77	-8,72
5751400 - Zinsaufw. an Girozentralen, Landesbanken	476.937,23	223.100	224.554,27	1.454,27	0,65
5761000 - Zinsaufw. an übrige Kreditgeber	149.407,41	133.300	132.903,70	-396,30	-0,30
5793000 - Kreditbeschaffungskosten, Disagio u.a.	--	3.000	251,81	-2.748,19	-91,61

Die Haushaltsposition Zins- und sonstige Finanzaufwendungen umfasst die Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite. Gegenüber dem Planansatz von 2.479.700 € ist im Rechnungsergebnis 2020 eine Veränderung in Höhe von -68.890,51 € (-2,78 %) auf 2.410.809,49 € festzustellen.

### 6.1.2.6 Entwicklung der Teilergebnishaushalte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
1.1 - Zentrale Verwaltung	-12.632.578,93	-8.892.630	-8.542.879,70	349.750,30	3,93
1.2 - Kommunalaufsicht, Recht	-886.899,75	-843.150	-700.475,94	142.674,06	16,92
1.3 - Sicherheit und Ordnung	-2.527.295,17	-3.010.330	-3.089.091,65	-78.761,65	-2,62
2.0 - Schulen und Kultur	-17.466.107,94	-20.153.670	-17.925.664,94	2.228.005,06	11,06
3.1 - Soziale Sicherung	-48.162.116,18	-51.353.720	-46.744.690,24	4.609.029,76	8,98
3.2 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-47.039.051,90	-52.552.360	-50.384.379,53	2.167.980,47	4,13
4.0 - Gesundheit und Sport	56.766,56	94.590	-946.204,74	-1.040.794,74	-1.100,32
5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen	-7.216.763,50	-7.722.410	-7.515.298,19	207.111,81	2,68
5.2 - Natur- und Landschaftspflege	-1.466.282,02	-1.416.020	-1.456.631,83	-40.611,83	-2,87
6.0 - Finanzen	137.501.669,17	138.322.700	140.530.211,52	2.207.511,52	1,60
<b>Summe: GH - Gesamthaushalt</b>	<b>161.340,34</b>	<b>-7.527.000</b>	<b>3.224.894,76</b>	<b>10.751.894,76</b>	<b>142,84</b>

Gemäß § 4 GemHVO ist der Haushalt angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Vorstehender Übersicht kann die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der beim Landkreis Bad Kreuznach gebildeten Teilergebnishaushalte mithilfe eines Plan-Ist-Vergleichs vor interner Leistungsverrechnung (ILV) entnommen werden. Bei der ILV werden die internen Produkte entlastet, indem deren Kosten mittels eines Umlageschlüssels (z. B. Anzahl der Mitarbeiter) auf die externen Produkte verteilt werden. Bei einer Analyse nach interner Leistungsverrechnung sind die Kosten der internen Produkte nicht mehr darstellbar.

Die vorstehende Übersicht zeigt die herausragende Bedeutung der beiden kostenintensivsten Teilergebnishaushalte 3.1 „Soziale Sicherung“ und 3.2 „Kinder,- Jugend- und Familienhilfe“ für den Gesamthaushalt.

Um den Anforderungen einer produktorientierten Haushaltssteuerung gerecht zu werden, sollen im Folgenden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnishaushalte auf Produktebene vor ILV dargestellt werden, wobei die Personalkosten bereits produktbezogen zugeordnet sind. Dabei ist ein Vergleich der Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung mit den Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung wegen der unterschiedlichen Buchungssystematik nicht ohne Weiteres möglich. So können teilweise große Abweichungen zwischen Erträgen und Einzahlungen auf der einen und Aufwendungen und Auszahlungen auf der anderen Seite vorliegen, da viele erfolgswirksame Vorgänge nicht oder erst im folgenden Haushaltsjahr zahlungswirksam sind. In der kommunalen Doppik ist die Analyse der ressourcenorientierten und periodengerechten Darstellung in der Ergebnisrechnung führend, weil diese u. a. das Eigenkapital verändert. Aus diesem Grund beschränkt sich die Abweichungsanalyse auf die Teilergebnishaushalte nach Produkten.

**6.1.2.6.1 Teilergebnishaushalt 1.1 – Zentrale Verwaltung**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
00010 - Führung und Leitung GB I LR Dickes	-126.820,94	-152.610	-144.205,18	8.404,82	5,51
00020 - Führung und Leitung GB II KB Nies	-253.739,89	-248.570	-247.511,23	1.058,77	0,43
00030 - Führung und Leitung GB III ltd. staatl. B. Zachau	-24.098,01	-25.040	-23.278,43	1.761,57	7,04
00040 - Führung und Leitung GB IV ehrenamtl. Beig. Huppert-Pilarski	-28.022,64	0	-8,67	-8,67	--
00100 - Führung und Leitung Hauptamt	-5.945.075,92	-1.127.900	1.858.602,02	-730.702,02	-64,78
00900 - Führung und Leitung Kämmereiamt	-89.679,82	-86.400	-82.137,87	4.262,13	4,93
01000 - Führung und Leitung RPA	-28.091,50	-46.900	-44.259,32	2.640,68	5,63
11111 - Büro der Landrätin	-254.419,92	-274.220	-236.449,66	37.770,34	13,77
11121 - Zentrale Steuerung / Controlling	320.153,43	297.900	362.136,34	64.236,34	21,56
11141 - Gremien	-252.785,09	-283.460	-267.391,85	16.068,15	5,67
11161 - Gleichstellung	-52.537,23	-58.120	-49.816,63	8.303,37	14,29
11171 - Personalvertretung	-132.061,75	-140.710	-95.513,42	45.196,58	32,12
11190 - Demografie, Gleichstellung, Integration und Inklusion	-253.372,56	-434.500	-214.258,87	220.241,13	50,69
11200 - Personal	-1.462.034,78	-2.016.810	1.543.360,37	473.449,63	23,48
11300 - Organisation	-267.509,98	-290.020	-325.868,39	-35.848,39	-12,36
11440 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-1.492.252,90	-1.714.250	1.611.673,55	102.576,45	5,98
11451 - Sonstige zentrale Dienste	-707.737,18	-605.600	-616.909,00	-11.309,00	-1,87
11460 - Bürgerservice	-163.253,71	-153.950	-171.979,07	-18.029,07	-11,71
11600 - Finanzen	-659.380,75	-673.640	-688.897,43	-15.257,43	-2,26
11620 - Kasse	-379.547,35	-459.490	-325.913,21	133.576,79	29,07
11810 - Prüfung	-352.192,28	-372.760	-326.013,93	46.746,07	12,54
25230 - Kreismedienzentrum	-28.118,16	-25.580	-30.967,94	-5.387,94	-21,06
<b>Summe: 1.1 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>12.632.578,93</b>	<b>-8.892.630</b>	<b>8.542.879,70</b>	<b>349.750,30</b>	<b>3,93</b>

Der Teilergebnishaushalt 1.1 besteht größtenteils aus internen Produkten. Dabei handelt es sich um zentrale Dienstleistungen, die für die Erstellung externer Produkte benötigt werden. Über die Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten der internen Produkte den externen Produkten anhand der jeweiligen Stellenanteile des Jahres 2020 belastet. Dadurch wird der Teilergebnishaushalt 1.1 fast vollständig entlastet.

Die erhebliche Planabweichung bei Produkt 00100 (Führung und Leitung Hauptamt) resultiert aus höheren Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Die Planung der Zuführung zu

Pensionsrückstellungen Sachkonto 5151000 erfolgt auf der Grundlage von Prognosen der Rheinischen Versorgungskasse. Abgerechnet wird nach den tatsächlichen Verhältnissen zum Jahresende.

Bei Produkt 11200 gibt es Einsparungen bei den Personalaufwendungen für Auszubildende und Anwärter, die zu einer erheblichen Ergebnisverbesserung führen. Die deutliche Ergebnisverbesserung bei Produkt 11190 (Demografie, Gleichstellung, Integration und Inklusion) geht zurück auf (pandemiebedingte) Minderaufwendungen bei der Umsetzung der Projekte, die über die Integrationspauschale finanziert werden.

### 6.1.2.6.2 Teilergebnishaushalt 1.2 – Kommunalaufsicht, Recht

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
00200 - Führung und Leitung Rechtsamt/Kommunalaufsicht	-36.427,08	-57.000	-37.933,30	19.066,70	33,45
11820 - Kommunalaufsicht	-288.362,30	-232.530	-258.452,71	-25.922,71	-11,15
11900 - Recht	-358.981,84	-380.330	-354.274,54	26.055,46	6,85
12100 - Wahlen und sonstige Abstimmungen	-41.922,27	-22.540	-1.497,42	21.042,58	93,36
12110 - Statistik	-20.298,73	-1.100	--	1.100,00	--
12220 - Zentrale Bußgeldstelle	-140.907,53	-149.650	-48.317,97	101.332,03	67,71
<b>Summe: 1.2 - Kommunalaufsicht, Recht</b>	<b>-886.899,75</b>	<b>-843.150</b>	<b>-700.475,94</b>	<b>142.674,06</b>	<b>16,92</b>

Die Ergebnisverbesserung im Teilergebnishaushalt 1.2 ist u. a. auf höhere Bußgelder bei Produkt 12220 wegen Verstößen gegen Corona-Schutzbestimmungen zurückzuführen.

### 6.1.2.6.3 Teilergebnishaushalt 1.3 – Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
00300 - Führung und Leitung Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-199.085,96	-212.530	-195.239,04	17.290,96	8,14
12210 - Sicherheit und Ordnung	-323.986,61	-334.560	-312.397,10	22.162,90	6,62
12230 - Personenstandwesen, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen	-64.505,40	-88.520	-42.934,46	45.585,54	51,50
12250 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	-801.719,94	-846.240	-1.022.997,46	-176.757,46	-20,89
12310 - Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	-114.156,99	-126.580	-122.008,55	4.571,45	3,61
12330 - Fahrerlaubnisse	-65.217,76	-76.460	-86.766,65	-10.306,65	-13,48
12340 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	396.537,62	353.010	222.993,30	-130.016,70	-36,83
12350 - Verkehrsüberwachung, Geschwindigkeitskontrolle	345.855,63	384.230	183.321,98	-200.908,02	-52,29
12410 - Lebensmittelüberwachung	-292.692,60	-342.420	-312.044,64	30.375,36	8,87
12430 - Fleischhygiene	-147.609,87	-151.100	-163.191,83	-12.091,83	-8,00

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
12440 - Tierschutz und Tierseuchen	-396.856,39	-525.380	-442.047,43	83.332,57	15,86
12600 - Brandschutz	-534.261,62	-645.850	-501.624,81	144.225,19	22,33
12700 - Rettungsdienst	-58.075,35	-73.980	-59.275,51	14.704,49	19,88
12800 - Zivil- und Katastrophenschutz	-271.519,93	-323.950	-234.879,45	89.070,55	27,50
<b>Summe: 1.3 - Sicherheit und Ordnung</b>	<b>2.527.295,17</b>	<b>-3.010.330</b>	<b>-3.089.091,65</b>	<b>-78.761,65</b>	<b>-2,62</b>

Im Teilergebnishaushalt „Sicherheit und Ordnung“ ist eine Planabweichung in Höhe von - 78.761,65 € (-2,62 %) zu verzeichnen. Auch wenn die Plan-Ist-Abweichung insgesamt minimal ist, so gibt es dennoch Verschiebungen zwischen einzelnen Produkten.

Bei Produkt 12250 (Regelung des Aufenthalts von Ausländern) sind Mindererträge bei Sachkonto 4314000 (Gebühren für Erlaubnisscheine) sowie Mehraufwendungen bei Sachkonto 5631000 (Büromaterial) zu verzeichnen, die insgesamt zu einer Ergebnisverschlechterung führen.

Die Ergebnisverschlechterung bei Produkt 12350 (Verkehrsüberwachung, Geschwindigkeitskontrolle) ist zweifelsohne auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie und dem damit einhergehenden Mobilitätsverhalten der Bevölkerung zurückzuführen.

Die dargestellten Haushaltsverschlechterungen werden von Minderaufwendungen, u. a. im Personalbereich, bei den Produkten 12440 (Tierschutz und Tierseuchen), 12600 (Brandschutz) sowie 12800 (Zivil- und Katastrophenschutz) kompensiert.

#### 6.1.2.6.4 Teilergebnishaushalt 2.0 – Schulen und Kultur

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
21130 - Grundschule Wallhausen	2.420,01	-26.620	20.705,39	47.325,39	177,78
21510 - Realschule plus Kirm (integrativ)	-740.157,87	-764.220	-622.136,52	142.083,48	18,59
21520 - Realschule plus Kirm (kooperativ)	-386.560,08	-417.970	-375.498,81	42.471,19	10,16
21530 - Realschule plus unterm Rotenfels Bad Kreuznach	-533.419,63	-580.310	-499.183,68	81.126,32	13,98
21540 - Crucenia Realschule plus Bad Kreuznach	-862.123,20	-1.164.170	-812.663,42	351.506,58	30,19
21550 - Disibod Realschule plus Bad Sobernheim	-658.381,90	-756.870	-616.513,70	140.356,30	18,54
21560 - Realschule plus Langenlonsheim	-561.676,87	-595.590	-543.021,67	52.568,33	8,83
21570 - Realschule plus Meisenheim	-448.895,23	-615.890	-441.501,27	174.388,73	28,31
21580 - Realschule plus Wallhausen	-391.144,54	-333.620	-379.951,79	-46.331,79	-13,89
21590 - Realschule plus Außenstelle Waldböckelheim	-295.269,61	-256.600	-233.421,11	23.178,89	9,03
21710 - Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach	-592.892,21	-702.740	-620.732,99	82.007,01	11,67

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
21720 - Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuznach	-1.091.900,27	-1.079.030	-997.375,88	81.654,12	7,57
21730 - Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	-792.211,39	-996.970	-731.608,86	265.361,14	26,62
21740 - Gymnasium Kirn	-574.296,22	-694.820	-627.257,39	67.562,61	9,72
21750 - Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim	-752.043,16	-751.970	-754.857,11	-2.887,11	-0,38
21810 - Integrierte Gesamtschule Stromberg	-690.309,12	-714.640	-704.262,30	10.377,70	1,45
21820 - Sophie-Sondhelm Integrierte Gesamtschule Bad Kreuznach	-1.414.480,10	-1.398.250	-1.387.272,36	10.977,64	0,79
22100 - Förderschulen allgemein	-484.055,00	-814.200	-482.662,07	331.537,93	40,72
22110 - Schule am Ellerbach Bad Kreuznach (FSL)	-422.201,53	-485.090	-420.022,42	65.067,58	13,41
22120 - Don-Bosco-Schule Bad Kreuznach (FSG)	-287.479,38	-350.340	-318.726,45	31.613,55	9,02
22130 - Wilhelm-Dröschler-Schule Kirn (FSL)	-257.193,37	-265.260	-228.843,50	36.416,50	13,73
22140 - Burgschule Schloßböckelheim (FSL)	-198.076,90	-278.920	-201.814,44	77.105,56	27,64
23100 - Berufsbildende Schulen allgemein	-30.358,00	-35.000	-41.985,45	-6.985,45	-19,96
23110 - BBS TGHS Bad Kreuznach	-1.105.706,11	-1.164.810	-1.041.678,87	123.131,13	10,57
23120 - Berufsbildende Schule Wirtschaft Bad Kreuznach	-710.403,53	-797.120	-706.495,68	90.624,32	11,37
23130 - Berufsbildende Schule Kirn	-476.331,16	-477.410	-447.575,47	29.834,53	6,25
24100 - Beförderung zu Schulen und Kindertagesstätten	-1.610.131,24	-2.317.690	-2.288.175,78	29.514,22	1,27
24210 - Lernmittelfreiheit -Schulbuchausleihe-	-39.144,40	30.820	54.127,44	23.307,44	75,62
24300 - Schulartübergreifende Dienstleistungen	-821.351,52	-1.002.210	-1.060.254,56	-58.044,56	-5,79
24310 - Mobile Jugendverkehrsschule Bad Kreuznach	-9.539,83	-14.800	-10.553,94	4.246,06	28,69
24400 - Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Schulträger	-125.515,56	-129.510	-125.094,81	4.415,19	3,41
25110 - Heimatwissenschaftliche Zentralbibliothek, Stadtmauer, Bad Kreuznach	-40.754,78	-30.830	-33.927,21	-3.097,21	-10,05
25210 - Orgel- und Musikinstrumentenmuseum Windesheim	-8.194,56	0	--	-0,00	--
25240 - Förderung nichtwissenschaftlicher Einrichtungen	-22.866,77	-80.100	-87.904,36	-7.804,36	-9,74
26200 - Musikpflege	-1.080,34	-57.100	-112.705,88	-55.605,88	-97,38
27100 - Volkshochschulen (Weiterbildungseinrichtungen)	-1.330,04	-8.520	-11.340,19	-2.820,19	-33,10
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-31.052,53	-25.300	-33.477,83	-8.177,83	-32,32
<b>Summe: 2.0 - Schulen und Kultur</b>	<b>-17.466.107,94</b>	<b>-20.153.670</b>	<b>-17.925.664,94</b>	<b>2.228.005,06</b>	<b>11,06</b>

Der Teilergebnishaushalt „Schulen und Kultur“ hat gegenüber der Planung in Höhe von - 20.153.670 € eine Abweichung in Höhe von 2.228.005,06 € (11,06 %) auf -17.925.664,94 € erzielt.

Hauptgrund der Plan-/Ist-Abweichung sind Minderaufwendungen bei der Gebäudeunterhaltung (Sachkonto 5231300) in Höhe von über 700.000 €. Die Gebäudeunterhaltungskosten sind auch für die zum Teil wesentlichen "Verschiebungen" zwischen den jeweiligen

Schulen verantwortlich. Denn oftmals können die Gebäudeunterhaltungskosten im Vorfeld nur grob auf die Schulen verteilt werden. Sofern sich während des Haushaltsjahres ein konkreter Handlungsbedarf bei einer Schule ergibt, werden die benötigten Mittel im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

Weitere Minderaufwendungen sind bei Sachkonto 5225000 (Reinigung) in Höhe von rd. 330.000 € sowie bei den Abschreibungen (rd. 900.000 €) festzustellen. Die geringeren Aufwendungen aus Abschreibungen im Jahr 2020 sind hauptsächlich aufgrund der anfangs verzögerten Umsetzung des Digitalpakts entstanden.

### 6.1.2.6.5 Teilergebnishaushalt 3.1 – Soziale Sicherung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
00400 - Führung und Leitung Sozialamt und Jobcenter	-159.843,01	-207.400	-196.348,18	11.051,82	5,33
31110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-1.036.697,12	-1.330.420	-1.390.336,20	-59.916,20	-4,50
31120 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	337.879,95	-212.000	-312.910,76	-100.910,76	-47,60
31130 - Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	-34.738,05	-28.970	-31.102,81	-2.132,81	-7,36
31140 - Erstattungen an Krankenkassen (§ 264 Abs. 7 SGB V)	410.993,41	-484.470	-748.654,92	-264.184,92	-54,53
31150 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	-28.897.597,76	0	397.547,16	397.547,16	--
31160 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	-5.533.526,45	-4.848.100	-5.132.900,00	-284.800,00	-5,87
31170 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	-416.904,62	-542.260	-537.162,75	5.097,25	0,94
31210 - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	-2.324.926,17	-2.487.960	-2.407.808,66	80.151,34	3,22
31220 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	-8.141.361,82	-7.822.790	-3.831.135,11	3.991.654,89	51,03
31230 - Einmalige Leistungen	-321.262,30	-330.720	-294.675,59	36.044,41	10,90
31300 - Hilfen für Asylbewerber	-1.663.569,94	-4.262.370	-1.945.227,94	2.317.142,06	54,36
31600 - Personal- und Sachkosten BTHG	--	--	-1.138.262,21	-1.138.262,21	--
31610 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (SGB IX, Teil 2, Kap. 3)	--	-153.000	-149.904,66	3.095,34	2,02
31620 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (SGB IX, Teil 2, Kap. 4)	0,00	-5.732.750	-7.081.903,56	-1.349.153,56	-23,53
31630 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung (SGB IX, Teil 2, Kap. 5)	--	-1.351.750	-1.796.231,24	-444.481,24	-32,88
31640 - Leistungen zur sozialen Teilhabe (SGB IX, Teil 2, Kap. 6)	--	-20.411.010	-20.522.811,00	-111.801,00	-0,55
31690 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	0,00	-664.000	695.771,72	1.359.771,72	204,78
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-233.233,10	-288.270	-343.219,40	-54.949,40	-19,06
34300 - Betreuungswesen	-368.723,14	-398.430	-387.676,90	10.753,10	2,70
35110 - Wohngeld	-106.963,20	-199.290	-127.102,88	72.187,12	36,22
35121 - Landespflege- und Landesblindengeld	-369.627,04	-331.710	-350.826,34	-19.116,34	-5,76
35140 - Soziale Sonderleistungen (Bafög, USG, LAG)	-44.788,71	-58.400	-40.635,60	17.764,40	30,42

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
35200 - Bildung und Teilhabe	742.772,89	792.350	928.827,59	136.477,59	17,22
<b>Summe: 3.1 - Soziale Sicherung</b>	<b>-48.162.116,18</b>	<b>-51.353.720</b>	<b>-46.744.690,24</b>	<b>4.609.029,76</b>	<b>8,98</b>

Im Teilergebnishaushalt 3.1 „Soziale Sicherung“ beträgt der geplante Zuschussbedarf 51.353.720,00 €.

Die Teilergebnisrechnung weist für 2020 ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von -46.744.690,24 € aus. Damit beträgt die Planabweichung 4.609.029,76 € (8,98 %). Im Vergleich zum Vorjahresergebnis (-48.162.116,18 €) hat sich das Jahresergebnis der sozialen Sicherung um 1.417.425,94 € verändert.

Nach den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes wurden im Jahr 2020 in der Sozialhilfe in Deutschland 14,4 Mrd. € netto für Leistungen nach dem SGB XII ausgegeben. Dies entspricht einer Steigerung um + 6,5 %. Nicht mehr enthalten in der Sozialhilfestatistik sind die Ausgaben der Eingliederungshilfe, die mit dem Bundesteilhabegesetz in das SGB IX überführt wurde. Sie werden ab dem Berichtsjahr 2020 in einer eigenen Statistik erfasst. Die Nettoausgaben der einzelnen Leistungen des SGB XII im Jahr 2020 und die Veränderungsraten zum Vorjahr 2019 lauten wie folgt:

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: 7,6 Mrd. € (+ 10,1 %)
- Hilfe zur Pflege: 4,3 Mrd. € (+ 14,0 %)
- Hilfe zum Lebensunterhalt: 1,2 Mrd. € (- 21,6 %)
- Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie Hilfe in anderen Lebenslagen: 1,3 Mrd. € (- 0,8 %)

Ein Grund für die starken Anstiege in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie in der Hilfe zur Pflege dürfte der Wegfall des Unterhaltsrückgriffs durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz sein. Der Rückgang bei der Hilfe zum Lebensunterhalt dürfte mit den Regelungen zur Personenzentrierung und den Sonderregelungen für die Bedarfe für Unterkunft und Heizung nach dem Bundesteilhabegesetz zusammenhängen.

Die Ausgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX beliefen sich im Jahr 2020 auf 20,8 Mrd. €. Dies entspricht einer Steigerung um + 7,8 % gegenüber dem Jahr 2019. Die Nettoausgaben der einzelnen Leistungen der Eingliederungshilfe im Jahr 2020 lauten wie folgt:

- Leistungen zur sozialen Teilhabe: 14,3 Mrd. €
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben: 5,1 Mrd. €
- Leistungen zur Teilhabe an Bildung: 1,8 Mrd. €
- Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe: 387 Mio. €
- Leistungen zur med. Rehabilitation: 48 Mio. €



(Quelle: LKT-Sonderrundschreiben Sonderrundschreiben S 1114/2021 vom 30.08.2021)

Die kostenintensivsten Produkte im Teilergebnishaushalt 3.1 des Landkreises Bad Kreuznach sind jene der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produktgruppe 316), die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Produkt 31220) sowie die Hilfe zur Pflege (Produkt 31160).

Zu den Plan-Ist-Abweichungen wird wie folgt Stellung genommen:

### **31150 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**

Aufgrund des Inkrafttretens der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurden ab 2020 landesweit neue Produkte für die Eingliederungshilfe im Produkt- und Kontenrahmenplan (316) entwickelt. Gleichzeitig wurde die Trägerschaft für die Eingliederungshilfe durch landesgesetzliche Regelung neu bestimmt. Bedingt durch die neuen Trägerschaften für die Eingliederungshilfe sind alle Erträge und alle Aufwendungen, die unter die geänderte Trägerschaft der Eingliederungshilfe fallen, noch im Produkt 31150 zu buchen, um so eine ordnungsgemäße Abrechnung mit dem Land oder über die Schlüsselzuweisung C zu ermöglichen.

### **31220 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes**

Die Abweichungen bei den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes resultieren im Wesentlichen aus den Mehreinnahmen aufgrund der im September 2020 beschlossenen Erhöhung der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft im Rahmen des SGB II von vorher rund 50 % auf rund 75 % ab 01.01.2020. Die Erhöhung der Beteiligung wirkt sich ebenfalls mindernd auf die Leistungsbeteiligung der Gemeinden aus. Letztlich hat sich auch der Anstieg der Unterkunftskosten im SGB II nicht wie im geschätzten Maße entwickelt.

### **31300 - Hilfen für Asylbewerber**

Die Mehreinnahmen resultieren durch die Abrechnung mehrerer sogenannter „Hochkostenfälle“ mit dem Land. Ansonsten ist die Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Haushaltsansatz darauf zurückzuführen, dass sich die Zuweisungszahlen anders als prognostiziert entwickelt haben.

### **31620 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (SGB IX, Teil 2 Kap. 4)**

### **31630 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung (SGB IX, Teil 2 Kap. 5)**

### **31640 - Leistungen zur Sozialen Teilhabe (SGB IX, Teil 2 Kap. 6)**

### **31690 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe**

Es handelt sich um einen Teil der neuen Produkte für die Eingliederungshilfe nach dem SGB IX. Die Produkte wurden für das Haushaltsjahr 2020 erstmalig beplant. Die Planungen erfolgten aufgrund der bisherigen Kalkulationen für die Haushaltsplanaufstellungen und den bisherigen Rechnungsergebnissen des Produktes 31150. Im Zuge der Umsetzung des Bun-

desteilhabegesetzes (BTHG) kam es u. a. zu einer Trennung der Fachleistung Eingliederungshilfe von den existenzsichernden Leistungen und zu einer Umstellung vom bisherigen „Bruttoprinzip“ auf das sogenannte „Nettoprinzip“. Hierdurch gibt es Verschiebungen zwischen den Erträgen und Aufwendungen, die auch Auswirkungen auf die Produkte 31110, 31120, 31160 und 31170 haben. Bereits bei der Haushaltsplanerstellung für 2020 wurde darauf hingewiesen, dass die finanziellen Auswirkungen und die Zuordnung zu den neuen Produkten der Eingliederungshilfe (Produktgruppe 316) zum damaligen Zeitpunkt, selbst bei sorgfältigsten Auswertungen und unter Beachtung aller bekannten rechtlichen Bestimmungen, nur geschätzt werden können.

### 6.1.2.6.6 Teilergebnishaushalt 3.2 – Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
00500 - Führung und Leitung Jugendamt	-210.779,17	-275.570	-272.019,53	3.550,47	1,29
34100 - Unterhaltsvorschussleistungen	-366.600,98	-730.330	-695.062,24	35.267,76	4,83
35130 - Eltern- und Betreuungsgeld	-156.751,06	-178.160	-150.689,77	27.470,23	15,42
36100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-215.932,99	-412.570	-240.528,75	172.041,25	41,70
36200 - Jugendarbeit	-323.176,24	-385.690	-290.972,53	94.717,47	24,56
36310 - Schul- und Jugendsozialarbeit (auch Bildung Teilhabe)	-940.155,55	-1.102.050	-1.002.394,37	99.655,63	9,04
36320 - Förderung der Erziehung in der Familie	-634.456,31	-724.360	-942.607,05	-218.247,05	-30,13
36330 - Hilfe zur Erziehung	-8.789.209,35	-9.460.140	-8.494.846,67	965.293,33	10,20
36340 - Hilfen für junge Volljährige	-698.376,04	-378.390	-1.045.077,62	-666.687,62	-176,19
36350 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	-1.521.046,88	-1.627.310	-1.925.713,28	-298.403,28	-18,34
36360 - Adoptionsvermittlung	-43.765,99	-41.810	-36.611,10	5.198,90	12,43
36370 - Amtsvormundschaft	-496.622,04	-518.760	-409.152,09	109.607,91	21,13
36380 - Familien- und Jugendgerichtshilfe	-278.102,15	-284.940	-275.282,77	9.657,23	3,39
36500 - Tageseinrichtungen für Kinder	-16.585.145,37	-17.352.440	-16.786.591,25	565.848,75	3,26
36610 - Jugendbildungsstätte Schloss Dhaun, Hochstetten-Dhaun	-33.189,16	-49.760	-45.819,01	3.940,99	7,92
36620 - Jugendfreizeitstätte Heimbachtal, Meisenheim	-17.141,93	-38.190	-27.060,28	11.129,72	29,14
36700 - Stadtjugendamt Bad Kreuznach	-15.375.968,85	-18.488.490	-17.294.026,61	1.194.463,39	6,46
36710 - Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-352.631,84	-503.400	-449.924,61	53.475,39	10,62
<b>Summe: 3.2 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>-47.039.051,90</b>	<b>-52.552.360</b>	<b>-50.384.379,53</b>	<b>2.167.980,47</b>	<b>4,13</b>

Im Teilergebnishaushalt 3.2 „Kinder,- Jugend- und Familienhilfe“ beträgt der geplante Zuschussbedarf 52.552.360,00 €.

Die Teilergebnisrechnung weist für 2020 ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von -50.384.379,53 € aus. Damit beträgt die Planabweichung 2.167.980,47 € (4,13 %). Im Vergleich zum Vorjahresergebnis (-47.039.051,90 €) hat sich das Jahresergebnis der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe um -3.345.327,63 € verändert.

Die kostenintensivsten Produkte im Teilergebnishaushalt 3.2 sind mit weitem Abstand die „Tageseinrichtungen für Kinder“, „die Hilfe zur Erziehung“ und die Beteiligung an den „Kosten des Stadtjugendamtes Bad Kreuznach“.

Zunächst ist festzustellen, dass es zwischen den Produkten 36320 (Förderung der Erziehung in der Familie), 36330 (Hilfe zur Erziehung) und 36340 (Hilfen für junge Volljährige) zum Teil wesentliche Verschiebungen im Rahmen der Deckungsfähigkeit gab.

Das Jugendamt begründet die erheblichen Plan-Ist-Abweichungen wie folgt:

### **36320 - Förderung der Erziehung in der Familie**

Die Abweichungen sind hauptsächlich die Folge eines Gerichtsurteils, welches im Jahr 2020 rechtskräftig wurde. Die Landeserstattung gemäß § 26 AGKJHG wurde daraufhin korrigiert und ein entsprechender Anteil in Höhe von 204.012,73 € an das Land RLP zurückerstattet.

### **36330 - Hilfe zur Erziehung**

Im Bereich "Tagesgruppen und Hilfen zur Erziehung in Tagespflege" (Kostenträger 36335) wurden im Ansatz 720.000 € veranschlagt, im Ergebnis jedoch nur 397.578,98 € verausgabt. Bei der Veranschlagung wurden die zur Verfügung stehenden Belegplätze im Landkreis Bad Kreuznach zugrunde gelegt. Im Jahr 2020 ist jedoch eine deutliche Unterbelegung der Plätze zu verzeichnen, die mit ausbleibender Belegung der Plätze aufgrund der Corona-Pandemie zu erklären ist.

In der sozialpädagogischen Familienhilfe (Kostenträger 36334) sind im Jahr 2020 Mehrausgaben in Höhe von 208.929,23 € zu verzeichnen. Dies hängt mit einer verstärkten Inanspruchnahme von ambulanten Hilfeleistungen zusammen. Es wurde verstärkt darauf geachtet - sofern in der Hilfestellung möglich - bevorzugt ambulante Leistungen zu installieren. Darunter fielen häufig Leistungen nach § 31 SGBVIII. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Fallzahlen hier von 242 auf 267.

Bei der Heimerziehung (Kostenträger 36337) kam es im Jahr 2020 zu Minderausgaben in Höhe von 858.923,32€. Diese sind unter anderem mit den Mehrausgaben bei der sozialpädagogischen Familienhilfe zu erklären. Die Fallzahlen sanken im Vergleich zum Vorjahr um 15 Fälle.

### **36340 - Hilfen für junge Volljährige**

Im Bereich der Hilfen für junge Volljährige in betreuter Wohnform (Kostenträger 36344) kam es zu Mehrausgaben in Höhe von 676.418,11 € im Vergleich zum Ansatz 2020. Bei der

Planung für das Haushaltsjahr 2020 ist man von einer rückläufigen Fallzahlentwicklung ausgegangen (vor allem im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden), die sich zum Zeitpunkt der Planungen abzeichnete. Im Gegensatz zur Planung sind die Fallzahlen jedoch unerwartet konstant geblieben. Gleichzeitig sind die Erstattungen des Landes (4241100) geringer ausgefallen, als während der Haushaltsplanung kalkuliert. Für die Planung ist man von einer 10%igen Landeserstattung nach § 26 AGKJHG ausgegangen. Tatsächlich betrug die Erstattungsquote jedoch nur 8,96 %.

### **36700 - Stadtjugendamt**

In der Sitzung der Arbeitsgruppe "Haushaltskonsolidierung" am 15.05.2019 wurde die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Landkreis und Stadt Bad Kreuznach über Finanzausgleichsleistungen gemäß § 25 Abs. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erörtert, die seitens des Landkreises zum 31.12.2019 mit dem Ziel, eine neue Vereinbarung abzuschließen, gekündigt wurde. Die vom Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises im Rahmen der Prüfung einer städtischen Abrechnung getroffenen Feststellungen und Erkenntnisse sollten in der neuen Vereinbarung, die bis Ende des Jahres 2019 erstellt werden sollte, berücksichtigt werden. Nach monatelangen Verhandlungen über eine neue Finanzvereinbarung hatte zunächst der Kreisjugendhilfeausschuss und in der Folge auch der Kreistag dem zwischen der Oberbürgermeisterin und der Landrätin ausgehandelten Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über Finanzausgleichsleistungen des Landkreises Bad Kreuznach an die Stadt Bad Kreuznach gemäß § 25 Abs. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) zugestimmt. Der Stadtrat Bad Kreuznach hatte den Vertragsentwurf jedoch mehrheitlich abgelehnt, so dass die Vereinbarung letztlich nicht zustande gekommen ist.

Als wesentliche Neuerung enthielt der Vertragsentwurf im Vergleich zur bis zum 31.12.2019 geltenden Vereinbarung u. a. erstmals eine Interessenquote der Stadt gemäß § 25 Abs. 3 LFAG in Höhe 25 % für den Bereich der Kindertagesstätten. Allein dies reduziert die jährlichen Kosten des Landkreises um rd. 2 Mio. €.

Nach der Ablehnung des Vertragsentwurfs durch den Stadtrat oblag es nun gemäß § 25 Abs. 3 LFAG dem Landkreis, die Höhe der Ausgleichszahlungen an die Stadt und damit auch die städtische Interessenquote festzulegen. Um der Stadt sowohl für das laufende als auch für das folgende Haushaltsjahr Planungssicherheit zu gewährleisten, beschloss der Kreistag in seiner Sitzung am 02.11.2020, dass sich die Zahlungen an die Stadt für die Jahre 2020 und 2021 an folgenden Grundsätzen orientieren sollen:

1. Die Basis der Kreiserstattung für die Jahre 2020 und 2021 bildet das durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Kreises geprüfte Rechnungsergebnis des Stadtjugendamtes des Jahres 2017.
2. Im Bereich der allgemeinen Jugendhilfe sind die Auszahlungen nach Abzug der Einzahlungen (Netto-Fehlbeträge) im Jahr 2017 bei den in § 1 des Vertragsentwurfs vom 19.08.2020 aufgeführten Produkten in der Finanzrechnung der Stadt (Posten F 20 +

Posten F 21: Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen) die Grundlage für die Berechnung der Kreiserstattung. Im Bereich der Kindertagesstätten ist die Abrechnung der Stadt mit dem Land die Grundlage für die Berechnung der Kreiserstattung.

3. Die nach 1.) und 2.) zugrunde liegende Kostenbasis zur Ermittlung der Kreiserstattung für die Jahre 2020 und 2021 verändert sich im gleichen Verhältnis wie sich die jeweiligen Netto-Fehlbeträge der entsprechenden Produkte in der Finanzrechnung des Kreises bis zu den Jahren 2020 bzw. 2021 verändern.
4. Die Ermittlung der Zahlungen des Kreises an die Stadt für die Jahre 2020 und 2021 richtet sich nach den in den beiden Vertragsentwürfen vom 19.08.2020 getroffenen Regelungen.

Auf Basis dieser Grundsätze hatte die Verwaltung Abschlagszahlungen für das Jahr 2020 in Höhe von 13.777.000,00 € und für das Jahr 2021 in Höhe von 13.877.000,00 € ermittelt. Die Spitzabrechnungen, mit denen insbesondere Korrekturen des Rechnungsergebnisses 2017 der Stadt sowie die Kostenveränderungen (siehe obige Ziffer 3) berücksichtigt werden, erfolgen, sobald die Rechnungsergebnisse 2020 bzw. 2021 des Kreises vom Kreistag festgestellt wurden. Für das Jahr 2022 soll das Verfahren beibehalten werden.

Wegen der für die Finanzausgleichsleistungen an die Stadt Bad Kreuznach gemäß § 25 Abs. 3 LFAG gebildeten Rückstellungen wird auf die Ausführungen zu Gliederungspunkt 6.1.3.1.2.3 verwiesen.

**6.1.2.6.7 Teilergebnishaushalt 4.0 – Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
00700 - Führung und Leitung Gesundheitsamt	1.700.693,18	1.768.500	1.788.380,06	19.880,06	1,12
41410 - Gesundheitsplanung und -förderung	-131.019,67	-93.630	-120.857,12	-27.227,12	-29,08
41420 - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	-214.452,81	-174.030	-162.529,33	11.500,67	6,61
41430 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	-240.837,88	-278.450	-1.291.305,52	-1.012.855,52	-363,75
41440 - Stellungnahmen	-760.328,01	-812.620	-782.438,75	30.181,25	3,71
41450 - Beratung und Betreuung	-244.628,67	-288.440	-350.900,24	-62.460,24	-21,65
42100 - Förderung des Sports	-52.659,58	-26.740	-26.553,84	186,16	0,70
<b>Summe: 4.0 - Gesundheit und Sport</b>	<b>56.766,56</b>	<b>94.590</b>	<b>-946.204,74</b>	<b>-1.040.794,74</b>	<b>-1.100,32</b>

Grund für die wesentliche Ergebnisverschlechterung sind ungeplante Ausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, die bei Produkt 41430 (Gesundheitsschutz, Infektionsschutz) gebucht wurden (Kostenträger 41435). Finanziert wurden die Mehrausgaben u. a. mit der Corona-Sonderzahlung des Landes, die gemäß den Vorgaben des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz im Teilhaushalt 6 - Finanzen zu buchen war.

**6.1.2.6.8 Teilergebnishaushalt 5.1 – Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
00600 - Führung und Leitung Bauamt	-353.098,80	-299.550	-298.936,99	613,01	0,20
11410 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-2.499.099,43	-2.821.530	-2.390.264,41	431.265,59	15,28
51110 - Raumordnung/Landesplanung	-195.061,67	-186.080	-238.143,84	-52.063,84	-27,98
51120 - Kreisentwicklung	-128.369,48	-205.840	-205.362,83	477,17	0,23
51130 - Dorferneuerung/Städtebauförderung	-66.637,92	-50.120	-61.895,03	-11.775,03	-23,49
51170 - Bauleitplanung	-198.927,46	-216.800	-240.138,51	-23.338,51	-10,76
52110 - Baurechtliche Verfahren	68.713,25	-77.740	-53.621,76	24.118,24	31,02
52120 - Bauaufsicht/Bauverwaltung	-415.351,98	-395.930	-322.824,34	73.105,66	18,46
52200 - Wohnungsbauförderung	-16.489,71	-19.290	-17.664,58	1.625,42	8,43
52300 - Denkmalschutz und Denkmalpflege	-116.134,56	-156.110	-118.840,88	37.269,12	23,87
54200 - Kreisstraßen	-1.910.599,19	-1.701.320	-1.838.800,94	-137.480,94	-8,08
54700 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	-974.403,27	-1.025.580	-1.131.669,00	-106.089,00	-10,34
57100 - Wirtschaftsförderung	-128.725,94	-146.430	-102.425,94	44.004,06	30,05
57500 - Tourismusförderung	-282.577,34	-420.090	-494.709,14	-74.619,14	-17,76
<b>Summe: 5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen</b>	<b>-7.216.763,50</b>	<b>-7.722.410</b>	<b>-7.515.298,19</b>	<b>207.111,81</b>	<b>2,68</b>

Die Plan-Ist-Abweichung 2020 im Teilergebnishaushalt 5.1 ist insgesamt gering. Zu der leichten Ergebnisverbesserung haben in erster Linie Minderaufwendungen bei der Gebäudeunterhaltung im Produkt 11410 (Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement) beigetragen.

#### 6.1.2.6.9 Teilergebnishaushalt 5.2 – Natur und Landschaftspflege

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
00800 - Führung und Leistung Umweltschutz und Veterinärwesen	-94.368,81	-75.600	-62.038,39	13.561,61	17,94
53700 - Abfallwirtschaft, Abfallrecht	-117.661,10	-137.820	-138.475,97	-655,97	-0,48
55200 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	-579.119,92	-485.960	-412.046,49	73.913,51	15,21
55410 - Landschafts- und Artenschutz	-68.524,91	-77.680	-70.468,37	7.211,63	9,28
55450 - Eingriffe in Natur und Landschaft	-91.563,88	-81.170	-369.112,98	-287.942,98	-354,74
55530 - Landwirtschaft und Weinbau	-24.124,15	-25.780	-22.744,66	3.035,34	11,77
55580 - Agrarfördermaßnahmen	-362.522,85	-377.350	-358.833,88	18.516,12	4,91
56100 - Umweltschutzmaßnahmen	-128.396,40	-154.660	-22.911,09	131.748,91	85,19
<b>Summe: 5.2 - Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>-1.466.282,02</b>	<b>-1.416.020</b>	<b>-1.456.631,83</b>	<b>-40.611,83</b>	<b>-2,87</b>

Die Ergebnisverschlechterung des Teilergebnishaushalts 5.2 ist auf Mehraufwendungen bei Produkt 55450 (Eingriffe in Natur und Landschaft) zurückzuführen.

Hintergrund war ein drohender Hangrutsch bei der Deponie in Hochstetten-Dhaun, bei dem Gefahr in Verzug mit nicht absehbaren Folgen bestand und bei dem sich die Situation jahreszeitbedingt, durch plötzliche und teilweise unvorhersehbare Wetterereignisse wie Gewitter mit Starkregen kurzfristig verschärfen konnte. Auf Anraten der SGD Nord sollte umgehend ein Vertrag abgeschlossen werden, der die erste Sicherungsmaßnahme inklusive einer abschließenden Regelung der Kostenteilung der Parteien untereinander zum Inhalt haben sollte. Aus diesem Grund beschloss der Kreistag, die Verwaltung zu ermächtigen, für die Abtragung von Abraummateriale und der Aufschüttung im Bereich des Hangfußes mit der Nahe-Hunsrück-Baustoffe GmbH (NHB) und der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord einen Vertrag über die anteilige Übernahme der entstehenden Kosten in Höhe von maximal 300.000 € abzuschließen. Dieser Kostenanteil sollte in Form einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 57 LKO i. V. m. § 100 GemO erbracht werden, deren Deckung über Einsparungen bei der Gebäudeunterhaltung (Sachkonto 5231300) gewährleistet war. Der Abfallwirtschaftsbetrieb trug keine Kosten im Zusammenhang mit dieser Maßnahme. Sollten allerdings in der Zukunft zusätzliche Hangsicherungsmaßnahmen notwendig werden, so sind diese, sofern eine rechtliche Verpflichtung besteht, über den Abfallwirtschaftsbetrieb zu decken.

**6.1.2.6.10 Teilergebnishaushalt 6 – Finanzen**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	136.078.891,54	138.000.550	139.306.616,75	1.306.066,75	0,95
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-1.006.409,70	-440.200	-450.236,63	-10.036,63	-2,28
62600 - Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	2.429.187,33	762.350	1.673.831,40	911.481,40	119,56
<b>Summe: 6.0 - Finanzen</b>	<b>137.501.669,17</b>	<b>138.322.700</b>	<b>140.530.211,52</b>	<b>2.207.511,52</b>	<b>1,60</b>

Auf den Teilergebnishaushalt 6.0 „Finanzen“ entfällt bei einem Planansatz von 138.322.700 € und einem tatsächlichen Ergebnis von 140.530.211,52 € eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 2.207.511,52 € (1,60 %). Im Vergleich zum Vorjahresergebnis (137.501.669,17 €) hat sich das Jahresergebnis um 3.028.542,35 € verändert.

Bei Produkt 61100 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen) sind neben der vernachlässigbaren Jagdsteuer Erträge aus den Schlüsselzuweisungen (kommunaler Finanzausgleich) und die Kreisumlage verbucht. Die Planabweichung resultiert aus der Corona-Sonderzahlung des Landes, die bei Sachkonto 4132100 als allgemeine Landeszuweisung zu buchen war.

Bei Produkt 61200 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) sind als Erträge die Personalkostenerstattungen vom Land für kommunalisierte Landesbeamte verbucht. Im Aufwand sind bei diesem Produkt u. a. die Zinsen für Investitionskredite und Liquiditätskredite verbucht.

Die Ergebnisverbesserung bei Produkt 62600 (Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens) ist auf Veränderungen der Werte der Beteiligungen des Landkreises zurückzuführen, die sich im Saldo positiv auf das Ergebnis auswirken, wobei hier in erster Linie die Wertsteigerung der RWE-Aktien zur Verbesserung beigetragen hat. Darüber hinaus konnten bei Sachkonto 4741000 nicht in dieser Höhe geplante Finanzerträge aus den Beteiligungen an der Gewobau, Wifög und EDG verbucht werden. Hinzu kam, dass die RWE-Dividende höher ausfiel als geplant (Sachkonto 4781000). Diese Ergebnisverbesserungen überwiegen die weggefallene Gewinnausschüttung der Sparkasse Rhein-Nahe. Mit dem Einsetzen der Corona-Pandemie und deren ungewissen Folgen im Frühjahr 2020 teilte die Sparkasse Rhein-Nahe dem Landkreis mit, dass eine Gewinnausschüttung im Jahr 2020 nicht erfolgen könne, da man gehalten sei, ein höheres Eigenkapital aufzubauen.



## 6.1.3 Vermögens- und Finanzlage des Landkreises Bad Kreuznach

### 6.1.3.1 Vermögensrechnung (Bilanz)

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	316.260.409	332.505.089	16.244.680
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	13.064.770	26.866.798	13.802.029
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	318.710	282.528	-36.182
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	9.213.620	23.167.719	13.954.100
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	3.532.439	3.416.551	-115.889
1.2 - Sachanlagen	284.917.176	285.811.941	894.765
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	239.979	239.979	0
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	164.299.970	163.257.718	-1.042.252
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	110.610.533	107.584.598	-3.025.935
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.507.474	1.451.402	-56.072
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936	15.936	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.697.550	2.038.740	341.189
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.606.986	7.110.342	2.503.355
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.938.747	4.113.226	2.174.479
1.3 - Finanzanlagen	18.278.463	19.826.350	1.547.886
1.3.3 - Beteiligungen	148.570	194.658	46.088
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	8.307.518	8.234.849	-72.669
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	9.804.091	11.379.521	1.575.429
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	18.284	17.322	-962
2 - Umlaufvermögen	33.307.659	34.276.594	968.935
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.741.644	33.298.520	1.556.876
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31.074.269	32.455.121	1.380.852
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	465.077	682.428	217.350
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	13.132	10.519	-2.613
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	109.713	105.983	-3.730
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	79.453	44.469	-34.984
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.566.015	978.074	-587.941
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.519.124	1.978.691	459.567
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.519.124	1.978.691	459.567
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	84.232.555	80.996.442	-3.236.112

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
<b>Summe Aktiva</b>	<b>435.319.747</b>	<b>449.756.816</b>	<b>14.437.069</b>
1 - Eigenkapital	0	0	0
1.1 - Kapitalrücklage	-84.502.852	-84.330.294	172.558
1.2 - Sonstige Rücklagen	108.957	108.957	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	161.340	3.224.895	3.063.554
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	84.232.555	80.996.442	-3.236.112
2 - Sonderposten	144.165.505	158.268.471	14.102.966
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	143.517.214	157.622.444	14.105.230
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	143.517.214	143.101.197	-416.017
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	14.521.247	14.521.247
2.7 - Sonstige Sonderposten	648.291	646.027	-2.264
3 - Rückstellungen	49.793.176	55.039.875	5.246.699
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	47.231.289	48.807.139	1.575.850
3.2 - Steuerrückstellungen	0	99.126	99.126
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.561.887	6.133.610	3.571.723
4 - Verbindlichkeiten	240.879.904	235.382.078	-5.497.826
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	200.465.278	195.490.532	-4.974.746
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	89.365.278	90.490.532	1.125.254
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	111.100.000	105.000.000	-6.100.000
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	1.758.881	2.498.942	740.061
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.423.892	3.069.835	-2.354.057
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	22.671.058	24.138.616	1.467.559
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.246.727	4.934.241	-312.486
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	5.314.070	5.249.913	-64.156
5 - Rechnungsabgrenzung	481.161	1.066.392	585.231
<b>Summe Passiva</b>	<b>435.319.747</b>	<b>449.756.816</b>	<b>14.437.069</b>

In der Bilanz werden das Vermögen des Landkreises Bad Kreuznach und seine Finanzierung (vor allem die Verbindlichkeiten) in einer Zeitpunkt Betrachtung (stichtagsbezogen) zum Ende eines Haushaltsjahres dargestellt. Dabei wird die Verwendung des Vermögens durch Zusammenstellung der einzelnen Vermögensarten auf der Aktivseite der Bilanz (Aktiva) beschrieben, während die Passivseite der Bilanz (Passiva) die Herkunft des Kapitals verdeutlicht. Als Bilanzstichtag ist gemäß § 95 Abs. 6 Halbsatz 1 i. V. m. § 108 Abs. 1 Satz 1 GemO jeweils der 31.12. eines jeden Haushaltsjahres gesetzlich vorgegeben.

Der Landkreis Bad Kreuznach musste bereits zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von rund 3,9 Mio. € ausweisen.

Die Bilanz weist zum 31.12.2020 ein negatives Eigenkapital in Höhe von 80.996.442,46 € aus. Zum 31.12.2019 betrug das negative Eigenkapital bereits 84.232.554,82 €. Das negative Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um -3.236.112,36 € verändert.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2020 ein Betrag in Höhe von 11.217,60 € direkt gegen das Eigenkapital gebucht wurde. Es handelt sich hierbei um Eigentumsübertragungen im Rahmen der §§ 31, 32 Landesstraßengesetz (LStrG).

Im Folgenden werden die einzelnen Bilanzpositionen näher erläutert.

### 6.1.3.1.1 Aktiva (A)

#### 6.1.3.1.1.1 Anlagevermögen (A 1)

##### 6.1.3.1.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (A 1.1)

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	318.710,29	282.528,06	-36.182,23
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	9.213.619,92	23.167.719,48	13.954.099,56
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	3.532.439,35	3.416.550,66	-115.888,69
<b>Summe 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>13.064.769,56</b>	<b>26.866.798,20</b>	<b>13.802.028,64</b>

Der Wertezuwachs bei der Gesamtsumme der immateriellen Vermögensgegenstände im Vergleich zum Vorjahr kommt durch die Förderung im Breitbandausbau zustande.

##### 6.1.3.1.1.1.2 Sachanlagen (A 1.2)

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	239.979,43	239.979,43	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	164.299.970,15	163.257.718,38	-1.042.251,77
1.2.4 Infrastrukturvermögen	110.610.532,57	107.584.597,66	-3.025.934,91
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.507.474,15	1.451.402,22	-56.071,93
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936,25	15.936,25	0,00
1.2.7 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.697.550,45	2.038.739,80	341.189,35

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.606.986,40	7.110.341,62	2.503.355,22
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.938.746,66	4.113.225,90	2.174.479,24
<b>Summe 1.2 Sachanlagen</b>	<b>284.917.176,06</b>	<b>285.811.941,26</b>	<b>894.765,20</b>

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Die größte Bilanzposition der Sachanlagen bilden die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (1.2.3). Unter dieser Bilanzposition erfolgte eine Aktivierung der in Trägerschaft des Landkreises Bad Kreuznach stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude und sonstigen Gebäude. Nachstehender Tabelle können die wertmäßig größten Baumaßnahmen entnommen werden.

Bezeichnung	Herstellungskosten EUR
Brandschutz/Elektroinstallation BBS Wirtschaft	120.920,26
Brandschutz Heidemauer IGS Bad Kreuznach	113.731,42
ELA/Hausalarm/ elektron. Schließanlage/ Amokprävention Lina-Hilger-Gymnasium	232.865,16
Umbau und Sanierung Werkstattbereich KI 3.0 BBS THGS	106.461,16
Generalsanierung Sportplatz und Einzäunung Ellerbachschule	151.206,83
Amokprävention (Alarmierungs- u. Schließanlage) EFG	140.420,81
Generalsanierung Turnhalle Realschule plus Bad Münster	758.072,00
Erneuerung naturwissenschaftl. Fachraum Realschule plus Meisenheim	129.920,04
Einrichtung Automatisierungslabor BBS TGHS	101.669,20
Energetische Sanierung Sporthalle West IGS Bad Kreuznach	466.717,99
<b>Summe</b>	<b>2.321.984,87</b>

Im Übrigen wird auf die Anlagenübersicht (Anlage zum Jahresabschluss) verwiesen. Dort sind die bei der Erstbewertung abgesetzten Wertminderungen für unterlassene Instandhaltungen offen ausgewiesen (§ 50 Abs. 2 GemHVO).

Nach § 3 Abs. 4 Nr. 2 Buchstabe b Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO) vom 28. Dezember 2007 war in der Eröffnungsbilanz ein vorhandener Instandhaltungsstau grundsätzlich offen von dem Wert des Gebäudes oder sonstigen Baues abzusetzen, sofern die Beseitigung des Instandhaltungsstaus innerhalb der folgenden drei Jahre ernsthaft geplant war. Die Absetzung erfolgte in der Höhe der voraussichtlichen Kosten für die Beseitigung des Instandhaltungsstaus.

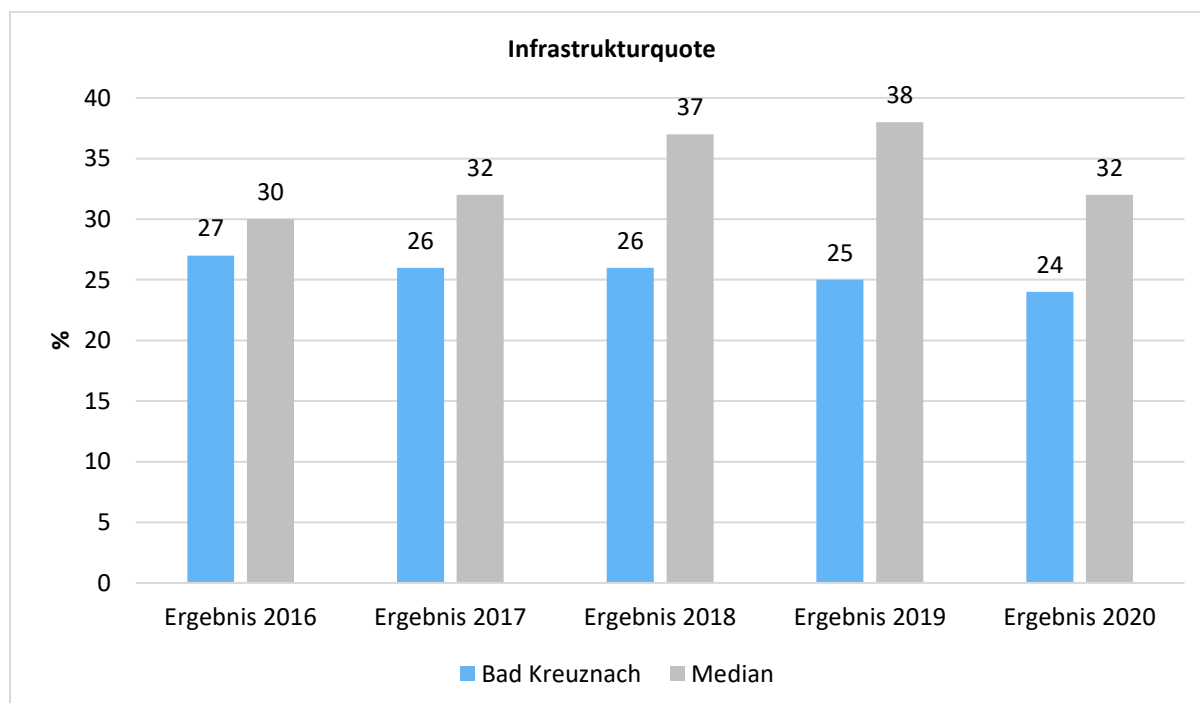
Der Sanierungsstau von ursprünglich 14,1 Mio. € (2008) wurde bis zum 31.12.2016 vollständig zurückgeführt. Im Zeitraum 2008 bis 2016 hat der Landkreis Bad Kreuznach tatsächlich insgesamt rund 46,5 Mio. € in seine Schul- und Verwaltungsgebäude investiert. Rund 17,5

Mio. € wurden in diesem Zeitraum für die Gebäudeunterhaltung ausgegeben. Die umfangreichen Generalsanierungen der letzten Jahre, welche in der Regel weit über den ermittelten Instandhaltungsstau hinausgingen, haben insgesamt zu einer Wertsteigerung der Gebäude beigetragen.

Beim Infrastrukturvermögen unter Bilanzposition 1.2.4 ergaben sich im Haushaltsjahr 2020 im Wesentlichen folgende Zugänge:

Straße	Herstellungskosten EUR
K 20 - Sanierung von 2 Brückenbauwerken bei Eckweiler und Daubach	429.806,79

Da die Abschreibungen höher sind als die Zugänge, ergibt sich beim Infrastrukturvermögen auch im Jahr 2020 wieder ein Werteverzehr gegenüber dem Vorjahresstand. Aufgrund der weiteren Verringerung an Straßenbau- und sonstigen Infrastrukturzuschüssen durch das Land ist zu befürchten, dass sich dieser Effekt verstärkt und auch in künftigen Jahren die Abschreibungen höher ausfallen als die Zugänge. Dies lässt sich auch durch die in den letzten Jahren kontinuierlich gesunkene Infrastrukturquote belegen. Diese Kennzahl gibt an, in welchem Umfang Vermögenswerte durch Infrastruktureinrichtungen langfristig gebunden sind. Die stetig fallende Infrastrukturquote des Landkreises Bad Kreuznach deutet darauf hin, dass nicht ausreichend reinvestiert wird und somit ein Substanzverlust vorhanden ist und fortschreitet.



Unter „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ (1.2.10) sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Sachanlagen (vor allem im Bereich Schulbau, Kreisstraßenbau und Hochwasserschutz) auszuweisen. Beispielhaft

sind folgende größere Baumaßnahmen als Zugänge verbucht, die nach Fertigstellung in die fertigen Anlagen umgebucht werden.

Maßnahme	Herstellungskosten bis einschließlich 31.12.2020 EUR
Generalsanierung Baumgartenstraße 46-48	193.990,62
Brandschutz Ellerbachschule	261.772,76
Energetische Sanierung Förderschulzentrum Ellerbachschule	923.656,51
Erweiterung der Mensa IGS Stromberg	136.607,43
Energetische Sanierung Sporthalle Kl30 Realschule plus Auf Kyrau	719.398,63
Sanierung Fenster/Türen Kl30 Realschule plus Auf Kyrau	505.118,22
Sanierung Lüftungsanlage Dr.- Dümmler Halle Realschule plus Bad Sobernheim	580.933,18
Sanierung Trinkwasserleitungen und Heizung Gymnasium an der Stadtmauer	133.739,95
Dachabdichtung Realschule plus Langenlonsheim	520.931,70
	<b>3.976.149,00</b>

Insgesamt ergibt sich bei den Sachanlagen per 31.12.2020 eine Wertveränderung im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 894.765,20 €.

#### 6.1.3.1.1.3 Finanzanlagen (A 1.3)

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1.3.3 Beteiligungen	148.569,62	194.657,58	46.087,96
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	8.307.517,97	8.234.849,31	-72.668,66
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	9.804.091,42	11.379.520,73	1.575.429,31
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	18.284,40	17.322,06	-962,34
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>18.278.463,41</b>	<b>19.826.349,68</b>	<b>1.547.886,27</b>

Neben den 175.590 Stück RWE-Stammaktien sind der Bilanzposition 1.3.7 die Anteile an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH, der Gewobau mbH und dem Verband der kommunalen RWE-Aktionäre zugeordnet (Beteiligungen geringer als 20 %). Darüber hinaus werden hier die Anteile an der Versorgungsrücklage für Beamte gebucht.

Erstmals im Jahr 2013 wurde unter Bilanzposition 1.3.5 die neu gegründete nichtrechtsfähige Stiftung des Landkreises Bad Kreuznach für Kultur und Soziales mit einem Wert in Höhe von 54.278,57 € ausgewiesen. Nichtrechtsfähige Stiftungen gelten gemäß § 57 LKO i. V. m. § 80 Abs. 1 Nr. 2 GemO als Sondervermögen des Landkreises. Sondervermögen sind im Haushalt des Landkreises gesondert nachzuweisen. Der gesonderte Ausweis erfolgt

dadurch, dass alle Aufwendungen, Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen der Stiftung auf die Produktnummer 6270 gebucht werden.

Gemäß § 35 Abs. 4 i. V. m. § 33 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO gilt bei Finanzanlagen das sogenannte gemilderte Niederstwertprinzip. Dieses besagt, dass bei zwei für die Bewertung von Aktiva in Betracht kommenden Werten grundsätzlich der niedrigere zu wählen ist und dass bei voraussichtlich dauernder Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen wird. Bei einer voraussichtlich dauerhaften Werterhöhung erfolgt analog eine Zuschreibung.

Die Aufteilung der Finanzanlagen des Landkreises Bad Kreuznach auf die jeweiligen Unternehmen und Einrichtungen sowie deren Wertentwicklung können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Bezeichnung	Anteil Landkreis %	Wert Beteili- gung 31.12.2019	Wert Beteiligung 31.12.2020	Gewinne (+) Verluste (-) 2020
RWE-Aktien 175.590 Stück	175,590	4.802.386,50	6.070.146,30	1.267.759,80
<b>Konto 1310000</b> <b>Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		<b>4.802.386,50</b>	<b>6.070.146,30</b>	<b>1.267.759,80</b>
Gewobau Bad Kreuznach GmbH	3,88	958.953,09	1.021.346,27	62.393,19
Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH	13,02	1.093.070,93	1.230.952,66	137.881,73
<b>ab 01.01.11</b>	<b>9,02</b>			
Verband der Aktionäre der RWE GmbH	0,42	587,81	499,46	-88,35
<b>Konto 1319000</b>				
<b>Sonstige Anteilsrechte</b>		<b>2.052.611,82</b>	<b>2.252.798,39</b>	<b>200.186,57</b>
Naheland-Touristik-GmbH	33,13	86.905,40	111.468,77	24.563,37
Wirtschaftsförderung LKKH	22,73	61.664,22	83.188,80	21.524,59
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)				
<b>ab 02.07.2020</b>	<b>27,27</b>			
<b>Konto 1112000</b>				
<b>nichtbörsennotierte Anteile</b>		<b>148.569,62</b>	<b>194.657,58</b>	<b>46.087,96</b>
Abfallwirtschaftsbetrieb	100,00	6.840.690,64	6.840.690,64	0,00
<b>Konto 1211000</b>				
<b>Eigenbetriebe</b>		<b>6.840.690,64</b>	<b>6.840.690,64</b>	<b>0,00</b>
Stiftung Kultur und Soziales	100,00	623.291,36	621.027,33	-2.264,03
<b>Konto 1212000</b>				
<b>Stiftung Kultur und Soziales</b>		<b>623.291,36</b>	<b>621.027,33</b>	<b>-2.264,03</b>
Appelbachverband fiktive Bilanz	63,67	67.217,19	69.166,29	1.949,10
Zweckverband Schloss-Dhaun	25,00	255.159,57	163.075,81	-92.083,77
<b>ab 01.01.2015</b>	<b>33,33</b>		EK Stand JA zum 31.12.2018; JA 2019 u. 2020 liegen noch nicht vor	
Zweckverband RNN	20,00	22.169,20	41.899,24	19.730,04
<b>Konto 1231000</b>				
<b>Zweckverbände</b>		<b>344.545,96</b>	<b>274.141,34</b>	<b>-70.404,63</b>
Stiftung rheinland-pfälzisches Freilichtmuseum Bad Sobernheim	50,00	473.990,00	473.990,00	0,00
Stiftung Natur und Umwelt	100,00	25.000,00	25.000,00	0,00

<b>Konto 1250000</b>				
<b>rechtlich selbstständige Stiftungen</b>		<b>498.990,00</b>	<b>498.990,00</b>	<b>0,00</b>
Versorgungsrücklage	100,00	2.949.093,10	3.056.576,04	107.482,94
<b>Konto 1340000</b>				
<b>Versorgungsrücklage</b>		<b>2.949.093,10</b>	<b>3.056.576,04</b>	<b>107.482,94</b>
Ausleihungen (Darl. Ev.KG)	100,00	18.284,40	17.322,06	-962,34
<b>Konto 1361000</b>				
<b>Ausl. an den sonst. inländischen Bereich</b>		<b>18.284,40</b>	<b>17.322,06</b>	<b>-962,34</b>
<b>Summe Finanzanlagen</b>		<b>18.278.463,41</b>	<b>19.826.349,68</b>	<b>1.547.886,27</b>

### 6.1.3.1.1.2 Umlaufvermögen (A 2)

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2.2 Forderungen	31.741.643,91	33.298.520,15	1.556.876,24
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.566.014,77	978.073,71	-587.941,06
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>33.307.658,68</b>	<b>34.276.593,86</b>	<b>968.935,18</b>

Das Umlaufvermögen besteht beim Landkreis Bad Kreuznach aus Forderungen sowie liquiden Mittel. Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z. B. Lagerbestände an Heizöl, Flüssiggas oder anderen Brennstoffen oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Der Landkreis Bad Kreuznach ist an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH beteiligt. Brennstoffvorräte wären daher ohnehin der Energiedienstleistungsgesellschaft zuzuordnen.

#### 6.1.3.1.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (A 2.2)

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31.074.268,81	32.455.120,68	1.380.851,87
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	465.077,45	682.427,95	217.350,50
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	13.132,28	10.519,42	-2.612,86
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	109.712,87	105.983,29	-3.729,58
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	79.452,50	44.468,81	-34.983,69
<b>Summe Forderungen</b>	<b>31.741.643,91</b>	<b>33.298.520,15</b>	<b>1.556.876,24</b>

Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen des Landkreises Bad Kreuznach zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Der Ansatz der Forderungen erfolgte nach § 34 Abs. 5 GemHVO grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert.



Die Forderungen gliedern sich im Wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage des Jahresabschlusses (Muster 20 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Die unter 2.2.1 ausgewiesenen Forderungen bestehen größtenteils aus Forderungen aus Transferleistungen (Sozial- und Jugendhilfeabrechnungen, insbesondere gegenüber dem Land), die ertragsmäßig dem Rechnungsjahr zuzuordnen sind, jedoch erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Des Weiteren sind hier auch die Forderungen nachgewiesen, die sich im Mahn- und Vollstreckungsverfahren befinden. Die privatrechtlichen Forderungen unter Position 2.2.2 enthalten insbesondere Rückforderungsansprüche und Ansprüche gegen Unterhaltspflichtige nach bürgerlichem Recht im Rahmen von Hilfestellungen in den Bereichen „Soziales“ und „Jugend“ sowie Ansprüche aus der Abrechnung von Strom- und Energielieferverträgen.

Die unter 2.2.5 ausgewiesenen Forderungen bestehen gegenüber dem Abfallwirtschaftsbetrieb. Die unter 2.2.6 ausgewiesenen Forderungen bestehen gegen das Land, Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände und gegen den sonstigen öffentlichen Bereich. Die Position 2.2.7 beinhaltet die Forderungen aus Vorschüssen und durchlaufenden Geldern.

Zum Bilanzstichtag ist zu prüfen, ob und in welchem Umfang mit einer Realisierung der Forderung gerechnet werden kann. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag maßgebend. Wird zum Bilanzstichtag festgestellt, dass eine Forderung als zweifelhaft zu bewerten ist, dann muss gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO eine Wertberichtigung vorgenommen werden (Einzelwertberichtigung). Befristet oder unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden in voller Höhe wertberichtigt.

Die Berechnung des Pauschalwertberichtigungssatzes wurde in der Vergangenheit im Rahmen der Rechnungsprüfung immer wieder kritisch hinterfragt. Gefordert wird ein PWB-Satz, der sich plausibel herleiten lässt und sich an den tatsächlichen Forderungsausfällen der vergangenen Jahre orientiert. Darüber hinaus sollen als Berechnungsgrundlage nur Forderungen gegenüber dem privaten Bereich berücksichtigt werden, weil die Forderungen gegenüber Bund, Länder und Gemeinden nicht ausfallbehaftet seien. Tatsächlich ausgefallen sind Forderungen, die einzelwertberichtigt werden mussten (fruchtlose Vollstreckungen, Insolvenzfälle usw.).

Um das PWB-Berechnungsverfahren praktikabel und dennoch plausibel zu halten, wurde ab dem Rechnungsjahr 2016 als PWB-Satz die Quote der Einzelwertberichtigungen (EWB) festgelegt, wobei als Berechnungsbasis nur jene Forderungen zugrunde gelegt werden, die sich gegen den privaten Bereich richten.

Nach Abzug der Einzelwertberichtigungen wird der verbleibende, werthaltige Forderungsbestand (gegen den Privatbereich) mit der durchschnittlichen EWB-Quote der letzten fünf Jahre (= neuer PWB-Satz) multipliziert. Dieser PWB-Satz beinhaltet den tatsächlichen Forderungsverlust der letzten Jahre und ist somit plausibel, weil er tatsächliche Entwicklungen berücksichtigt. Verglichen mit den tatsächlich gebuchten Pauschalwertberichtigungen der vergangenen Jahre wurde in der Vergangenheit das Vorsichtsprinzip weit mehr als erfüllt. Die Berechnung des PWB-Satzes für das Rechnungsjahr 2020 kann nachstehender Tabelle entnommen werden.

Pos./ Sachkonto	Forderungspositionen nach Bilanzgliederung (nur Forderungen gg. den privaten Bereich)	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>- in EUR -</b>				
<b>2.2.1</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>2.505.211,28</b>	<b>2.776.859,63</b>	<b>2.446.074,28</b>	<b>2.880.590,89</b>	<b>2.367.167,81</b>
1515000	Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	502.149,89	540.767,39	408.503,71	590.078,12	607.141,47
1535000	Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	5.195,19	16.353,84	10.008,93	3.246,46	9.675,02
1545000	Transfer-Forderungen gegen den privaten Bereich	1.343.857,47	1.605.962,10	1.354.520,29	1.577.092,83	823.725,26
1555000	Forderungen gegen den privaten Bereich	654.008,73	613.776,30	673.041,35	710.173,48	926.626,06
<b>2.2.2</b>	<b>Privatrechtliche Forderungen aus L/L</b>	<b>397.291,99</b>	<b>363.792,25</b>	<b>661.228,91</b>	<b>565.180,33</b>	<b>850.789,89</b>
1650000	Forderungen L/L gegen den privaten Bereich	397.291,99	363.792,25	661.228,91	565.180,33	850.789,89
<b>2.2.7</b>	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>6.949,66</b>	<b>6.898,58</b>	<b>55.237,30</b>	<b>43.419,46</b>	<b>16.503,37</b>
1750000	Sonstige Forderungen gegen inländischen Geldmarkt	345,83				
1761000	Sonstige Forderungen gegen den privaten Bereich	5.621,90	5.621,94	54.943,80	43.033,79	15.683,50
1762000	Sonstige Forderungen gegen Mitarbeiter/innen	981,93	1.276,64	293,50	385,67	819,87
	<b>Summe Forderungen (ohne Wertberichtigungen)</b>	<b>2.909.452,93</b>	<b>3.147.550,46</b>	<b>3.162.540,49</b>	<b>3.489.190,68</b>	<b>3.234.461,07</b>
<b>2.2.8</b>	<b>Einzelwertberichtigungen (EWB) auf Forderungen</b>	<b>718.133,64</b>	<b>814.696,79</b>	<b>820.393,84</b>	<b>801.483,30</b>	<b>785.680,20</b>
	EWB-Quote in %	24,68	25,88	25,94	22,97	24,29
	<b>Summe Forderungen (EWB bereinigt)</b>	<b>2.191.319,29</b>	<b>2.332.838,67</b>	<b>2.342.146,65</b>	<b>2.687.707,38</b>	<b>2.448.780,87</b>
	<b>= Basis für Pauschalwertberichtigung (PWB)</b>					
	PWB-Satz in % (= EWB-Quote)	24,68	25,88	25,94	22,97	24,29
	<b>Mittelwert der letzten 5 Jahre:</b>	<b>18,16</b>	<b>20,74</b>	<b>22,15</b>	<b>23,71</b>	<b>24,72</b>
	<b>Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen</b>	<b>397.943,58</b>	<b>483.830,74</b>	<b>518.738,64</b>	<b>637.204,16</b>	<b>605.394,36</b>
	<b>Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen gerundet</b>	<b>397.000,00</b>	<b>483.000,00</b>	<b>518.000,00</b>	<b>637.000,00</b>	<b>605.300,00</b>
	<b>Tatsächlich gebuchte Pauschalwertberichtigung</b>	<b>397.000,00</b>	<b>483.000,00</b>	<b>518.000,00</b>	<b>637.000,00</b>	<b>605.300,00</b>
	<b>Anpassung Pauschalwertberichtigung</b>	<b>-361.000,00</b>	<b>86.000,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>119.000,00</b>	<b>-31.700,00</b>

zu 2.2.1 1545000	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz - UVG (Kostenträger 34100)	2019	2020	Veränderung
	Offene Forderungen per 31.12.2020	6.595.627,84	8.301.827,64	
	EWB zum 31.12.2020	1.823.637,76	1.810.525,12	
	Offene Forderungen per 31.12.2020 nach EWB (Stand: 27.10.2021)	4.771.990,08	6.491.302,52	
	PWB-Satz in % (durchschnittliche Rückgriffquote der letzten fünf Jahre)	73,90	76,55	

	Pauschale Wertberichtigung für Forderungen nach dem UVG (Kostenträger 34100)	<b>3.526.381,37</b>	<b>4.968.767,51</b>	<b>1.442.386,14</b>
	Offene Forderungen per 31.12.2020 nach EWB und PWB (Stand: 27.10.2021)	1.245.608,71	1.522.535,01	
	davon Anteil Bund und Land	<b>871.926,10</b>	<b>1.065.774,50</b>	<b>193.848,40</b>
	davon Anteil Landkreis	373.682,61	456.760,50	
zu 1545000	Ohne Forderungen bei Kostenträger 34100 (Leistungen nach dem UVG) und Kostenträger 36370 (Mündelgelder). Für diese Forderungen wird die PWB separat ermittelt.			

Die Wertberichtigungen auf Forderungen wurden im Rechnungsjahr 2019 durch einen einmaligen Sondereffekt stark beeinflusst. Der Grund liegt in der Implementierung einer Buchungsschnittstelle zwischen dem Fachverfahren des Jugendamtes (Prosoz) und der Finanzsoftware (Infoma newsystem) im Mai 2019. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Forderungen des Jugendamtes erst mit Zahlungseingang und nicht schon beim Entstehen der Forderungen im Finanzwesen gebucht. Damit war bisher eine Wertberichtigung der Forderungen des Jugendamts obsolet. Weitere Einzelheiten können dem Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2019 entnommen werden.

Da die Forderungen des Jugendamtes seit Realisierung der Buchungsschnittstelle bereits zum Zeitpunkt ihrer Entstehung (und nicht erst mit Zahlungseingang) im Finanzwesen gebucht werden, müssen diese - wie alle übrigen Forderungen des Landkreises - einer pauschalen Wertberichtigung unterzogen werden. Zu diesem Zweck wird wie folgt vorgegangen:

- Der (privatrechtliche) Forderungsbestand zum 31.12. eines jeden Jahres im Bereich des Jugendamtes mit Ausnahme des Unterhaltsvorschusses (Kostenträger 34100) wird mit dem allgemeinen Pauschalwertberichtigungssatz korrigiert
- Der (privatrechtliche) Forderungsbestand zum 31.12. eines jeden Jahres im Bereich des Unterhaltsvorschusses (Kostenträger 34100) wird mit einem gesonderten Pauschalwertberichtigungssatz korrigiert.
- Als gesonderter Pauschalwertberichtigungssatz für den Bereich "Unterhaltsvorschuss" wird die durchschnittliche Ausfallquote der letzten fünf Jahre (einschließlich des Jahres der Rechnungslegung) angenommen.
- Die Ausfallquote ergibt sich aus der vom Land jährlich zur Verfügung gestellten Rückgriffquote des Landkreises im Bereich des Unterhaltsvorschusses (100 abzüglich Rückgriffquote)
- Von dem dann noch als werthaltig bewerteten Forderungsbestand im Bereich "Unterhaltsvorschuss" sind 70 % summarisch als Verbindlichkeit auszuweisen, da sowohl die Ausgaben für Geldleistungen nach dem UVG als auch die Rückgriffeinnahmen zu 40 % auf den Bund und zu je 30 % auf das Land Rheinland-Pfalz und den Landkreis Bad Kreuznach als Unterhaltsvorschussstelle entfallen.

Das Erfordernis eines gesonderten Pauschalwertberichtigungssatzes ergibt sich aus dem Umstand, dass im Bereich des Unterhaltsvorschusses im Vergleich zu anderen privatrechtlichen Forderungen das Verhältnis zwischen Realisierung und Ausfall einer Forderung annähernd umgekehrt zueinander ist.

#### 6.1.3.1.1.2.2 Liquide Mittel (A 2.4)

Bezeichnung	Beträge in EUR
Bankbestände bei der Sparkasse Rhein-Nahe	870.913,71
Bankbestand Postbank	86.649,99
Bargeldbestände	20.510,01
<b>Liquide Mittel</b>	<b>978.073,71</b>

Die Bilanzposition 2.4 umfasst die liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Unter dieser Bilanzposition wurden die Bestände der Bankguthaben und die Barbestände aktiviert. Der Kassen- und Bankbestand ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

#### 6.1.3.1.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (A 4)

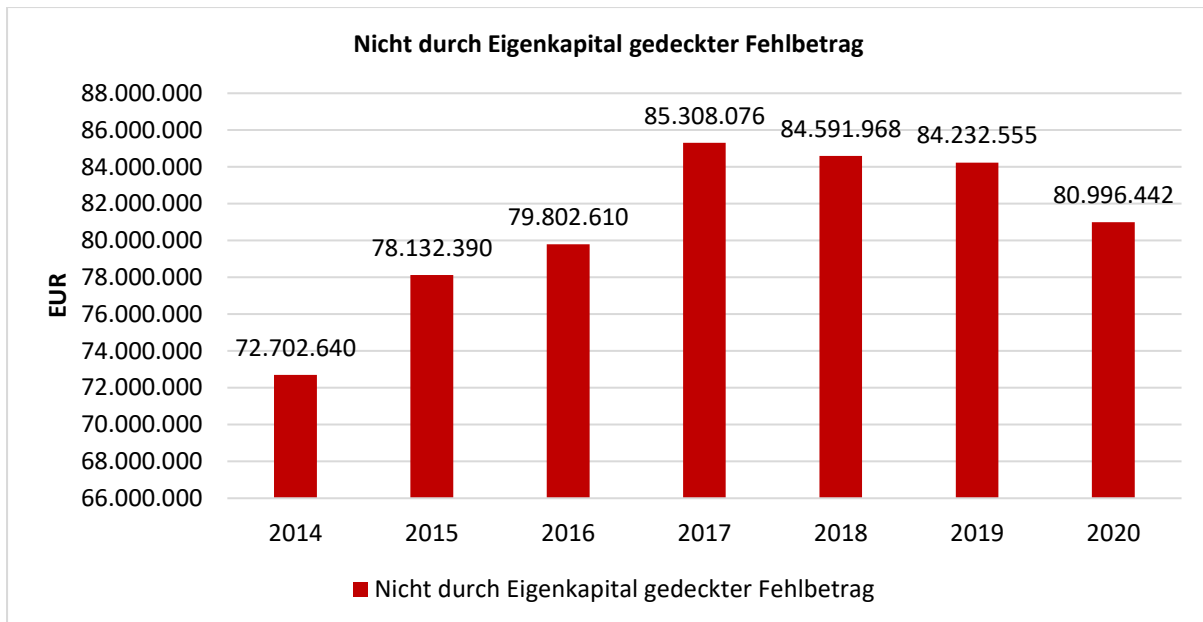
Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen des neuen Jahres (2021) zu bilden, die allerdings schon im alten Jahr (2020) ausgezahlt wurden. Hierdurch werden die Werte der richtigen Rechnungsperiode zugeordnet.

Hierbei handelt es sich um die Beamtengehälter für den Monat Januar 2021, die am letzten Arbeitstag im Dezember 2020 den Beamtinnen und Beamten auszuzahlen sind sowie um die Januarzahlungen für Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe, die bereits Ende Dezember ausgezahlt werden müssen.

#### 6.1.3.1.1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (A 5)

In der Schlussbilanz per 31.12.2020 übersteigen die Passivposten (ohne Posten 1.4 nach § 47 Abs. 5 GemHVO) die Aktivposten um 80.996.442,46 €, d. h. das Eigenkapital ist negativ. Nach § 39 GemHVO ist in diesem Fall der übersteigende Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite zusätzlich gesondert unter der Bezeichnung „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.

Dadurch ergibt sich auf Aktiv- und Passivseite ein Bilanzvolumen von 449.756.816,06 €. Die Entwicklung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags der letzten Jahre zeigt nachstehende Grafik.



### 6.1.3.1.2 Passiva (P)

#### 6.1.3.1.2.1 Eigenkapital (P 1)

Der Landkreis Bad Kreuznach verfügt seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 über ein negatives Eigenkapital, das bei Bilanzposition A 5 als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen ist.

Bei dem bei Bilanzposition 1.2 ausgewiesenen Betrag in Höhe von 108.956,84 € handelt es sich um Landeszuwendungen aus den Jahren 2014 und 2015, für welche die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in den Bewilligungsschreiben gemäß § 38 Abs. 3 GemHVO festgelegt hat, dass in Höhe dieser Beträge ein Sonderposten zu bilden ist, der im Rahmen der jährlichen Abschreibung nicht ertragswirksam aufgelöst werden darf (vgl. Rechenschaftsberichte der Jahre 2014 und 2015).

#### 6.1.3.1.2.2 Sonderposten (P 2)

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	143.517.214,03	157.622.444,00	14.105.229,97
2.7 Sonstige Sonderposten	648.291,36	646.027,33	-2.264,03
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>144.165.505,39</b>	<b>158.268.471,33</b>	<b>14.102.965,94</b>

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Landkreis Bad Kreuznach für Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen

erhalten hat. Die Zugänge resultieren aus gewährten Zuwendungen insbesondere in den Bereichen „Kreisstraßenbau“, „Schulwesen“ und „Breitbandausbau“.

Sofern die bezuschussten Investitionen nach einem pauschalisierten Bewertungsverfahren angesetzt sind (Gebäude, Infrastrukturvermögen, Ingenieurbauwerke), wurde auch der Sonderposten pauschal für die Eröffnungsbilanz per 01.01.2008 ermittelt.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Der Sonderposten besteht folglich so lange, wie das entsprechende Anlagengut, an das er geknüpft ist.

Unter Position 2.2 sind sowohl die Sonderposten aufgeführt, deren bezuschusste Vermögensgegenstände bereits fertiggestellt und auf der Aktivseite der Bilanz im Anlagevermögen bilanziert sind, als auch jene Zuwendungen für noch nicht fertiggestellte Maßnahmen. Auch hier handelt es sich insbesondere um die Bereiche „Kreisstraßenbau“ und „Schulwesen“.

Die zum Sachanlagevermögen gemachten Ausführungen hinsichtlich der Veränderungen der Bilanzpositionen gelten für die Sonderposten entsprechend.

Bei Bilanzposition 2.7 (Kontenart 239) wurde in 2013 erstmals ein Sonderposten für die Stiftung des Landkreises Bad Kreuznach für Kultur und Soziales in Höhe von 54.278,57 € eingestellt, um kenntlich zu machen, dass das Stiftungsvermögen einer besonderen Verwendung unterworfen ist. Die im Jahr 2020 erfolgten Zustiftungen führen zu einer weiteren Erhöhung dieses Sonderpostens auf 646.027,33 €.

### 6.1.3.1.2.3 Rückstellungen (P 3)

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	47.231.289,00	48.807.139,00	1.575.850,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	99.126,19	99.126,19
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.561.887,27	6.133.609,85	3.571.722,58
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>49.793.176,27</b>	<b>55.039.875,04</b>	<b>5.246.698,77</b>

Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und der damit verbundenen Darstellung des Ressourcenverbrauchs sind Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach bestimmt, der Fälligkeit und / oder der Höhe nach aber noch unbestimmt sind (§ 36 GemHVO).

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen (3.1) des Landkreises Bad Kreuznach erfolgte durch die Rheinische Versorgungskasse in Köln nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz.

Im Jahresabschluss 2020 sind erstmals Rückstellungen für Steuerverbindlichkeiten des Landkreises auszuweisen. Diese resultieren aus gewerbe-, umsatz- und körperschaftsteuerpflichtigen Umsätzen durch den Verkauf der sog. grünen Plakette bei der Kfz-Zulassungsstelle. Es handelt sich dabei um einmalige Steuernachzahlungen für in der Vergangenheit nicht abgeführte Steuern. Die Nachzahlungsbeträge wurden von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit einem Steuerberatungsbüro ermittelt. Die abschließenden Bescheide des Finanzamtes stehen noch aus.

Die sonstigen Rückstellungen sind wie folgt weiter untergliedert:

Bilanzpos. / Sachkonto	Beschreibung	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>2.561.887,27</b>	<b>6.133.609,85</b>	<b>3.571.722,58</b>
2910100	Rückstellung Anspruch Urlaub	1.293.217,85	1.227.845,76	-65.372,09
2920100	Rückstellung für geleistete Überstunden	917.094,74	1.013.379,40	96.284,66
2930100	Rückstellung Inanspruchnahme von Altersteilzeit	52.572,57	159.056,96	106.484,39
2990100	Weitere sonstige Rückstellungen	299.002,11	3.733.327,73	3.434.325,62

Bei der Bewertung der Rückstellungen für Überstunden und für nicht genommenen Urlaub wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt.

Die Bewertung der Rückstellung für Altersteilzeitarbeit (Blockmodell) erfolgt nach § 11 Abs. 5 GemEBilBewVO.

Einzelheiten zu den bei Sachkonto 2990100 gebuchten weiteren sonstigen Rückstellungen können nachstehender Tabelle entnommen werden.

Zweck	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung	Kosten-träger
Fahrbahnbeschädigung K5	64.712,20	64.712,20	0,00	54200
Ausbau K 33 Juwi	120.000,00	120.000,00	0,00	54200
Ersatzgelder Landespflege	48.993,04	48.615,53	-377,51	55450
Brückenbeschädigung K20 nach Unfall	65.296,87	0,00	-65.296,87	54200
Kostenerstattung Stadtjugendamt 2018 u. 2019	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	36700
Kostenerstattung Stadtjugendamt 2020	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	36700
<b>Summe</b>	<b>299.002,11</b>	<b>3.733.327,73</b>	<b>3.434.325,62</b>	

Erstmals wurden Rückstellungen für Finanzausgleichsleistungen an die Stadt Bad Kreuznach gemäß § 25 Abs. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (L FAG) gebildet. Die Stadt Bad Kreuznach hatte dem Landkreis erst im Jahr 2022 die endgültigen Kosten für das Stadtjugendamt der Jahre 2018 und 2019 mitgeteilt. Diese waren höher als die für die Jahre 2018 und 2019 vom

Landkreis geleisteten Abschlagszahlungen an die Stadt. Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2020 die von der Stadt für die Jahre 2018 und 2019 mitgeteilten Kosten für das Stadtjugendamt noch nicht vom Landkreis geprüft werden konnten, sind im Jahresabschluss per 31.12.2020 Rückstellungen in Höhe der Differenz aus Abschlagszahlungen und den mitgeteilten (ungeprüften) Kosten für das Stadtjugendamt auszuweisen.

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 02.11.2020 (Beschlussvorlage 9/016/2020-01) leistete der Landkreis im Jahr 2020 Abschlagszahlungen auf die voraussichtliche Kreiserstattung gemäß § 25 Abs. 3 LFAG in Höhe von 13.777.000,00 € an die Stadt Bad Kreuznach. Obwohl Detailfragen noch zu klären und die Vorjahre noch nicht vollständig abgerechnet und geprüft sind, zeichnet sich eine Nachzahlung des Landkreises in Höhe von bis zu 2 Mio. € für das Jahr 2020 ab.

#### 6.1.3.1.2.4 Verbindlichkeiten (P 4)

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	200.465.277,56	195.490.531,67	-4.974.745,89
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.758.880,63	2.498.941,71	740.061,08
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.423.891,81	3.069.834,51	-2.354.057,30
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	22.671.057,54	24.138.616,08	1.467.558,54
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.246.726,62	4.934.240,87	-312.485,75
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	5.314.069,66	5.249.913,21	-64.156,45
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>240.879.903,82</b>	<b>235.382.078,05</b>	<b>-5.497.825,77</b>

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen, die dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen. Die Summe der Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 beläuft sich auf insgesamt 235.382.078,05 €.

Alle Verbindlichkeiten sind gemäß § 34 Abs. 6 GemHVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Der Rückzahlungsbetrag ist der Geldbetrag, der zur Tilgung der Verbindlichkeit aufzuwenden ist.

Einschließlich der Inanspruchnahme der Liquidität des Abfallwirtschaftsbetriebes sind die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur vorübergehenden Liquiditätssicherung de facto höher; die Inanspruchnahme der Liquidität des Abfallwirtschaftsbetriebes ist jedoch bei Position „Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen“ (4.9) gesondert aufzuführen.

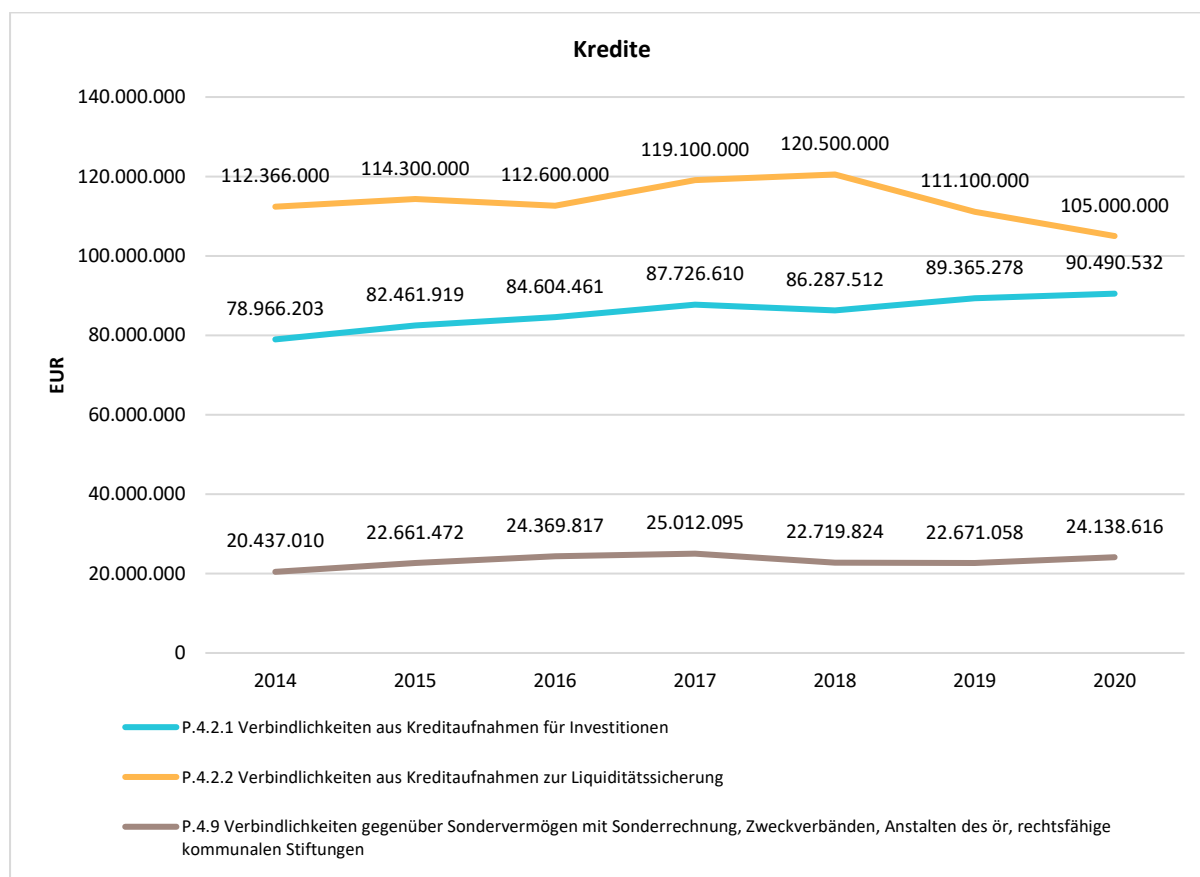
Gemäß § 11 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 5. Oktober 1999 (GVBl. 1999, S. 373) sind „Kredite auch im Verhältnis zwischen dem Eigenbetrieb und dem Landkreis angemessen zu vergüten“.



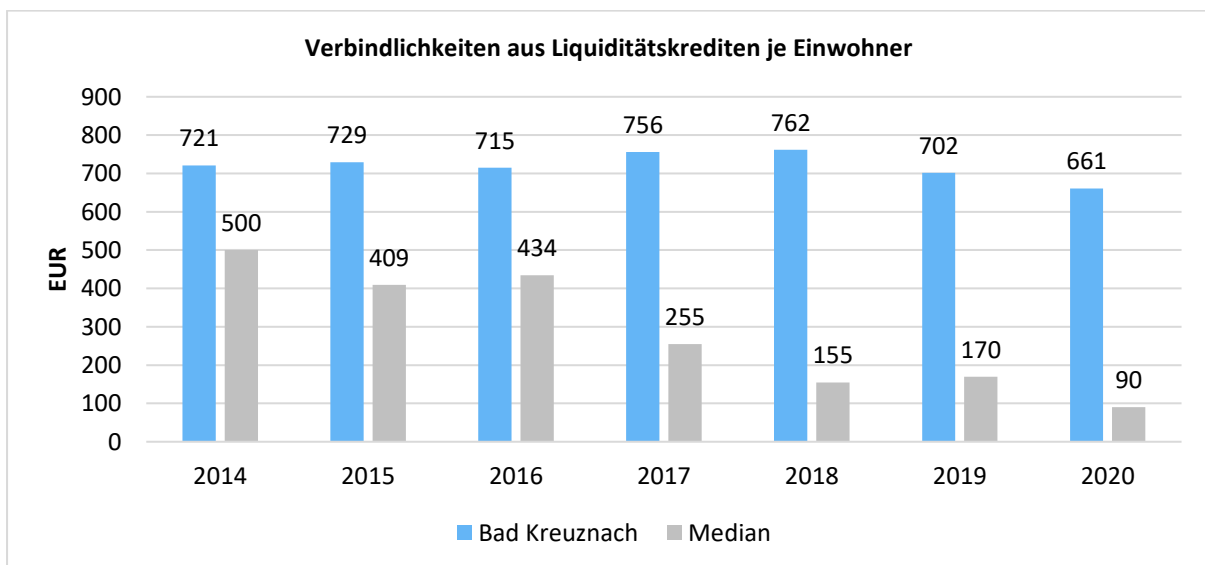
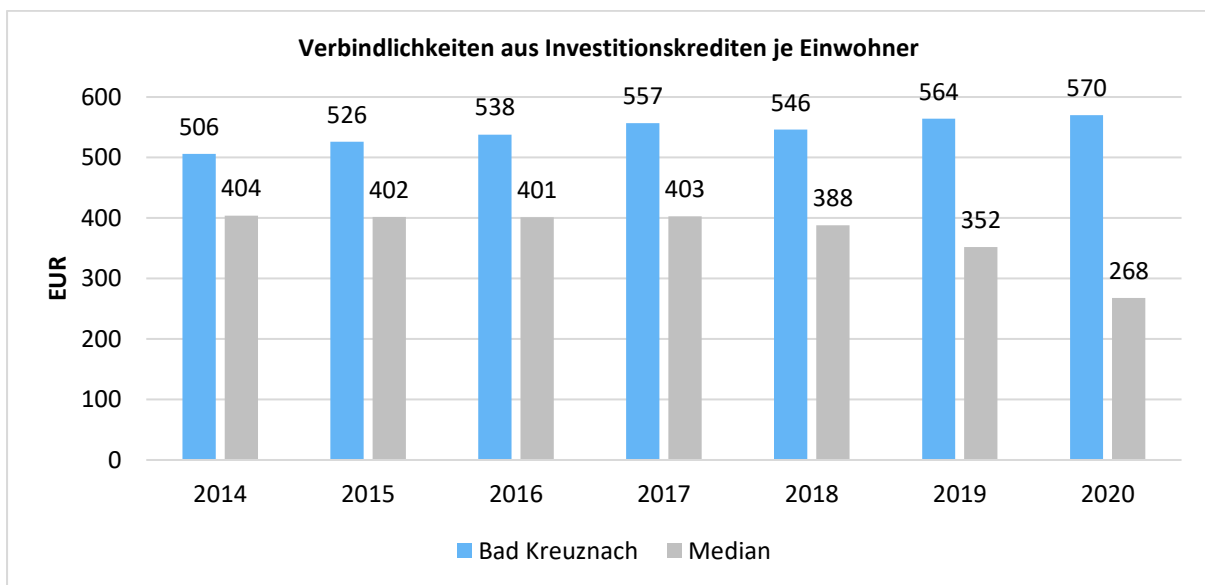
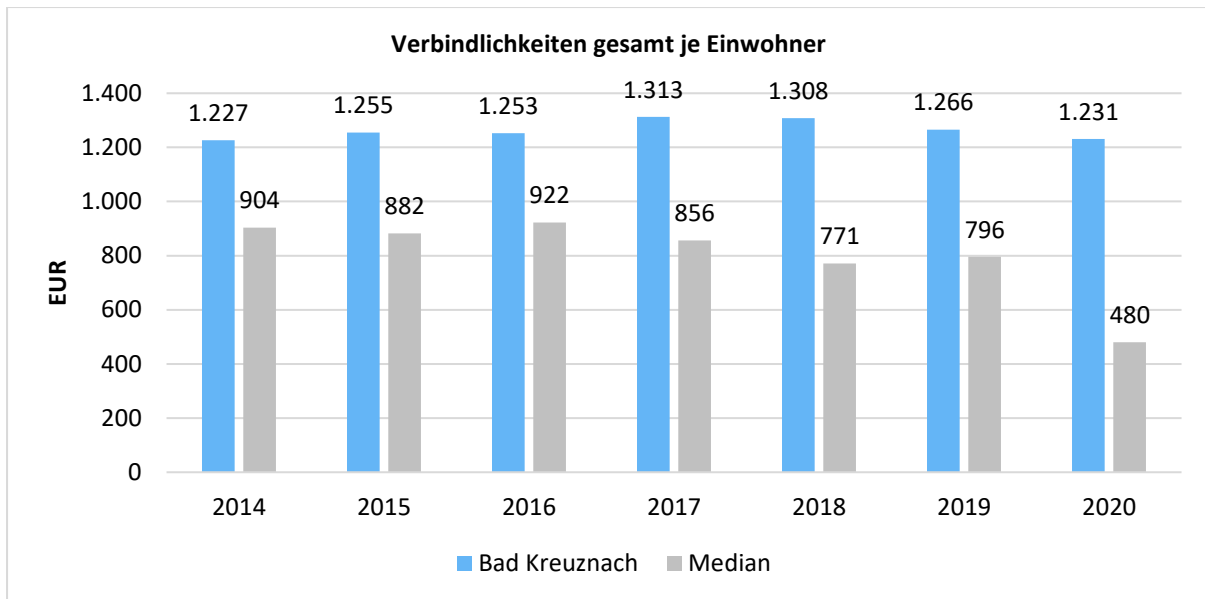
Gemäß der Vereinbarung vom 14.03.2013 wurde der Kassenbestand des Abfallwirtschaftsbetriebs bis 30.06.2015 mit 0,50 % verzinst. Seit 01.07.2015 gilt gemäß der Vereinbarung vom 11.06.2015 eine an die aktuelle Zinsentwicklung angepasste neue Zinsregelung. Danach wird der Kassenbestand des Abfallwirtschaftsbetriebs in Höhe des monatsdurchschnittlichen EONIA-Zinssatzes (Veröffentlichung im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank) verzinst, mindestens jedoch in Höhe von 0,1 % p .a.

Wegen der Verbindlichkeitenstruktur wird auf die Anlage des Jahresabschlusses verwiesen, die eine nach der Restlaufzeit differenzierte Verbindlichkeitenübersicht gemäß Muster 21 zu § 52 GemHVO enthält.

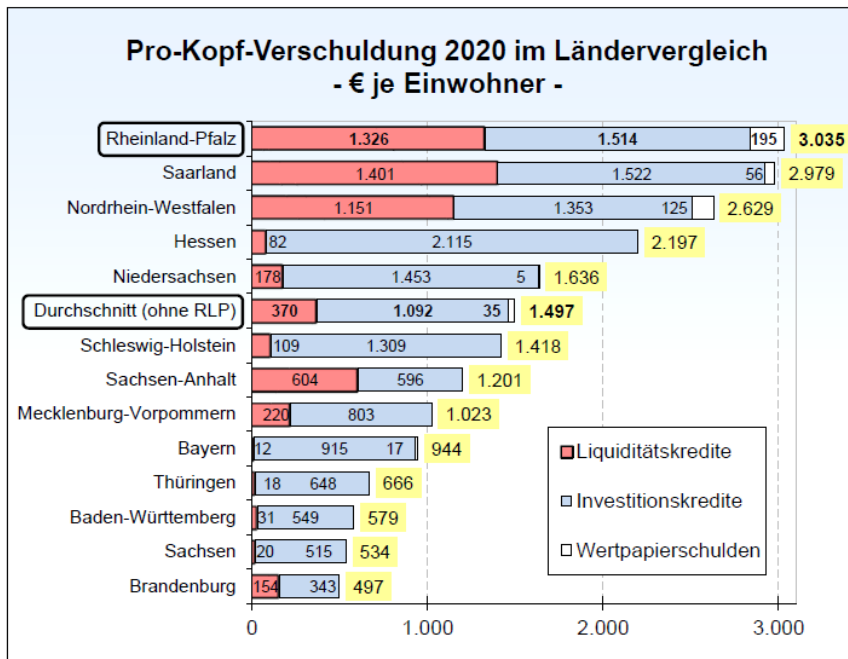
In der folgenden Abbildung lässt sich die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bis 31.12.2020 ablesen.



Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt wird die Verschuldung aus Krediten insgesamt sowie getrennt nach Investitions- und Liquiditätskrediten bezogen auf einen Einwohner.



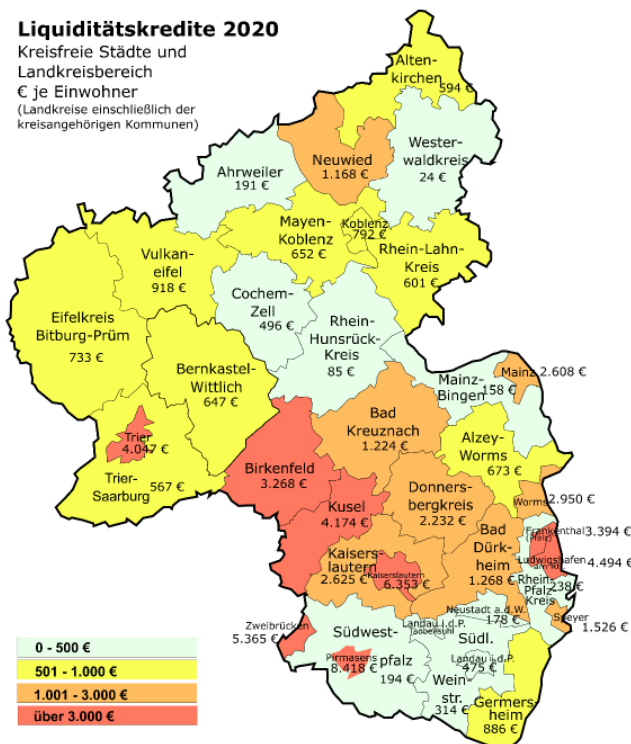
Die enorme Verschuldung betrifft den Landkreis Bad Kreuznach nicht exklusiv. Denn betrachtet man sich die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände im Ländervergleich, stellt man fest, dass die kommunale Verschuldung in Rheinland-Pfalz im Jahr 2020 - wie in den Vorjahren - weit über dem Durchschnitt der anderen Flächenländer lag. Nachfolgende dem Kommunalbericht des Rechnungshofs entnommene Abbildungen veranschaulichen diese Situation.



Das Diagramm verdeutlicht die überdurchschnittliche Verschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz im Vergleich zu den anderen Flächenländern.

#### Liquiditätskredite 2020

Kreisfreie Städte und  
Landkreisbereich  
€ je Einwohner  
(Landkreise einschließlich der  
kreisangehörigen Kommunen)



Gleichwohl wird festgestellt, dass die regionale Verteilung der Liquiditätsverschuldung in Rheinland-Pfalz höchst uneinheitlich ist. Der Landkreis Bad Kreuznach zählt dabei zu den Kreisen mit der höchsten Liquiditätsverschuldung.

### 6.1.3.1.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (P 5)

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode (2021) darstellen. Die Bilanzposition 5 besteht vor allem aus Rentenzahlungen für Sozialhilfeempfänger im Dezember 2020 für Januar 2021 und Erstattungen des Landes für Personalkosten der staatlichen Bediensteten.

### 6.1.3.2 Finanzrechnung (neue Gliederung)

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	173.266,12	170.000	159.145,71	-10.854,29	-6,38
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	168.730.295,08	168.490.220	174.015.878,57	5.525.658,57	3,28
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	69.333.897,57	66.585.250	70.560.138,63	3.974.888,63	5,97
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.039.855,10	3.566.600	3.493.775,54	-72.824,46	-2,04
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.257,54	87.400	117.697,36	30.297,36	34,67
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.773.183,58	3.934.310	3.912.524,94	-21.785,06	-0,55
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.106.643,51	999.700	893.104,32	-106.595,68	-10,66
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>247.247.398,50</b>	<b>243.833.480</b>	<b>253.152.265,07</b>	<b>9.318.785,07</b>	<b>3,82</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	28.570.094,40	31.100.660	30.111.273,19	-989.386,81	-3,18
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.834.257,38	44.313.440	40.117.524,06	-4.195.915,94	-9,47
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	37.463.649,41	37.173.550	39.180.463,13	2.006.913,13	5,40
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	127.864.647,16	125.047.460	128.448.547,90	3.401.087,90	2,72
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.886.475,24	5.616.390	5.332.727,71	-283.662,29	-5,05
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>235.619.123,59</b>	<b>243.251.500</b>	<b>243.190.535,99</b>	<b>-60.964,01</b>	<b>-0,03</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.628.274,91</b>	<b>581.980</b>	<b>9.961.729,08</b>	<b>9.379.749,08</b>	<b>1.611,70</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	874.013,52	936.900	195.759,58	-741.140,42	-79,11
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.775.504,85	2.479.700	2.413.950,83	-65.749,17	-2,65
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-1.901.491,33</b>	<b>-1.542.800</b>	<b>-2.218.191,25</b>	<b>-675.391,25</b>	<b>-43,78</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>-960.820</b>	<b>7.743.537,83</b>	<b>8.704.357,83</b>	<b>905,93</b>
<b>F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>1.759,80</b>	<b>1.759,80</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>-960.820</b>	<b>7.745.297,63</b>	<b>8.706.117,63</b>	<b>906,11</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.909.584,46	8.916.400	18.738.407,27	9.822.007,27	110,16
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	20.435,85	1.000	963,34	-36,66	-3,67
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.930.020,31</b>	<b>8.917.400</b>	<b>18.739.370,61</b>	<b>9.821.970,61</b>	<b>110,14</b>

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.165.740,18	1.476.400	15.004.176,64	13.527.776,64	916,27
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.377.167,48	13.424.900	9.153.871,56	-4.271.028,44	-31,81
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.542.907,66</b>	<b>14.901.300</b>	<b>24.158.048,20</b>	<b>9.256.748,20</b>	<b>62,12</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.612.887,35</b>	<b>-5.983.900</b>	<b>-5.418.677,59</b>	<b>565.222,41</b>	<b>9,45</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	5.113.896,23	-6.944.720	2.326.620,04	9.271.340,04	133,50
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	19.000.000,00	5.983.900	14.000.000,00	8.016.100,00	133,96
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	15.922.234,32	4.650.400	12.874.745,89	8.224.345,89	176,85
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>3.077.765,68</b>	<b>1.333.500</b>	<b>1.125.254,11</b>	<b>-208.245,89</b>	<b>-15,62</b>
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>-1.257.015,46</b>	<b>0</b>	<b>-1.181.100,35</b>	<b>-1.181.100,35</b>	<b>--</b>
<b>F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-9.448.677,37</b>	<b>5.611.220</b>	<b>-4.632.974,50</b>	<b>10.244.194,50</b>	<b>-182,57</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.370.911,69</b>	<b>6.944.720</b>	<b>-3.507.720,39</b>	<b>10.452.440,39</b>	<b>-150,51</b>
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-49.517,86	--	593.159,29	593.159,29	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-6.420.429,55</b>	<b>6.944.720</b>	<b>-2.914.561,10</b>	<b>-9.859.281,10</b>	<b>-141,97</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-49.517,86</b>	<b>--</b>	<b>593.159,29</b>	<b>593.159,29</b>	<b>--</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-6.195.450,74</b>	<b>-5.611.220</b>	<b>-5.129.448,26</b>	<b>481.771,74</b>	<b>8,59</b>

Die Finanzrechnung gibt Auskunft über die Zahlungsströme des Landkreises und über die Frage, wie der Landkreis finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden. Die Finanzrechnung hat die Aufgabe, über die Art, Zusammensetzung und Veränderung der Zahlungsmittelströme des Haushaltsjahres und die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes (liquide Mittel) zu informieren. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung, die periodengerecht zugeordnet wird, ist in der Finanzrechnung eine strikte zeitliche Abgrenzung zum Bilanzstichtag vorzunehmen, d. h. es gilt das Prinzip der Kassenwirksamkeit. Aus diesem Grund wird die Finanzrechnung immer Abweichungen zur Ergebnisrechnung aufweisen. Ein analytischer Vergleich der Finanz- und Ergebnisrechnung macht keinen Sinn.

### 6.1.3.2.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen

Die ordentlichen Ein- und Auszahlungen entsprechen im Großen und Ganzen den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Die Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung können sich insbesondere aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen und der Bildung von Rückstellungen ergeben.

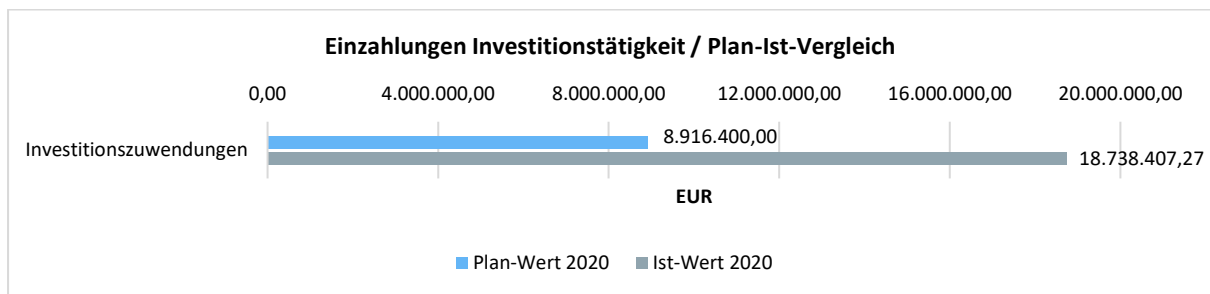
Im Folgenden soll auf die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit eingegangen werden.

### 6.1.3.2.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

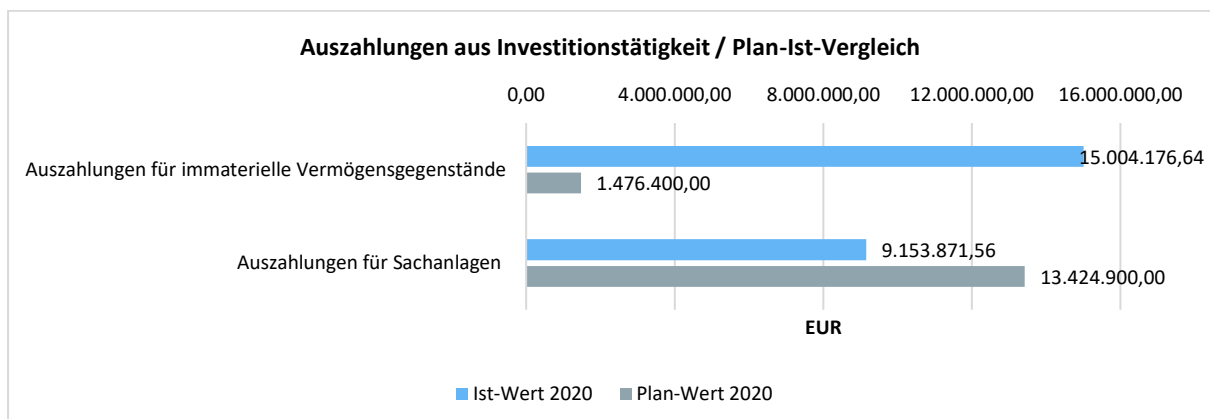
Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Investitionszuwendungen	1.909.584,46	8.916.400	18.738.407,27	9.822.007,27	110,16
Einzahlungen für Sachanlagen	20.435,85	--	1,00	1,00	--
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	--	1.000	962,34	-37,66	-3,77
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>1.930.020,31</b>	<b>8.917.400</b>	<b>18.739.370,61</b>	<b>9.821.970,61</b>	<b>110,14</b>
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.165.740,18	1.476.400	15.004.176,64	13.527.776,64	916,27
Auszahlungen für Sachanlagen	5.377.167,48	13.424.900	9.153.871,56	-4.271.028,44	-31,81
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>6.542.907,66</b>	<b>14.901.300</b>	<b>24.158.048,20</b>	<b>9.256.748,20</b>	<b>62,12</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.612.887,35</b>	<b>-5.983.900</b>	<b>-5.418.677,59</b>	<b>565.222,41</b>	<b>9,45</b>

Der Plan-Ist-Vergleich bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stellt sich wie folgt dar.



Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich folgendes Bild.



Erstmals seit Jahren übersteigt im Jahr 2020 bei der Investitionstätigkeit der Ist-Wert den Plan-Wert deutlich. In der Vergangenheit war dies stets umgekehrt, so dass enorme Haushaltsreste entstanden sind, die in das nächste Haushaltsjahr übertragen wurden. Die in der Vergangenheit unzureichende Umsetzungsquote ist ganz überwiegend auf den Bereich der Schulbaumaßnahmen zurückzuführen, für die das Referat 61 „Gebäudemanagement und Schulen“ zuständig ist. Hier hatten im Wesentlichen folgende Gründe zu einer unzureichenden Umsetzungsquote geführt:

- Zusätzliche Aufgabenübertragungen außerhalb des Kerngeschäfts, z. B. berufliche Prüfung der Förderanträge von Gemeinden für den Ausbau von Kindertagesstätten
- Zeitweise hoher Krankenstand
- Immer komplexere und kompliziertere Antragsverfahren bei geförderten Maßnahmen
- Komplexere Vergabeverfahren mit häufigeren Bieter Einsprüchen, die zu späteren Auftragsvergaben führten
- Eine hohe Marktauslastung, die dazu führte, dass Aufträge an Fachplanungsbüros nicht oder nur verspätet vergeben werden konnten. Auch im Bereich der ausführenden Baufirmen waren nur wenige freie Kapazitäten auf dem Markt verfügbar. Überhöhte Preise führten immer wieder zu notwendigen Aufhebungen der Ausschreibungen.

Die bei jährlicher Betrachtung sehr schwankenden Umsetzungsquoten in den Jahren 2015 - 2020 sind zu einem wesentlichen Teil auf die Veranschlagungen für den flächendeckenden Breitbandausbau zurückzuführen. Die in der Vergangenheit gegenüber der ADD vorgebrachte Prognose, dass sich die Umsetzungsquote vor allem im Jahr 2020 merklich erhöhen wird, ist nunmehr eingetreten, wie man den Zahlen entnehmen kann. Als Hauptgründe sind die Umsetzung des Breitbandausbaus im Landkreis sowie der Baufortschritt der KI-3.0-Schulbaumaßnahmen zu nennen, denen langwierige Genehmigungsverfahren vorausgingen. Letztlich haben die seit dem Haushaltsjahr 2019 deutlich reduzierten Neuveranschlagungen im investiven Bereich (insbesondere im Schulbau) zu einer Erhöhung der Umsetzungsquote beigetragen.

Weitere Ausführungen hierzu erfolgen unter Gliederungspunkt 6.1.3.2.3.1.

### **6.1.3.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

#### **6.1.3.2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**

Zur Finanzierung der in 2020 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen waren ursprünglich Kreditaufnahmen in Höhe von 5.983.900 € vorgesehen.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat die Genehmigung des Gesamtbetrages der Kredite erteilt, mit der Maßgabe, dass diese Kredite nur zur Finanzierung von Maßnahmen im Sinne der Ziffer 4.1.4. der Verwaltungsvorschrift (VV) zu § 103 GemO verwendet werden dürfen. Endgültig werden die Investitionskredite vom Landkreis im Rahmen der kommunalen Darlehensgemeinschaft, die zweimal im Jahr stattfindet, aufgenommen. Wegen der günstigen Zinssätze für Liquiditätskredite werden die Investitionsmaßnahmen längstmöglich mit Kassenkrediten vorfinanziert.

Nachstehender Tabelle können die auf Basis der Finanzrechnung ermittelten Quoten hinsichtlich der Umsetzung geplanter Investitionsmaßnahmen sowie der Investitionskreditneuaufnahmen entnommen werden.

Jahr	Finanzrechnung - F32	Finanzrechnung - F35
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Aufnahme von Investitionskrediten (ohne Umschuldungen) -GENEHMIGT-
<b>- Ansatz und Ergebnis in EUR, Quote in % -</b>		
HH-Ansatz 2020	14.901.300,00	4.500.000,00
Ergebnis 2020	24.158.048,20	5.010.000,00
Quote 2020	162,12	111,33
HH-Ansatz 2019	24.259.300,00	5.569.500,00
Ergebnis 2019	6.542.906,66	7.013.440,00
Quote 2019	26,97	125,93
HH-Ansatz 2018	29.355.600,00	6.000.000,00
Ergebnis 2018	7.202.294,52	3.000.000,00
Quote 2018	24,53	50,00
HH-Ansatz 2017	14.990.700,00	6.000.000,00
Ergebnis 2017	9.325.148,43	7.000.000,00
Quote 2017	62,21	116,67
HH-Ansatz 2016	14.811.200,00	7.284.600,00
Ergebnis 2016	9.455.046,59	6.000.000,00
Quote 2016	63,84	82,37
HH-Ansatz 2015 mit Resten	26.567.129,98	9.973.400,00
Ergebnis 2015	10.239.072,67	7.700.000,00
Quote 2015	38,54	77,21
<b>Summe HH-Ansätze</b>	<b>124.885.229,98</b>	<b>39.327.500,00</b>
<b>Summe Ergebnisse</b>	<b>66.922.517,07</b>	<b>35.723.440,00</b>
<b>Quote gesamt</b>	<b>53,59</b>	<b>90,84</b>



Bei den aufgeführten Inanspruchnahme-Quoten der Investitionskreditemächtigungen ist zu beachten, dass die Aufnahme von Investitionskrediten durch den Eingang von Zuwendungen zeitversetzt erfolgt. Gemäß § 57 LKO i. V. m. § 103 Abs. 3 GemO gilt die Kreditemächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres und, wenn die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das übernächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig erfolgt, bis zur öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung. Da die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gemäß § 17 Abs. 2 Satz 1 GemHVO bestehen bleiben, so dass über die Jahre hinweg hohe Haushaltsausgabereste entstehen können, die erst in Folgejahren abgebaut werden, ist nicht auszuschließen, dass Investitionskredite neu veranschlagt werden müssen, weil die Investitionskreditemächtigung gemäß § 103 Abs. 3 GemO grundsätzlich nur bis zum Ende des Haushaltsfolgejahres gilt (Vgl. VV Nr. 4 zu § 17 GemHVO).

### 6.1.3.2.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten war im Finanzhaushalt mit 5.611.220 € veranschlagt. Im Ergebnis 2020 ist ein Saldo von -4.632.974,50 € und somit eine Abweichung gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 10.244.194,50 € auszuweisen.

### 6.1.3.2.3.3 Abgleich der Finanzrechnung (Positionen F 37 und F 39) mit der Bilanz

Rechnung	Position	Beschreibung	31.12.2019	31.12.2020	Bewegungen
					2020
Bilanz	P4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	89.365.277,56	90.490.531,67	1.125.254,11
Finanzrechnung	F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			1.125.254,11
		<b>Differenz bei Investitionskrediten (Bilanzpos. P4.2.1 - Pos. F 37)</b>			<b>0,00</b>
Bilanz	P4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	111.100.000,00	105.000.000,00	-6.100.000,00
Finanzrechnung	F39	Saldo Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			-4.632.974,50
		<b>Differenz bei Liquiditätskrediten (Bilanzpos. P4.2.2 – F 39)</b>			<b>-1.467.025,50</b>

Die Differenz bei den Investitionskrediten resultiert aus Rundungsdifferenzen.

Die Differenz bei den Liquiditätskrediten (Bilanzposition P4.2.2 - Position Finanzrechnung F 39) ist - wie in den vergangenen Jahren - auf eine Veränderung der Inanspruchnahme der liquiden Mittel des Abfallwirtschaftsbetriebs (Sachkonto 3231000) in Höhe von 1.467.025,50 € zurückzuführen.

### 6.1.4 Prognosebericht

Bevor ein Ausblick auf künftige Entwicklungen mit finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt, insbesondere auf den Haushalt des Landkreises Bad Kreuznach, gewagt wird, sollen zunächst die wesentlichen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse und Rahmenbedingungen der vergangenen Periode dargestellt werden.

Das Coronavirus, das erstmals im Dezember 2019 in Zentralchina auftrat, sich dann sehr rasch global ausbreitete und bereits Ende Januar 2020 auch in Deutschland auftauchte, stürzte die rheinland-pfälzische Wirtschaft in eine tiefe Krise. Das Bruttoinlandsprodukt, also der Wert aller produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich der in der Produktion verbrauchten Vorleistungen, schrumpfte 2020 um 4,5 Mrd. € auf nur noch 142 Mrd. €. Preisbereinigt, d. h. in Vorjahrespreisen, gab die Wertschöpfung um 4,5 % nach. Damit blieb das Minus unter dem Einbruch in der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 (- 5 %). In Rheinland-Pfalz fiel die coronabedingte Wirtschaftskrise etwas schwächer aus als in Deutschland (- 4,9 %) und in den alten Bundesländern ohne Berlin (- 5,1 %). Im Vergleich der Länder wurde Bremen am härtesten getroffen (- 7 %); wesentlich besser kamen die ostdeutschen Länder Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern davon mit jeweils - 3,2 % (Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Die Wirtschaft in Rheinland-Pfalz 2020, S. 9-10).

Nach den Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes für die kommunale Kassenstatistik 2020 hat die kommunale Ebene (Kernhaushalte) unter Einschluss der Gewerbesteuerkompensation und der rückwirkend für das gesamte Jahr erhöhten Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft mit einem Überschuss von 2,74 Mrd. € und damit im Vorjahresvergleich um 1,77 Mrd. € schlechter abgeschlossen. Die Kreishaushalte verzeichneten 2020 unter Berücksichtigung der erhöhten Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft einen Überschuss in Höhe von 1,59 Mrd. €, der um lediglich 9 Mio. € unter dem Wert von 2019 liegt. Prognostiziert war mit dem Kreisfinanzbericht ein Finanzierungssaldo von etwa 1,2 Mrd. €. Der Stand der Kassenkredite betrug zum Ende des Jahres 2020 32,54 Mrd. €, 4,08 Mrd. € weniger als 2019. Bei den Landkreisen konnten die Kassenkreditbestände nach ihrem Höchststand von 7,74 Mrd. € zum Ende des Jahres 2012 weiter um rd. 409 Mio. € auf nunmehr 2,04 Mrd. € reduziert werden. Den mit Abstand höchsten Kassenkreditbestand pro Kopf weisen die rheinland-pfälzischen Landkreise mit 360,50 € auf, gefolgt von Sachsen-Anhalt mit 162,36 € und Mecklenburg-Vorpommern mit 93,48 € (Quelle: LKT-Sonderrundschreiben S 456/2021 vom 30.03.2021).

Das Land Rheinland-Pfalz kann nach dem Ergebnis der aktuellen Steuerschätzung im Jahr 2021 mit Steuereinnahmen in Höhe von 16,08 Mrd. € rechnen. Dies sind etwa 1,32 Mrd. € mehr als im Landeshaushalt 2021 veranschlagt. Für das Jahr 2022 werden Steuereinnahmen in Höhe von 16,07 Mrd. € erwartet. Verglichen mit den Ergebnissen der letzten Steuerschätzung vor Ausbruch der Pandemie im Oktober 2019 wachsen damit die Steuereinnahmen des Landes in 2021 um rd. 440 Mio. € oder 2,8 % auf. Auch für das Jahr 2022 steigen die Schätz-

werte um rd. 30 Mio. € oder um 0,1 %. Verglichen mit den Ergebnissen der vorangegangenen Steuerschätzung im Mai 2021 liegen die Erwartungen für 2021 um 945 Mio. € (+ 6,2 %) höher.

Die rheinland-pfälzischen Kommunen können im Jahr 2021 mit 6,339 Mrd. € Steuereinnahmen rechnen. Dies wären gegenüber

- der Prognose für 2021 in der letzten Steuerschätzung vor Ausbruch der Pandemie ein Aufwuchs um 1,176 Mrd. € oder 22,8 %,
- der vorangegangenen Steuerschätzung im Mai 2021 ein Aufwuchs um 1,449 Mrd. € oder 31,0 %,
- dem Ist-Wert 2019 ein Aufwuchs um 1,429 Mrd. € oder 29,1 %,
- dem Ist-Wert 2020 ein Aufwuchs in Höhe von 1,719 Mrd. € oder 37,2 %.

Die „Explosion“ der kommunalen Steuereinnahmen dürfte überwiegend auf das Unternehmen BioNTech, Mainz, zurückzuführen sein. Ob die Geschäftsentwicklung des Unternehmens dauerhaft ist, muss naturgemäß offenbleiben. Die Steuerschätzer sind an dieser Stelle offenkundig zurückhaltend. Im Jahr 2022 können die rheinland-pfälzischen Kommunen daher mit 5,344 Mrd. € Steuereinnahmen rechnen. Dies wären gegenüber

- der Prognose für 2022 in der letzten Steuerschätzung vor Ausbruch der Pandemie ein Aufwuchs um 88 Mio. € oder 0,2 %,
- der Steuerschätzung im Mai 2021 ein Aufwuchs um 377 Mio. € oder 7,6 %,
- dem Ist-Wert 2019 ein Anstieg um 434 Mio. € oder 8,8 %,
- dem Ist-Wert 2020 ein Anstieg um 724 Mio. € oder 15,7 %,
- der Prognose für 2021 ein Rückgang um 995 Mio. € oder 15,7 %.

Dank BioNTech erholen sich - wieder verglichen mit der letzten Schätzung vor Ausbruch der Pandemie - relativ betrachtet die Steuereinnahmen der Kommunen (+ 22,8 %) besser als die des Landes (+ 2,8 %). Auch in den Jahren 2022, 2023 und 2024 sollen die kommunalen Steuereinnahmen über dem im Oktober 2019 für diese Jahre vorausgesagten Niveau bleiben. Fraglich bleibt allein, in welchem Umfang alle Kommunen im Land von dieser Entwicklung profitieren. Insgesamt scheinen die auf die Corona-Pandemie zurückzuführenden Steuerausfälle gestoppt. Dies spiegelt sich bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer (netto) wieder, die - unverändert verglichen mit der letzten Steuerschätzung vor Ausbruch der Pandemie - in 2021 um 1,236 Mrd. € oder 59,7 % höher ausfallen, aber auch in den Folgejahren über der damaligen Prognose liegen sollen. Gegenüber der Steuerschätzung im Oktober 2019 erholt sich auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Dieser soll gegenüber dem seinerzeit prognostizierten Wert um 14 Mio. € oder 0,7 % auf 3,026 Mrd. € anwachsen. Auch bis 2024 sollen die seinerzeit vorausgesagten Zahlen in etwa wieder erreicht werden. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer bleibt nunmehr bis 2024 in dem im Herbst 2019 prognostizierten Rahmen. Im Übrigen ist festzuhalten, dass die Einnahmen aus der Grund-

steuer B in 2021 um 3,6 %, in 2022 und 2023 um 1,6 %, sowie in den Folgejahren um 1,5 % anwachsen soll (Quelle: LKT-Sonderrundschreiben S 1441/2021 vom 23.11.2021).

In Bezug auf das Urteil des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 14.02.2012 (VGH N 3/2011) zum Kommunalen Finanzausgleich kommen Martin Junkernheinrich und Gerhard Micosatt in ihrem Gutachten vom Dezember 2017 u. a. zu dem Ergebnis, dass die mit der damaligen LFAG-Reform verbundene finanzielle Aufstockung der Finanzausgleichsmasse keine spürbare Verbesserung der kommunalen Finanzsituation herbeigeführt habe. Der 50 Millionen-Beitrag zur Verbesserung der kommunalen Finanzen durch das Land sei angesichts der Risiken zu wenig. Insofern könne festgestellt werden, dass die Vorgaben des Verfassungsgerichtshofes von 2012 für eine Reform des Kommunalen Finanzausgleichs nicht erfüllt worden seien. Die erzielte „optische“ Nähe zu einem im Durchschnitt erreichten Haushaltsausgleich - im Sinne der kommunalen Finanzrechnung - sei trotz der umfassenden Entlastung aus anderen Quellen nicht gleichzusetzen mit einem nachhaltigen strukturellen Haushaltsausgleich.

Am 19.09.2018 hat der Landtag mit den Stimmen der die Landesregierung tragenden Fraktionen mit dem Landesgesetz zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) in der Fassung des Regierungsentwurfes (Landtags-Drucksache 17/6000 vom 18.04.2018) eine Änderung des LFAG beschlossen. Der Gesetzesbeschluss hatte u. a. die nachfolgenden Konsequenzen:

Die Forderung der kommunalen Spitzenverbände nach einer Aufstockung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) um jährlich 300 Mio. € ist damit abgelehnt. Die Aufstockung wäre erforderlich gewesen, um Anschluss an die durchschnittliche kommunale Finanzausstattung der übrigen westdeutschen Flächenländer zu finden. Ebenso wurde der Forderung nicht entsprochen, die Refinanzierung des Landesanteils an den Personalkosten der Kindertagesstätten aus dem KFA (vgl. § 18 Abs. 1 Satz 9 LFAG) zu beenden. Ferner wird das Land - zumindest in absehbarer Zeit - kein Instrument zur Entschuldung der kommunalen Gebietskörperschaften (ähnlich dem Kommunalen Entschuldungsfonds) auflegen.

In einer Stellungnahme des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz zum Kommunalen Finanzausgleich Rheinland-Pfalz heißt es u. a., es sei überlegenswert, die Schlüsselzuweisungen C finanzkraftabhängig zu gestalten, damit diese sachgerechter wirken. Jedenfalls seien diese so umzuschichten, dass finanzschwächere Kommunen in höherem Umfang davon profitieren. Eine ernsthafte Entschuldung bedürfe einer angemessenen finanziellen Unterstützung.

Insgesamt führen die beschlossenen Änderungen (dauerhaft) zu Umverteilungen der Schlüsselzuweisungen zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften. Eine Berechnung des Landkreistages auf Grundlage der Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung 2019 des Statistischen Landesamtes hat ergeben, dass im Jahr 2019 gegenüber dem Ausgangsjahr 2017 die kreisfreien Städte 16,9 Mio. € gewinnen und die Gesamtkreise 18,4 Mio. € verlieren, darunter verlieren allein die Landkreise 48,3 Mio. €. Werden die Zahlen 2018 und 2019 addiert,

gewinnen die kreisfreien Städte knapp 79 Mio. € zu Lasten der Gesamtkreise. Innerhalb des Gesamtkreises verlieren die Landkreise 118,7 Mio. €, die Verbandsgemeinden über 44 Mio. €, die Ortsgemeinden haben dagegen Mehreinnahmen von ca. 88 Mio. € (Vgl. LKT-Sonderrundschreiben S 371/2019 vom 21.05.2019). Die Auswirkungen der LFAG-Änderung werden sich in den Folgejahren fortsetzen.

Mit Urteil vom 16.12.2020 hat der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) in den Verfahren VGH N 12/2019, VGH N 13/2019 sowie VGH N 14/2019 die im Landesfinanzausgleichsgesetz enthaltenen Regelungen zum Kommunalen Finanzausgleich (KFA) erneut als verfassungswidrig erklärt. Dem Land wurde aufgetragen, den Kommunalen Finanzausgleich bis zum Ablauf des 31.12.2022 neu zu regeln. Der VGH führt u. a. aus, dass sich der Gesetzgeber ein Bild von der Höhe der zur kommunalen Aufgabenerfüllung erforderlichen („adäquaten“) Finanzmittel machen müsse (Rz. 77). Es müsse zunächst eine realitätsnahe Ermittlung der Kosten sowohl der Pflichtaufgaben der Selbstverwaltung als auch der ihnen übertragenen staatlichen Aufgaben und eine Abschätzung der Einnahmequellen der Höhe nach erfolgen. Erst dann könne abgesehen werden, welche Summe erforderlich sei, um die Kommunen insgesamt in den Stand zu versetzen, ihre pflichtigen Aufgaben zu erfüllen und sich darüber hinaus noch freiwilligen Aufgaben zu widmen (Rz. 78). Dabei habe der Gesetzgeber einen weiten Spielraum, wie er die Wahrnehmung eines „Minimums freier Aufgaben“ sicherstelle. Denkbar sei, eine feste Quote für freie Selbstverwaltungsaufgaben vorzusehen und die sich hieraus ergebenden Mittel anhand bestimmter Kriterien unter den Gruppen kommunaler Gebietskörperschaften aufzuteilen (Rz. 104).

Das Land arbeitet derzeit daran, den KFA ab 01.01.2023 auf eine Grundlage zu stellen. Ob die Neuaufstellung des KFA jedoch tatsächlich dazu führt, dass dem Landkreis Bad Kreuznach mehr Geld zur Finanzierung der Pflichtaufgaben zur Verfügung steht, ist zum aktuellen Zeitpunkt offen.

Enorme Haushaltsbelastungen werden künftig aufgrund des Kita-Zukunftsgesetzes, welches zum 01.07.2021 in Kraft tritt, erwartet. Demnach ist regelmäßig eine mindestens siebenstündige Betreuungszeit einschließlich Mittagessen zu gewährleisten. Zur Finanzierung will das Land zusätzlich 81 Mio. € jährlich bereitstellen. Darüber hinaus müssen die kommunalen Träger der Kindertagesstätten sowie insbesondere die Träger der Jugendämter die personellen Mehrausgaben anteilig finanzieren.

Mitfinanzieren müssen die Kommunen in Rheinland-Pfalz auch die Beitragsfreiheit in Kindertagesstätten, und zwar seit 2011. Mit dem Dritten Landesgesetz zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes vom 12.06.2007 (GVBl. S. 82) erfolgte die schrittweise Einführung der Beitragsfreiheit in Kindergärten bis zum Jahr 2010. Nach der Gesetzesbegründung (Landtags-Drucksache 15/773) werden die daraus folgenden konnexitätsrelevanten Mehrausgaben bei den Jugendämtern durch eine gesonderte Zuweisung aus originären Landesmitteln kompensiert. Dabei garantiere die Erstattungsvorschrift die Finanzneutralität für die Träger von Kindertagesstätten und die Jugendämter in Rheinland-Pfalz. Tatsächlich sind dem Land-

kreis Bad Kreuznach seit 2011 durch die Einführung der Beitragsfreiheit Deckungslücken entstanden, die nicht durch Landeszuweisungen geschlossen werden. In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt, dass das Land dem Kommunalen Finanzausgleich in den letzten Jahren rd. 6,3 Mrd. € für Personalkosten in den Kita-Einrichtungen entnommen hat, mit der Folge, dass die Kommunen diese Unterfinanzierung durch Kassenkredite ausgleichen mussten.

Nach wie vor verzeichnen insbesondere die Sozialausgaben weiterhin hohe Steigerungsraten. Neben dem bereits erwähnten Ausbau der Kindertagesbetreuung ist die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2020 für den Landkreis Bad Kreuznach sehr kostenintensiv. Im Zuge dessen kommt es zu einem Paradigmenwechsel in der Eingliederungshilfe, der mit erheblichen Änderungen und einem Mehraufwand verbunden ist. Neben einer Vielzahl von Vorschriften, die u. a. differenzierte Verfahrensbestimmungen enthalten, höhere Einkommens- und Vermögensschonbeträge vorsehen und die Trennung der Fachleistung "Eingliederungshilfe" von den existenzsichernden Leistungen enthält, erfolgt auch eine Umstellung vom bisherigen Bruttoprinzip auf das sogenannte „Nettoprinzip“. Hierdurch gibt es Verschiebungen bei den Erträgen und Aufwendungen, die korrespondierend mit den Entlastungen durch das zurzeit im Gesetzgebungsverfahren befindliche Angehörigen-Entlastungsgesetz zu erheblichen Einnahmeausfällen und erhöhten Ausgaben führen. Leistungsberechtigte verfügen künftig selbst über ihr Einkommen und setzen dieses zunächst zur Deckung ihres existenziellen Bedarfs ein. Nur darüberhinausgehende Beträge werden künftig unter Berücksichtigung von erhöhten Einkommens- und Vermögensfreibeträgen als einzusetzendes Einkommen und/oder Vermögen gefordert. Diese Umstellung bewirkt einen erheblichen Rückgang im Ertrag, der nur teilweise über die hälftige Beteiligung des Landes an den Nettoaufwendungen ausgeglichen wird. Mit dem Inkrafttreten des AGBTHG RLP wurden zwei neue Träger der Eingliederungshilfe bestimmt. Künftig wird das Land Träger der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit Behinderung über 18 Jahre alt sein (Ü 18). Die Kommunen in Rheinland-Pfalz werden künftig Träger der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung bis 18 Jahren sein (U 18). Bereits jetzt ist absehbar, dass die Ausgaben, insbesondere im Bereich der Kinder und Jugendlichen, eine hohe Dynamik aufweisen.

Eine weitere Finanzlücke in Höhe von rd. 2,5 Mio. € wird der wegfallende sogenannte Härteausgleich ab dem Jahr 2022 im Kreishaushalt verursachen. Seit 2012 werden dem im kommunalen Finanzausgleich für die Investitionsschlüsselzuweisungen zur Verfügung stehenden Betrag in Höhe von insgesamt 53 Mio. € rund 8 Mio. € als sogenannter Härteausgleich vorab entnommen. Dieser Härteausgleich nach § 34 LFAG sollte den Wegfall von 20,1 Mio. € an Ausgleichsleistungen des Landes für Kreise und kreisfreie Städte aus der Umstellung auf das System „Hartz IV“ ab 2012 kompensieren und wurde jenen Gebietskörperschaften gewährt, die hierbei mehr als 10,00 € je Einwohner verloren hatten. Der Landkreis Bad Kreuznach hat vom Härteausgleich nach § 34 LFAG, welcher seit dem Jahr 2012 als Investitionsschlüsselzuweisung gewährt wurde, im besonderen Maße profitiert und konnte darüber

rund 2,5 Mio. € jährlich im Haushalt einplanen. Der Härteausgleich wird letztmalig im Haushaltsjahr 2021 gewährt und wird ab dem Jahr 2022 entfallen.

Die steigenden Personalaufwendungen im Kreishaushalt sind nicht nur auf zusätzliche Stellen zurückzuführen, sondern auch auf Besoldungs- und Entgelterhöhungen. So wurde durch das Landesgesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung 2019/2020/2021 (LBVAnpG 2019/2020/2021) eine Besoldungserhöhung von 3,20 % ab Januar 2020, 2,00 % ab Juli 2020 und 1,40 % ab Januar 2021 beschlossen. Bei den Beschäftigten ergibt sich durch den Tarifabschluss 2018 eine Tarifsteigerung um durchschnittlich 1,06 % ab März 2020. Hinzu kommt die Tariflohnerhöhung ab 01.04.2022 um 1,8 % als Ergebnis der Tarifeinigung vom Oktober 2020. Gleiche Steigerungsraten wird es im Beamtenbereich bei entsprechender Übertragung geben. Hinzu kommen tarifvertraglich garantierte Corona-Sonderzahlungen, die z. T. in Abhängigkeit des jeweiligen Tätigkeitsbereichs gezahlt werden.

Der Landkreis Bad Kreuznach gilt seit Einführung der kommunalen Doppik unter Verstoß gegen § 57 LKO i. V. m. § 93 Abs. 6 GemO als bilanziell überschuldet, da bereits in der Eröffnungsbilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen ist. Nach dem Jahresabschluss zum 31.12.2020 beläuft sich das Jahresergebnis auf 3.224.894,76 €. Dennoch lassen die geplanten Jahresfehlbeträge der Folgejahre (2021: -2.461.644 €, 2022: -17.200.190 €) den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag weiter ansteigen, so dass der Landkreis Bad Kreuznach in den nächsten Jahren nicht nur bilanziell extrem überschuldet bleiben wird, sondern darüber hinaus aller Voraussicht nach auch keinen operativen Haushaltsausgleich vorweisen kann. Folglich stuft die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) den Landkreis Bad Kreuznach anhand der sogenannten „Freien Finanzspitze“, welche als Indikator für die Leistungsfähigkeit einer Kommune gilt, mittelfristig als außerordentlich leistungsunfähig ein.

Hinsichtlich der zu beurteilenden Risiken ist im Vergleich zu den Vorjahren eine veränderte Risikosituation aufgrund der weltweiten Coronavirus-Pandemie, die sich insbesondere auf die Konjunktur auswirken wird, festzustellen.

Aus Sicht der Haushaltswirtschaft sind folgende Risiken für die künftige finanzwirtschaftliche Entwicklung des Landkreises Bad Kreuznach von Bedeutung:

### **Konjunktur - Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden**

Die Kreisumlage zählt zu den Haupteinnahmequellen der Landkreise. Die Umlagegrundlagen hängen u. a. von der Steuerkraft der umlagepflichtigen Gemeinden ab. Die jüngere Vergangenheit hat gezeigt, dass sich die Wirtschaft nicht immer wie vorhergesagt entwickelt bzw. innerhalb von Rheinland-Pfalz auch sehr inhomogen sein kann. Dies hat Auswirkungen auf das Gewerbesteueraufkommen und somit auf das Kreisumlageaufkommen. Insgesamt liegt die Steuereinnahmekraft im Landkreis Bad Kreuznach unter dem Landesdurchschnitt.

Ob sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer im Jahr 2022 bereits wieder auf dem Niveau vor der Pandemie bewegen, ist äußerst fraglich, befindet sich die Bundesrepublik Deutschland doch mitten in der vierten Corona-Welle, deren weiterer Verlauf sowie die damit einhergehenden staatlichen Maßnahmen nicht prognostiziert werden können.

### **Übernahme der Aufgaben des Stadtjugendamts Bad Kreuznach**

Der Landkreis Bad Kreuznach hat die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Finanzausgleichsleistungen des Landkreises Bad Kreuznach an die Stadt Bad Kreuznach gem. § 25 Abs. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) zum 31.12.2019 fristgerecht gekündigt und ist damit der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses gefolgt. Auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses wurde eine neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Finanzausgleichsleistungen des Landkreises Bad Kreuznach an die Stadt Bad Kreuznach angestrebt, die unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes der endgültigen Abrechnung des Jahres 2015 erarbeitet werden sollte. Nach monatelangen Abstimmungsgesprächen mit der Stadt, bei denen beide Interessenlagen gleichermaßen angemessen berücksichtigt wurden, konnte man die Vertragsentwürfe den jeweiligen Gremien vorlegen. Nachdem der Kreisjugendhilfeausschuss als auch der Kreistag dem Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über Finanzausgleichsleistungen des Landkreises Bad Kreuznach an die Stadt Bad Kreuznach gemäß § 25 Abs. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) - Stand: 19.08.2020 - zugestimmt hatten, hat der Stadtrat den Vertragsentwurf abgelehnt, so dass letztlich keine Vereinbarung über Finanzausgleichsleistungen zustande kam.

Nach § 25 Abs. 3 LFAG oblag es nun dem Landkreis, die Höhe der Ausgleichszahlungen an die Stadt und damit auch die angemessene Interessenquote der Stadt festzulegen. Um der Stadt sowohl für das laufende als auch für das folgende Haushaltsjahr Planungssicherheit zu gewährleisten, hat der Kreistag in seiner Sitzung am 02.11.2020 die Grundsätze zur Ermittlung der Kreiserstattung für die Jahre 2021 und 2022 festgelegt. Im Ergebnis wird der Kreis im Jahr 2020 Abschlagszahlungen in Höhe von 13.777.000,00 € und im Jahr 2021 in Höhe von 13.877.000,00 € an die Stadt zahlen. Die Regelung soll auch (noch) für das Jahr 2022 gelten.

Derzeit ist nicht abzusehen, ob bzw. wann das Land die gesetzliche Grundlage zur Finanzierung der Jugendämter von großen kreisangehörigen Städten anpasst. In jedem Fall ist mit steigenden Kosten zu rechnen.

Unabhängig davon zu sehen ist die grundsätzliche Diskussion innerhalb der Stadt Bad Kreuznach über die Weiterführung eines eigenen städtischen Jugendamtes. Hierzu vertritt jedoch das Land die Auffassung, dass für eine Abgabe des Stadtjugendamtes an den Kreis die gesetzliche Grundlage fehle. Ob bzw. wann eine entsprechende gesetzliche Grundlage geschaffen wird, ist derzeit nicht abzusehen.



## **Sozial- und Jugendhilfe**

Die Kosten der sozialen Sicherung steigen im Land Rheinland-Pfalz und im Landkreis Bad Kreuznach seit Jahren an. Kostensteigerungen verzeichnen ebenfalls - wenn auch in unterschiedlicher Dynamik - die übrigen Landkreise in Rheinland-Pfalz. Hier kann im Wesentlichen nur bundes- und landespolitisch gegengesteuert werden. Die neu eingeführte Schlüsselzuweisung C3, mit der nach Aussage des Landes kommunale Gebietskörperschaften mit besonders hohen Sozial- und Jugendhilfekosten entlastet werden sollen, fließt fast ausschließlich in die kreisfreien Städte.

Die gesetzlichen Neuregelungen der Leistungen für behinderte Menschen durch das Bundessteilhabegesetz haben zu einer weiteren Kostensteigerung im Kreishaushalt geführt. Nach den landesrechtlichen Bestimmungen zur Zuständigkeit und Kostenträgerschaft werden die Landkreise und kreisfreien Städte Träger von Eingliederungshilfen für minderjährige Menschen mit Behinderungen bzw. bis zur Vollendung des pflichtigen Schulbesuchs. Gerade in diesem Bereich ist bereits jetzt eine erhebliche Ausgabendynamik festzustellen.

## **Novellierung des Kindertagesstättengesetzes**

Das neue Kita-Zukunftsgesetz wurde im September 2019 verabschiedet und wird ab 01.07.2021 einschneidende Änderungen der Kita-Finanzierung mit sich bringen. Wurden vorher Landeszuwendungen zwischen 27,5 % und 45 % je nach Gruppenart und Altersstufe gewährt, fördert das Land ab Mitte 2021 die platzbezogene Personalausstattung mit 44,7 % für kommunale und 47,2 % für freie Träger. Weitere Landesmittel für die Abdeckung personeller Bedarfe, die aufgrund der sozialräumlichen Situation oder anderer besonderer Bedingungen entstehen können, werden durch das Sozialraumbudget zu 60% mitfinanziert (1.125.286 €/Jahr). Bisher zusätzliche Förderstränge (Elternbeitragsersatzung, Betreuungsbonus der Jugendämter und Träger, Sprachförderung, Fortbildung) entfallen bzw. sind in den vorgenannten Landesmitteln einkalkuliert.

Eine zusätzliche Belastung der Jugendhilfeträger kann sich dadurch ergeben, dass die angemessene Eigenleistung der Träger nicht mehr gesetzlich festgelegt ist und verhandelt werden muss. In welcher Höhe der Landkreis letztlich diese Trägeranteile mitfinanzieren muss, steht derzeit noch nicht fest. Bei den kommunalen Trägern sollte die bisherige Beteiligung als Maßstab für die Angemessenheit zugrunde gelegt werden. Die Trägeranteile machen insgesamt mehr als 3,9 Mio. € aus. Davon entfallen auf die freien Träger rund 900.000 € und auf die kommunalen Träger rund 3 Mio. €. Hinzu kommen noch Beteiligungen der Kommunen an Kitas freier Träger von mehr als 1,1 Mio. €.

Letztlich geht mit der Gesetzesänderung eine deutliche Ausweitung des Betreuungsangebots einher, das personalisiert und finanziert werden muss. Insgesamt wird künftig mit deutlich steigenden Kosten gerechnet.

## **Bethesda- und Bodelschwingschule**

Die Bethedaschule in Bad Kreuznach sowie die Bodelschwingschule in Meisenheim sind Schulen für Kinder mit motorischen Beeinträchtigungen in der Trägerschaft der Diakonie. Auf Beschluss des Kreisausschusses leistet der Landkreis Bad Kreuznach seit dem Jahr 1980 zu den ungedeckten laufenden Sachkosten einschließlich der Kosten für Reinigungskräfte und Verwaltungspersonal der beiden Schulen jährlich einen Zuschuss. Die Diakonie könne nach eigener Aussage die finanziellen Belastungen ohne eine Erhöhung des Kreiszuschusses künftig nicht mehr in der aktuellen Höhe tragen. Als Grund nennt die Diakonie u. a. die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes ab 01.01.2020, die dazu führe, dass sich der Zuschussbedarf der beiden Schulen weiter erhöhe.

Eine Verpflichtung zur Übernahme der ungedeckten Sachkosten ergibt sich nach dem Gesetz nicht. Allerdings entlastet der private Schulträger den Landkreis als Pflichtschulträger erheblich. Wenn das schulische Bedürfnis für den Bestand einer Schule gegeben ist und ein privater Schulträger diese Schulen nicht vorhält oder die Schulträgerschaft aufgeben möchte, so legt die Schulaufsicht gemäß § 91 Schulgesetz einen kommunalen Träger fest. Wenn ein dringendes öffentliches Interesse festgestellt wird, kann dies auch ohne Zustimmung der Kommune erfolgen. Nach Aussage des zuständigen Ministeriums wäre der Landkreis zur Übernahme bzw. zu einem eigenen schulischen Angebot verpflichtet.

Die Schulgebäude der beiden Schulen sind mittlerweile schon älter und teilweise renovierungsbedürftig. Von daher möchte die Diakonie mit dem Landkreis eine Vereinbarung abschließen, die auch eine Bezuschussung möglicher Investitionen in Sanierung und Unterhaltung vorsieht.

## **Flüchtlingspolitik**

Die hohe Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerber macht sich unverändert im Haushalt des Landkreises bemerkbar. Der Landkreis ist für die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerber zuständig. Seit 2016 wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 848,00 € aus Bundes- und Landesmitteln gezahlt. Diese Abrechnungsfähigkeit gemäß § 3 Abs. 1 Landesaufnahmegesetz (= 848 EUR je Person / Monat) entfällt ab der ersten BAMF-Entscheidung. Bleiben die Personen nach einer negativen Entscheidung durch das BAMF weiterhin im Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, greift die pauschalierte Landeserstattung nach § 3 Abs. 2 Landesaufnahmegesetz. Diese Erstattungsleistungen sind landesweit auf einen jährlichen Betrag in Höhe von 35 Mio. € gedeckelt und längst nicht mehr auskömmlich. Ungewiss ist derzeit, wie sich die Flüchtlingssituation in Belarus und Polen auf die EU, Deutschland und letztlich auf die Kommunen auswirken wird.

## **Verschuldung - steigende Zinssätze**

Durch die aktuelle und seit Jahren anhaltende Politik der Zentralbank liegen die Zinsen für Kredite auf einem historischen Tiefstand. Bei einem Anstieg des historisch niedrigen Zinsniveaus wären angesichts der hohen Gesamtverschuldung deutlich höhere Zinsbelastungen zu erwarten. Der Landkreis Bad Kreuznach nimmt an dem Aktionsprogramm des Landes "Kommunale Liquiditätskredite" (Zinssicherungsschirm und Abbaubonus) teil, mit dem unter bestimmten Voraussetzungen Zins- und Tilgungshilfen gewährt werden, und erhält darüber eine Zuweisung für langfristige Liquiditätskredite.

## **Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen**

Aufgrund eines Berichtes des Landesrechnungshofes Rheinland-Pfalz ist das Land gehalten, das Straßennetz dahingehend zu überprüfen, ob Landesstraßen in Kreisstraßen abzustufen sind. Auch im Landkreis Bad Kreuznach sind rund 30 km Landesstraßenabschnitte als potentiell abstufbar von der Landesstraßenverwaltung identifiziert. Dies würde zu entsprechend höheren Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten beim Kreis führen. Wann es allerdings konkret zu den ersten Abstufungen kommen wird, ist schwer zu prognostizieren, da zunächst das Verfahren der unterlassenen Instandsetzungs- bzw. Erhaltungsmaßnahmen mit dem Land geklärt sein muss.

## **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

Der ÖPNV wurde mit dem neuen Nahverkehrsgesetz zur Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung bestimmt, wobei die Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune liegen soll. Unabhängig von der beschlossenen Kommunalisierung werden die Kosten aufgrund der Umsetzung des beschlossenen ÖPNV-Konzepts, das eine engere Taktung vorsieht, des Wegfalls der Eigenwirtschaftlichkeit sowie aufgrund der Lohnentwicklung deutlich ansteigen und künftige Haushalte des Landkreises Bad Kreuznach enorm belasten. Detaillierte Ausführungen zur Finanzierung der neu gegründeten KRN GmbH sowie deren Auswirkungen auf den Kreishaushalt finden sich im 1. Nachtragshaushalt 2021.

Der Haushalt des Landkreises Bad Kreuznach kann nur über eine tatsächliche Reform des kommunalen Finanzausgleiches, die unbedingt eine höhere Beteiligung des Landes umfassen muss, spürbar entlastet werden. Ob diese Hoffnung erfüllt wird, wird sich mit der Neuaufstellung des KFA ab 01.01.2023 zeigen.

### **6.1.5 Bedeutsame Vorgänge nach dem Schluss des Haushaltsjahres**

Bedeutsame Vorgänge von wesentlicher Bedeutung, die buchungstechnischen Einfluss auf das Ergebnis gehabt hätten, waren nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2020 nicht zu verzeichnen.

### 6.1.6 Finanzkennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

In der Vergangenheit wurde stets betont, dass die Kennzahlen perspektivisch auch eine Basis für einen interkommunalen Vergleich schaffen sollen. Dieses Ziel konnte durch die Teilnahme des Landkreises Bad Kreuznach am sogenannten IKVS-Projekt (Interkommunale Vergleichs-Systeme) zu einem ganz erheblichen Maße erreicht werden (vgl. LKT-Sonderrundschreiben S 823/2016).

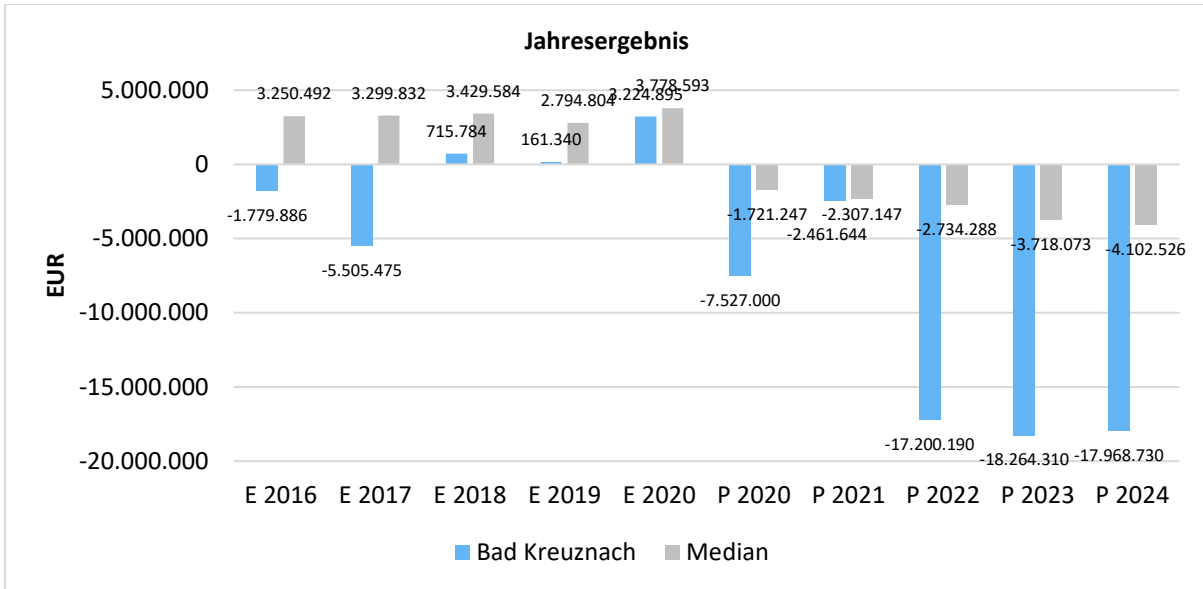
In den vorstehenden Kapiteln wurden bereits einige ausgewählte Kennzahlen erläutert und grafisch aufbereitet. Mit nachstehender Tabelle sollen - wie in den vergangenen Jahren - wichtige Kennzahlen nochmal komprimiert dargestellt werden. Darüber hinaus wird in weiteren Abbildungen nicht nur der eigene Wert, sondern zusätzlich ein Vergleichswert angegeben, welcher den Durchschnittswert der am IKVS-Projekt teilnehmenden rheinland-pfälzischen Landkreise (derzeit: 19 von 24) abbildet.

	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
Jahresergebnis	-5.600.673,61	-1.779.885,62	-5.505.474,54	715.783,67	161.340,34	3.224.894,76
Anteil Jahresergebnis am Gesamtertrag	-2,58	-0,74	-2,31	0,29	0,06	1,22
Kreisumlagenquote	29,95	30,02	29,71	31,85	31,29	33,07
Anteil Sach- und Dienstleistungsaufwand an ord. Aufwand (RP)	15,65	15,29	15,44	15,76	15,31	16,17
Anteil privatrechtl. und öff.-rechtl. Entgelte am ordentl. Ertrag	1,77	1,64	1,73	1,61	1,56	1,38
Kreditfinanzierungsquote	34,14	22,66	33,48	-19,98	47,04	4,66
Personalintensität (RP)	11,15	11,20	12,03	11,66	13,33	12,45
Anteil Aufwendungen der sozialen Sicherung am ordentlichen Aufwand	51,05	52,78	51,51	50,97	47,93	48,78
Aufwendungen der sozialen Sicherung je Einwohner	723,94	812,54	796,71	789,04	800,69	800,41
Deckungsbeitrag der sozialen Sicherung	56,80	59,92	58,29	54,85	61,77	58,12
Soziallastdeckungsquote 1 - Anteil des Saldos der sozialen Sicherung an Kreisumlage	-75,57	-70,97	-74,00	-72,06	-58,53	-88,14
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner:in	728,86	715,41	755,96	762,27	701,63	661,43
Verbindlichkeiten aus Investitions- und Liquiditätskrediten je Einwohner	1.254,69	1.252,95	1.312,78	1.308,12	1.266,00	1.231,47
Nettoneuverschuldung aus Investitionskrediten	3.495.715,32	2.142.542,50	3.122.148,78	1.439.098,02	3.077.765,68	1.125.254,11

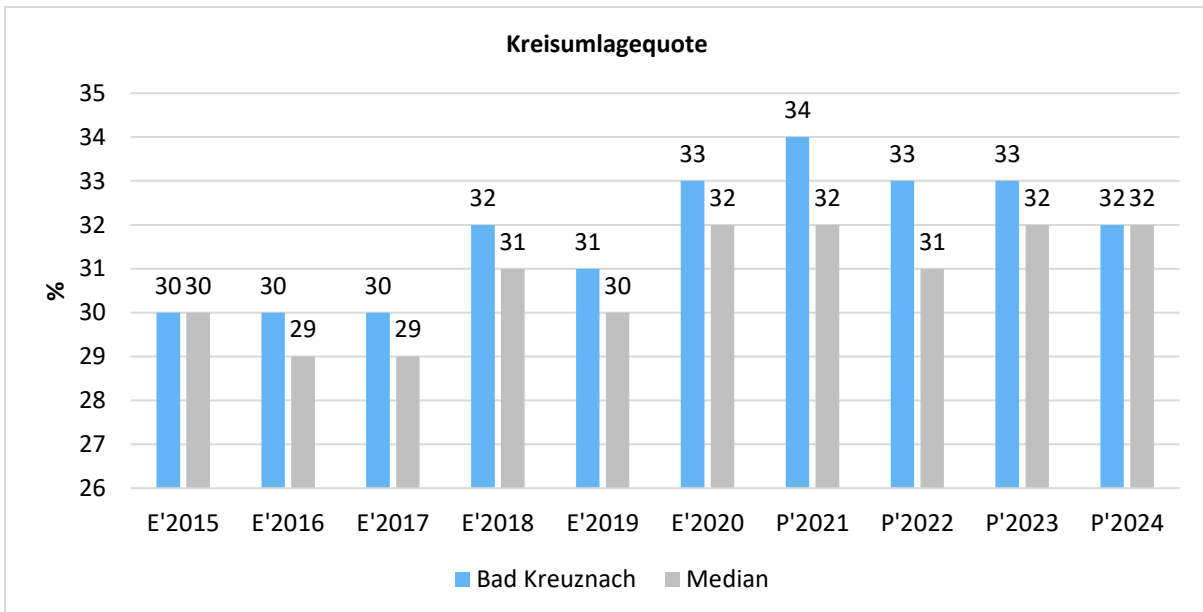
Im Folgenden werden ausgewählte Finanzkennzahlen grafisch dargestellt.

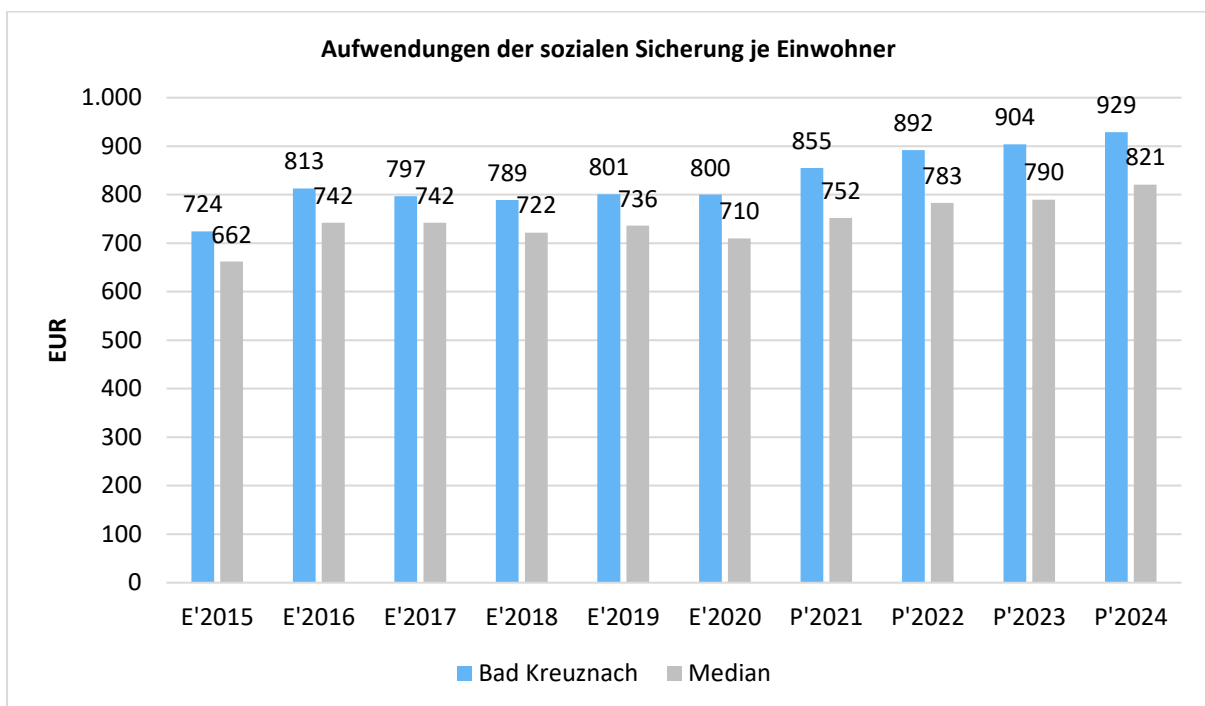
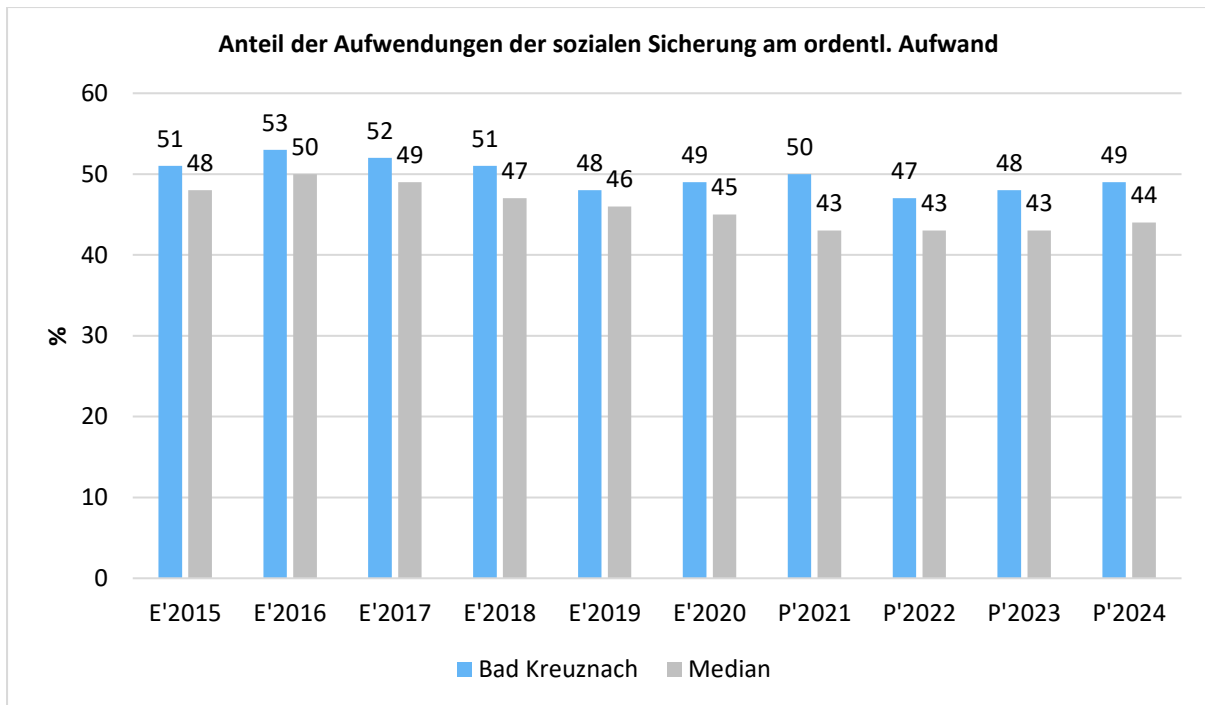
### 6.1.6.1 Ergebniskennzahlen

Gegenüberstellung des eigenen Jahresergebnisses mit dem durchschnittlichen Jahresergebnis der anderen rheinland-pfälzischen Landkreise

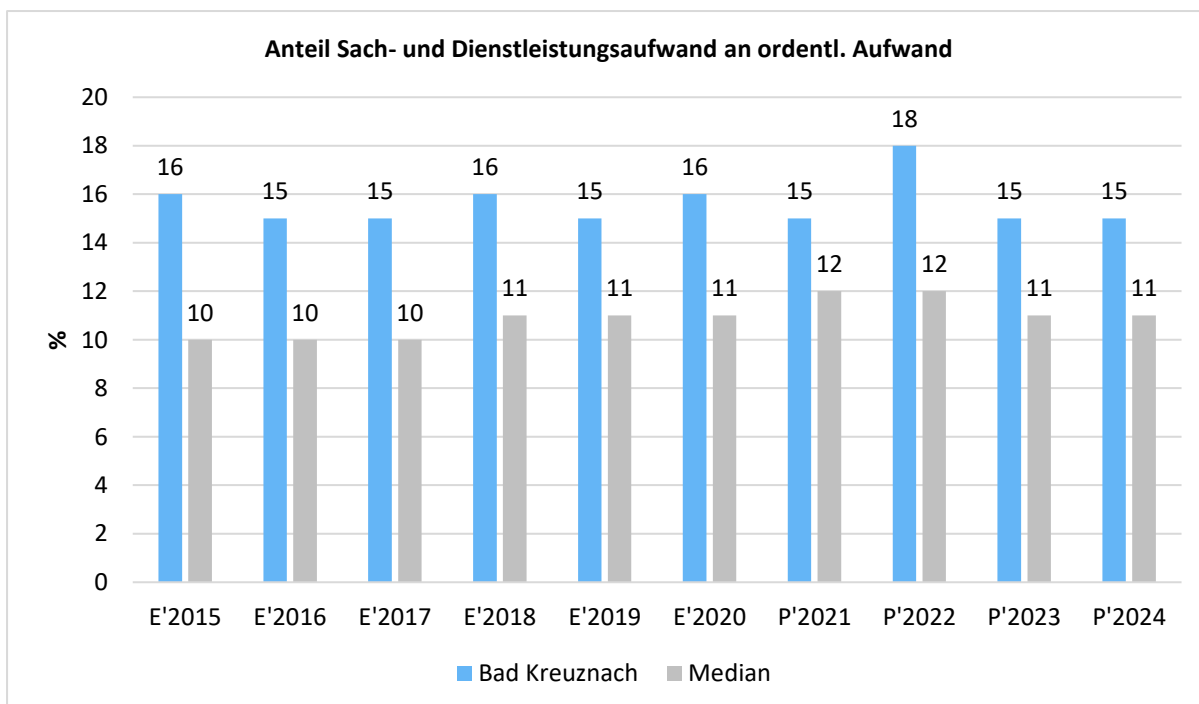
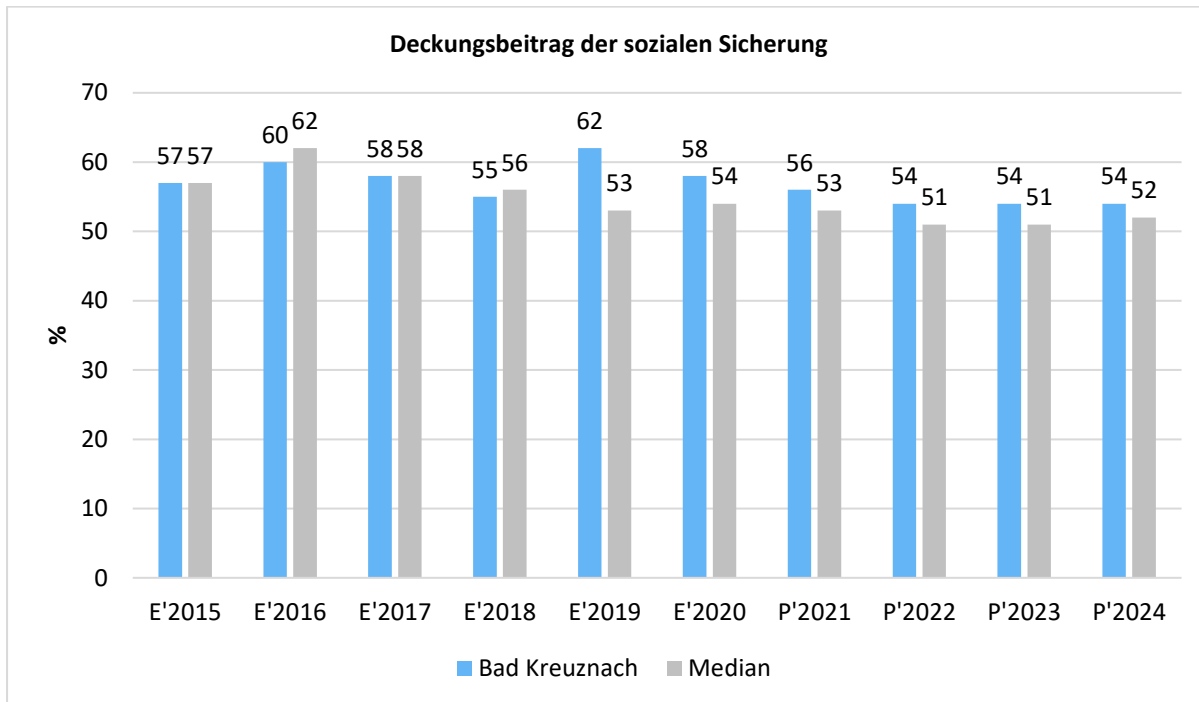


Anteil der Erträge aus der Kreisumlage an der Summe der ordentlichen Erträge

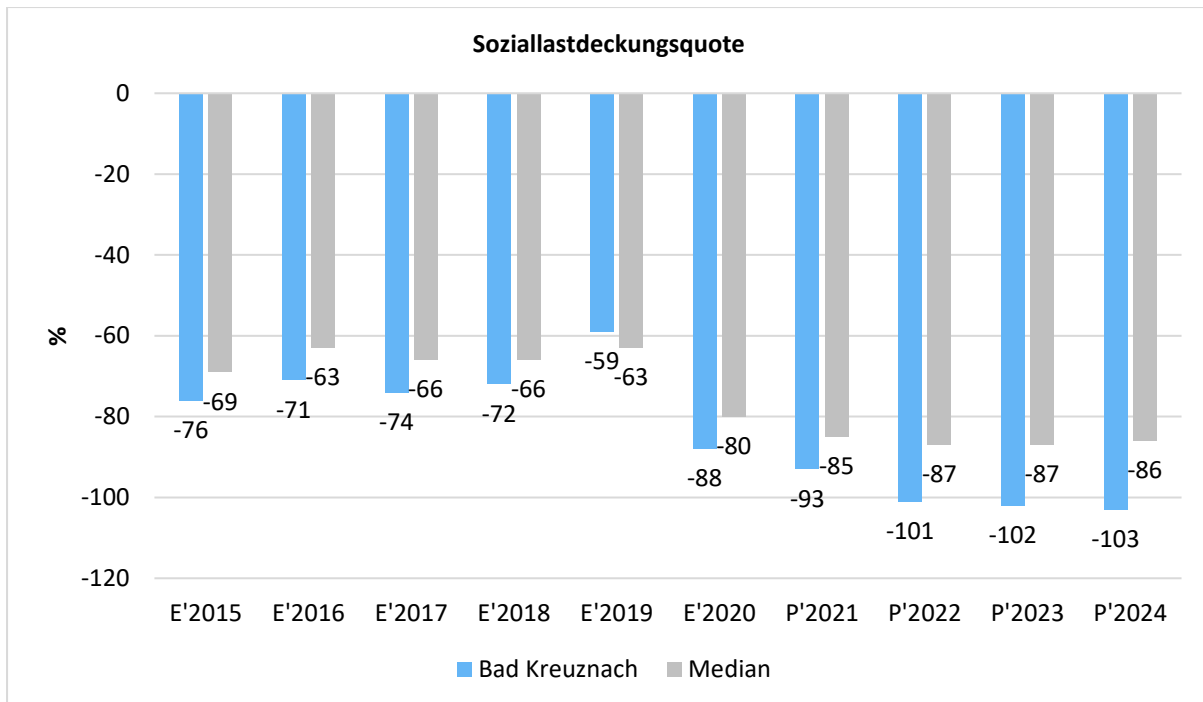




Verhältnis zwischen den Erträgen der sozialen Sicherung und den Aufwendungen der sozialen Sicherung







### 6.1.6.2 Bilanzkennzahlen

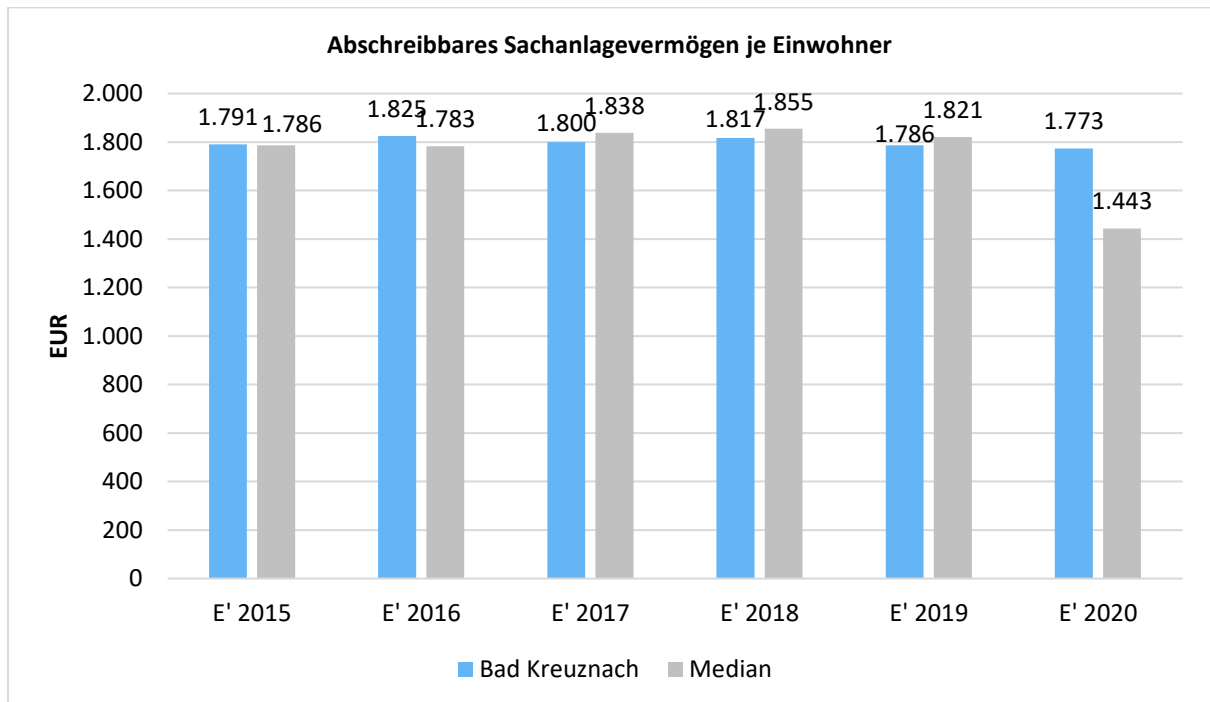
#### Bilanz (in Tausend EUR)

	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
1 - Anlagevermögen	322.716	321.411	321.279	319.702	316.260	332.505
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	14.351	13.997	13.893	13.137	13.065	26.867
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	172	170	218	255	319	283
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	10.362	9.981	9.946	9.273	9.214	23.168
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	3.817	3.845	3.729	3.609	3.532	3.417
1.2 - Sachanlagen	293.866	292.426	291.784	290.027	284.917	285.812
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	209	212	235	235	240	240
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	151.925	159.128	159.040	164.254	164.300	163.258
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	117.760	117.441	114.033	112.746	110.611	107.585
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.836	3.737	3.639	3.549	1.507	1.451
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	16	16	16	16	16	16
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.894	1.794	1.869	1.787	1.698	2.039
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.463	5.139	4.945	4.818	4.607	7.110
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.764	4.958	8.008	2.622	1.939	4.113
1.3 - Finanzanlagen	14.498	14.988	15.602	16.539	18.278	19.826

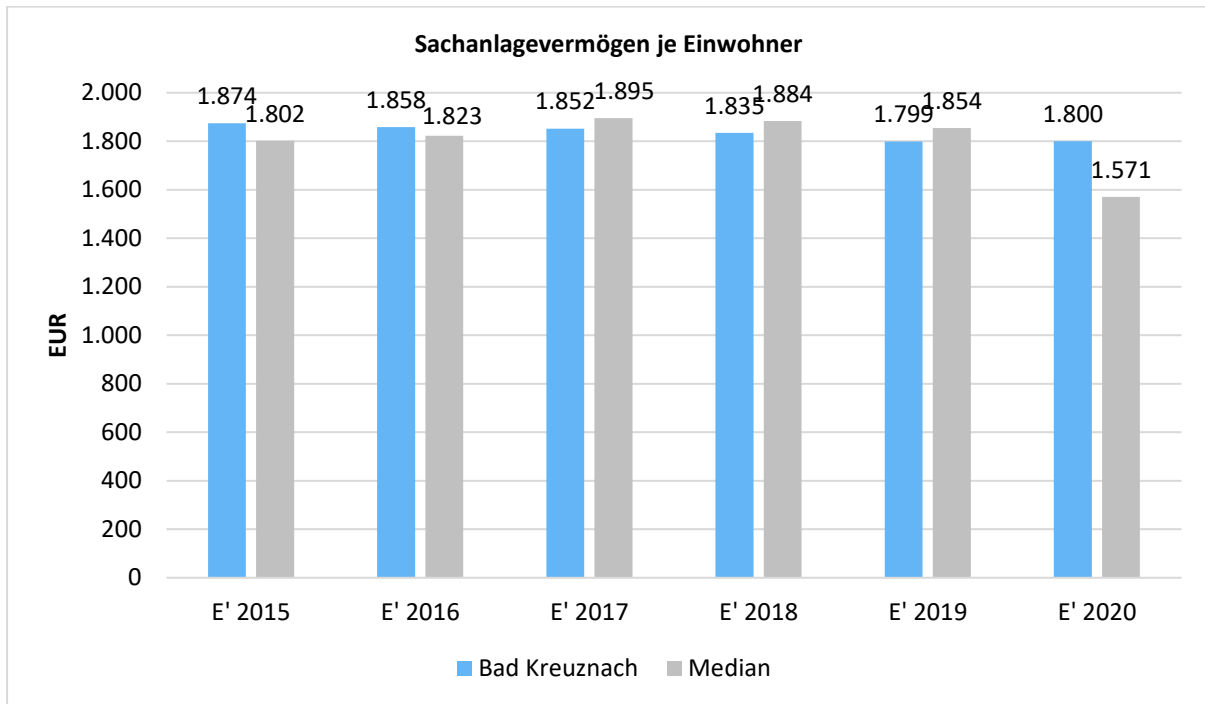
	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
1.3.3 - Beteiligungen	114	120	128	134	149	195
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	8.465	8.619	8.139	8.266	8.308	8.235
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	5.896	6.229	7.315	8.120	9.804	11.380
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	22	21	20	19	18	17
<b>2 - Umlaufvermögen</b>	<b>25.321</b>	<b>32.273</b>	<b>33.033</b>	<b>35.141</b>	<b>33.308</b>	<b>34.277</b>
<b>2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>24.530</b>	<b>31.600</b>	<b>31.937</b>	<b>32.259</b>	<b>31.742</b>	<b>33.299</b>
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	23.594	31.002	30.351	29.332	31.074	32.455
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	537	384	349	633	465	682
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	11	11	11	11	13	11
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	324	172	1.206	2.208	110	106
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	65	32	22	75	79	44
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	790	673	1.095	2.883	1.566	978
<b>4 - Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.891</b>	<b>1.815</b>	<b>1.431</b>	<b>1.059</b>	<b>1.519</b>	<b>1.979</b>
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.891	1.815	1.431	1.059	1.519	1.979
<b>5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>78.132</b>	<b>79.803</b>	<b>85.308</b>	<b>84.592</b>	<b>84.233</b>	<b>80.996</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>428.060</b>	<b>435.301</b>	<b>441.050</b>	<b>440.495</b>	<b>435.320</b>	<b>449.757</b>
<b>1 - Eigenkapital</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.1 - Kapitalrücklage	-72.532	-78.132	-79.912	-85.417	-84.503	-84.330
1.2 - Sonstige Rücklagen	109	109	109	109	109	109
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-5.601	-1.780	-5.505	716	161	3.225
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	78.132	79.803	85.308	84.592	84.233	80.996
<b>2 - Sonderposten</b>	<b>154.454</b>	<b>152.784</b>	<b>150.611</b>	<b>148.337</b>	<b>144.166</b>	<b>158.268</b>
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	154.099	152.361	150.102	147.729	143.517	157.622
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	150.427	151.878	148.612	147.574	143.517	143.101
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.672	483	1.490	155	0	14.521
2.7 - Sonstige Sonderposten	355	422	509	609	648	646
<b>3 - Rückstellungen</b>	<b>39.036</b>	<b>40.249</b>	<b>42.265</b>	<b>43.475</b>	<b>49.793</b>	<b>55.040</b>
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36.614	37.804	40.333	41.377	47.231	48.807
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0	99
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.422	2.445	1.933	2.098	2.562	6.134
<b>4 - Verbindlichkeiten</b>	<b>232.005</b>	<b>238.743</b>	<b>246.813</b>	<b>247.821</b>	<b>240.880</b>	<b>235.382</b>
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	196.762	197.204	206.827	206.788	200.465	195.491
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	82.462	84.604	87.727	86.288	89.365	90.491
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	114.300	112.600	119.100	120.500	111.100	105.000

	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	47	0	0	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	2.751	1.532	1.613	2.786	1.759	2.499
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.342	3.766	2.613	2.126	5.424	3.070
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	22.661	24.370	25.012	22.720	22.671	24.139
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.371	10.633	9.032	11.806	5.247	4.934
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.070	1.238	1.716	1.594	5.314	5.250
5 - Rechnungsabgrenzung	2.457	3.525	1.361	862	481	1.066
<b>Summe Passiva</b>	<b>428.060</b>	<b>435.301</b>	<b>441.050</b>	<b>440.495</b>	<b>435.320</b>	<b>449.757</b>

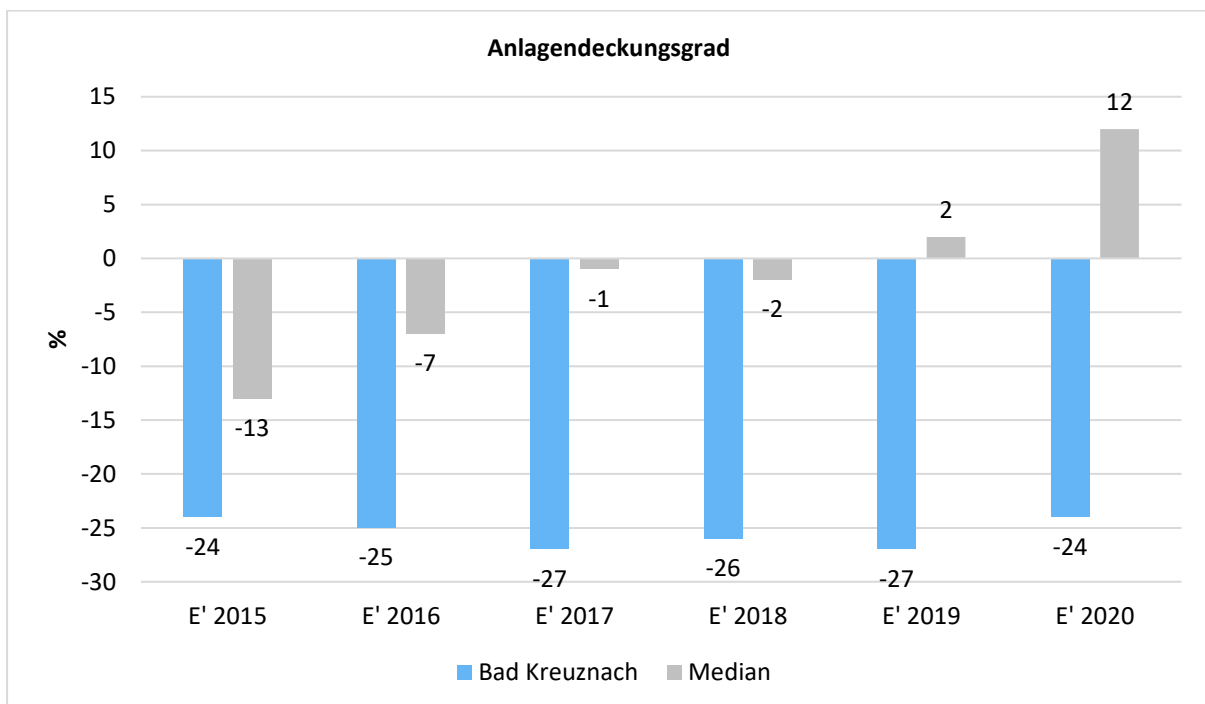
Restbuchwert des abschreibbaren Sachanlagevermögens je Einwohner. Die Kennzahl rechnet sich ohne unbebaute Grundstücke und geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau.



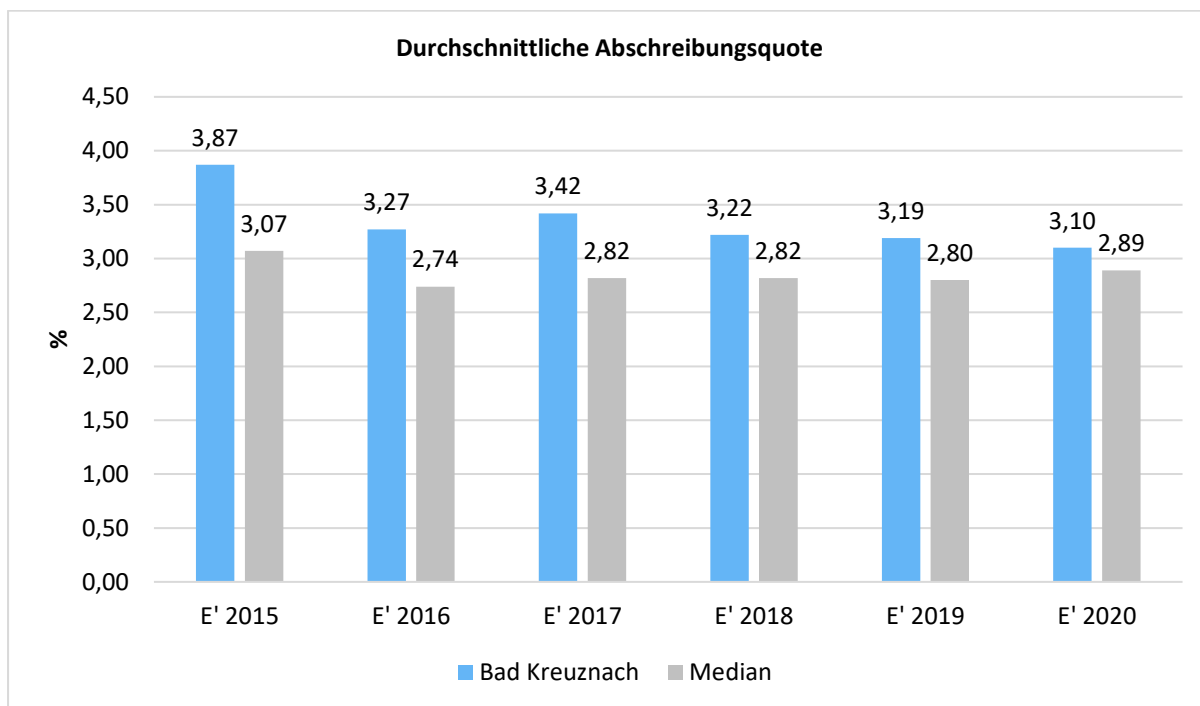
Restbuchwert des gesamten Sachanlagevermögens je Einwohner. Enthalten ist auch das nicht abschreibbare Sachanlagevermögen, d.h. inkl. unbebaute Grundstücke und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.



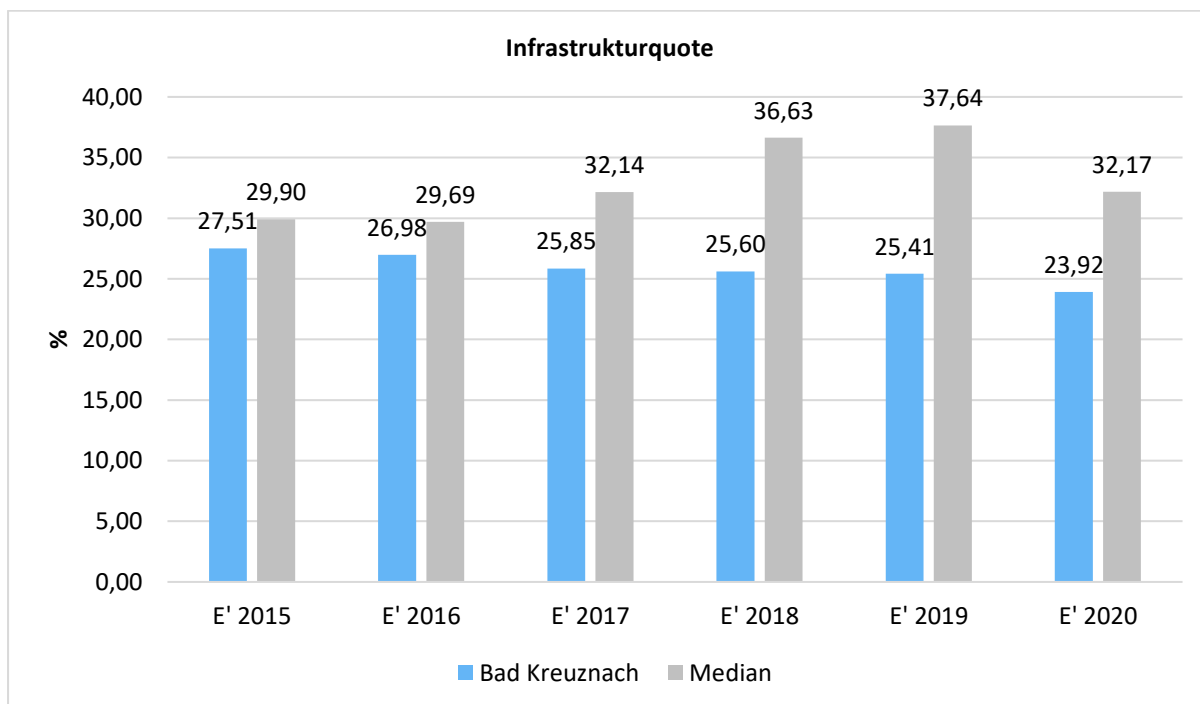
Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen. Ein negativer Anlagendeckungsgrad ergibt sich bei negativem Eigenkapital.



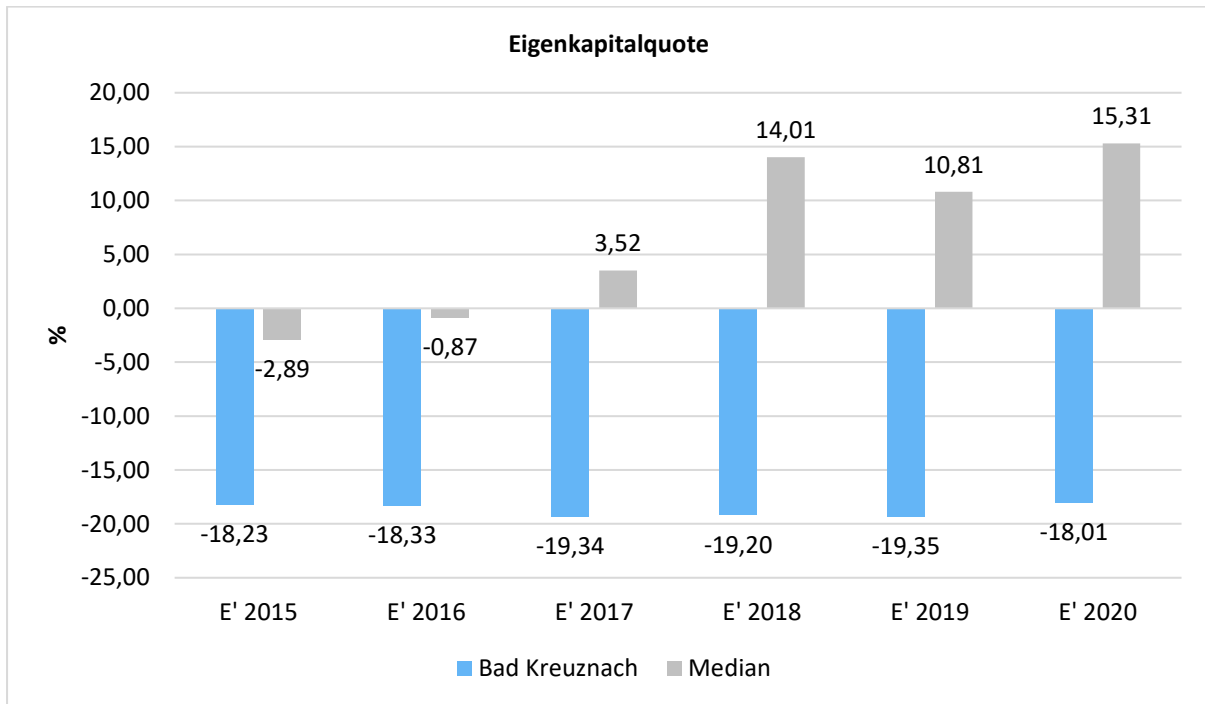
Verhältnis zwischen Abschreibungen und Anlagevermögen (Restbuchwerte).



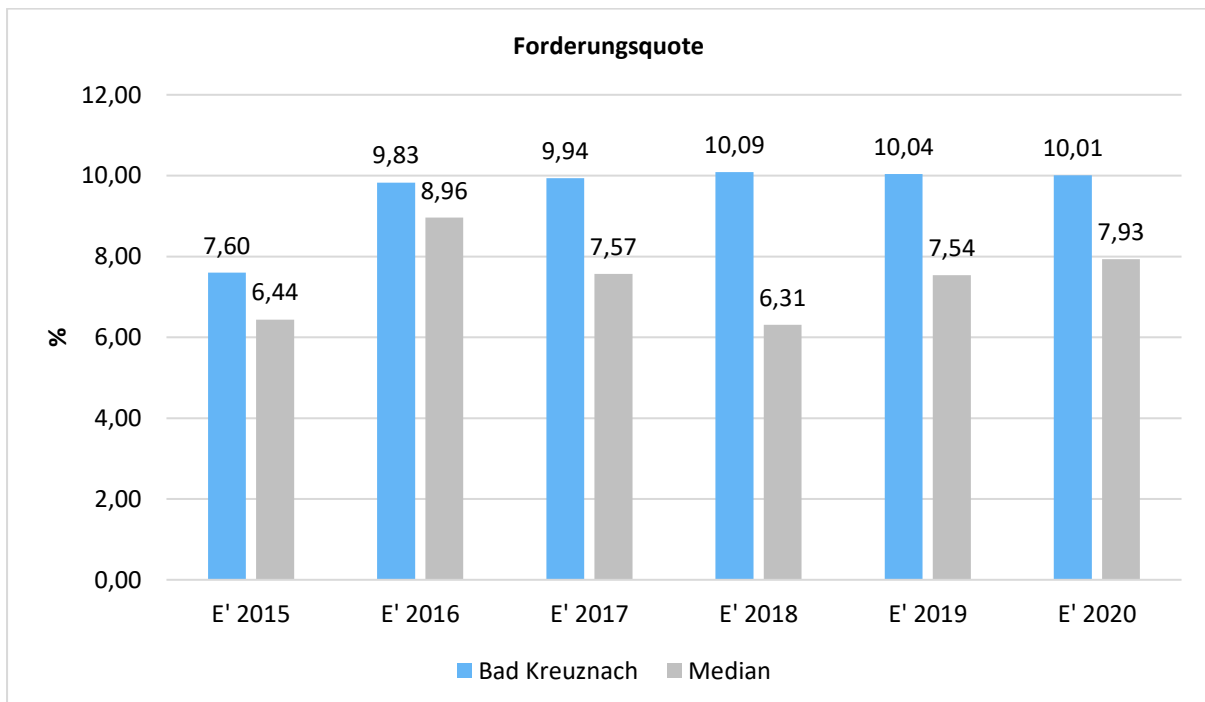
Verhältnis zwischen Infrastrukturvermögen und Bilanzsumme.



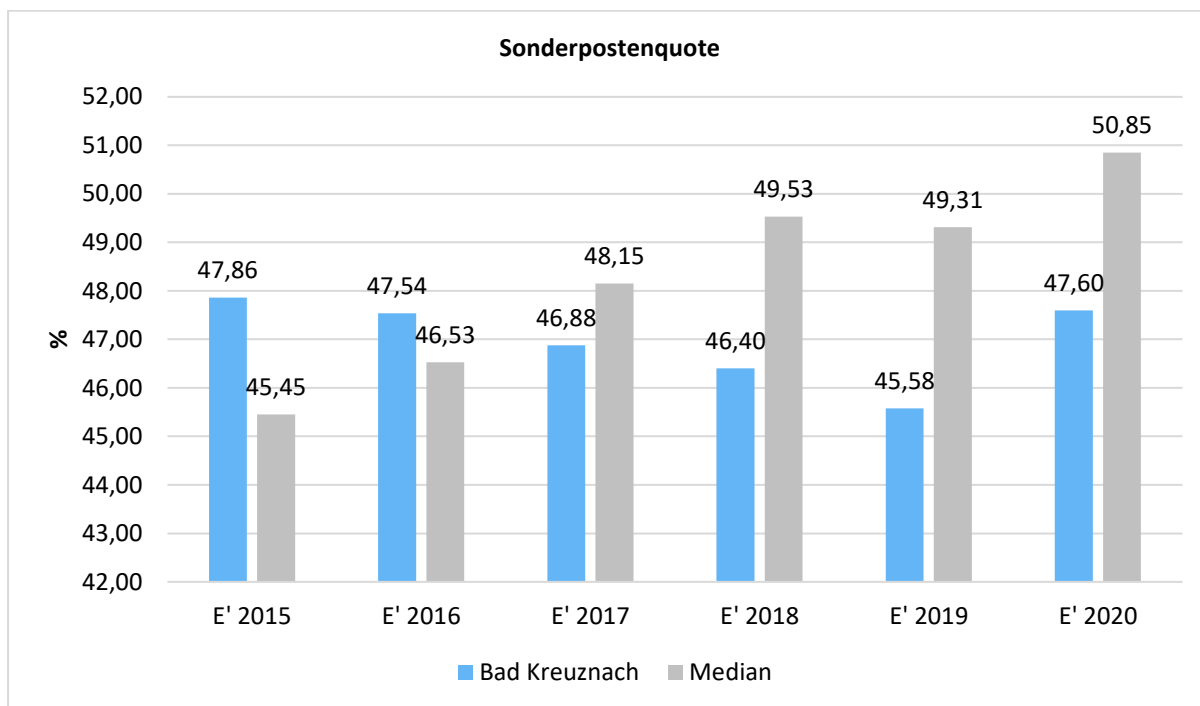
Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote wird negativ, wenn der Kreis ein negatives Eigenkapital ausweist (nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren).



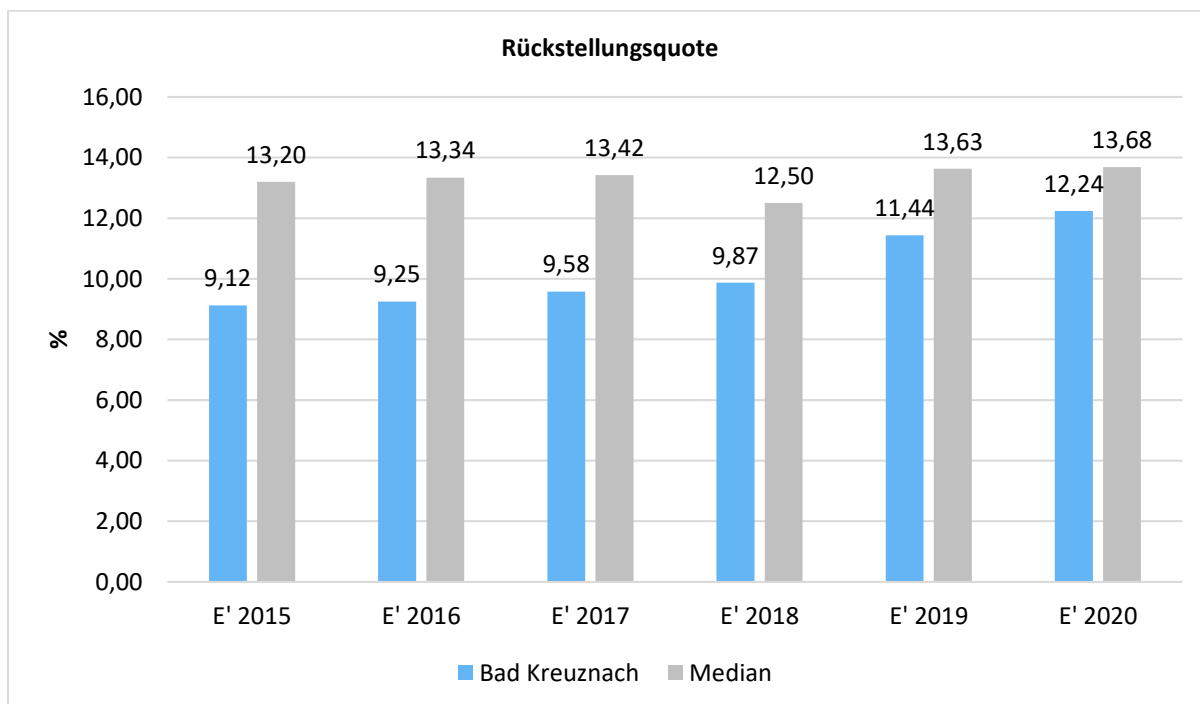
Verhältnis zwischen Forderungen und Anlagevermögen.



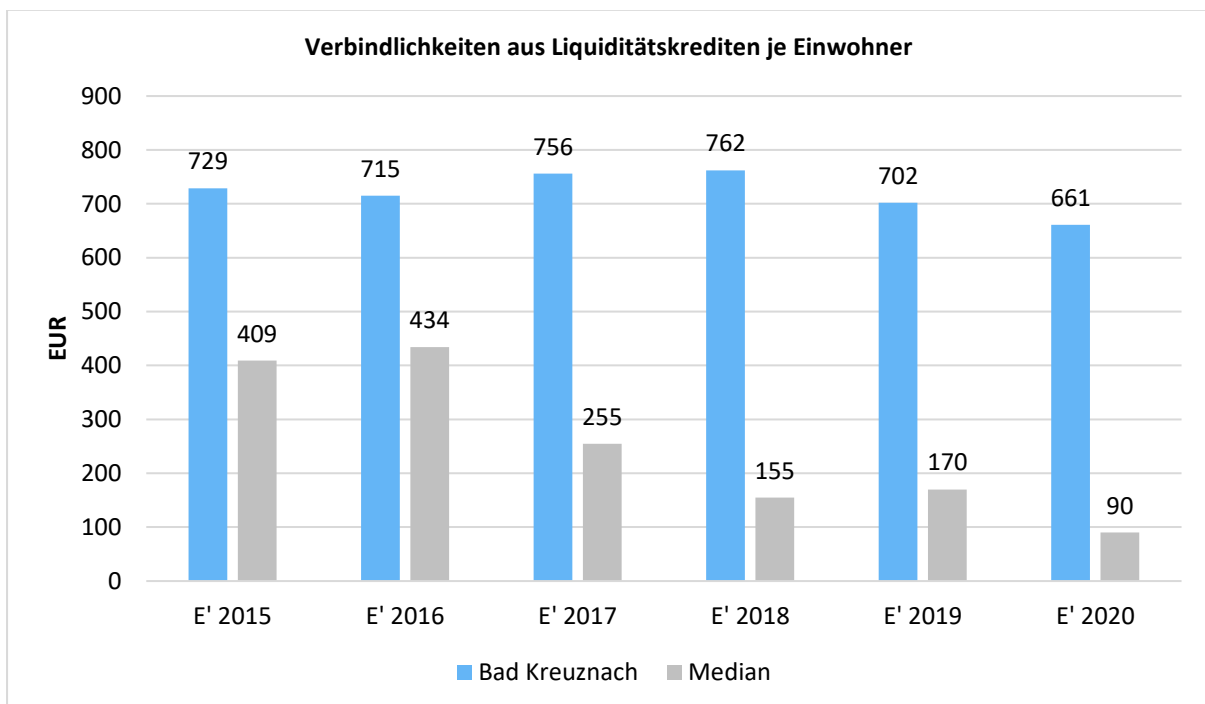
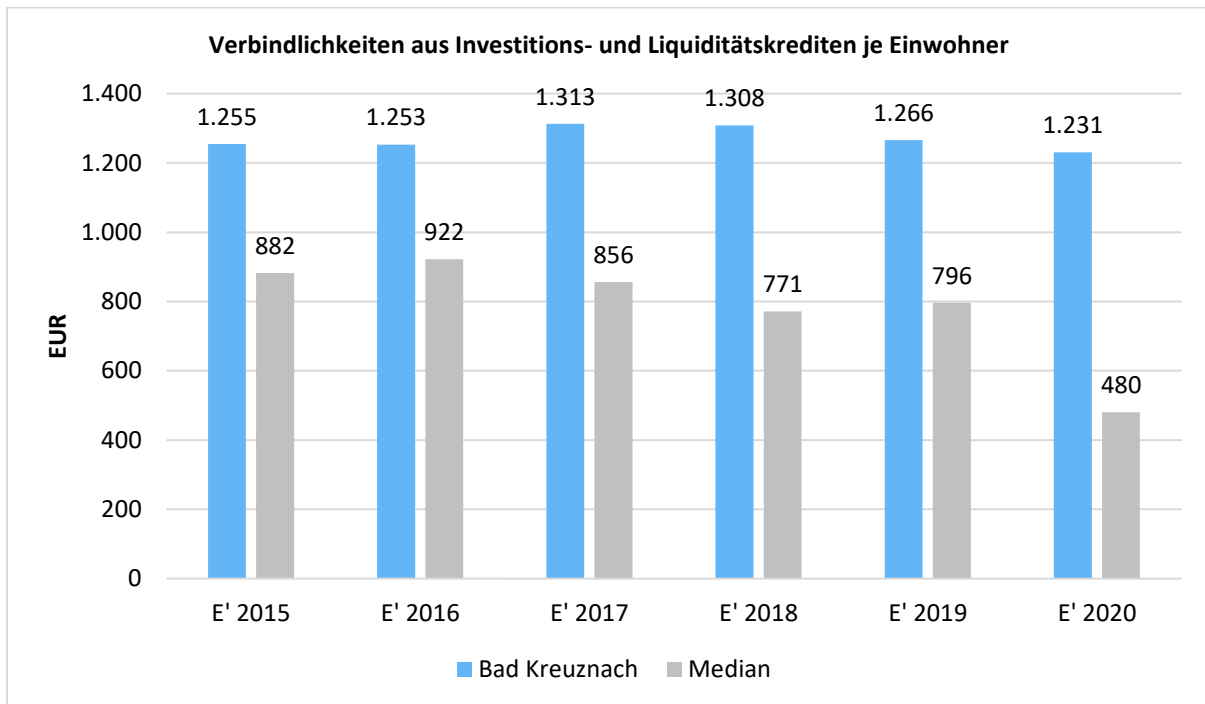
Verhältnis zwischen Sonderposten und Anlagevermögen.



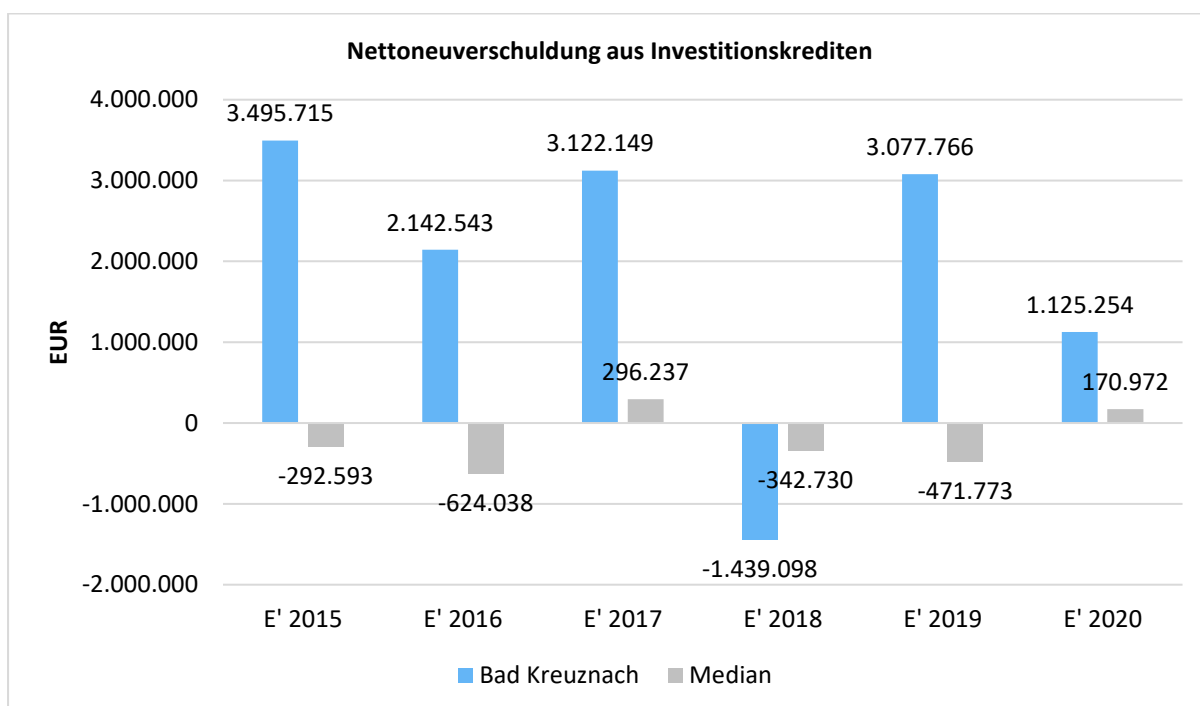
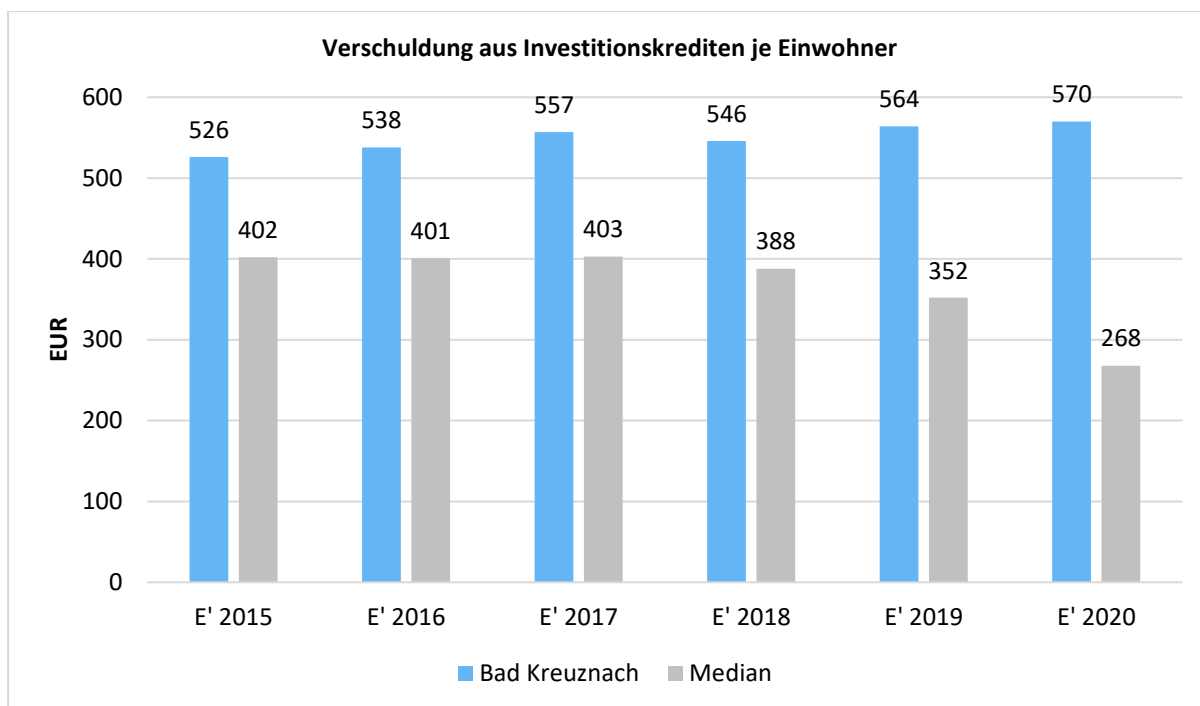
Verhältnis zwischen Rückstellungen und Bilanzsumme.



### 6.1.6.3 Kennzahlen zur Verschuldung







## 6.2 Beteiligungsbericht

### 6.2.1 Vorbemerkungen zum Beteiligungsbericht

Nach Maßgabe des § 57 LKO in Verbindung mit § 90 Abs. 2 GemO sind die Kommunen verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht enthält die wichtigsten Informationen über die Unternehmen und Beteiligungen der Kommune und soll dem Rat Aufschluss über die Entwicklung der Unternehmen in Privatrechtsform geben. Damit soll ein Beitrag zur größeren Transparenz hinsichtlich der ausgegliederten Aufgabenerfüllung in Privatrechtsform geleistet werden.

Der Beteiligungsbericht ist nur erforderlich für Unternehmen, an denen die Kommune mit mindestens 5 % beteiligt ist. Er soll insbesondere Angaben enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligung des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen.

### 6.2.2 Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Kreuznach

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	01.07.1995
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Kreuznach wird als Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und den Bestimmungen der Betriebssatzung zum Zweck der Abfallentsorgung und hinsichtlich der Ziele der Abfallwirtschaft gemäß Landesabfallwirtschaftsgesetz geführt.
<b>Beteiligungsverhältnisse</b>	Das Stammkapital beträgt 50.000,00 €. Alleiniger Träger ist der Landkreis Bad Kreuznach.
<b>Besetzung der Organe</b>	Die Landrätin ist disziplinarische Dienstvor-

	<p>gesetzte der Werkleitung und der Bediensteten des Eigenbetriebes. Der Erste Kreisbeigeordnete, zu dessen Geschäftsbereich der Eigenbetrieb gehört, ist Vorgesetzter der Werkleitung.</p> <p>Die Mitglieder des Werksausschusses zum 31.12.2020 waren: Christel Bäcker, Jürgen Frank, Rolf Kehl, Alfons Schneider, Elke Stern, Anke Denker, Wolfgang Ginz, Oliver Kohl, Dietmar Kron, Claus Antes, Stefan Boxler, Jürgen Klein, Klaus-Jürgen Friedrich, Thomas Lorenz, Ewald Götz und Dr. Herbert Drumm.</p> <p>Beratende Mitglieder des Personalrats waren: Tim Grossarth und Ron Budschat.</p> <p>Beratende Mitglieder vom AWB waren: Harald Henn, Matthias Klemp, Ursula Kron und Meik Schwinn.</p> <p>Werkleiter war Jochen Franke.</p>
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Das Unternehmen ist keine Beteiligungen eingegangen.
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Abfallentsorgung im Landkreis Bad Kreuznach.
<b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b>	Das Geschäftsjahr 2020 hat mit einem Jahresverlust von 1.543.188,18 € abgeschlossen.
<b>Lage des Unternehmens</b>	Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.
<b>Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis</b>	Keine
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	Im Wirtschaftsjahr hat der Eigenbetrieb keine Finanz-/Fördermittel oder Garantien der öffentlichen Hand erhalten.
<b>Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates</b>	Von der Inanspruchnahme des § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

	Danach können bei Gesellschaften, die keine börsennotierten Gesellschaften sind, die verlangten Angaben über die Gesamtbezüge der dort bezeichneten Personen unterbleiben, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitgliedes dieser Organe feststellen lassen.
--	--

## 6.2.3 Unternehmen in privater Rechtsform

### 6.2.3.1 Naheland-Touristik GmbH

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	15.05.1990
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft hat die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Fremdenverkehrsverbänden Rheinland-Pfalz und Saarland und allen Fremdenverkehrsstellen in der gesamten Naheregion den Fremdenverkehr zu fördern.
<b>Beteiligungsverhältnisse Stammkapital: 154.400,00 €</b>	Die Landkreise Bad Kreuznach und Birkenfeld mit 33,13 %.  1,68 % Beteiligung haben der Landkreis Mainz-Bingen, die Verbandsgemeinden Bad Sobernheim, Rüdesheim/Nahe, Meisenheim, Herrstein, Langenlonsheim, Baumholder, Stromberg, Rhein-Nahe, Kirn-Land und Rhaunen, die Städte Idar-Oberstein, Kirn und Bingen, die Gemeinde Nohfelden, Weinland-Nahe e. V., Gesellschaft für Beteiligungen und Parken Bad Kreuznach mbH sowie die Sparkasse Rhein-Nahe und die Kreissparkasse Birkenfeld. Die Naheland-Touristik GmbH selbst hält 1,75 %.
<b>Besetzung der Organe</b>	Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Der Landkreis wird in der Gesellschafterversammlung durch Frau Landrätin Bettina Dickes, Erika Breckheimer, Rolf Kehl, Hans Helmut Döbell, Michael Schaller, Dr. Anette Esser und Jürgen Klein vertreten.

	Geschäftsführerin war Frau Katja Hilt.
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft ist mit 6 % an der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Koblenz beteiligt.
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Die Naheland-Touristik GmbH (NLT) ist eine der zehn touristischen Regionalagenturen in Rheinland-Pfalz. Sie ist zuständig für die Destination Nahe zwischen dem Bostalsee im Westen und Bingen am Rhein im Osten. Die Gesellschaft hat die zentrale Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den touristische Organisationen auf der Landes- und Ortsebene in der Naheregion, den überörtlichen Tourismus zu fördern.
<b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b>	Das Geschäftsjahr 2020 hat mit einem Jahresüberschuss von 74.142,39 € abgeschlossen.
<b>Lage des Unternehmens</b>	Die Finanzlage ist als stabil anzusehen.
<b>Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis</b>	keine
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	Nach § 5 der Gesellschaftssatzung erhebt die Gesellschaft zur Finanzierung ihrer Aufwendungen Entgelte für ihre Leistungen. Der nichtgedeckte Betriebsaufwand soll durch Zuschüsse der Gesellschafter ausgeglichen werden. Der Kostenanteil des Landkreises belief sich 2020 auf 274.065,00 €.
<b>Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates</b>	Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6.2.3.2 Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	23. 03.1998
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Erbringung von Dienstleistungen jeder Art im Bereich der regenerativen Energie-

	<p>nutzung, des Energiesparens, der rationellen Energienutzung, der Erstellung und Umsetzung von Energiekonzepten sowie der Energiebewirtschaftung, soweit eine kommunale Zuständigkeit gegeben ist.</p>
<p><b>Beteiligungsverhältnisse</b>  <b>Am Stammkapital des Unternehmens von 5.154.500,00 € sind beteiligt</b>  <b>(Kapitalerhöhung der Gesellschafterversammlung am 30.06.2014)</b></p>	<p>Landkreis Mainz-Bingen mit 46,66 %, Landkreis Bad Kreuznach mit 9,02 %, Landkreis Alzey-Worms mit 12,02 %, Verbandsgemeinden Nieder-Olm und Nierstein-Oppenheim mit je 10,65 %, Stadt Bingen mit 2 %  mit jeweils 1 %:  Verbandsgemeinden Bodenheim, Rheinahe, Sprendlingen-Gensingen, Bad Sobernheim, Langenlonsheim, Meisenheim, Stromberg und Eich sowie die Gemeindewerke Budenheim</p>
<p><b>Besetzung der Organe</b></p>	<p>Der Aufsichtsrat besteht aus Frau Landrätin Dorothea Schäfer als Vorsitzende, Frau Landrätin Bettina Dickes, Almuth Schultheis-Lehn, Doris Leininger-Rill, Sabine Stock, Heiko Sippel, Ralf Hippert, Klaus Mehring, Klaus Reinheimer, Erwin Malkmus, Klaus Penzer, Stefan Kneib, Norbert Schwarz.</p> <p>Frau Landrätin Bettina Dickes und Herr Erster Kreisbeigeordneter Hans-Dirk Nies sind Mitglieder der Gesellschafterversammlung.</p> <p>Geschäftsführer ist Herr Christoph Zeis, Diplom-Ingenieur, Nieder Olm.</p>
<p><b>Beteiligungen des Unternehmens</b></p>	<p>Das Unternehmen ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:</p> <p>BMA Essenheim GmbH mit 24,50 %, Rheinhessen Solar GmbH mit 33,33 %, Windpark Rheinhessen GmbH &amp; Co. KG mit 33,33 % und Nahwärmeversorgung Birkenfeld GmbH mit 20 %.</p>
<p><b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b></p>	<p>Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO liegen vor. Die Frage, ob sich der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich</p>

	durch einen privaten Dritten erfüllen lässt, ist bei einer nicht ausschließlichen Gewinnerzielungsabsicht zu verneinen. Der damit verbundene Aufwand ist für einen privaten Dritten unwirtschaftlich.
<b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b>	Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss von 1.528.622,33 € festgestellt.
<b>Lage des Unternehmens</b>	Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.
<b>Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis</b>	keine
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	keine
<b>Gesamtbezüge der Mitglieder / Aufsichtsrates</b>	Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates haben in 2020 Sitzungsgelder in Höhe von insg. 29.000,00 € erhalten.
<b>Gesamtbezüge der Geschäftsführung</b>	Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6.2.3.3 Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach (Unternehmergesellschaft)

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	26.08.2011
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Situation im Kreis Bad Kreuznach und seinen Kommunen zu verbessern und positiv auf die regionale Arbeitsmarktlage einzuwirken.
<b>Beteiligungsverhältnisse Eigenkapital: 4.400,00 €</b>	Landkreis Bad Kreuznach mit 27,27 %, Sparkasse Rhein-Nahe und Regionalinitiative Rhein-Nahe-Hunsrück e. V. mit jeweils 22,73 %, Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück e. G. mit 11,36 %, Weinland-Nahe e. V., Stadt Bad Kreuznach, Stadt Kirn, Verbandsgemeinden Kirn-Land, Bad Sobernheim, Rüdesheim, Stromberg, Langenlonsheim

	und Bad Kreuznach mit je 2,27 %
<b>Besetzung der Organe</b>	<p>Geschäftsführer waren Thomas Braßel und Andreas Steeg.</p> <p>In der Gesellschafterversammlung vertritt Frau Landrätin Bettina Dickes den Landkreis.</p> <p>Weitere Vertreter, die auch im Kreistag vertreten sind: Dr. Heike Kaster-Meurer, Markus Lüttger und Michael Cyfka.</p>
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft hat sich mit 4.000,00 € an der Hunsrück-Nahe-Vermarktungs-GmbH beteiligt.
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO liegen vor. Die Frage, ob sich der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllen lässt, ist bei einer nicht ausschließlichen Gewinnerzielungsabsicht zu verneinen. Der damit verbundene Aufwand ist für einen privaten Dritten unwirtschaftlich.
<b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b>	Die Gesellschaft weist zum 31.12.2020 einen Jahresfehlbetrag von 10.266,44 € aus.
<b>Lage des Unternehmens</b>	Nach dem Lagebericht, Anlage 4, Seite 8 des Jahresabschlusses vom 31.12.2020, sind aufgrund der Finanzierung der Gesellschaft über die festgelegten jährlichen Beiträge der Gesellschafter keine wesentlichen wirtschaftlichen Risiken zu erwarten.
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	Nach § 8 des Gesellschaftsvertrages verpflichten sich die Gesellschafter zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres an die Gesellschaft Beiträge zu zahlen, die pro Jahr mindestens dem zehnfachen Wert der jeweils geleisteten Stammeinlage entsprechen müssen. Für den Landkreis Bad Kreuznach sind dies 10.000,00 €.
<b>Gesamtbezüge der Geschäftsführung</b>	Der Geschäftsführer hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Bezüge erhalten. An die



	Kreisverwaltung wurde eine Umlage von 5.000,00 € für die Geschäftsführung geleistet.
<b>Gesamtbezüge des Aufsichtsrates</b>	Von der Inanspruchnahme des § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

### **6.3 Anlagenübersicht (Muster 19)**

Anlagenübersicht																
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020	Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2019	Zuschrei- bungen 2020	Abschrei- bungen 2020 <sup>1</sup>	Umbuch- ungen 2020	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2020	RBW 31.12.2020	RBW 31.12.2019	Durch- schnittl. Afa-Satz	Durch- schnittl. RBW
		in € <sup>2</sup>														
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	39.298.295,33	14.966.131,53	0,00	0,00	54.264.426,86	26.233.525,78	0,00	1.164.102,89	0,00	0,00	27.397.628,67	26.866.798,19	13.064.769,55		
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.769.128,52	67.544,53	0,00	0,00	1.836.673,05	1.450.418,23	0,00	103.726,76	0,00	0,00	1.554.144,99	282.528,06	318.710,29	5,65%	15,38%
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	29.538.736,06	14.811.770,00	0,00	0,00	44.350.506,06	20.325.116,15	0,00	857.670,44	0,00	0,00	21.182.786,59	23.167.719,47	9.213.619,91	1,93%	52,24%
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	7.990.430,75	86.817,00	0,00	0,00	8.077.247,75	4.457.991,40	0,00	202.705,69	0,00	0,00	4.660.697,09	3.416.550,66	3.532.439,35	2,51%	42,30%
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.2	Sachanlagen	541.874.430,65	9.964.621,83	162.592,56	0,00	551.676.459,92	256.957.254,60	0,00	9.063.027,08	0,00	155.763,01	265.864.518,67	285.811.941,25	284.917.176,05		
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	239.979,43	0,00	0,00	0,00	239.979,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239.979,43	239.979,43	0,00%	100,00%
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	248.175.675,48	250.930,33	0,00	2.336.406,04	250.763.011,85	83.875.705,33	0,00	3.629.588,14	0,00	0,00	87.505.293,47	163.257.718,38	164.299.970,15	1,45%	65,10%
1.2.4	Infrastrukturvermögen	262.857.814,18	261.068,50	1.444,15	433.355,13	263.550.793,66	152.247.281,62	0,00	3.718.914,39	0,00	0,00	155.966.196,01	107.584.597,65	110.610.532,56	1,41%	40,82%
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.387.393,10	13.974,47	0,00	0,00	2.401.367,57	879.918,95	0,00	70.046,40	0,00	0,00	949.965,35	1.451.402,22	1.507.474,15	2,92%	60,44%
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936,25	0,00	0,00	0,00	15.936,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.936,25	15.936,25	0,00%	100,00%	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.961.207,10	607.324,34	24.463,56	0,00	5.544.067,88	3.263.656,65	0,00	260.770,59	0,00	19.099,16	3.505.328,08	2.038.739,80	1.697.550,45	4,70%	36,77%
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.297.678,45	3.887.083,78	136.684,85	0,00	25.048.077,38	16.690.692,05	0,00	1.383.707,56	0,00	136.663,85	17.937.735,76	7.110.341,62	4.606.986,40	5,52%	28,39%
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.938.746,66	4.944.240,41	0,00	2.769.761,17	4.113.225,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.113.225,90	1.938.746,66	0,00%	0,00%	
1.3	Finanzanlagen	18.278.797,16	1.684.041,48	136.155,21	0,00	19.826.683,43	333,75	0,00	0,00	0,00	0,00	333,75	19.826.349,68	18.278.463,41		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0%	0%
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0%	0%
1.3.3	Beteiligungen	148.569,62	46.087,96	0,00	0,00	194.657,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	194.657,58	148.569,62	0%	100%
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0%	0%
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AdöR, rechtsf. komm. Stiftungen	8.307.517,97	62.435,86	135.104,52	0,00	8.234.849,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.234.849,31	8.307.517,97	0%	100%
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AdöR, rechtsf. komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0%	0%
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	9.804.425,17	1.575.517,66	88,35	0,00	11.379.854,48	333,75	0,00	0,00	0,00	0,00	-333,75	11.379.520,73	9.804.091,42	0%	100%
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	18.284,40	0	962,34	0,00	17.322,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.322,06	18.284,40	0%	0%

<sup>1</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

<sup>2</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

<sup>3</sup> Abschreibungen auf Finanzanlagen nur nachrichtlich

**6.4 Forderungsübersicht (Muster 20)**

Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert) in €	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert) in €
<b>1 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>33.298.520</b>	<b>31.741.644</b>
1.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	32.455.121	31.074.269
1.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	682.428	465.077
1.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	10.519	13.132
1.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	105.983	109.713
1.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	44.469	79.453

**6.5 Verbindlichkeitenübersicht (Muster 21)**

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit Restlaufzeit von über einem bis zu fünf Jahren	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
1	Verbindlichkeiten	56.706.275	94.553.368	84.122.435	235.382.078	240.879.904
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	16.791.336	94.553.368	84.122.435	195.490.532	200.465.278
1.2.1	<i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen</i>	5.314.728	31.053.368	54.122.435	90.490.532	89.365.278
1.2.2	<i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung</i>	11.500.000	63.500.000	30.000.000	105.000.000	111.100.000
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.498.942	0	0	2.498.942	1.758.881
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.069.835	0	0	3.069.835	5.423.892
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö.r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	24.138.616	0	0	24.138.616	22.671.058
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.934.241	0	0	4.934.241	5.246.727
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	5.249.913	0	0	5.249.913	5.314.070

## **6.6 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2020	vorgetragene Reste 2019	Buchungen 2020	mehr/weniger 2020	Restevortrag nach 2021	Kennziffer
	<b>Investitionen Bilanzzugänge Aktivseite</b>						
001.100000	Erwerb von Dienstfahrzeugen	46.000,00	0,00	14.151,00	-21.849,00	10.000,00	
001.200000	Verwaltungs- und Betriebsausstattung	30.000,00	5.714,26	26.455,44	741,18	10.000,00	1
001.301000	Datenverarbeitungsanlagen (Hardware)	192.000,00	23.946,21	183.800,02	0,00	32.146,19	
001.302000	Datenverarbeitung (Programme, Lizenzen)	121.600,00	11.165,98	65.885,97	0,00	66.880,01	
012.100100	Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage	0,00	169.805,65	157.216,70	-12.588,95	0,00	
030.101000	Brandschutz, Erwerb von beweglichen Sachen	10.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	5.000,00	
030.105000	Atemschutzübungsanlage des Landkreises	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	
030.107000	Besch. MTW für die Feuerwehrtechnische Zentrale	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00	
030.199000	Fahrzeughallen für Fahrzeuge KatS	0,00	0,00	39.531,47	39.531,47	0,00	1
030.201000	Katastrophenschutz, Erwerb von bewegl. Vermögen	120.000,00	7.000,00	2.092.980,01	1.965.980,01	0,00	1
030.203160	Wechseladerfahrzeug mit Kran	0,00	250.000,00	188.944,66	-61.055,34	0,00	
030.203170	Beschaffung von 2 Fahrzeugen für LFKatS	0,00	200.000,00	194.568,08	-5.431,92	0,00	
030.203600	Ausst. für Schnelleinsatzgruppe Sanitätsdienst	20.000,00	0,00	38.341,13	18.341,13	0,00	1
030.303000	Um- und Neubau von Rettungswachen	350.000,00	0,00	0,00	-350.000,00	0,00	
050.102000	Förderung des Kindertagesstättenbaus	700.000,00	906.834,40	120.770,00	0,00	1.486.064,40	
053.101000	Besch. bew. Verm. Jugendbildungsstätte Schloß-Dhaun	2.000,00	9.632,91	0,00	0,00	11.632,91	
053.103000	Kreisjugendzeltplatz Heimbachtal	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	
060.100100	Breitbandausbau im Landkreis Bad Kreuznach	0,00	20.000.000,00	14.640.000,00	-2.860.000,00	2.500.000,00	
061.000100	Beschaffungen Gebäudemanagement	7.500,00	0,00	1.800,79	-5.699,21	0,00	
061.100000	Schaffung, Umbau und Sanierung Verwaltungsgebäude	430.000,00	2.863.218,47	29.585,00	-409.887,35	2.853.746,12	
061.301000	Baumaßnahmen Realschule Kirn (Auf Kyrau)	100.000,00	1.280.047,76	1.179.518,01	415.000,00	615.529,75	1
061.303000	Baumaßn. Realschule unterm Rotenfels Bad Kreuznach	160.000,00	506.979,74	398.710,75	-80.000,00	188.268,99	
061.304000	Baumaßnahmen Realschule + KH	0,00	216.001,03	146.120,07	-69.880,96	0,00	
061.304001	Umbau/Erw. Ringschulgeb. nach Umzug				42.772,84	42.772,84	1
061.305000	Baumaßnahmen Realschule + Bad Sobernheim	145.000,00	787.939,72	529.856,16	289.900,22	692.983,78	1
061.306000	Baumaßnahmen Realschule + Meisenheim	0,00	336.580,02	126.101,64	-190.398,42	20.079,96	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2020	vorgetragene Reste 2019	Buchungen 2020	mehr/weniger 2020	Restevortrag nach 2021	Kennziffer
061.307000	Baumaßnahmen Realsch. + Waldböckelheim	50.000,00	55.000,00	0,00	-55.000,00	50.000,00	
061.308000	Baumaßnahmen RS+ Langenlonsheim	0,00	89.406,19	260.271,92	175.000,00	4.134,27	1
061.401000	Baumaßn. Gymnasium Stadtmauer Bad Kr. GS Turnhalle	150.000,00	129.219,72	115.459,67	-35.000,00	128.760,05	
061.402000	Baumaßnahmen Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuzn.	100.000,00	330.000,00	1.856,00	-428.144,00	0,00	
061.402004	Errichtung Ganztagsgymnasium RöKa (Mensa)	0,00	15.000,00	3.071,01	-11.928,99	0,00	
061.403000	Baumaßnahmen Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	0,00	565.314,98	232.865,16	20.106,15	352.555,97	1
061.403005	Fenstersanierung Lina-Hilger-Gymnasium	0,00	119.300,00	23.544,58	-70.400,00	25.355,42	
061.405000	Baumaßnahmen Gymnasium Bad Sobernheim	0,00	93.063,33	2.017,26	-91.046,07	0,00	
061.501000	Baumaßnahmen BBS Gewerbe/Hauswirtsch. Bad Kreuzn.	105.000,00	167.666,61	166.855,51	-79.330,80	26.480,30	
061.501001	Brandschutz BBS TGHS	0,00	0,00	13.035,20	13.035,20	0,00	1
061.502001	Brandschutz/Sanierung Elektroinstalation	70.000,00	3.909,06	120.920,26	80.000,00	32.988,80	1
061.601100	Baumaßnahmen Ellerbachschule Bad Kreuznach	0,00	2.144.575,62	628.058,37	553,60	1.517.070,85	1
061.601200	Energetische Sanierung Ellerbachschule KI 3.0	1.000.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	2.500.000,00	
061.601300	Brandschutz, ELA etc. Ellerbachschule KI 3.0 Kapll	0,00	1.000.000,00	0,00	-462.579,93	537.420,07	
061.602000	Baumaßnahmen Förderschule Kirn	0,00	70.000,00	0,00	-70.000,00	0,00	
061.701000	Baumaßnahmen Integrierte Gesamtschule Stromberg	500.000,00	374.439,11	85.973,15	0,00	788.465,96	
061.702000	Baumaßnahmen IGS Bad Kreuznach	350.000,00	0,00	466.717,99	141.427,12	24.709,13	1
061.702001	Brandschutz IGS Bad Kreuznach	1.000.000,00	387.372,67	113.731,43	0,00	1.273.641,24	
067.000100	Beschaffungen Geräte für Pflege Aussenanlagen	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	
067.101000	Zuweisungen an Gemeinden/GV für Schulbauten	158.100,00	46.620,00	51.000,00	-6.000,00	147.720,00	
067.101200	Lernmittelfreiheit Schulbuchausleihe	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	
067.101300	Bestell-/Abrechnungssystem Essen Ganztagschulen	0,00	0,00	8.164,17	8.164,17	0,00	1
067.101310	Digitalpakt Schulen, Schulartübergr. Dienstleist.	20.000,00	0,00	7.704,37	-4.095,63	8.200,00	
067.201100	Beschaffung bew. Vermögen Grundschule Wallhausen	0,00	2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	
067.201200	Besch. bew. Verm. Grundschule Wallhausen durch LK	8.200,00	6.800,00	22.606,08	7.606,08	0,00	1
067.201300	Digitalpakt, Grundschule Wallhausen	107.500,00	0,00	18.810,77	-88.689,23	0,00	
067.301100	Beschaffung bew. Vermögen Realschule + Kirn	0,00	3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00	
067.301200	Beschaffungen für Realschule + Kirn durch Landkr.	49.800,00	0,00	15.150,47	-31.149,53	3.500,00	



Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2020	vorgetragene Reste 2019	Buchungen 2020	mehr/weniger 2020	Restevortrag nach 2021	Kennziffer
067.301300	Digitalpakt, Realschule plus Auf Kyrau Kirn	123.800,00	0,00	27.464,12	-96.335,88	0,00	
067.302100	Beschaffung bew. Vermögen Realschule Kirn	4.000,00	9.100,00	5.931,03	-3.168,97	4.000,00	
067.302200	Beschaffungen für Realschule Kirn durch Landkreis	29.700,00	0,00	11.441,95	-18.258,05	0,00	
067.302300	Digitalpakt, Realschule plus Auf Halmen Kirn	210.100,00	0,00	36.964,76	-173.135,24	0,00	
067.303100	Beschaffung bew. Vermögen Realschule BME	2.000,00	18.200,00	0,00	-13.300,00	6.900,00	
067.303200	Beschaffungen für Realschule BME durch Landkreis	35.000,00	29.400,00	28.023,71	-11.376,29	25.000,00	
067.303300	Digitalpakt, Realschule plus am Rotenfels BME	215.400,00	0,00	46.253,50	-169.146,50	0,00	
067.304100	Beschaffungen Realschule + BK Schulbudget	6.000,00	0,00	6.079,24	79,24	0,00	1
067.304200	Beschaffungen Realschule + BK Landkreis	13.500,00	0,00	11.646,89	-1.853,11	0,00	
067.304300	Digitalpakt, Crucenia Realschule plus Bad Kreuzn.	279.600,00	0,00	55.696,34	-223.903,66	0,00	
067.305200	Beschaffungen Realschule + Bad Sobernheim durch LK	37.400,00	14.800,00	35.114,65	-85,35	17.000,00	
067.305300	Digitalpakt, Disibod Realschule plus Bad Sobernheim.	145.500,00	0,00	36.795,67	-108.704,33	0,00	
067.306100	Beschaffungen Realschule + Langenlonsheim	1.500,00	0,00	1.422,05	-77,95	0,00	
067.306200	Beschaffungen Realschule + Langenlonsheim durch LK	29.000,00	40.000,00	13.297,19	-2,81	55.700,00	
067.306300	Digitalpakt, Sonnenberg-Realschule plus Langenlh.	111.600,00	0,00	27.432,01	-84.167,99	0,00	
067.307100	Beschaffungen Realschule + Meisenheim	13.000,00	12.900,00	3.520,80	-9.379,20	13.000,00	
067.307200	Beschaffungen Realschule + Meisenheim durch LK	45.000,00	23.500,00	19.522,17	-18.977,83	30.000,00	
067.307300	Digitalpakt, Realschule plus Meisenheim	115.200,00	0,00	27.441,64	-87.758,36	0,00	
067.308100	Beschaffungen Realschule + Wallhausen/Wbh.	4.500,00	8.200,00	0,00	-8.200,00	4.500,00	
067.308200	Beschaffungen Realschule + Wallhausen/Wbh. d. LK	17.000,00	0,00	3.525,91	-13.474,09	0,00	
067.308300	Digitalpakt, Realschule plus Wallhausen	57.700,00	0,00	13.729,92	-43.970,08	0,00	
067.309100	Beschaffungen Realschule + Außenst./Wbh.	2.500,00	2.200,00	0,00	-2.200,00	2.500,00	
067.309200	Beschaffungen Realschule + Außenst. Wbh. d. LK	22.500,00	47.000,00	51.830,49	-17.669,51	0,00	
067.309300	Digitalpakt, Realschule plus Waldböckelheim	44.500,00	0,00	13.697,82	-30.802,18	0,00	
067.401100	Beschaffung bew. Verm. Gymnasium Stadtmauer KH	4.300,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	
067.401200	Beschaffungen für Gymn. Stadtmauer durch Landkreis	24.000,00	8.000,00	10.883,35	-21.116,65	0,00	
067.401300	Digitalpakt, Gymnasium an der Stadtmauer, BK	303.800,00	0,00	55.759,48	-248.040,52	0,00	
067.402100	Beschaffung bew. Verm. Gymnasium Römerkastell KH	25.300,00	1.600,00	27.055,36	155,36	0,00	1

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2020	vorgetragene Reste 2019	Buchungen 2020	mehr/weniger 2020	Restevortrag nach 2021	Kennziffer
067.402200	Beschaffungen für Gymn. Römerkastell durch Landkr.	24.000,00	5.000,00	24.589,44	-4.410,56	0,00	
067.402250	Beschaffungen für Mensa Römerkastell	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	
067.402300	Digitalpakt, Gymnasium am Römerkastell, BK	408.900,00	0,00	65.309,35	-343.590,65	0,00	
067.403100	Beschaffung bew. Vermögen Lina-Hilger- Gymnasium	16.300,00	0,00	6.496,88	-3,12	9.800,00	
067.403200	Beschaffungen für Lina-Hilger-Gymn. durch Landkr.	26.500,00	13.000,00	33.824,24	-5.675,76	0,00	
067.403300	Digitalpakt, Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	455.900,00	0,00	74.707,23	-381.192,77	0,00	
067.404100	Beschaffung bew. Vermögen Gymnasium Kirn	1.500,00	11.200,00	0,00	-11.200,00	1.500,00	
067.404200	Beschaffungen für Gymnasium Kirn durch Landkreis	55.500,00	0,00	13.123,61	-32.376,39	10.000,00	
067.404300	Digitalpakt, Gymnasium Kirn	280.000,00	0,00	46.422,59	-233.577,41	0,00	
067.405100	Beschaffung bew. Vermögen Gymnasium Bad Sobernheim	7.900,00	1.200,00	6.057,83	-3.042,17	0,00	
067.405200	Beschaffungen für Gymn. Bad Sobernh. durch Landkr.	32.000,00	0,00	2.476,95	-29.523,05	0,00	
067.405300	Digitalpakt, Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernh.	190.900,00	0,00	36.914,46	-153.985,54	0,00	
067.501100	Beschaffung bew. Vermögen BBS Gewerbe Bad Kreuzn.	5.000,00	2.600,00	4.494,67	-5,33	3.100,00	
067.501200	Beschaffungen für BBS Gewerbe KH durch Landkreis	92.500,00	91.400,00	72.850,50	-36.349,50	74.700,00	
067.501300	Digitalpakt, BBS TGHS Bad Kreuznach	781.000,00	0,00	39.103,76	-741.896,24	0,00	
067.502100	Beschaffung bew. Verm. BBS Wirtschaft Bad Kreuzn.	6.500,00	1.200,00	5.187,48	-12,52	2.500,00	
067.502200	Beschaffungen für BBS Wirtschaft durch Landkreis	44.400,00	18.200,00	37.843,06	-56,94	24.700,00	
067.502300	Digitalpakt, BBS Wirtschaft, Bad Kreuznach	565.100,00	0,00	37.893,67	-527.206,33	0,00	
067.503100	Beschaffung bew. Verm. Berufsbildende Schule Kirn	9.400,00	20.700,00	4.522,00	-16.178,00	9.400,00	
067.503200	Beschaffungen für BBS Kirn durch Landkreis	22.500,00	0,00	16.584,60	-5.915,40	0,00	
067.503300	Digitalpakt, BBS Kirn	275.100,00	0,00	27.860,08	-247.239,92	0,00	
067.601100	Beschaffung bew. V. Förderschule "L" Bad Kreuznach	0,00	27.600,00	1.241,79	-5.858,21	20.500,00	
067.601150	Beschaffung bew. V. Fördersch. "G", Don-Bosco, KH	13.100,00	1.700,00	5.179,79	-4.220,21	5.400,00	
067.601200	Beschaffungen für Förderschule "L" KH durch Lk.	37.600,00	7.700,00	36.321,47	-8.978,53	0,00	
067.601250	Beschaffungen für Förderschule "G" KH durch Lk.	16.200,00	4.500,00	23.632,47	2.932,47	0,00	1
067.601300	Digitalpakt, Schule am Ellerbach, Bad Kreuznach	88.700,00	0,00	27.372,08	-61.327,92	0,00	
067.601350	Digitalpakt, Don-Bosco-Schule Bad Kreuznach	40.800,00	0,00	9.342,25	-31.457,75	0,00	
067.602100	Beschaffung bew. V. Wilhelm-Dröscher-Schule, Kirn	3.700,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	3.700,00	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2020	vorgetragene Reste 2019	Buchungen 2020	mehr/weniger 2020	Restevortrag nach 2021	Kennziffer
067.602200	Besch. für Wilhelm-Dröscher-Schule, Kirn durch Lk.	24.500,00	0,00	7.167,43	-17.332,57	0,00	
067.602300	Digitalpakt, Wilhelm-Dröscher-Schule Kirn	40.800,00	0,00	17.972,05	-22.827,95	0,00	
067.603100	Beschaffung bew. Verm. Burgschule Schloßböckelheim	0,00	7.700,00	1.953,65	-46,35	5.700,00	
067.603200	Besch. für Burgschule Schloßböckelheim durch Lk.	24.700,00	0,00	5.698,98	-19.001,02	0,00	
067.603300	Digitalpakt, Burgschule Schloßböckelheim	48.600,00	0,00	17.992,38	-30.607,62	0,00	
067.701100	Zuweisungen an Schulzweckverb. IGS für bew. Verm.	6.700,00	0,00	0,00	-6.700,00	0,00	
067.701200	Besch. für IGS Stromberg durch Landkreis	46.000,00	25.700,00	60.784,36	-10.915,64	0,00	
067.701300	Digitalpakt, IGS Stromberg	364.300,00	0,00	35.588,76	-328.711,24	0,00	
067.702100	Beschaffungen IGS KH bew. Verm. Schulbudget	3.200,00	18.800,00	22.142,81	142,81	0,00	1
067.702200	Beschaffungen IGS KH bew. Verm. Landkreis	51.600,00	69.600,00	45.218,09	-2.981,91	73.000,00	
067.702300	Digitalpakt, IGS Sophie-Sondhelm, Bad Kreuznach	386.800,00	0,00	65.251,56	-321.548,44	0,00	
070.100000	Beschaffung neuer medizinischer Geräte	2.000,00	0,00	3.833,68	1.833,68	0,00	1
080.100000	Wildannahmestellen	15.000,00	0,00	13.974,47	-1.025,53	0,00	
080.100100	Bewegliches Vermögen Veterinärwesen	0,00	4.000,00	6.265,95	2.265,95	0,00	1
082.100000	Landespflegerische Ersatzmaßnahmen	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	
082.200000	Beschaffung bew. Vermögen für Freizeitanlagen	3.000,00	5.000,00	2.607,29	0,00	5.392,71	
083.101000	Erwerb von Ufergrundstücken	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	
095.000100	Straßenbau, Grunderwerb	20.000,00	0,00	6.935,14	-10.564,86	2.500,00	
095.000150	Zuweisungen an Gemeinden für Kanalinvestitionen	110.000,00	4.500,00	86.817,00	-27.683,00	0,00	
095.000200	Zuweisungen an Gemeinden für Hochbordanlagen	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	
095.002001	K02 Teilerneuerung Hahnenbachbrücke b. Hahnenb.	150.000,00	50.000,00	57.000,00	0,00	143.000,00	
095.004001	K04 Ausbau OD Kellenbach, Lützelsoonstr.	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
095.005003	K05 Ausbau OD Kirn, Dominikstr.	44.000,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	
095.006002	K06 Ausbau FS zw. Kirn und Kreisgrenze	0,00	90.974,45	37.786,42	0,00	53.188,03	
095.008004	K08 Ausbau FS zw. B41 u. Meckenbach m. Brückenbau	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	
095.008005	K08 Ausbau OD Meckenbach	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
095.015001	K15 freie Strecke zw. Schwarzerden und Weitersb	73.000,00	0,00	0,00	0,00	73.000,00	
095.019002	K19 FS zw. B41 u. Nußbaum m. Verbreit. u. Durchl.	0,00	111.000,00	0,00	0,00	111.000,00	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2020	vorgetragene Reste 2019	Buchungen 2020	mehr/weniger 2020	Restevortrag nach 2021	Kennziffer
095.020002	K20 Teilerneuerung v. 2 Brücken b. Eckw. u. Daub.	250.000,00	250.000,00	429.806,79	-693,21	69.500,00	
095.029003	K29 Ausbau OD Schweppenhausen, Gaustraße	400.000,00	65.000,00	0,00	0,00	465.000,00	
095.029004	K29 OD Schweppenhausen, Teilern. Guldenbachbrücke	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
095.033001	K33 Ausbau FS zw. Seibersb. u. L214 m. Kanal, Brü.	150.000,00	750.000,00	0,00	0,00	900.000,00	
095.038001	K38 Ausbau FS zw. Warmstroth und Kreisgrenze	0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	
095.040001	K40 OD Dalberg, Erneuerung Entwässerungskanal	200.000,00	50.000,00	0,00	0,00	250.000,00	
095.043003	K43 Ausbau FS zw. Laubenheim u. Dorsheim, 2. BA	0,00	0,00	448,82	448,82	0,00	1
095.049004	K49 Ausbau zwischen Winzenheim und L236	0,00	27.015,22	0,00	-7.015,22	20.000,00	
095.049005	K49 OD Winzenheim, Kirchstr., Deckensanierung	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
095.051003	K51 Ausbau FS zw. St. Kathar.-Braunw.-Sommerloch	0,00	550.000,00	0,00	0,00	550.000,00	
095.053002	K53 Erneuerung Brücke OD Weinsheim	0,00	73.216,01	140.594,34	67.378,33	0,00	1
095.055003	K55 Ausbau FS zw. K 54 u. B 41	0,00	18.915,08	0,00	-15,08	18.900,00	
095.065002	K65 OD Meisenheim, Teilerneuerung Glanbrücke	500.000,00	50.000,00	0,00	0,00	550.000,00	
095.065003	K65 Ausb. OD Meisenh., Röthenhof u. FS Meisenh.-KG	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
095.074003	K74 FS zw. Roth u. Becherbach	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
095.094001	K94 Ausbau OD Biebelsheim, Ippesheimer Straße	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
<b>A</b>	<b>Summe Investitionen (Bilanz Zugänge Aktivseite)</b>	<b>14.901.300,00</b>	<b>37.445.774,20</b>	<b>24.827.872,54</b>	<b>-7.480.713,91</b>	<b>20.038.487,75</b>	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2020	vorgetragene Reste 2019	Buchungen 2020	mehr/weniger 2020	Restevortrag nach 2021	Kennziffer
	<b>Investitionen Sonderposten Passivseite</b>						
001.100000	Erwerb von Dienstfahrzeugen	11.200,00	0,00	0,00	-11.200,00	0,00	
030.201000	Katastrophenschutz, Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
030.203160	Wechselladerfahrzeug mit Kran	0,00	59.000,00	0,00	0,00	59.000,00	
030.203170	Beschaffung von 2 Fahrzeugen für die SEG	0,00	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	
030.203750	Übungscontainer für Gefahrstoffzug	0,00	0,00	6.026,64	6.026,64	0,00	2
050.101000	Darlehensrückflüsse	1.000,00	0,00	962,34	-37,66	0,00	
050.102000	Förderung des Kindertagesstättenbaus	0,00	0,00	20.552,82	20.552,82	0,00	2
060.100100	Breitbandausbau im Landkreis Bad Kreuznach	0,00	19.925.000,00	13.176.000,00	-2.860.000,00	3.889.000,00	
061.100000	Schaffung, Umbau und Sanierung Verwaltungsgebäude	0,00	233.000,00	0,00	-133.000,00	100.000,00	
061.301000	Baumaßnahmen Realschule Kirn (Auf Kyrau)	90.000,00	1.168.750,00	850.000,00	-68.750,00	340.000,00	
061.303000	Baumaßn. Realschule unterm Rotenfels Bad Kreuznach	96.000,00	650.300,00	50.000,00	-196.300,00	500.000,00	
061.304000	Baumaßnahmen Realschule + KH	0,00	129.000,00	0,00	-129.000,00	0,00	
061.304001	Umbau/Erw. Ringschulgeb. nach Umzug	0,00	0,00	95.000,00	290.000,00	195.000,00	2
061.305000	Baumaßnahmen Realschule + Bad Sobernheim	0,00	447.720,00	662.053,89	679.333,89	465.000,00	2
061.306000	Baumaßnahmen Realschule + Meisenheim	0,00	60.000,00	97.496,99	37.496,99	0,00	2
061.308000	Baumaßnahmen RS+ Langenlonsheim	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	
061.402000	Baumaßnahmen Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuzn.	60.000,00	198.000,00	0,00	-208.000,00	50.000,00	
061.403000	Baumaßnahmen Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	0,00	490.500,00	165.000,00	-25.500,00	300.000,00	
061.405000	Baumaßnahmen Gymnasium Bad Sobernheim	0,00	60.300,00	0,00	-60.300,00	0,00	
061.501000	Baumaßnahmen BBS Gewerbe/Hauswirtsch. Bad Kreuzn.	63.000,00	804.000,00	150.000,00	-407.000,00	310.000,00	
061.502001	Brandschutz/Sanierung Elektroinstalation	42.000,00	70.000,00	50.000,00	143.000,00	205.000,00	2
061.601100	Baumaßnahmen Ellerbachschule Bad Kreuznach	0,00	1.868.000,00	0,00	0,00	1.868.000,00	
061.601200	Energetische Sanierung Ellerbachschule KI 3.0	900.000,00	1.350.000,00	0,00	-900.000,00	1.350.000,00	
061.601300	Brandschutz, ELA etc. Ellerbachschule KI 3.0 Kapll	0,00	900.000,00	0,00	0,00	900.000,00	
061.701000	Baumaßnahmen Integrierte Gesamtschule Stromberg	300.000,00	250.400,00	0,00	-550.400,00	0,00	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2020	vorgetragene Reste 2019	Buchungen 2020	mehr/weniger 2020	Restevortrag nach 2021	Kennziffer
061.702001	Brandschutz IGS Bad Kreuznach	600.000,00	360.000,00	0,00	-675.000,00	285.000,00	
067.201300	Digitalpakt, Grundschule Wallhausen	96.700,00	0,00	18.648,81	-78.051,19	0,00	
067.301300	Digitalpakt, Realschule plus Auf Kyrau Kirn	111.300,00	0,00	27.278,61	-84.021,39	0,00	
067.302300	Digitalpakt, Realschule plus Auf Halmen Kirn	189.000,00	0,00	36.603,02	-152.396,98	0,00	
067.303300	Digitalpakt, Realschule plus am Rotenfels BME	193.800,00	0,00	45.927,43	-147.872,57	0,00	
067.304300	Digitalpakt, Crucenia Realschule plus Bad Kreuzn.	251.600,00	0,00	55.251,83	-196.348,17	0,00	
067.305300	Digitalpakt, Disibod Realschule plus Bad Sobern.	130.900,00	0,00	36.603,02	-94.296,98	0,00	
067.306300	Digitalpakt, Sonnenberg-Realschule plus Langenlh.	100.300,00	0,00	27.278,61	-73.021,39	0,00	
067.307300	Digitalpakt, Realschule plus Meisenheim	103.600,00	0,00	27.278,61	-76.321,39	0,00	
067.308300	Digitalpakt, Realschule plus Wallhausen	51.900,00	0,00	13.639,31	-38.260,69	0,00	
067.309200	Beschaffungen Realschule + Außenst. Wbh. d. LK	0,00	0,00	7.936,81	7.936,81	0,00	2
067.309300	Digitalpakt, Realschule plus Waldböckelheim	40.000,00	0,00	13.639,31	-26.360,69	0,00	
067.401300	Digitalpakt, Gymnasium an der Stadtmauer, BK	273.300,00	0,00	55.251,83	-218.048,17	0,00	
067.402300	Digitalpakt, Gymnasium am Römerkastell, BK	367.900,00	0,00	64.576,24	-303.323,76	0,00	
067.403300	Digitalpakt, Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	410.200,00	0,00	73.900,65	-336.299,35	0,00	
067.404300	Digitalpakt, Gymnasium Kirn	251.900,00	0,00	45.927,43	-205.972,57	0,00	
067.405300	Digitalpakt, Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobern.	171.700,00	0,00	36.603,02	-135.096,98	0,00	
067.501300	Digitalpakt, BBS TGHS Bad Kreuznach	702.800,00	0,00	37.297,63	-665.502,37	0,00	
067.502300	Digitalpakt, BBS Wirtschaft, Bad Kreuznach	508.500,00	0,00	36.603,02	-471.896,98	0,00	
067.503300	Digitalpakt, BBS Kirn	247.500,00	0,00	27.278,61	-220.221,39	0,00	
067.601300	Digitalpakt, Schule am Ellerbach, Bad Kreuznach	79.700,00	0,00	27.278,61	-52.421,39	0,00	
067.601350	Digitalpakt, Don-Bosco-Schule Bad Kreuznach	36.600,00	0,00	9.324,41	-27.275,59	0,00	
067.602300	Digitalpakt, Wilhelm-Dröscher-Schule Kirn	36.600,00	0,00	17.954,21	-18.645,79	0,00	
067.603300	Digitalpakt, Burgschule Schloßböckelheim	43.600,00	0,00	17.954,21	-25.645,79	0,00	
067.701300	Digitalpakt, IGS Stromberg	327.800,00	0,00	34.466,99	-293.333,01	0,00	
067.702300	Digitalpakt, IGS Sophie-Sondheim, Bad Kreuznach	348.000,00	0,00	64.576,24	-283.423,76	0,00	
082.100000	Landespflegerische Ersatzmaßnahmen	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	
083.101000	Erwerb von Ufergrundstücken	23.070,00	0,00	0,00	-23.070,00	0,00	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2020	vorgetragene Reste 2019	Buchungen 2020	mehr/weniger 2020	Restevortrag nach 2021	Kennziffer
083.105000	überörtl. Hochwasserschutz am Appelbach, Badenheim	0,00	0,00	88.200,00	88.200,00	0,00	2
095.000200	Zuweisungen an Gemeinden für Hochbordanlagen	6.500,00	0,00	0,00	-6.500,00	0,00	
095.002001	K02 Teilerneuerung Hahnenbachbrücke b. Hahnenb.	117.500,00	32.500,00	0,00	-42.750,00	107.250,00	
095.004001	K04 Ausbau OD Kellenbach, Lützelsoonstr.	32.500,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	
095.005003	K05 Ausbau OD Kirn, Dominikstr.	28.600,00	0,00	0,00	-600,00	28.000,00	
095.006002	K06 Ausbau FS zw. Kirn und Kreisgrenze	0,00	112.500,00	6.691,96	0,00	105.808,04	
095.008004	K08 Ausbau FS zw. B41 u. Meckenbach m. Brückenbau	45.000,00	39.000,00	0,00	-84.000,00	0,00	
095.008005	K08 Ausbau OD Meckenbach	32.500,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	
095.013001	K13 freie Strecke zw. L 230 und Horbach	0,00	23.000,00	19.687,00	-3.313,00	0,00	
095.015001	K15 freie Strecke zw. Schwarzerden und Weitersb	51.830,00	0,00	0,00	0,00	51.830,00	
095.019002	K19 FS zw. B41 u. Nußbaum m. Verbreit. u. Durchl.	0,00	39.650,00	0,00	0,00	39.650,00	
095.020002	K20 Teilerneuerung v. 2 Brücken b. Eckw. u. Daub.	217.000,00	195.500,00	193.300,00	-153.385,00	65.815,00	
095.029003	K29 Ausbau OD Schweppenhausen, Gaustraße	260.000,00	42.250,00	0,00	0,00	302.250,00	
095.029004	K29 OD Schweppenhausen, Teilern. Guldenbachbrücke	37.500,00	0,00	0,00	0,00	37.500,00	
095.033001	K33 Ausbau FS zw. Seibersb. u. L214 m. Kanal, Brü.	169.000,00	488.000,00	0,00	0,00	657.000,00	
095.038001	K38 Ausbau FS zw. Warmstroth und Kreisgrenze	0,00	33.000,00	0,00	0,00	33.000,00	
095.040001	K40 OD Dalberg, Erneuerung Entwässerungskanal	130.000,00	32.500,00	0,00	0,00	162.500,00	
095.043003	K43 Ausbau FS zw. Laubenheim u. Dorsheim, 2. BA	0,00	327,61	0,00	-327,61	0,00	
095.049001	K49 Ausbau zwischen L236 und OD Windesheim	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	
095.049005	K49 OD Winzenheim, Kirchstr., Deckensanierung	32.500,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	
095.051003	K51 Ausbau FS zw. St. Kathar.-Braunw.-Sommerloch	8.500,00	404.000,00	0,00	0,00	412.500,00	
095.053002	K53 Erneuerung Brücke OD Weinsheim	0,00	112.500,00	67.500,00	0,00	45.000,00	
095.055003	K55 Ausbau FS zw. K 54 u. B 41	0,00	112.000,00	26.400,00	-9.492,00	76.108,00	
095.060002	K60 OD Waldböckelheim	0,00	0,00	4.279,00	4.279,00	0,00	2
095.062001	K62 Ausbau FS zw. Meddersheim und Kirschroth	0,00	0,00	4.308,00	4.308,00	0,00	2
095.065002	K65 OD Meisenheim, Teilerneuerung Glanbrücke	380.000,00	32.500,00	0,00	0,00	412.500,00	
095.065003	K65 Ausb. OD Meisenh., Röthenhof u. FS Meisenh.-KG	33.500,00	0,00	0,00	0,00	33.500,00	
095.074003	K74 FS zw. Roth u. Becherbach	36.000,00	0,00	0,00	0,00	36.000,00	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2020	vorgetragene Reste 2019	Buchungen 2020	mehr/weniger 2020	Restevortrag nach 2021	Kennziffer
095.078001	K78 Lettweiler - Odernheim	0,00	66.000,00	69.913,00	3.913,00	0,00	2
095.094001	K94 Ausbau OD Biebelsheim, Ippesheimer Straße	32.500,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	
<b>B</b>	<b>Summe Investitionen (Bilanzzugänge Sonderposten Passivseite)</b>	<b>8.917.400,00</b>	<b>30.885.197,61</b>	<b>16.662.450,11</b>	<b>-9.507.936,46</b>	<b>13.632.211,04</b>	
	<b>Finanzbedarf Investitionen</b>	<b>5.983.900,00</b>	<b>6.560.576,59</b>	<b>8.165.422,43</b>	<b>2.027.222,55</b>	<b>6.406.276,71</b>	
<b>030.201000</b>	Sonderfall Beatmungsgeräte Anschaffungswerte	0,00	0,00	2.081.854,60	0,00	0,00	1+2
<b>030.201000</b>	Sonderfall Beatmungsgeräte Sonderposten	0,00	0,00	2.081.854,60	0,00	0,00	2
				<b>2.087.218,00</b>	<b>Abgang kaputter Autoklav (080.100100)</b>		



Investitions- nummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2020	vorgetragene Reste 2019	Buchungen 2020	mehr/weniger 2020	Restevortrag nach 2021	Kenn- ziffer
<b>Bedeutung der Erläuterungskennziffern:</b>							
Die Kennziffern beziehen sich auf die Spalte mehr/weniger 2020 Minusbeträge in der Spalte mehr/weniger 2020 können folgende Ursache haben:							
a) die Mittel werden nicht mehr benötigt und sind eingespart. Die Maßnahme wird neu veranschlagt.							
b) die noch benötigten Mittel sind niedriger, es wurden weniger Reste gebildet.							
c) die noch verfügbaren Mittel werden zur Deckung von Mehrausgaben benötigt (Deckungsfähigkeit).							
d) Sonderposten (Zuweisungen) sind nicht wie erwartet oder niedriger bewilligt bzw. eingegangen.							
<b>Kennziffer 1</b>							
notwendige Mehrausgaben werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit mit Einsparungen bei anderen Maßnahmen finanziert.							
<b>Kennziffer 2</b>							
Mehrausgaben werden mit Mehreinnahmen (höheren Zuschüssen) finanziert bzw. auch höhere oder nicht erwartete Sonderposten.							
Im Bereich des Straßenbaus werden die Planungskosten des Landesbetriebes Mobilität in voller Höhe aktiviert. Demgegenüber stehen in gleicher Höhe							
Sonderposten. Beide Positionen sind nicht zahlungswirksam.							